



Benutzerhandbuch

TD-2310D

TD-2320D

TD-2350D

TD-2320DF

TD-2350DF

TD-2320DSA

TD-2350DSA

Inhaltsverzeichnis

Bevor Sie Ihren Drucker verwenden	1
Erläuterungen zu den Hinweisen	2
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
Warenzeichen und Lizenzen.....	5
Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe.....	6
Wichtiger Hinweis.....	7
Einrichten Ihres Druckers	8
Beschreibung der Einzelteile.....	9
LED-Muster und -Anzeigen.....	15
Übersicht über das LCD.....	20
Etikettenstütze installieren	27
Datum und Uhrzeit einstellen.....	28
Zugriff auf Verwaltungsmenüpunkte einschränken	29
Menüsicherung einrichten.....	30
Medienrolle einlegen	32
Medienrollenhalter zur Verwendung einer Rolle mit angepasstem Format ändern.....	33
Medienrolle einlegen	36
Leporello-Etiketten einlegen	39
Rolle mit großem Durchmesser einlegen	43
Einlegen einer Rolle in einen Drucker mit Etikettenablöser	46
Einlegen einer Rolle in einen Drucker mit Schneideeinheit	50
Linerless-Rolle einlegen	54
Sensorposition einstellen	57
Netzkabel anschließen.....	60
Gerät ein-/ausschalten	61
Verwenden Sie die Stromversorgungsfunktion des Druckers.....	62
Software installieren	63
Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren	64
Verfügbare Anwendungen.....	65
Drucker mit einem Computer verbinden	67
Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden.....	68
Drucker über WLAN mit einem Computer verbinden	69
Drucker über kabelgebundenes LAN mit einem Computer verbinden	72
Drucker über eine Bluetooth-Schnittstelle mit einem Computer verbinden.....	73
Drucker über RS-232C mit einem Computer verbinden.....	74
Etiketten über den Computer erstellen und drucken	75
Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows).....	76
Hauptfenster des P-touch Editor Express-Modus (Windows)	77
Hauptfenster des P-touch Editor Professional-Modus (Windows)	78
Hauptfenster des P-touch Editor Snap-Modus (Windows).....	79
Etikettenlayouts mit Ihrem Computer erstellen	80
Tipps für bessere Druckergebnisse bei der Verwendung von P-touch Editor	81
Vorlage mit P-touch Editor (Windows) erstellen	82
Einfügen von Zeit und Datum in ein Etikett mit P-touch Editor (Windows).....	84
Verknüpfen einer Datenbank mit einer Vorlage mit P-touch Editor (Windows)	85

Etiketten mit P-touch Editor drucken (Windows).....	87
Erstellen und Drucken von Etiketten ohne Installation von Software und Treibern	88
Über eine USB-Schnittstelle drucken (Massenspeichermodus).....	89
Hinweise zum Drucken von Bildern ohne Verwendung des Druckertreibers	91
Etikettendruck an mehrere Drucker verteilen, um Zeit beim Ausdrucken zu sparen (Windows)	92
Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows, nur Drucker mit 300 DPI)	95
Mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatible Barcodes (Windows)	96
Mit der Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibles Barcode-Dokument (Windows).....	97
Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows, nur Drucker mit 300 DPI)	98
Etiketten mithilfe des Druckertreibers drucken (Windows).....	100
Etiketten mit Mobilgeräten drucken	101
Kompatible Druck-Apps	102
AirPrint – Übersicht	103
Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen	104
Standalone-Drucken	105
Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows).....	106
Übertragen einer Vorlage an P-touch Transfer Manager (Windows)	107
Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen (Windows).....	108
Etikettenlayout an den Drucker übertragen	112
Übertragene Vorlagen auf dem LCD des Druckers aufrufen und drucken.....	113
Nicht mit einer Datenbank verbundene Vorlagen drucken	114
Mit einer Datenbank verbundene Vorlagen drucken	117
Verwenden Sie die Suchfunktion, um eine Vorlage oder Datenbank im Vorlagenlistenmodus zu finden.....	120
Vorlagenobjekte vor dem Drucken bearbeiten	121
Bildschirmanzeige im Vorlagen-Touch-Modus ändern	122
Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken (P-touch Template).....	123
P-touch Template Funktionsübersicht	124
Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows).....	125
Übertragen einer Vorlage an P-touch Transfer Manager (Windows)	126
Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen (Windows).....	127
Einstellungen für Barcode-Scanner festlegen (Windows).....	131
Drucker über Bluetooth mit einem Barcode-Scanner verbinden (Windows).....	133
Drucker über USB-Host-Schnittstelle mit einem Barcode-Scanner verbinden	134
P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen.....	135
An Drucker übertragene Vorlage abrufen und drucken (Abrufdruck)	136
Informationen in eine an den Drucker übertragene Vorlage einfügen und drucken (Seriendruck) ..	140
Zur Datenbank gehörige Vorlagen drucken (Druckfunktion Datenbanksuche)	144
Übertragene Vorlagen in Serialisierter (numerischer) Reihenfolge (Nummerierung (Serialisierte Nummer) drucken)	148
Barcodes für die Angabe von Einstellungen	152
Vorlagen an den Drucker übertragen (P-touch Transfer Manager) (Windows)	155
Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen (Windows)	156
Hinweise zur Verwendung von P-touch Transfer Manager (Windows)	157
Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker (Windows)	158
Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern (Windows).....	166

Daten vom Drucker löschen (Windows)	167
Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen (Windows)	168
An Benutzer zu übertragende Vorlagen ohne Verwendung von P-touch Transfer Manager (Windows) verteilen.....	170
Speichern und verwalten von Vorlagen (P-touch Library)	174
Vorlagen mit P-touch Library bearbeiten (Windows).....	175
Vorlagen mit P-touch Library drucken (Windows).....	176
Vorlagen mit P-touch Library durchsuchen (Windows)	177
Netzwerk	179
Wichtige Sicherheitsinformationen	180
Einstellungen für das Wireless-Netzwerk.....	181
Verwenden des Wireless-Netzwerks	182
WLAN aktivieren/deaktivieren	184
Netzwerkfunktionen.....	185
Synchronisieren der Zeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management.....	186
Brother-Management-Tools.....	190
Sicherheit.....	191
Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen.....	192
Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit.....	193
Übersicht über die Funktionen von Sicherheitszertifikaten	194
Erstellen und Installieren eines Zertifikats	195
Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats	196
Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)	197
Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels.....	201
Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats	204
Verwalten mehrerer Zertifikate	207
Verwenden von SSL/TLS	208
Einführung in SSL/TLS	209
Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS.....	212
Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS.....	217
Verwenden von SNMPv3	219
Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3.....	220
IEEE 802.1x-Authentifizierung für Ihr Netzwerk verwenden	222
Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?	223
Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung mithilfe von Web Based Management (Webbrowser).....	224
IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden.....	226
Aktualisieren.....	227
P-touch Editor aktualisieren	228
Firmware aktualisieren	229
Druckereinstellungen	230
Druckereinstellungen mit dem Printer Setting Tool (Windows) ändern	231
Printer Setting Tool: Kommunikationseinstellungen (Windows)	233
Printer Setting Tool (Windows): Geräteeinstellungen.....	241
Printer Setting Tool (Windows): P-touch Template-Einstellungen	248
Printer Setting Tool (Windows): Papiergrößen-Einstellung	251

Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden (Windows).....	257
Druckereinstellungen über Web Based Management ändern	258
Ändern des Anmeldekennworts über Web Based Management.....	259
Druckereinstellungen bestätigen.....	260
Details zum Druckereinstellungsbericht.....	262
Dump-Daten drucken und bestätigen	272
Druckereinstellungen am Drucker ändern.....	274
Einstellungstabellen	275
Einstellungstabellen	280
Regelmäßige Wartung	285
Ihren Drucker reinigen.....	286
Knopfzelle ersetzen.....	291
Teile ersetzen	294
Druckkopf überprüfen.....	295
Problemlösung	296
Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben	297
Fehler- und Wartungs-LEDs.....	298
Fehler- und Wartungsmeldungen.....	305
Druckprobleme	306
Versionsinformationen.....	313
Drucker zurücksetzen	314
Alle Einstellungen mit den Druckertasten auf Werkseinstellungen zurücksetzen	315
Einstellungen über das LCD-Menü zurücksetzen	316
Daten mit dem Printer Setting Tool zurücksetzen	317
Anhang.....	318
Technische Daten.....	319
Software Development Kit.....	323
LabelCLT	324
Übersicht über LabelCLT	325
Übertragen der Vorlagendatendatei mit LabelCLT	326
PDZ-Firmwaredatei über USB übertragen: Beispiel.....	327
Produktabmessungen	333
Automatische Medienkonfiguration	342
Übersicht über die automatische Medienkonfiguration	343
Die Funktion „Automatische Medienkonfiguration“ verwenden	344
Optionen.....	345
Empfohlenes Anzugsdrehmoment bei der Montage von optionalen Teilen	346
Etikettenablöser-Optionen ändern (Windows).....	347
Schneidoptionen ändern (Windows)	348
Brother Help und Kundensupport.....	349

Bevor Sie Ihren Drucker verwenden

- [Erläuterungen zu den Hinweisen](#)
- [Allgemeine Sicherheitshinweise](#)
- [Warenzeichen und Lizenzen](#)
- [Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe](#)
- [Wichtiger Hinweis](#)

Erläuterungen zu den Hinweisen

In diesem Benutzerhandbuch werden folgende Symbole und Konventionen verwendet:

 GEFAHR	GEFAHR weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.
 WARNUNG	WARNUNG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
 VORSICHT	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
WICHTIG	WICHTIG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Geräts führen kann.
HINWEIS	HINWEIS spezifiziert die Betriebsumgebung, die Installationsbedingungen oder besondere Einsatzbedingungen.
	Das Tipp-Symbol macht auf hilfreiche Hinweise und zusätzliche Informationen aufmerksam.
Fett	Fettdruck kennzeichnet Schaltflächen auf dem Funktionstastenfeld des Geräts oder Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Gerätedisplay angezeigt werden.



Zugehörige Informationen

- [Bevor Sie Ihren Drucker verwenden](#)

Allgemeine Sicherheitshinweise

Medienrollen

- Verwenden Sie Brother-Zubehör und -Verbrauchsmaterial.
- Bestimmte Medienrollen können aufgrund ihrer Breite oder ihres Durchmessers nicht für diesen Drucker verwendet werden. Prüfen Sie deshalb den Typ der Rolle vor dem Kauf auf Kompatibilität.
- Wenn die Etiketten auf eine feuchte, verschmutzte oder ölige Oberfläche geklebt werden, können sie sich leicht lösen. Säubern Sie die zu beklebende Oberfläche, bevor Sie das Etikett aufkleben.
- Bewahren Sie die Medienrolle an einem kühlen und abgedunkelten Ort auf und verbrauchen Sie sie bald nach dem Öffnen der Verpackung.
- Setzen Sie die Medienrolle KEINEM direkten Sonnenlicht, hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, Wind oder Staub aus, da sich die Etiketten sonst möglicherweise verfärben oder ablösen.
- Durch Zerkratzen der bedruckten Oberfläche des Etiketts mit Fingernägeln oder Metallgegenständen und durch Berühren der bedruckten Oberfläche z. B. mit nassen Händen kann es zu Farbveränderungen oder zum Ausbleichen kommen.
- Die angezeigte Etikettenlänge kann von der tatsächlichen Länge des gedruckten Etiketts abweichen.
- Je nach Ort, Material oder Umgebungsbedingungen können sich Etiketten eventuell ablösen oder nicht mehr entfernen lassen. Die Bandfarbe kann sich verändern oder auf andere Objekte abfärben. Bevor Sie Etiketten anbringen, müssen Sie die Umgebungsbedingungen und die Oberfläche des Materials prüfen.
- Texte in geringer Schriftgröße erscheinen im Druck möglicherweise nicht so klar wie auf der Anzeige Ihres Geräte- oder Computerbildschirms.
- Die ausgedruckten Zeichen unterscheiden sich möglicherweise von der Anzeige auf dem Geräte- oder Computerbildschirm, wenn die Anzeige eine höhere Auflösung unterstützt als das Beschriftungsgerät.
- Verwenden Sie KEIN geknicktes, nasses oder feuchtes Papier, da es ansonsten zu einem Fehleinzug oder einer Fehlfunktion kommen kann.
- Kleben Sie Etiketten NICHT auf Personen, Tiere oder Pflanzen. Kleben Sie Etiketten nicht ohne vorherige Genehmigung auf öffentliches oder privates Eigentum.
- Da es vorkommen kann, dass die letzten Etiketten auf der Medienrolle nicht richtig gedruckt werden, enthält jede Rolle mehr Etiketten als auf der Packung angegeben.
- Wenn ein Etikett entfernt wird, nachdem es auf eine Oberfläche geklebt wurde, bleibt unter Umständen ein Teil des Etiketts haften.
- Ein einmal aufgeklebtes Etikett lässt sich unter Umständen nur schwer wieder entfernen.
- Eine Medienrolle NIEMALS für einen längeren Zeitraum im Drucker aufbewahren. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, nehmen Sie die Rolle heraus, bevor Sie den Drucker lagern.
 - Lagern Sie die Linerless-Etikettenrollen an einem kühlen und trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung und ohne Flüssigkeiten. Halten Sie ihn frei von Staub und Schmutz, da Staub und Schmutz die Reibung beim Drucken erhöhen und die Lebensdauer des Druckkopfs verkürzen können.
 - Lagern Sie Medienrollen so, dass sich der Rollenkern in vertikaler Position befindet. Eine horizontale Lagerung mit der Etikettenoberfläche nach unten kann zu Qualitätseinbußen führen.
- Warnungen und Sicherheitshinweise ►► *Produkt-Sicherheitshinweise*

Gerät

- Den Netzadapter oder die Akkueinheit während des Druckvorgangs NICHT einstecken oder abziehen. Das kann zu Produktfehlern führen.
- Beachten Sie bei der Entsorgung des Druckers und des gesamten Zubehörs alle geltenden Vorschriften.
- Ziehen Sie beim Druckvorgang oder Vorlauf NICHT am Schriftband. Andernfalls kann das Schriftband oder der Drucker beschädigt werden.
- Alle im Speicher gespeicherten Daten gehen bei einem Ausfall oder einer Reparatur des Druckers oder bei einer vollständigen Entladung des Akkus verloren.
- Entfernen Sie NICHT die Etiketten, die am Drucker angebracht sind. Auf diesen Etiketten sind betriebsrelevante Informationen und die Modellnummer des Druckers angegeben.

-
- Den Drucker NICHT in der Nähe von Geräten aufstellen, die elektromagnetische Strahlung aussenden. Wenn das Gerät in der Nähe eines Fernsehers, Radios oder eines Mikrowellengeräts o. Ä. aufgestellt wird, kann es zu Funktionsstörungen kommen.
 - Transportieren Sie den Drucker NICHT, solange Kabel mit dem Stromanschluss oder dem USB-Anschluss verbunden sind. Dadurch könnten die jeweiligen Anschlüsse beschädigt werden.
 - Der serielle Anschluss ist speziell für den optionalen RJ25-auf-DB9M-Adapter vorgesehen. Keine Telefonleitung und keine Kassenschublade anschließen.
 - Die Stromversorgungsfunktion des Druckers kann dazu führen, dass er bei Verwendung der Funktion heiß wird. Wenn Sie das USB-Kabel abziehen und mit dem Drucken beginnen, während der Drucker heiß ist, schaltet der Drucker möglicherweise vorübergehend in den Abkühlungsmodus, um ihn abzukühlen.
 - Den Drucker NICHT direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder Dampf aussetzen. Wenn Sie über einen längeren Zeitraum drucken, kann es sein, dass der Drucker nicht in den Abkühlungsmodus wechselt und heiß wird, was zu Fehlfunktionen führen kann.
 - Warnungen und Sicherheitshinweise ►► *Produkt-Sicherheitshinweise*

Andere

- Entsorgen Sie Akkus bei einer geeigneten Sammelstelle. Beachten Sie unbedingt alle in Ihrem Land geltenden Gesetze und Verordnungen.
- Ist der Drucker selbst bei voll aufgeladenem Akku nur kurze Zeit verwendbar, ist die Lebensdauer des Akkus möglicherweise erschöpft. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.



Zugehörige Informationen

- [Bevor Sie Ihren Drucker verwenden](#)
-

Warenzeichen und Lizenzen

- Apple, App Store, Mac, Safari, AirPrint, das AirPrint-Logo, iPad, iPhone, iPod touch, macOS und iPadOS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.
- Android, Google Chrome, Google Play und das Google Play-Logo sind Warenzeichen von Google LLC.
- Die Wortmarke Bluetooth® und die dazugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen im Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jede Nutzung dieser Zeichen durch Brother Industries, Ltd. erfolgt unter Lizenz. Weitere Warenzeichen und Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
- QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO WAVE INCORPORATED.
- Epson ESC/P ist ein eingetragenes Warenzeichen der Seiko Epson Corporation.
- Wi-Fi® ein eingetragenes Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.
- Wi-Fi Protected Setup™ ist ein Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.
- Adobe® und Reader® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Programm zur Generierung von QR-Codes Copyright © 2008 DENSO WAVE INCORPORATED.
- BarStar Pro Encode Library (PDF417, Micro PDF417, DataMatrix, MaxiCode, AztecCode, GS1 Composite, GS1 Databar, Code93, MSI/Plessey, POSTNET, Intelligent Mail Barcode)
Copyright © 2007 AINIX Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
- Blue SDK
Copyright © 1995-2021 OpenSynergy GmbH.
Alle Rechte vorbehalten. Alle unveröffentlichten Rechte vorbehalten.
- Teile dieser Software sind durch das Copyright geschützt © 2014 The FreeType Project (www.freetype.org).
Alle Rechte vorbehalten.
- USB Type-C® und USB-C® sind eingetragene Warenzeichen des USB Implementers Forum.

Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die auf Produkten, Dokumenten und anderen Materialien von Brother erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.



Zugehörige Informationen

- [Bevor Sie Ihren Drucker verwenden](#)

Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software.

Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe finden Sie auf der Seite **Handbücher** des jeweiligen Modells auf der Brother Support Website unter support.brother.com/manuals.



Zugehörige Informationen

- [Bevor Sie Ihren Drucker verwenden](#)
-

Wichtiger Hinweis

- Der Inhalt dieses Dokuments sowie die Spezifikationen des Produkts können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung für Schäden (einschließlich Folgeschäden), die durch das Vertrauen auf diese Materialien verursacht wurden, einschließlich aber nicht beschränkt auf offensichtliche Druck- und andere Fehler in Verbindung mit den Veröffentlichungen.
- In diesem Dokument enthaltene Abbildungen von Bildschirmen können je nach Betriebssystem Ihres Computers, Produktmodell und Software abweichen.
- Lesen Sie vor der Verwendung des Druckers unbedingt alle mitgelieferten Dokumente, da diese wichtige Informationen zur Sicherheit und zum Betrieb des Geräts enthalten.
- Der in den Abbildungen dargestellte Drucker kann sich von Ihrem Drucker unterscheiden.
- Die verfügbaren Verbrauchsmaterialien können je nach Land oder Region variieren.
- Wir empfehlen die Verwendung der neuesten Version von P-touch Editor, die mit Ihrem Drucker kompatibel ist. Die aktuelle Version finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell unter support.brother.com/downloads.
- Um die Leistung Ihres Druckers auf dem neuesten Stand zu halten, besuchen Sie support.brother.com, um nach Firmware-Updates zu suchen. Andernfalls stehen einige Funktionen Ihres Druckers eventuell nicht zur Verfügung.
- Wir empfehlen dringend, das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, um alle persönlichen Daten zu löschen, bevor Sie es jemand anderem geben, es austauschen oder entsorgen.



Zugehörige Informationen

- [Bevor Sie Ihren Drucker verwenden](#)

Einrichten Ihres Druckers

- Beschreibung der Einzelteile
- LED-Muster und -Anzeigen
- Übersicht über das LCD
- Etikettenstütze installieren
- Datum und Uhrzeit einstellen
- Zugriff auf Verwaltungsmenüpunkte einschränken
- Menüsicherung einrichten
- Medienrolle einlegen
- Sensorposition einstellen
- Netzkabel anschließen
- Gerät ein-/ausschalten
- Verwenden Sie die Stromversorgungsfunktion des Druckers

Beschreibung der Einzelteile

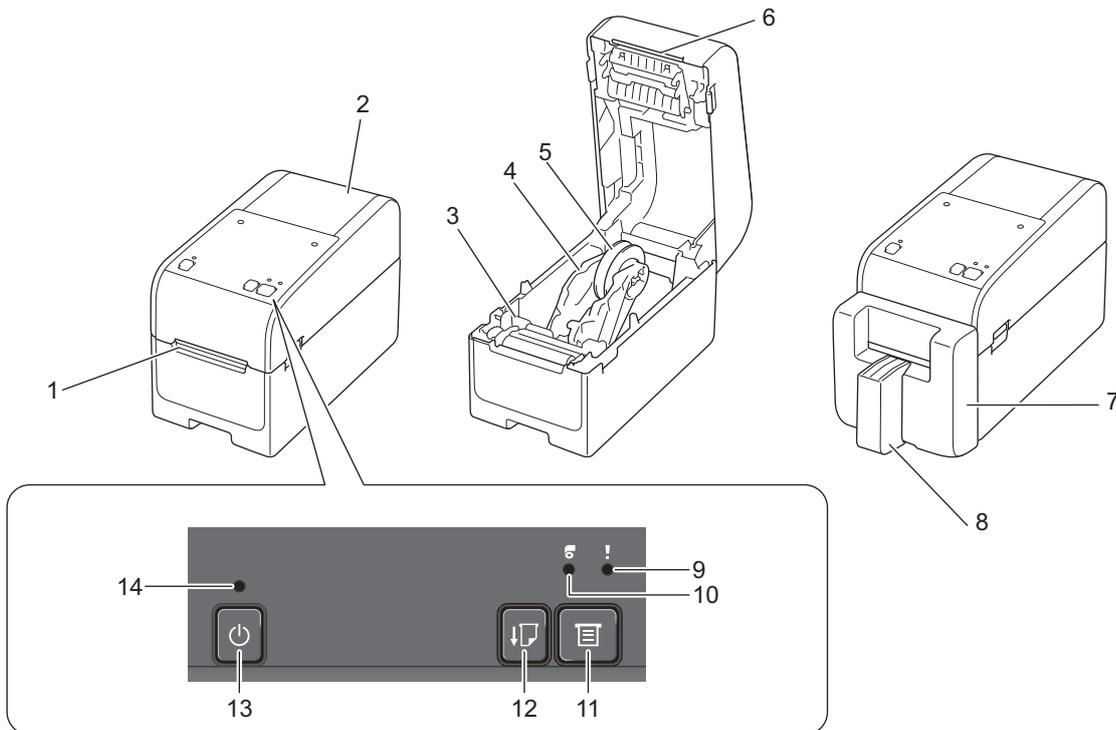
>> TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF

>> TD-2350D/TD-2350DF

>> TD-2320DSA/TD-2350DSA

TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF

Vorderseite



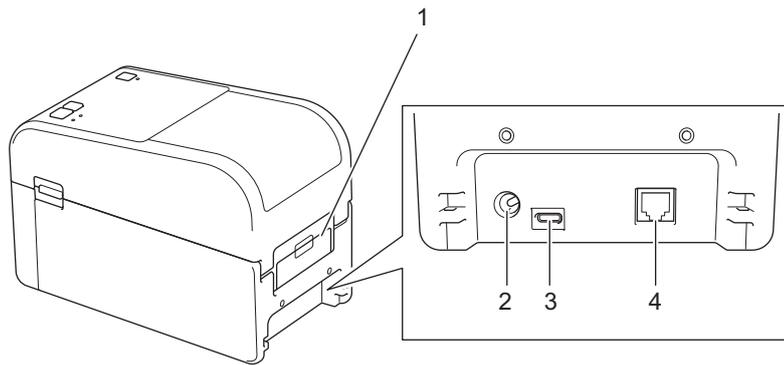
1. Etikettenausgabeschlitz
2. Rollenfachabdeckung
3. Einstellrad
4. Rollenführung
5. Medienrollenhalter
6. Abreißkante
7. Linerless-Schneideeinheit (TD-2320DF)
8. Etikettenstütze (TD-2320DF)
9. Status-LED
10. Rollen-LED
11.  (Funktions)-Taste
12.  (Bandvorlauf)-Taste
13.  (Ein/Aus)-Taste
14. Netz-LED



Halten Sie zum Anhalten des Druckvorgangs eine beliebige Taste gedrückt, außer  (Ein/Aus),  (nach oben) oder  (nach unten). Drücken Sie die Taste erneut, um den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckvorgang kann nur nach dem Druck jeder vollen Seite angehalten werden. Ein Anhalten auf der letzten Seite oder zwischen den Seiten ist nicht möglich.

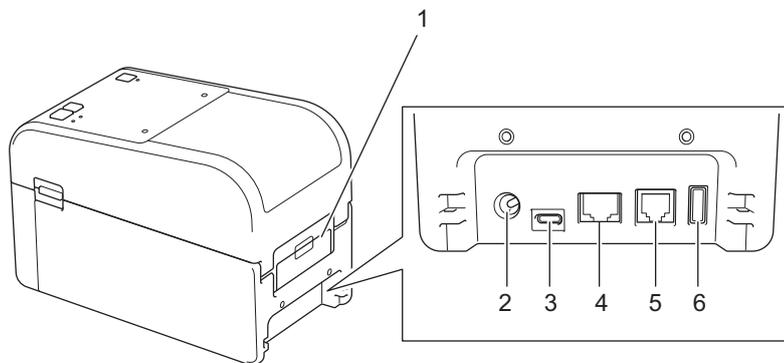
Rückseite

TD-2310D



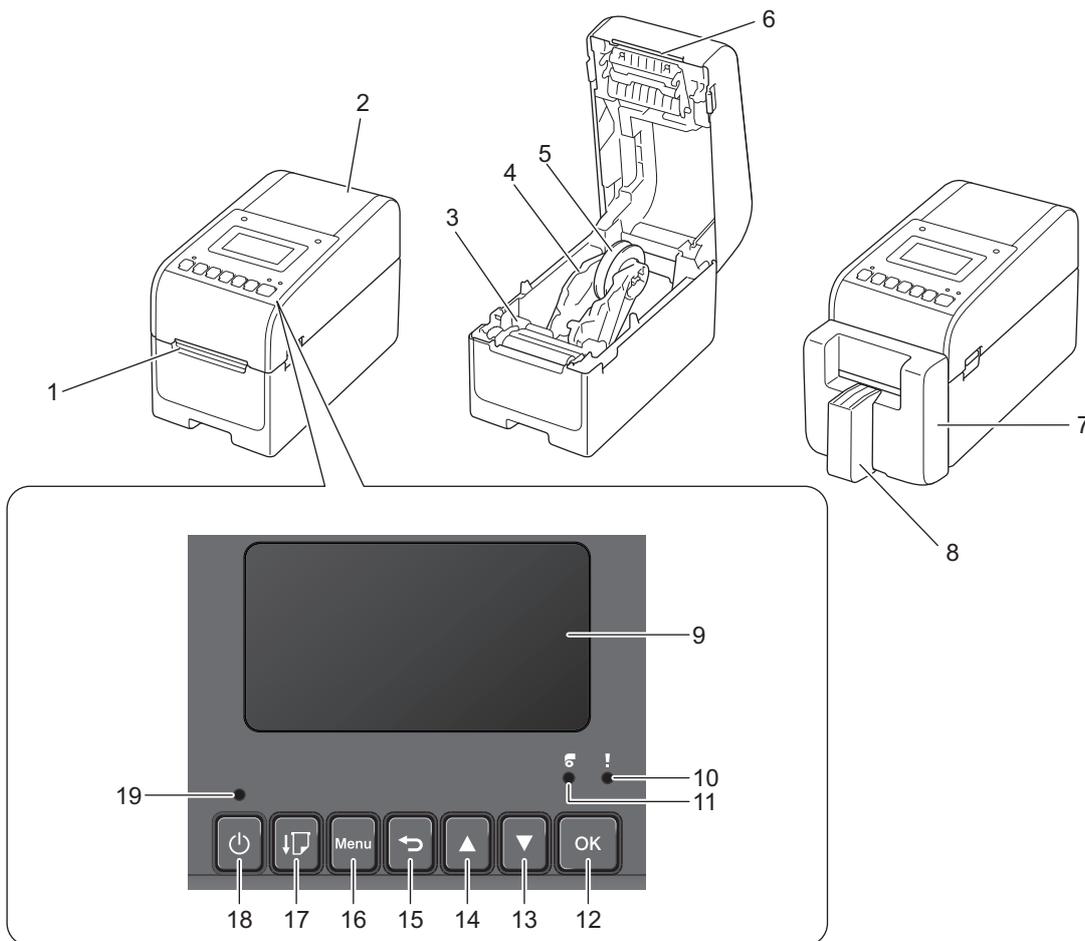
1. Abdeckung des hinteren Papiereinzugs
2. Netzanschluss
3. USB-Anschluss (Type-C)
4. Serieller Anschluss (RJ25)

TD-2320D/TD-2320DF



1. Abdeckung des hinteren Papiereinzugs
2. Netzanschluss
3. USB-Anschluss (Type-C)
4. LAN-Anschluss
5. Serieller Anschluss (RJ25)
6. USB-Hostanschluss (Type-A)

Vorderseite

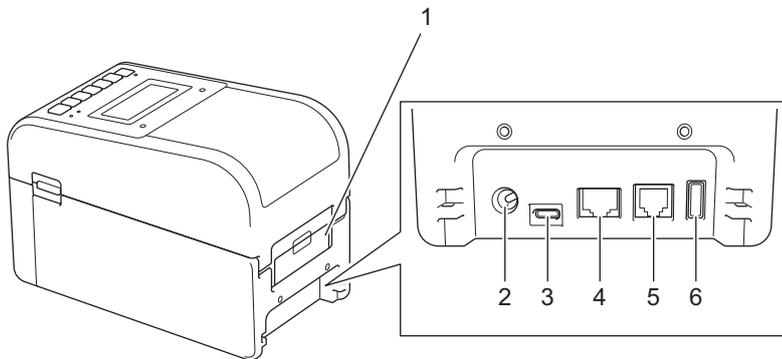


1. Etikettenausgabeschlitz
2. Rollenfachabdeckung
3. Einstellrad
4. Rollenführung
5. Medienrollenhalter
6. Abreißkante
7. Linerless-Schneideeinheit (TD-2350DF)
8. Etikettenstütze (TD-2350DF)
9. LCD
10. Status-LED
11. Rollen-LED
12. **OK**-Taste
13. ▼ (Nach unten)-Taste
14. ▲ (Nach oben)-Taste
15. ↶ (Zurück)-Taste
16. Menütaste
17. ⏪ (Bandvorlauf)-Taste
18. ⏻ (Ein/Aus)-Taste
19. Netz-LED



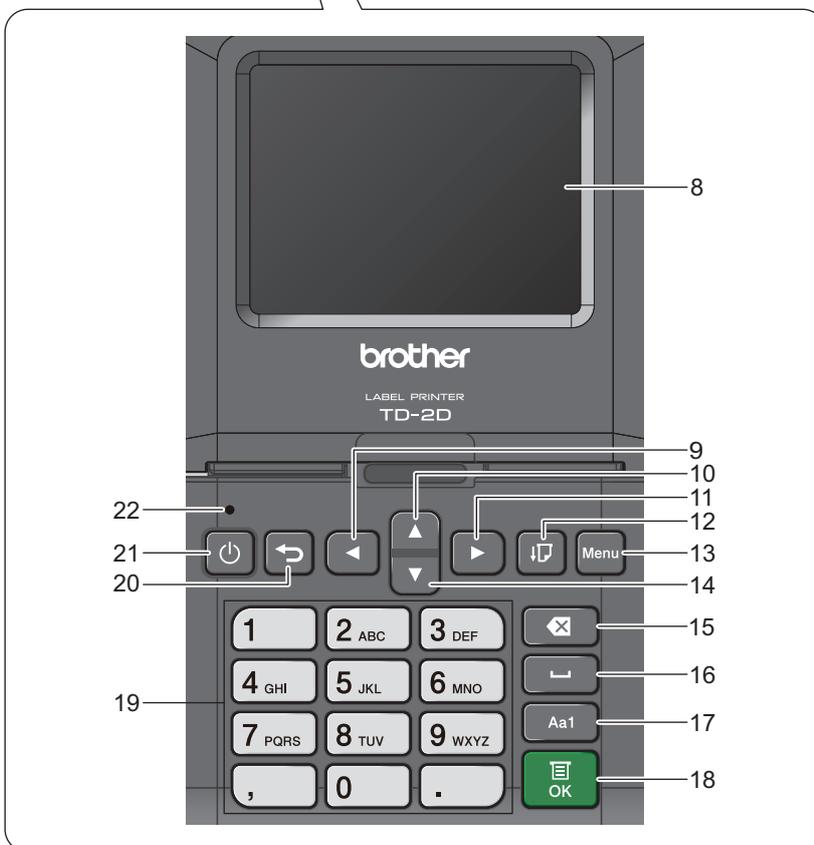
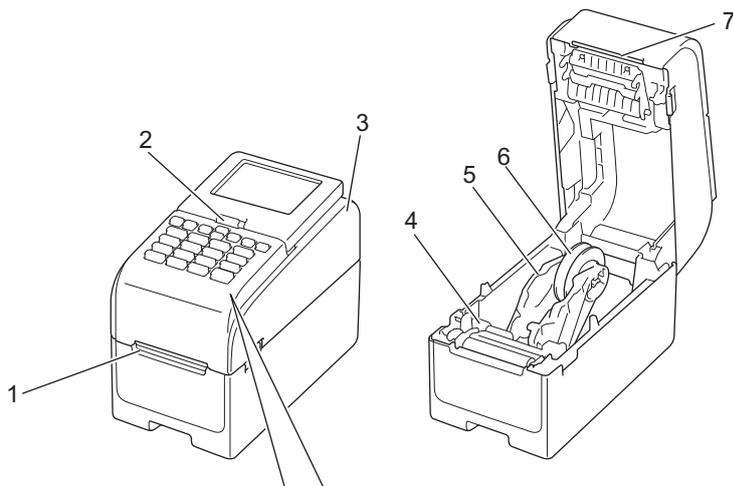
Halten Sie zum Anhalten des Druckvorgangs eine beliebige Taste gedrückt, außer  (Ein/Aus), ▲ (nach oben) oder ▼ (nach unten). Drücken Sie die Taste erneut, um den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckvorgang kann nur nach dem Druck jeder vollen Seite angehalten werden. Ein Anhalten auf der letzten Seite oder zwischen den Seiten ist nicht möglich.

Rückseite



1. Abdeckung des hinteren Papiereinzugs
2. Netzanschluss
3. USB-Anschluss (Type-C)
4. LAN-Anschluss
5. Serieller Anschluss (RJ25)
6. USB-Hostanschluss (Type-A)

Vorderseite



1. Etikettenausgabeschlitz
2. Touchscreen Kipp-Entriegelungshebel

Wenn Sie den Touchscreen einklappen, drücken Sie den Bildschirm vorsichtig mit einer Hand, während Sie diesen Hebel in Richtung Rückseite des Geräts drücken.

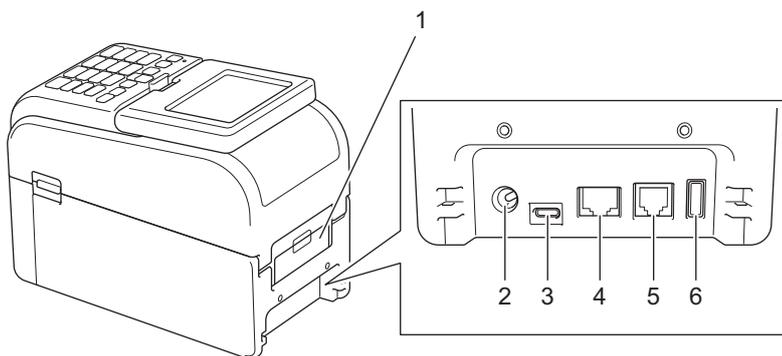
3. Rollenfachabdeckung
4. Einstellrad
5. Rollenführung
6. Medienrollenhalter
7. Abreißkante
8. Touchscreen
9. ◀ Taste (Links)
10. ▲ (Nach oben)-Taste

11. ▶ Taste (Rechts)
12. ↓ (Bandvorlauf)-Taste
13. **Menu**-Taste
14. ▼ (Nach unten)-Taste
15. ✕ Taste (Löschen)
16. □ Taste (Leertaste)
17. Taste zum Umschalten des Zeicheneingabemodus
18. **OK**-Taste
19. Ziffern-/Buchstaben-Tasten
20. ↶ (Zurück)-Taste
21. ⏻ (Ein/Aus)-Taste
22. Netz-LED



Halten Sie zum Anhalten des Druckvorgangs eine beliebige Taste gedrückt, außer ⏻ (Ein/Aus), ▲ (nach oben) oder ▼ (nach unten). Drücken Sie die Taste erneut, um den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckvorgang kann nur nach dem Druck jeder vollen Seite angehalten werden. Ein Anhalten auf der letzten Seite oder zwischen den Seiten ist nicht möglich.

Rückseite



1. Abdeckung des hinteren Papiereinzugs
2. Netzanschluss
3. USB-Anschluss (Type-C)
4. LAN-Anschluss
5. Serieller Anschluss (RJ25)
6. USB-Hostanschluss (Type-A)



Zugehörige Informationen

- [Einrichten Ihres Druckers](#)

LED-Muster und -Anzeigen

Das Leuchten und Blinken der LEDs zeigt den jeweiligen Status des Druckers an.

Informationen zu Fehlern ➤ *Verwandte Themen: Fehler- und Wartungs-LEDs*

 oder  oder 	Die LED leuchtet in der dargestellten Farbe.
 oder  oder 	Die LED blinkt in der dargestellten Farbe.
	Die LED kann aus sein oder in beliebiger Farbe leuchten oder blinken.
	LED ist aus.

>> [TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF](#)

>> [TD-2350D/TD-2350DF](#)

>> [TD-2320DSA/TD-2350DSA](#)

TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF

Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status
			Gerät ist ausgeschaltet.
			Der Drucker befindet sich im Vorschubmodus.
			Der Drucker befindet sich im Druckmodus.
			Der Drucker befindet sich im Schneidemodus.
		 oder  Hängt vom Zustand der Abdeckung ab.	Der Drucker befindet sich im Im Leerlauf-Modus.
			Papiergrößen werden erkannt.
		 Wiederholen (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Der Drucker befindet sich im Druckvorbereitungs-Modus.
			Der Drucker befindet sich im Download-Modus.
			Druckauftrag wird abgebrochen.
		 Einmal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Wird im Massenspeichermodus verarbeitet.
		 Wiederholen (1 Sekunde aus, 1 Sekunde an)	Datenempfang.
			Der Drucker befindet sich im Dump-Modus.
			Der Drucker befindet sich im Übertragungsmodus.
			Druckvorgang ist angehalten.

Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status
		Wiederholen (2 Sekunden aus, 1 Sekunden an)	
		 Wiederholen (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Der Drucker befindet sich im Abkühlungsmodus.
 Wiederholen (3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)			Der Drucker befindet sich im Im Energiesparmodus.
 Wiederholen (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)			Der Drucker befindet sich im Datenumschreibungsmodus.
 Dreimal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)		 Dreimal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Umschalten zum Massenspeichermodus.
			Der Drucker befindet sich im Initialisierungsmodus. Der Drucker befindet sich im Modus „System Aus“.
 Dreimal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)		 Dreimal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Initialisierung der Nummerierung ist abgeschlossen.
 Einmal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)		 Einmal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Die Initialisierung ist abgeschlossen.
			Der Drucker befindet sich im Lade-Modus Der Drucker befindet sich im Reset-Modus.
			Der Drucker befindet sich im Reset-Modus.
			Der Drucker befindet sich im Reset-Modus.
 Blinkt dreimal (0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an), dann an	 Blinkt dreimal (0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an), dann an	 Blinkt dreimal (0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an), dann an	Der Drucker befindet sich im Datenumschreibungsmodus.
 1 Sekunde aus und dann Wiederholung (0,5 Sekunden an, 1 Sekunde aus)	 1 Sekunde aus und dann Wiederholung (0,5 Sekunden an, 1 Sekunde aus)	 1 Sekunde aus und dann Wiederholung (0,5 Sekunden an, 1 Sekunde aus)	Der Drucker befindet sich im Reset-Modus.
			Die Rollenfachabdeckung ist geöffnet.

Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status
			Gerät ist ausgeschaltet.
			Der Drucker befindet sich im Vorschubmodus. Der Drucker befindet sich im Druckmodus. Der Drucker befindet sich im Schneidemodus.
		 oder  Hängt vom Zustand der Abdeckung ab.	Der Drucker befindet sich im Im Leerlauf-Modus. Der Drucker befindet sich im Massenspeichermodus. Der Drucker befindet sich im Vorlagenauswahl-Modus.
			Papiergrößen werden erkannt.
		 Wiederholen (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Der Drucker befindet sich im Druckvorbereitungs-Modus. Der Drucker befindet sich im Download-Modus. Druckauftrag wird abgebrochen.
		 Einmal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Wird im Massenspeichermodus verarbeitet.
		 Wiederholen (1 Sekunde aus, 1 Sekunde an)	Datenempfang. Der Drucker befindet sich im Dump-Modus. Der Drucker befindet sich im Übertragungsmodus.
		 Wiederholen (2 Sekunden aus, 1 Sekunden an)	Druckvorgang ist angehalten.
		 Wiederholen (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Der Drucker befindet sich im Abkühlungsmodus.
 Wiederholen (3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)			Der Drucker befindet sich im Im Energiesparmodus.
 Wiederholen (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)			Der Drucker befindet sich im Datenumschreibungsmodus.
			Der Drucker befindet sich im Initialisierungsmodus. Der Drucker befindet sich im Modus „System Aus“.
			Benachrichtigung über den Abschluss der Initialisierung der Nummerierung.

Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status
Dreimal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)		Dreimal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	
 Einmal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)		 Einmal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Benachrichtigung über den Abschluss der Initialisierung.
			Der Drucker befindet sich im Lade-Modus
			Die Rollenfachabdeckung ist geöffnet.

TD-2320DSA/TD-2350DSA

Netz-LED	Status
	Gerät ist ausgeschaltet.
	Der Drucker befindet sich im Vorschubmodus.
	Der Drucker befindet sich im Druckmodus.
	Der Drucker befindet sich im Schneidemodus.
	Der Drucker befindet sich im Im Leerlauf-Modus.
	Der Drucker befindet sich im Massenspeichermodus.
	Der Drucker befindet sich im Vorlagenauswahl-Modus.
	Der Drucker befindet sich im Vorlagen-Touch-Modus.
	Der Drucker befindet sich im Etiketten-ID-Eingabemodus.
	Papiergrößen werden erkannt.
	Der Drucker befindet sich im Druckvorbereitungs-Modus.
	Der Drucker befindet sich im Download-Modus.
	Druckauftrag wird abgebrochen.
	Wird im Massenspeichermodus verarbeitet.
	Datenempfang.
	Der Drucker befindet sich im Dump-Modus.
Der Drucker befindet sich im Übertragungsmodus.	
Druckvorgang ist angehalten.	
Der Drucker befindet sich im Abkühlungsmodus.	
 Wiederholen (3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)	Der Drucker befindet sich im Im Energiesparmodus.
 Wiederholen (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Der Drucker befindet sich im Datenumschreibungsmodus.
	Der Drucker befindet sich im Initialisierungsmodus.
	Der Drucker befindet sich im Modus „System Aus“.
	Benachrichtigung über den Abschluss der Initialisierung der Nummerierung.

Netz-LED	Status
Dreimal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	
 Einmal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Benachrichtigung über den Abschluss der Initialisierung.
	Der Drucker befindet sich im Lade-Modus
	Die Rollenfachabdeckung ist geöffnet.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten Ihres Druckers](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungs-LEDs](#)

Übersicht über das LCD

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

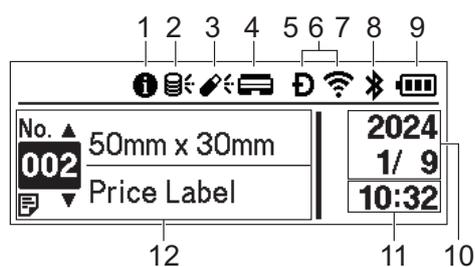


Zum Schutz vor Beschädigungen bei Produktion und Versand befindet sich auf dem Display eine transparente Schutzfolie. Dieser Film sollte vor der Verwendung des Gerätes entfernt werden.

>> [TD-2350D/TD-2350DF](#)

>> [TD-2320DSA/TD-2350DSA](#)

TD-2350D/TD-2350DF



1. Symbol Information



Es gibt eine Benachrichtigung, die Sie lesen sollten.

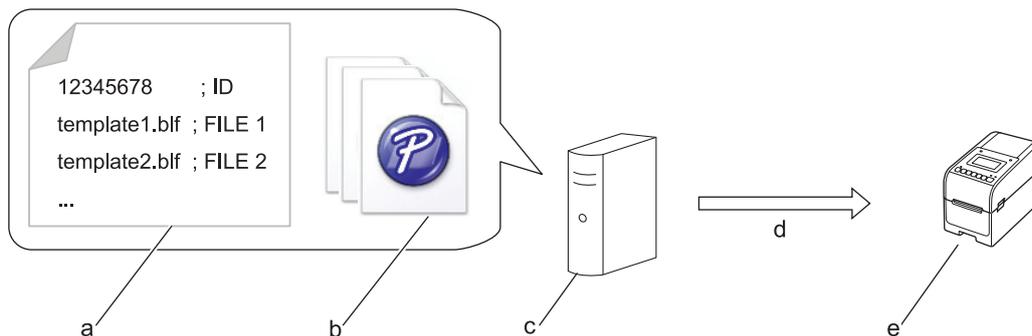
2. Update-Symbol (Netzwerk)

Zeigt an, dass aktualisierte Vorlagen, Datenbanken oder andere Daten verfügbar sind.

	Es sind neue Daten vorhanden.
	Es sind unvollständige Update-Daten vorhanden.
	Verbindung mit dem Server nicht möglich.

Remote-Datenupdate (FTP)

Ermöglicht das Herstellen einer Verbindung zwischen Drucker und FTP-Server zur Durchführung von Vorlagen- und Datenbankupdates sowie zum Ausführen von Befehlen, mit denen die aktualisierten Daten an mehrere Drucker im Netzwerk gesendet werden.



a. Einstellungsdatei (updateinfo.ini)

b. Zu aktualisierende Dateien, z. B. Vorlagen und Datenbankdateien (BLF/BIN-Dateien)

Um eine Etikettendatei (LBX) oder eine Datenbankdatei (Excel, CSV) in eine BLF-Datei zu konvertieren, verwenden Sie **Übertragungsdatei speichern** in P-touch Transfer Manager.

c. FTP-Server

d. Update-Daten werden vom FTP-Server abgerufen

e. Drucker (FTP-Client)

Weitere Informationen über den Aktualisierungsvorgang von Daten finden Sie auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

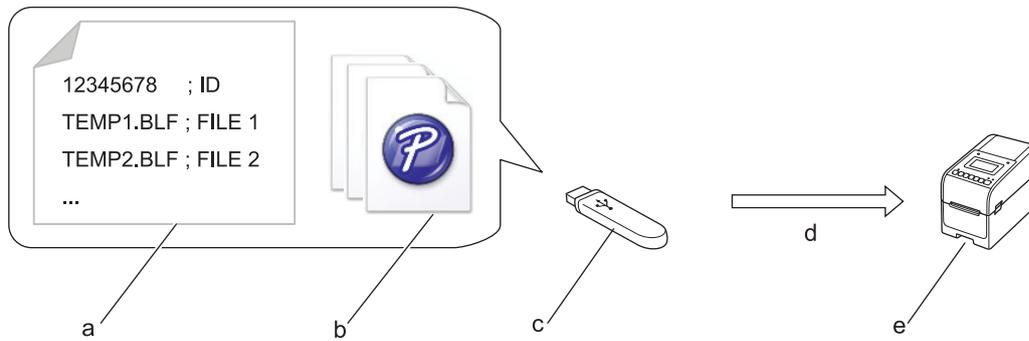
3. Update-Symbol (USB-Stick)

Zeigt an, dass aktualisierte Vorlagen, Datenbanken oder andere Daten verfügbar sind.

	Es sind neue Daten vorhanden.
	Es sind noch Update-Daten vorhanden.

Lokales Datenupdate (USB-Stick)

Ermöglicht das Aktualisieren von Vorlagen und Datenbanken und die Ausführung von Befehlen nach dem Lesen der Dateien von einem an den Drucker angeschlossenen USB-Stick.



- a. Einstellungsdatei (UPDATE.ini)
- b. Zu aktualisierende Dateien, z. B. Vorlagen und Datenbankdateien (BLF/BIN-Dateien)
- c. USB-Stick
- d. Update-Daten werden abgerufen
- e. Drucker

Weitere Informationen über den Aktualisierungsvorgang von Daten finden Sie auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

4. Druckkopfstatus-Symbol

	Normaler Zustand.
	Der Druckkopf ist lose oder es ist ein Problem mit dem Druckkopf aufgetreten.

5. Wireless Direct-Symbol

	Der Wireless Direct Modus ist eingeschaltet. Der Drucker ist nicht mit dem Mobilgerät verbunden.
	Der Wireless Direct Modus ist eingeschaltet. Der Drucker ist mit dem Mobilgerät verbunden.

6. WLAN-Symbol

	Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden.
	Der Drucker sucht nach einem Wireless-Netzwerk.

7. LAN-Symbol

	Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden.
--	---

8. Bluetooth®-Symbol

	Der Bluetooth-Modus ist eingeschaltet. Der Drucker ist nicht mit dem Mobilgerät verbunden.
	Der Bluetooth-Modus ist verbunden. Der Drucker ist mit dem Mobilgerät verbunden.
(blinkt)	Die Funktion zur automatischen Wiederverbindung ist eingeschaltet, aber der Drucker ist nicht mit dem Mobilgerät verbunden.

9. Akkusymbol

	Der Akku ist vollständig oder fast vollständig aufgeladen.
	Der Akku wird geladen und ist fast vollständig aufgeladen.
	Der Akkuladestand ist niedrig.
	Der Ladezustand des Akkus ist niedrig, aber wird aufgeladen.

10. Datumsanzeige

11. Zeitanzeige

12. Vorlage

HINWEIS

Wenn Sie den Drucker während der Verarbeitung oder Ausführung eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

TD-2320DSA/TD-2350DSA

Es gibt drei verschiedene Bildschirmarten, die Sie als Startbildschirm festlegen können. Wählen Sie unter [Einstellungen] > [Vorlagen-Modus] den von Ihnen bevorzugten Stil aus:

- **Status-Bildschirm**

Zeigt den Druckerstatus an.

- **Vorlagenlisten-Bildschirm**

Zeigt alle Vorlagen im Listenformat an, die an den Drucker übertragen wurden. Dieser Bildschirm bietet eine Suchfunktion, mit der Sie bestimmte Vorlagen und Datenbanken finden können.

- **Vorlagen-Touchscreen**

Zeigt alle Vorlagen im Kachelformat an, die an den Drucker übertragen wurden.

Wählen Sie die gewünschte Vorlage oder Datenbank aus, indem Sie sie antippen.

Status-Bildschirm



Vorlagenlisten-Bildschirm



Vorlagen-Touchscreen



1. Datumsanzeige

2. Zeitanzeige

3. Symbol Information

	Es gibt eine Benachrichtigung, die Sie lesen sollten.
---	---

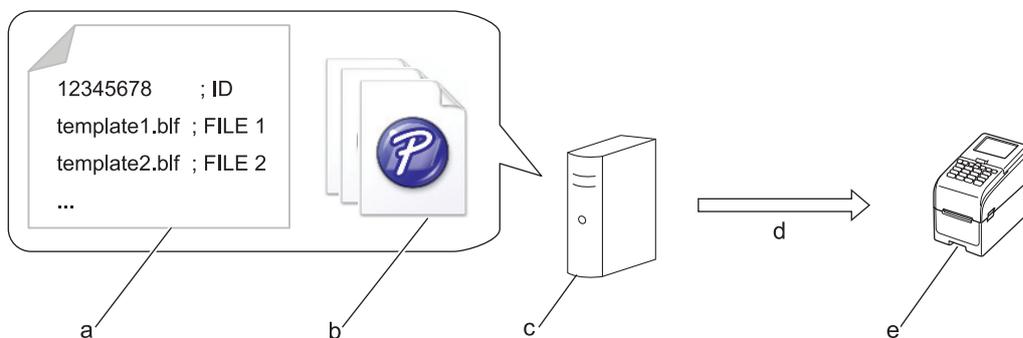
4. Update-Symbol (Netzwerk)

Zeigt an, dass aktualisierte Vorlagen, Datenbanken oder andere Daten verfügbar sind.

	Es sind neue Daten vorhanden.
 (blinkt)	Es sind unvollständige Update-Daten vorhanden.
 (blinkt)	Verbindung mit dem Server nicht möglich.

Remote-Datenupdate (FTP)

Ermöglicht das Herstellen einer Verbindung zwischen Drucker und FTP-Server zur Durchführung von Vorlagen- und Datenbankupdates sowie zum Ausführen von Befehlen, mit denen die aktualisierten Daten an mehrere Drucker im Netzwerk gesendet werden.



- Einstellungsdatei (updateinfo.ini)
- Zu aktualisierende Dateien, z. B. Vorlagen und Datenbankdateien (BLF/BIN-Dateien)
Um eine Etikettendatei (LBX) oder eine Datenbankdatei (Excel, CSV) in eine BLF-Datei zu konvertieren, verwenden Sie **Übertragungsdatei speichern** in P-touch Transfer Manager.
- FTP-Server
- Update-Daten werden vom FTP-Server abgerufen
- Drucker (FTP-Client)

Weitere Informationen über den Aktualisierungsvorgang von Daten finden Sie auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

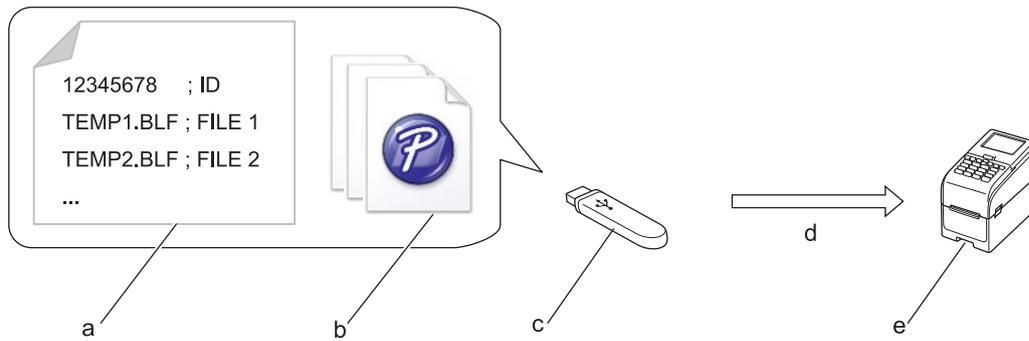
5. Update-Symbol (USB-Stick)

Zeigt an, dass aktualisierte Vorlagen, Datenbanken oder andere Daten verfügbar sind.

	Es sind neue Daten vorhanden.
 (blinkt)	Es sind noch Update-Daten vorhanden.

Lokales Datenupdate (USB-Stick)

Ermöglicht das Aktualisieren von Vorlagen und Datenbanken und die Ausführung von Befehlen nach dem Lesen der Dateien von einem an den Drucker angeschlossenen USB-Stick.



- a. Einstellungsdatei (UPDATE.ini)
- b. Zu aktualisierende Dateien, z. B. Vorlagen und Datenbankdateien (BLF/BIN-Dateien)
- c. USB-Stick
- d. Update-Daten werden abgerufen
- e. Drucker

Weitere Informationen über den Aktualisierungsvorgang von Daten finden Sie auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

6. Druckkopfstatus-Symbol

	Normaler Zustand.
	Der Druckkopf ist lose oder es ist ein Problem mit dem Druckkopf aufgetreten.

7. Wireless Direct-Symbol

	Der Wireless Direct Modus ist eingeschaltet. Der Drucker ist nicht mit dem Mobilgerät verbunden.
	Der Wireless Direct Modus ist eingeschaltet. Der Drucker ist mit dem Mobilgerät verbunden.

8. WLAN-Symbol

	Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden.
	Der Drucker sucht nach einem Wireless-Netzwerk.

9. LAN-Symbol

	Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden.
--	---

10. Bluetooth-Symbol

	Der Bluetooth-Modus ist eingeschaltet. Der Drucker ist nicht mit dem Mobilgerät verbunden.
	Der Bluetooth-Modus ist verbunden. Der Drucker ist mit dem Mobilgerät verbunden.
 (blinkt)	Die Funktion zur automatischen Wiederverbindung ist eingeschaltet, aber der Drucker ist nicht mit dem Mobilgerät verbunden.

11. Akkusymbol

	Der Akku ist vollständig oder fast vollständig aufgeladen.
	Der Akku wird geladen und ist fast vollständig aufgeladen.
	Der Akkuladestand ist niedrig.
	Der Ladezustand des Akkus ist niedrig, aber wird aufgeladen.

12. Vorlage

HINWEIS

Wenn Sie den Drucker während der Verarbeitung oder Ausführung eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.



Zugehörige Informationen

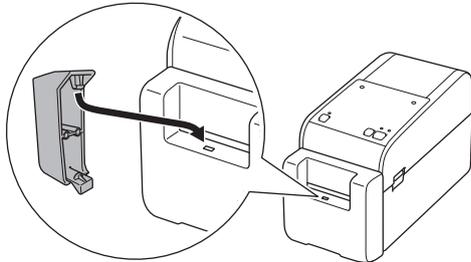
- [Einrichten Ihres Druckers](#)
-

Etikettenstütze installieren

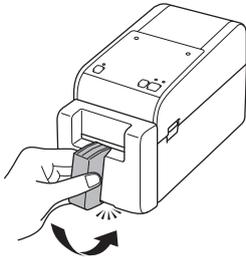
Für folgende Modelle: TD-2320DF/TD-2350DF

Für diese Linerless-Modelle ist die Etikettenstütze erforderlich, die verhindert, dass der Klebstoff des Etiketts an unerwünschten Oberflächen wie dem Schreibtisch oder dem Boden haften bleibt.

1. Setzen Sie die Etikettenstütze mittig in den Etikettenausgabeschlitz ein.



2. Drücken Sie vorsichtig auf die Etikettenstütze, bis sie einrastet.



✓ Zugehörige Informationen

- [Einrichten Ihres Druckers](#)

Datum und Uhrzeit einstellen

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

>> [TD-2350D/TD-2350DF](#)

>> [TD-2320DSA/TD-2350DSA](#)

TD-2350D/TD-2350DF

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Administration] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Uhrzeit und Datum] aus. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie [Uhr einstellen] aus. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das Jahr einzustellen, und drücken Sie dann **OK**. Wiederholen Sie diesen Schritt zum Einstellen des Monats und des Tags.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Stunde einzustellen, und drücken Sie dann **OK**. Wiederholen Sie diesen Schritt zum Einstellen der Minute.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [AM], [PM] oder [24] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



Um das Format von Datum und Zeit zu ändern, wählen Sie [Administration] > [Datumsformat] oder [Administration] > [Uhrzeitformat] aus und legen Sie dann die Einstellungen fest.

TD-2320DSA/TD-2350DSA

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Administration] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Uhrzeit und Datum] aus. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie [Uhr manuell stellen] aus. Drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie [Datum] und drücken Sie dann **OK**.
Geben Sie das Jahr mit den Zifferntasten ein und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie diesen Schritt zum Einstellen des Monats und des Tags.
4. Wählen Sie [Zeit] und drücken Sie dann **OK**.
5. Wählen Sie [AM], [PM] oder [24] und drücken Sie dann **OK**.
6. Geben Sie die Stunde und Minute mit den Zifferntasten ein und drücken Sie dann **OK**.



Um das Format von Datum und Zeit zu ändern, wählen Sie [Administration] > [Datumsformat] oder [Administration] > [Uhrzeitformat] aus und legen Sie dann die Einstellungen fest.

7. Drücken Sie **↩**.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten Ihres Druckers](#)

Zugriff auf Verwaltungsmenüpunkte einschränken

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Zugriffsbeschränkungen können für jedes Element im Verwaltungsmenü festgelegt werden.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Administration] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Menüsperre] aus. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **▲**, **▼** oder **OK** um die gewünschten Menüelemente auszuwählen.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Fertigstellen] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**, um die Einstellungen abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten Ihres Druckers](#)

Verwandte Themen:

- [Printer Setting Tool \(Windows\): Geräteeinstellungen](#)

Menüsicherung einrichten

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Durch das Einstellen der Menüsicherung kann der Zugriff auf das Verwaltungsmenü durch einen Sicherheitscode geschützt werden.

>> [TD-2350D/TD-2350DF](#)

>> [TD-2320DSA/TD-2350DSA](#)

TD-2350D/TD-2350DF

1. Drücken Sie **Menu**.
 2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Administration] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Menüsicherheit] aus. Drücken Sie **OK**.
 3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ein] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die erste Ziffer des vierstelligen Sicherheitscodes anzugeben, und drücken Sie dann **OK**.
Wiederholen Sie diesen Schritt für die restlichen drei Nummern.
- Wenn bereits ein Sicherheitscode eingerichtet wurde, wird der Bildschirm zur Eingabe des Codes immer dann angezeigt, wenn das Menü [Administration] aufgerufen wird. Drücken Sie **▲** oder **▼** und **OK** nach jeder Nummer, um den angegebenen vierstelligen Sicherheitscode einzugeben, und drücken Sie dann **OK**.
 - Um die Menüsicherheit zu deaktivieren und den Bildschirm für die Sicherheitscode-Eingabe auszuschalten, wählen Sie das Menü [Administration] und geben Sie den Sicherheitscode ein. Wählen Sie dann [Menüsicherheit] > [Aus].
 - Wenn Sie den Sicherheitscode vergessen haben, setzen Sie mithilfe der „Geräteeinstellungen“ im Printer Setting Tool alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück und richten Sie den Sicherheitscode erneut ein.

TD-2320DSA/TD-2350DSA

1. Drücken Sie **Menu**.
 2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Administration] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Menüsicherheit] aus. Drücken Sie **OK**.
 3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ein] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 4. Drücken Sie die Zifferntasten, **◀** oder **▶**, um die erste Ziffer des vierstelligen Sicherheitscodes anzugeben, und drücken Sie dann **OK**. Wiederholen Sie diesen Schritt, um die restlichen drei Nummern festzulegen.
- Wenn bereits ein Sicherheitscode eingerichtet wurde, wird der Bildschirm zur Eingabe des Codes immer dann angezeigt, wenn das Menü [Administration] aufgerufen wird. Geben Sie den vierstelligen Sicherheitscode über die Zifferntasten, **◀** und **▶** ein und drücken Sie dann **OK**.
 - Um die Menüsicherheit zu deaktivieren und den Bildschirm für die Sicherheitscode-Eingabe auszuschalten, wählen Sie das Menü [Administration] und geben Sie den Sicherheitscode ein. Wählen Sie dann [Menüsicherheit] > [Aus].
 - Wenn Sie den Sicherheitscode vergessen haben, setzen Sie mithilfe der „Geräteeinstellungen“ im Printer Setting Tool alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück und richten Sie den Sicherheitscode erneut ein.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten Ihres Druckers](#)

Verwandte Themen:

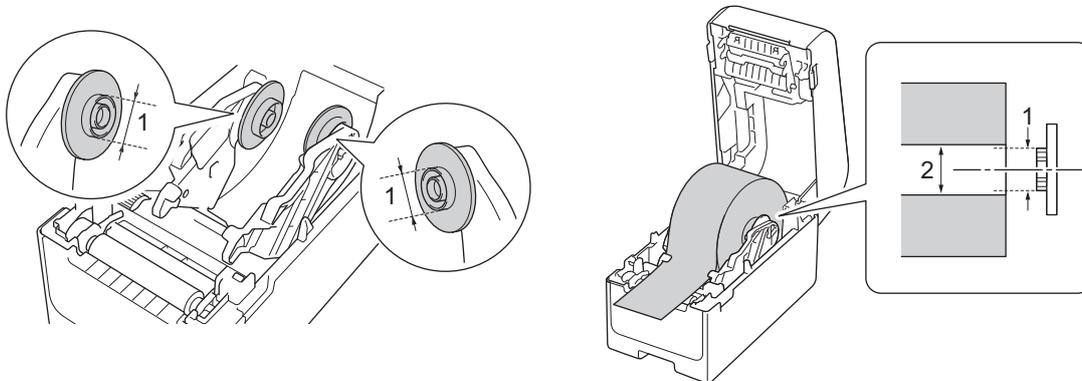
- [Printer Setting Tool \(Windows\): Geräteeinstellungen](#)
-

Medienrolle einlegen

- Medienrollenhalter zur Verwendung einer Rolle mit angepasstem Format ändern
- Medienrolle einlegen
- Leporello-Etiketten einlegen
- Rolle mit großem Durchmesser einlegen
- Einlegen einer Rolle in einen Drucker mit Etikettenablöser
- Einlegen einer Rolle in einen Drucker mit Schneideeinheit
- Linerless-Rolle einlegen

Medienrollenhalter zur Verwendung einer Rolle mit angepasstem Format ändern

Wenn der konvexe Teil des Medienrollenhalters in den Innendurchmesser des Papierrollenkerns passt, ist die Rolle verwendbar. Die Verwendung eines Medienrollenhalters in der Nähe des Innendurchmessers des Papierrollenkerns sorgt für eine stabilere Medienzufuhr.



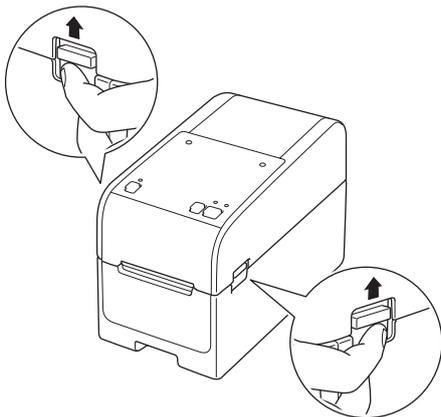
1. Konvexer Außendurchmesser des Medienrollenhalters
2. Innendurchmesser des Medienrollenkerns

Medienrollenhalter mit einem Kerndurchmesser von 25,4 mm/34,9 mm sind werksseitig installiert.

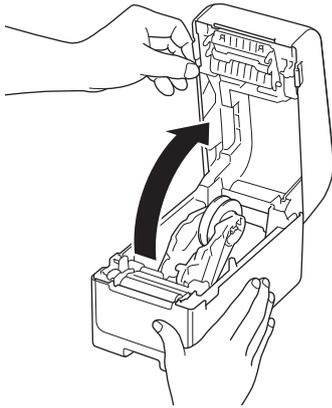


- Ein Medienrollenhalter für Kerndurchmesser von 12,7 mm/19 mm ist im Lieferumfang enthalten. Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice, um Medienrollenhalter zu erhalten, die mit anderen Kerndurchmessern kompatibel sind.
- Die Rollenkerndurchmesser sind auf den Medienrollenhaltern angegeben.

1. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
2. Ziehen Sie an beiden Seiten des Druckers an den Bandlösehebeln, um die Rollenfachabdeckung zu entriegeln.



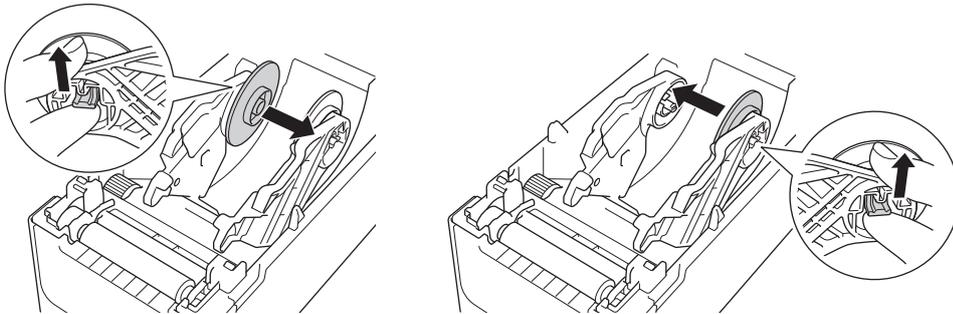
- Halten Sie den Drucker an der Vorderseite fest und heben Sie die Rollenfachabdeckung an, um sie zu öffnen.



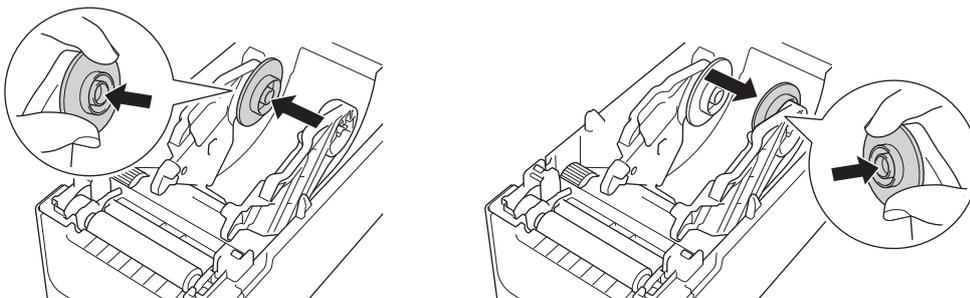
⚠ VORSICHT

Berühren Sie die Abreißkante nicht mit den Händen. Bei Missachtung kann es zu Verletzungen kommen.

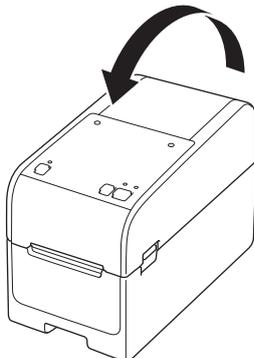
- Ziehen Sie den Hebel an der Rollenführung nach oben, um den Medienrollenhalter zu entfernen. Tun Sie dies für beide Rollenführungen.



- Richten Sie den mittleren Stift der Rollenführung auf das Loch im Medienrollenhalter aus, und schieben Sie den Medienrollenhalter auf die Rollenführung zur Installation. Tun Sie dies für beide Rollenführungen.



- Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.



VORSICHT

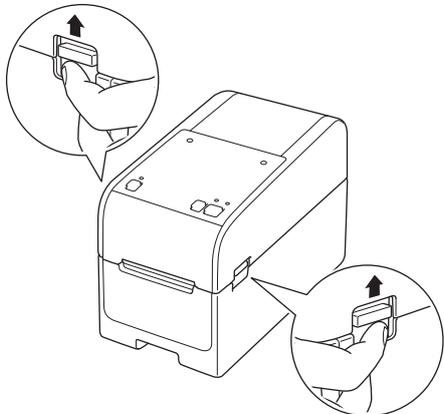
Seien Sie beim Schließen der Rollenfachabdeckung vorsichtig. Es besteht die Gefahr, dass Ihr Finger zwischen Ober- und Unterteil der Abdeckung eingeklemmt wird.

Zugehörige Informationen

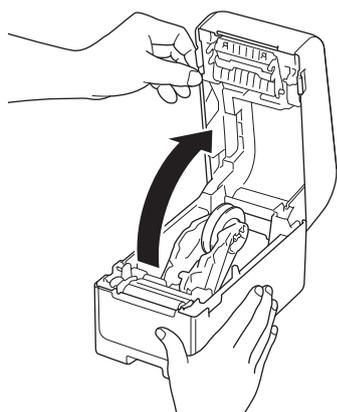
- [Medienrolle einlegen](#)
-

Medienrolle einlegen

1. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
2. Ziehen Sie an beiden Seiten des Druckers an den Bandlösehebeln, um die Rollenfachabdeckung zu entriegeln.



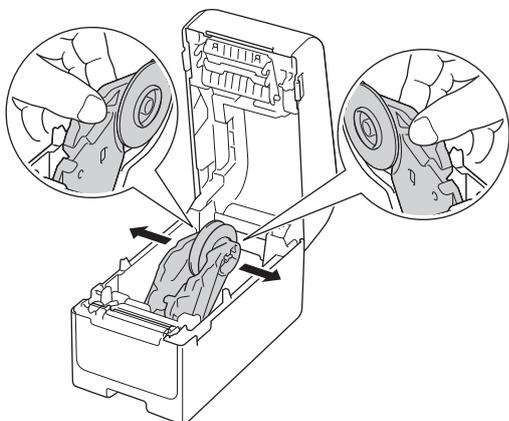
3. Halten Sie den Drucker an der Vorderseite fest und heben Sie die Rollenfachabdeckung an, um sie zu öffnen.



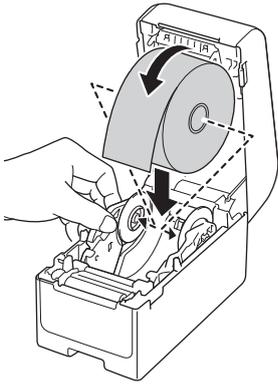
VORSICHT

Berühren Sie die Abreißkante nicht mit den Händen. Bei Missachtung kann es zu Verletzungen kommen.

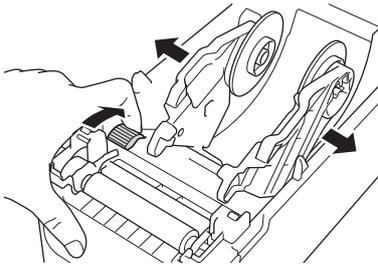
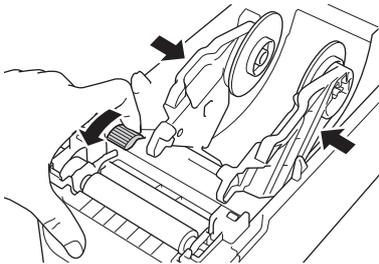
4. Schieben Sie beide Rollenführungen nach außen.



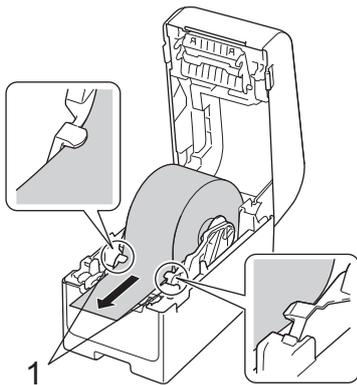
5. Legen Sie die Rolle so ein, dass die Druckoberfläche der Etiketten nach oben zeigt (wie in der Abbildung dargestellt).



Drehen Sie das Einstellrad, um die Rollenführungen in der entsprechenden Position einzurasten.



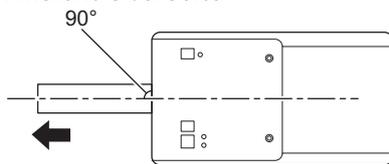
6. Schieben Sie ein Ende des Trägerpapiers unter den Papierseitenführungen (1) hindurch. Vergewissern Sie sich, dass das Etikett etwas aus dem Etikettenausgabeschlitz herausragt.



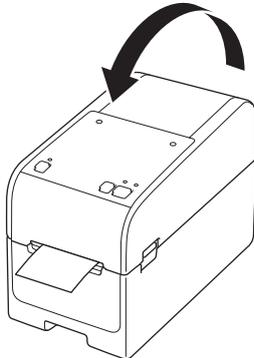
HINWEIS

Wenn Sie Medien mit einer Breite von 22,9 mm oder weniger verwenden, vergewissern Sie sich, dass die aus dem Etikettenausgabeschlitz austretenden Medien nicht gekippt sind, damit die Etiketten nicht schräg zugeführt werden.

Ansicht Oberseite



7. Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.



⚠ VORSICHT

Seien Sie beim Schließen der Rollenfachabdeckung vorsichtig. Es besteht die Gefahr, dass Ihr Finger zwischen Ober- und Unterteil der Abdeckung eingeklemmt wird.

WICHTIG

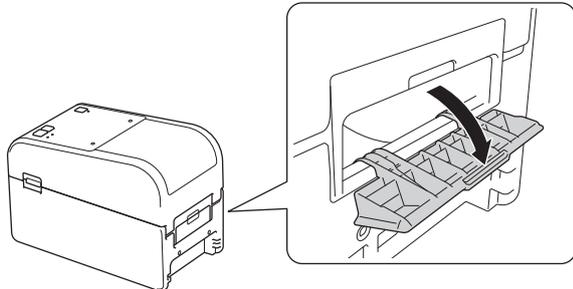
- Lassen Sie keine bedruckten Etiketten im Drucker zurück. Dadurch kann ein Etikettenstau entstehen.
- Wenn der Drucker nicht verwendet wird, entfernen Sie die vorhandenen Rollen und schließen Sie die Rollenfachabdeckung.

✓ Zugehörige Informationen

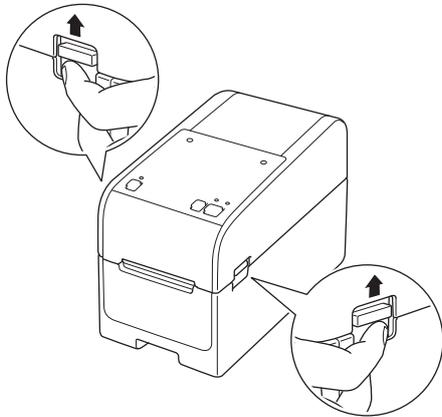
- [Medienrolle einlegen](#)

Leporello-Etiketten einlegen

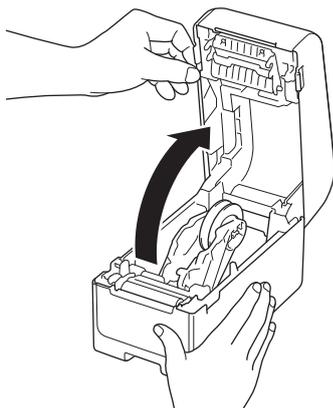
1. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
2. Öffnen Sie Abdeckung des hinteren Papiereinzugs.



3. Ziehen Sie an beiden Seiten des Druckers an den Bandlösehebeln, um die Rollenfachabdeckung zu entriegeln.



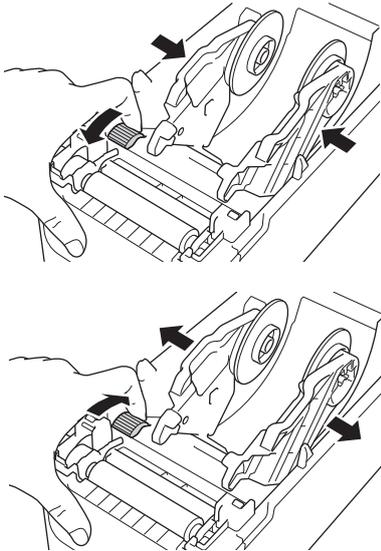
4. Halten Sie den Drucker an der Vorderseite fest und heben Sie die Rollenfachabdeckung an, um sie zu öffnen.



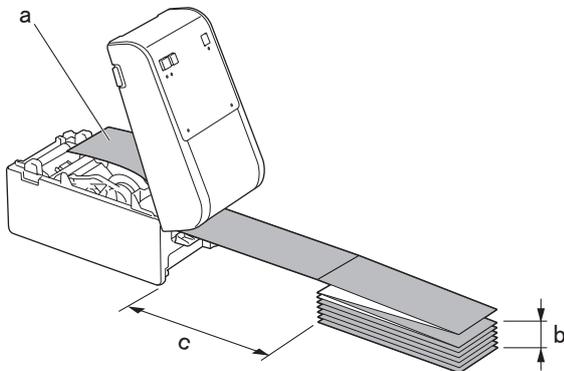
VORSICHT

Berühren Sie die Abreißkante nicht mit den Händen. Bei Missachtung kann es zu Verletzungen kommen.

5. Drehen Sie das Einstellrad, um die Rollenführungen in der entsprechenden Position einzurasten.



6. Legen Sie die Leporello-Etiketten mindestens eine Etikettenlänge vom Drucker entfernt ab und führen Sie das erste Leporello-Etikett mit der Druckfläche nach oben durch den hinteren Papiereinzug.



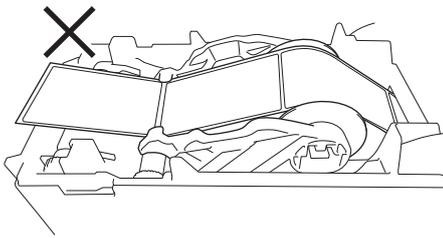
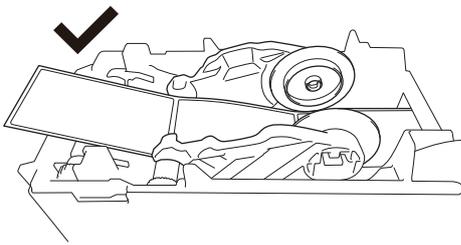
a. Druckseite

b. Maximale Höhe des Leporello-Etiketts: 100 mm

c. Mindestabstand zwischen dem Drucker und den Leporello-Etiketten: 150 mm

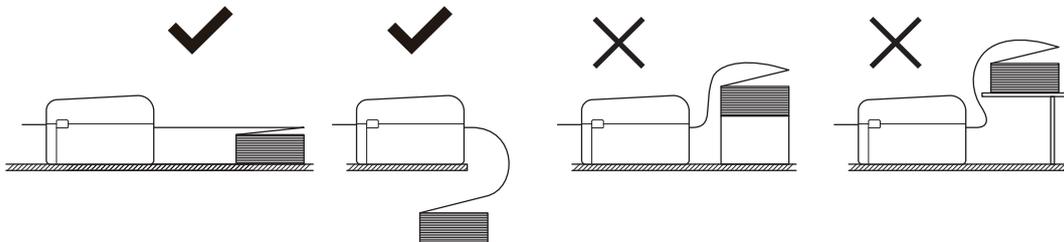


Vergewissern Sie sich, dass die Etiketten unter dem Medienrollenhalter durchlaufen, wie in der Abbildung dargestellt.

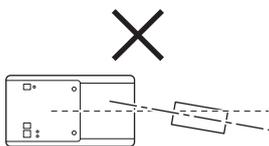


HINWEIS

- Ziehen Sie das Leporello-Etikett mit der Druckfläche nach oben ein.
- Wenn hinter dem Drucker nicht genügend Platz ist, um die Leporello-Etiketten im richtigen Abstand zu platzieren, können Sie den Stapel unter der Rückseite des Druckers ablegen, aber nicht darüber.

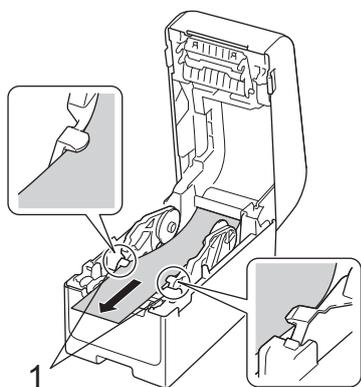


- Vergewissern Sie sich, dass der Leporello-Etikettenstapel genau an dem hinteren Papiereinzug des Druckers ausgerichtet ist.

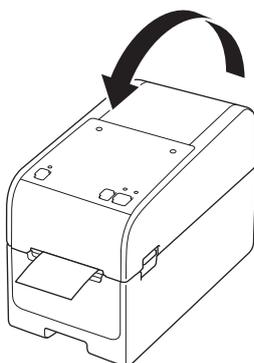


- Achten Sie darauf, dass die Leporello-Etiketten nicht mit den Kabeln des Druckers in Berührung kommen.
- Wenn Sie Probleme mit dem Etiketteneinzug haben, vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Drucker und dem Leporello-Etikettenstapel.

7. Schieben Sie ein Ende des Trägerpapiers unter den Papierseitenführungen (1) hindurch. Vergewissern Sie sich, dass das Etikett etwas aus dem Etikettenausgabeschlitz herausragt.



8. Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.



⚠ VORSICHT

Seien Sie beim Schließen der Rollenfachabdeckung vorsichtig. Es besteht die Gefahr, dass Ihr Finger zwischen Ober- und Unterteil der Abdeckung eingeklemmt wird.

WICHTIG

- Lassen Sie keine bedruckten Etiketten im Drucker zurück. Dadurch kann ein Etikettenstau entstehen.
- Wenn der Drucker nicht verwendet wird, entfernen Sie die vorhandenen Medien und schließen Sie die Rollenfachabdeckung.

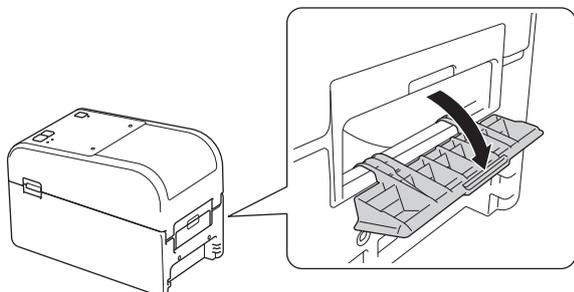


Zugehörige Informationen

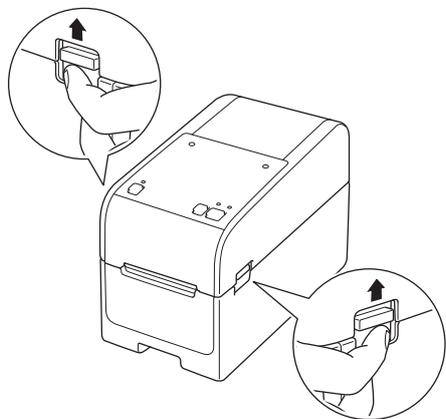
- Medienrolle einlegen

Rolle mit großem Durchmesser einlegen

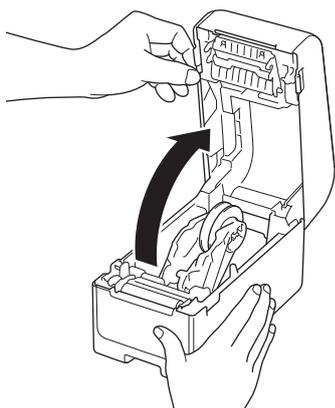
1. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
2. Öffnen Sie Abdeckung des hinteren Papiereinzugs.



3. Ziehen Sie an beiden Seiten des Druckers an den Bandlösehebeln, um die Rollenfachabdeckung zu entriegeln.



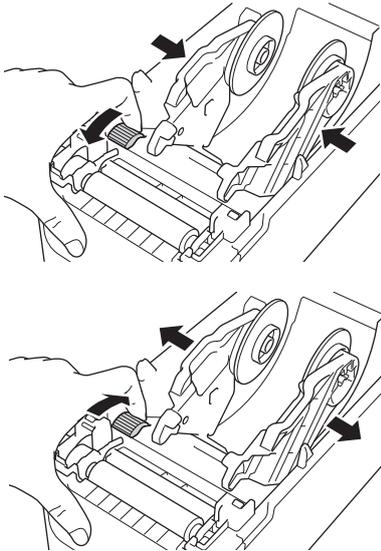
4. Halten Sie den Drucker an der Vorderseite fest und heben Sie die Rollenfachabdeckung an, um sie zu öffnen.



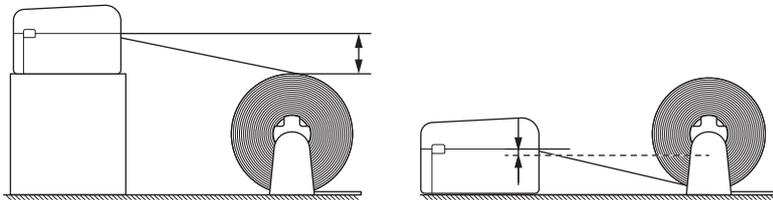
VORSICHT

Berühren Sie die Abreißkante nicht mit den Händen. Bei Missachtung kann es zu Verletzungen kommen.

5. Drehen Sie das Einstellrad, um die Rollenführungen in der entsprechenden Position einzurasten.

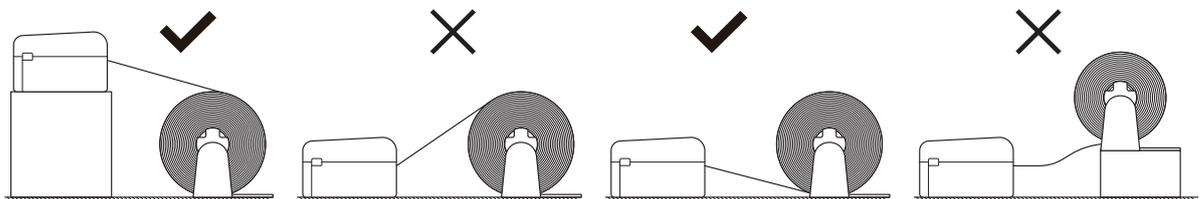


6. Legen Sie das erste Etikett mit der Druckseite nach oben durch den hinteren Papiereinzug ein.¹

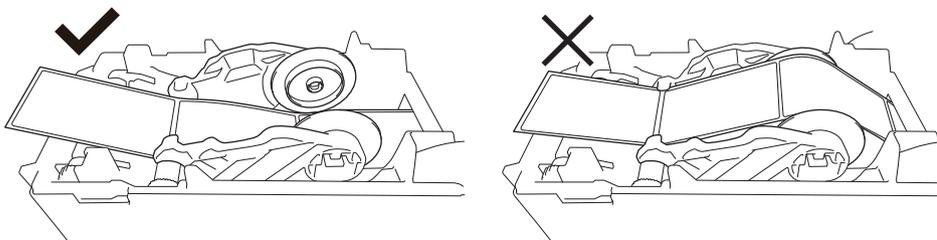


HINWEIS

- Stellen Sie den Drucker und den externen Rollenhalter so auf, dass die Oberseite des hinteren Papiereinzugs des Druckers höher liegt als die Auszugsposition der Medienrolle.



- Legen Sie die Rolle mit der Druckfläche nach oben ein.
- Achten Sie darauf, dass die externe Rolle nicht mit den Kabeln des Druckers in Berührung kommt.
- Je nach Rollengröße und Installationsmethode kann die Rolle überlastet werden und keine Etiketten/ Medien mehr transportieren. Verringern Sie in diesem Fall die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass die Etiketten unter dem Medienrollenhalter durchlaufen, wie in der Abbildung dargestellt.

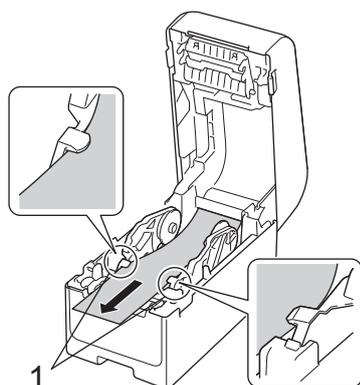


7. Schieben Sie ein Ende des Trägerpapiers unter den Papierseitenführungen (1) hindurch.

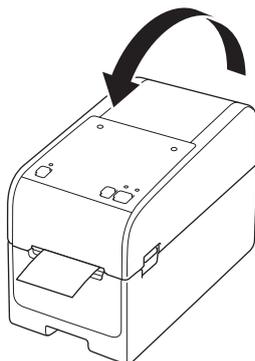
¹ Achten Sie beim Drucken von Einzel-Etiketten darauf, dass die Etikettenauszugsposition niedriger ist als der hintere Papiereinzug. Wenn das Etikett von oben zugeführt wird, könnte die Vorderkante eines Einzel-Etiketts am oberen Teil des hinteren Papiereinzugs hängen bleiben, sich von der Trägerfolie lösen und den Drucker blockieren.

Wir empfehlen, die Rolle jedes Mal zu überprüfen, wenn Sie Einzel-Etiketten drucken, um die korrekte Etikettenauszugsposition und die Höhe des hinteren Papiereinzugs zu bestätigen, wie in der Abbildung dargestellt.

Vergewissern Sie sich, dass das Etikett etwas aus dem Etikettenausgabeschlitz herausragt.



8. Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.



⚠ VORSICHT

Seien Sie beim Schließen der Rollenfachabdeckung vorsichtig. Es besteht die Gefahr, dass Ihr Finger zwischen Ober- und Unterteil der Abdeckung eingeklemmt wird.

WICHTIG

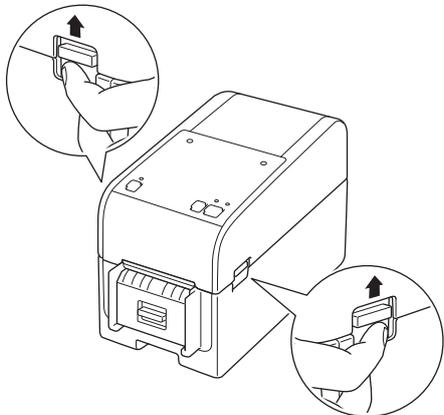
- Lassen Sie keine bedruckten Etiketten im Drucker zurück. Dadurch kann ein Etikettenstau entstehen.
- Wenn der Drucker nicht verwendet wird, entfernen Sie die vorhandenen Medien und schließen Sie die Rollenfachabdeckung.

✓ Zugehörige Informationen

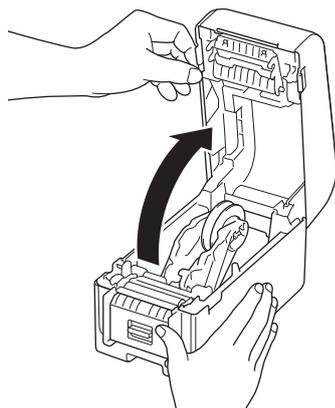
- [Medienrolle einlegen](#)

Einlegen einer Rolle in einen Drucker mit Etikettenablöser

1. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
2. Ziehen Sie an beiden Seiten des Druckers an den Bandlösehebeln, um die Rollenfachabdeckung zu entriegeln.



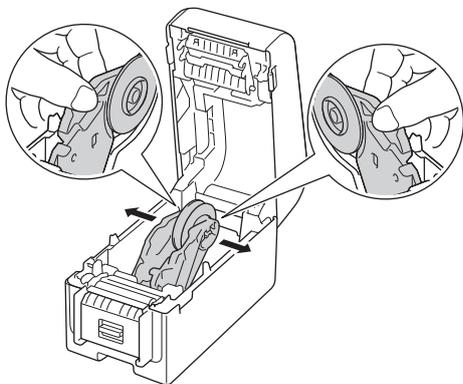
3. Halten Sie den Drucker an der Vorderseite fest und heben Sie die Rollenfachabdeckung an, um sie zu öffnen.



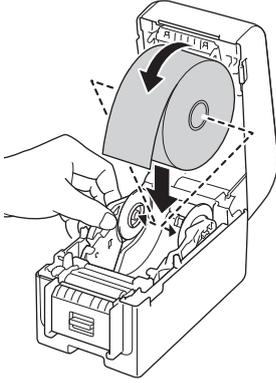
VORSICHT

Berühren Sie die Abreißkante nicht mit den Händen. Bei Missachtung kann es zu Verletzungen kommen.

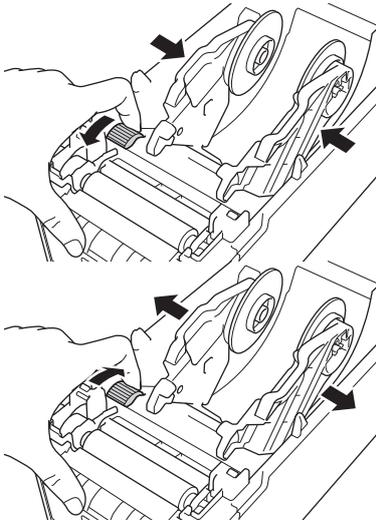
4. Schieben Sie beide Rollenführungen nach außen.



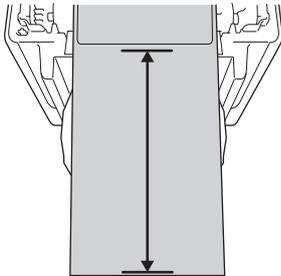
-
5. Legen Sie die Rolle so ein, dass die Druckoberfläche der Etiketten nach oben zeigt (wie in der Abbildung dargestellt).



Drehen Sie das Einstellrad, um die Rollenführungen in der entsprechenden Position einzurasten.

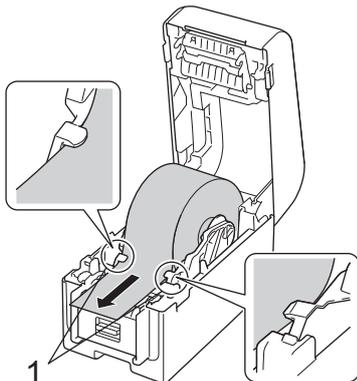


-
6. Ziehen Sie das erste Etikett von vorne nach hinten ab.



Es wird ein Abstand von 100 mm oder mehr von der Spitze des Trägerpapiers bis zur Spitze des Etiketts empfohlen.

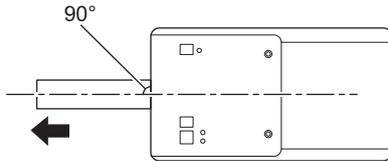
-
7. Schieben Sie ein Ende des Trägerpapiers unter den Papierseitenführungen (1) hindurch.



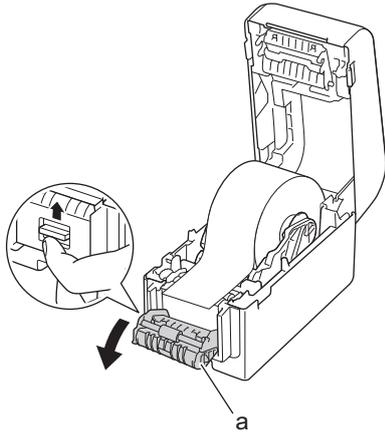
HINWEIS

Wenn Sie Medien mit einer Breite von 22,9 mm oder weniger verwenden, vergewissern Sie sich, dass die aus dem Etikettenausgabeschlitz austretenden Medien nicht gekippt sind, damit die Etiketten nicht schräg zugeführt werden.

Ansicht Oberseite

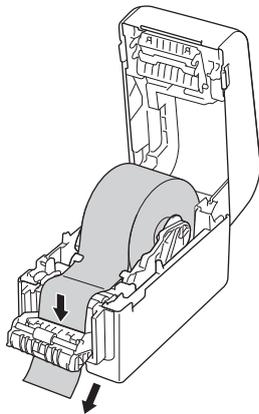


8. Öffnen Sie die Klappe des Ablösers.

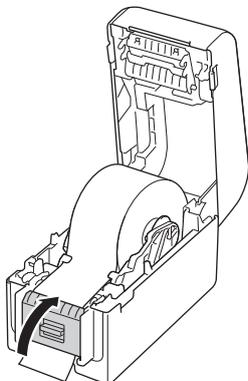


a. Klappe des Ablösers

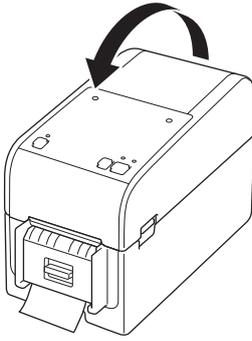
9. Führen Sie die Kante des Trägerpapiers durch die Klappe des Ablösers.



10. Schließen Sie die Klappe des Ablösers.



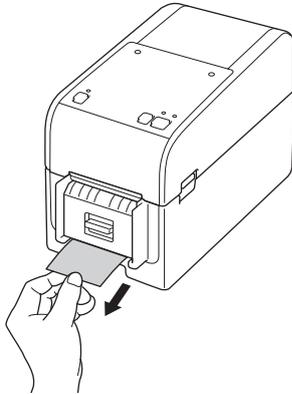
11. Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.



⚠ VORSICHT

Seien Sie beim Schließen der Rollenfachabdeckung vorsichtig. Es besteht die Gefahr, dass Ihr Finger zwischen Ober- und Unterteil der Abdeckung eingeklemmt wird.

12. Ziehen Sie vorsichtig am Trägerpapier, das aus dem Papierauslass austritt, bis zum Anschlag. Dadurch wird die Rolle gespannt.



13. Stellen Sie auf Ihrem Computer die Option „Ablöser“ des Druckertreibers ein.

- a. Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Geräte > Drucker & Scanner**. Wählen Sie den Drucker aus, der eingerichtet werden soll, und klicken Sie dann auf **Warteschlange öffnen**. Klicken Sie auf **Drucker > Druckereinstellungen**.
- b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verwenden der Etikettenablöse- (Peeler-) Funktion**.
- c. Klicken Sie auf **OK**.

WICHTIG

- Lassen Sie keine bedruckten Etiketten im Drucker zurück. Dadurch kann ein Etikettenstau entstehen.
- Wenn der Drucker nicht verwendet wird, entfernen Sie die vorhandenen Rollen und schließen Sie die Rollenfachabdeckung.

✓ Zugehörige Informationen

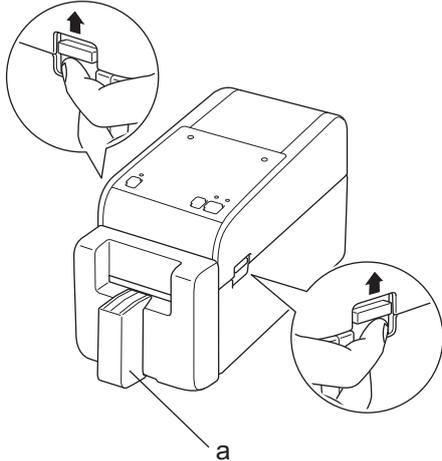
- [Medienrolle einlegen](#)

Einlegen einer Rolle in einen Drucker mit Schneideeinheit



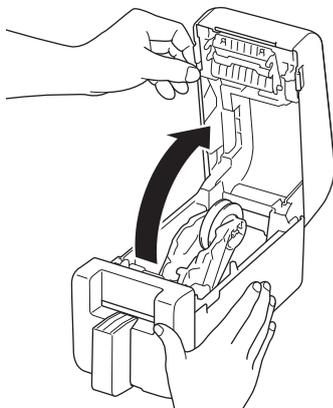
Bringen Sie für Etiketten mit einer Länge von mehr als 100 mm die Etikettenstütze an.

1. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
2. Ziehen Sie an beiden Seiten des Druckers an den Bandlösehebeln, um die Rollenfachabdeckung zu entriegeln.



a. Etikettenstütze

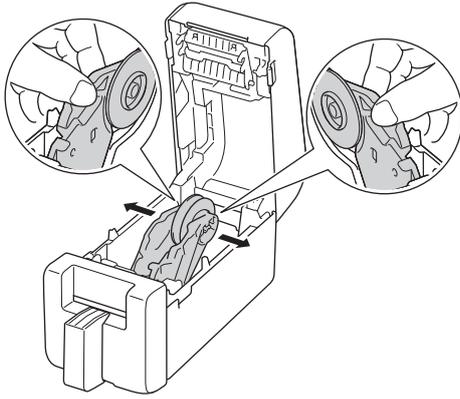
3. Halten Sie den Drucker an der Vorderseite fest und heben Sie die Rollenfachabdeckung an, um sie zu öffnen.



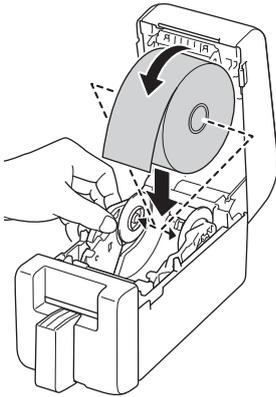
VORSICHT

Berühren Sie die Abreißkante nicht mit den Händen. Bei Missachtung kann es zu Verletzungen kommen.

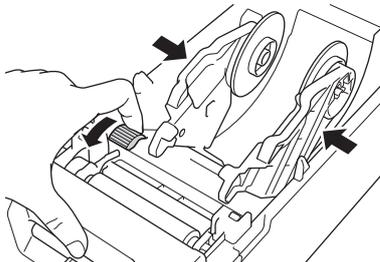
4. Schieben Sie beide Rollenführungen nach außen.



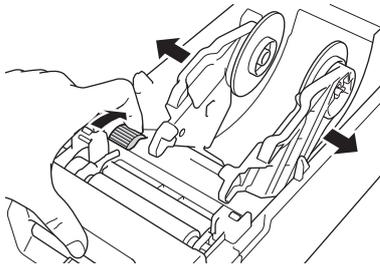
5. Legen Sie die Rolle so ein, dass die Druckoberfläche der Etiketten nach oben zeigt (wie in der Abbildung dargestellt).



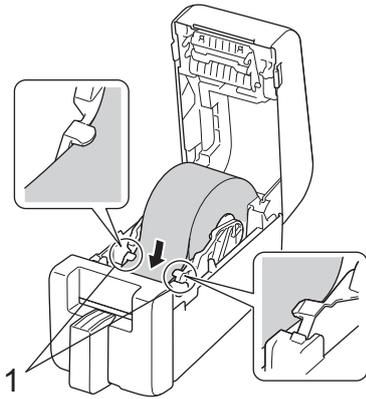
- Drehen Sie das Einstellrad, um die Rollenführungen in der entsprechenden Position einzurasten.



- Beim Drucken auf Endlosetiketten kann es je nach verwendeter Rolle und Druckumgebung zu Faltenbildung kommen. Drehen Sie in diesem Fall das Einstellrad zur Rückseite des Druckers, um den Abstand zwischen den Rollenführungen zu vergrößern.



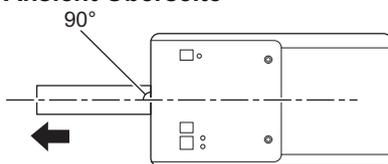
6. Schieben Sie ein Ende des Trägerpapiers unter den Papierseitenführungen (1) hindurch.



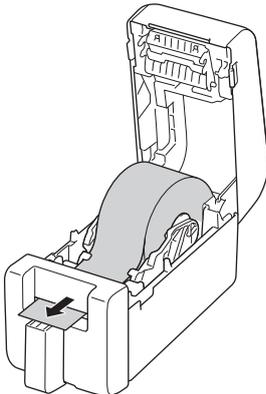
HINWEIS

Wenn Sie Medien mit einer Breite von 22,9 mm oder weniger verwenden, vergewissern Sie sich, dass die aus dem Etikettenausgabeschlitz austretenden Medien nicht gekippt sind, damit die Etiketten nicht schräg zugeführt werden.

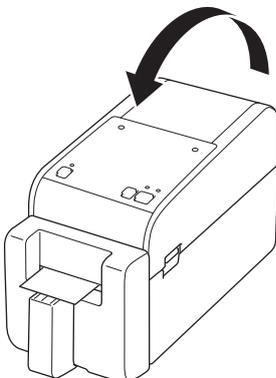
Ansicht Oberseite



7. Führen Sie das Ende der Rolle durch den Schlitz der Schneideinheit.



8. Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.



⚠ VORSICHT

Seien Sie beim Schließen der Rollenfachabdeckung vorsichtig. Es besteht die Gefahr, dass Ihr Finger zwischen Ober- und Unterteil der Abdeckung eingeklemmt wird.

WICHTIG

- Lassen Sie keine bedruckten Etiketten im Drucker zurück. Dadurch kann ein Etikettenstau entstehen.
- Wenn der Drucker nicht verwendet wird, entfernen Sie die vorhandenen Rollen und schließen Sie die Rollenfachabdeckung.



Zugehörige Informationen

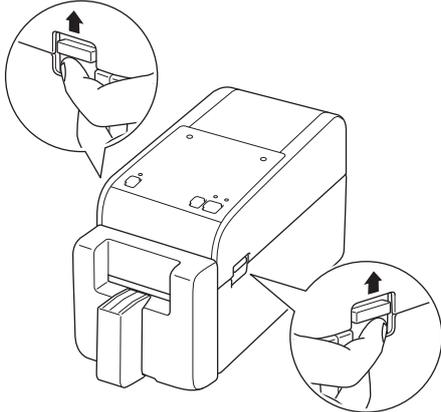
- [Medienrolle einlegen](#)
-

Linerless-Rolle einlegen

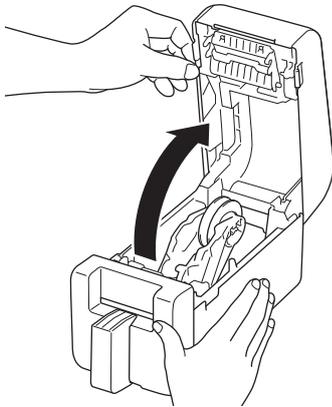
Um alle unterstützten Medienrollen anzuzeigen, importieren Sie die Liste der unterstützten Linerless-Rollen von **Papiergrößen-Einstellung** in das Printer Setting Tool. Um weitere Informationen zu erhalten >> *Verwandte Themen: Printer Setting Tool (Windows): Papiergrößen-Einstellung*

Eine Liste der unterstützten Linerless-Rollen finden Sie auch unter <https://support.brother.com/g/d/f4fi/l>.

1. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
2. Ziehen Sie an beiden Seiten des Druckers an den Bandlösehebeln, um die Rollenfachabdeckung zu entriegeln.



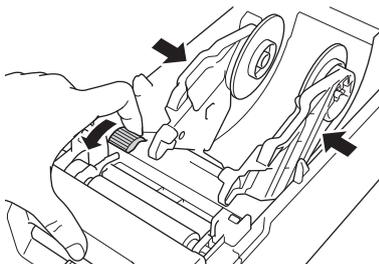
3. Halten Sie den Drucker an der Vorderseite fest und heben Sie die Rollenfachabdeckung an, um sie zu öffnen.

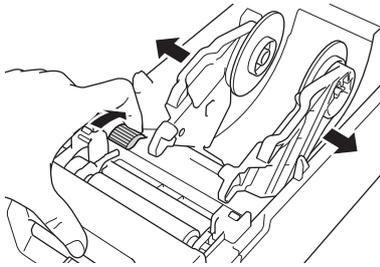


VORSICHT

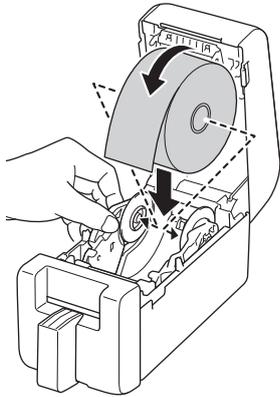
Berühren Sie die Abreißkante nicht mit den Händen. Bei Missachtung kann es zu Verletzungen kommen.

4. Drehen Sie das Einstellrad, um die Rollenführungen in der entsprechenden Position einzurasten.

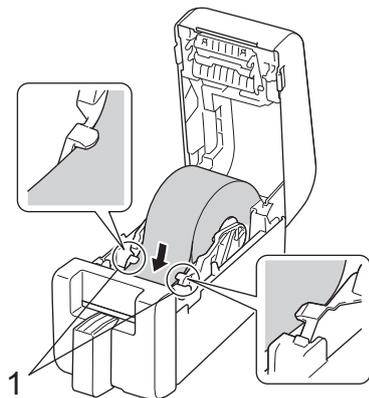




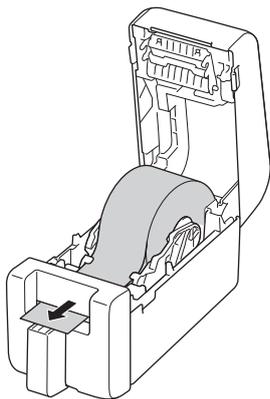
5. Legen Sie die Rolle so ein, dass die Druckoberfläche der Etiketten nach oben zeigt (wie in der Abbildung dargestellt).



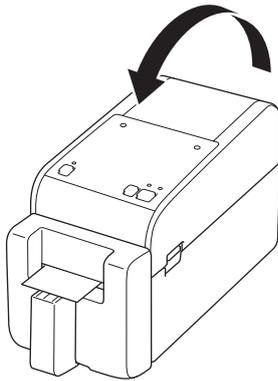
6. Schieben Sie ein Ende des Trägerpapiers unter den Papierseitenführungen (1) hindurch.



7. Führen Sie das Ende der Rolle durch den Schlitz der Schneideinheit.



8. Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.



⚠ VORSICHT

Seien Sie beim Schließen der Rollenfachabdeckung vorsichtig. Es besteht die Gefahr, dass Ihr Finger zwischen Ober- und Unterteil der Abdeckung eingeklemmt wird.

WICHTIG

- Lassen Sie keine bedruckten Etiketten im Drucker zurück. Dadurch kann ein Etikettenstau entstehen.
- Wenn der Drucker nicht verwendet wird, entfernen Sie die vorhandenen Rollen und schließen Sie die Rollenfachabdeckung.

HINWEIS

- Wenn Sie mehrere Etiketten drucken, entfernen Sie immer das zuletzt gedruckte Etikett, damit das nächste Etikett gedruckt werden kann.
- Wenn sich die Papierrolle im Drucker gestaut hat, öffnen Sie die Rollenfachabdeckung und entfernen Sie das Papier vorsichtig. Ziehen Sie das Papier nicht mit Gewalt aus dem Gerät heraus.

✓ Zugehörige Informationen

- [Medienrolle einlegen](#)

Verwandte Themen:

- [Printer Setting Tool \(Windows\): Papiergrößen-Einstellung](#)

Sensorposition einstellen

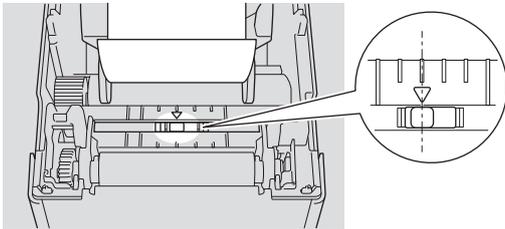
Wenn Sie ein beliebiges Medium verwenden, müssen Sie die Sensorposition des Druckers entsprechend dem verwendeten Medientyp anpassen. Sie können neben den in diesem Handbuch beschriebenen Medienrollen auch andere Rollentypen verwenden.

- >> [Sensorposition für Einzel-Etiketten ohne Blackmarks](#)
- >> [Sensorposition für Einzel-Etiketten mit Blackmarks](#)
- >> [Sensorposition für Belegpapier ohne Blackmarks](#)
- >> [Sensorposition für Medien mit Blackmarks](#)
- >> [Sensorposition für Medien mit Löchern](#)
- >> [Sensorposition für Armbänder](#)

Sensorposition für Einzel-Etiketten ohne Blackmarks

Der Durchlicht-/Abstandssensor erkennt den Anfang des Etiketts und zieht das Etikett bis zur richtigen Position ein.

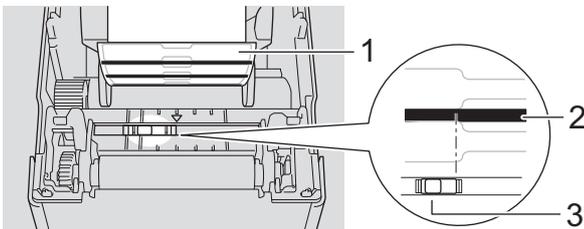
Richten Sie den Schieber auf das Symbol ▼ auf dem Drucker aus. Wenn dieser sich in der richtigen Position befindet, hören Sie ein Klicken.



Sensorposition für Einzel-Etiketten mit Blackmarks

Der Reflexions-/Schwarzmarkensensor erkennt die Markierung und zieht das Medium in die richtige Position ein.

Richten Sie den Schieber, wie in der Abbildung dargestellt, aus.



1. Medienrückseite
2. Schwarzmarke
3. Reflexions-/Schwarzmarkensensor

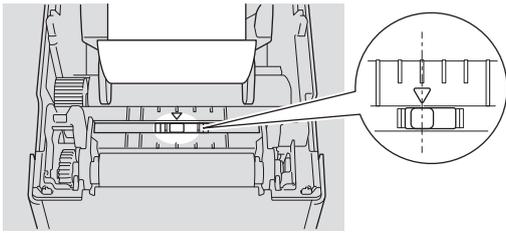


Vergewissern Sie sich, dass der Reflexions-/Blackmark-Sensor nicht auf die Abstandsposition des Etiketts eingestellt ist.

Sensorposition für Belegpapier ohne Blackmarks

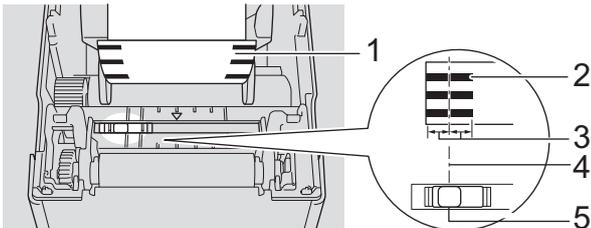
Der Reflexions-/Blackmark-Sensor erkennt das Ende der Papierrolle.

Richten Sie den Schieber auf das Symbol ▼ auf dem Drucker aus. Wenn dieser sich in der richtigen Position befindet, hören Sie ein Klicken.



Sensorposition für Medien mit Blackmarks

Der Reflexions-/Schwarzmarkensensor erkennt die Markierung und zieht das Medium in die richtige Position ein. Richten Sie den Schieberregler auf die Mitte des Schwarz aus, wie in der Abbildung dargestellt.



1. Medienrückseite

2. Schwarzmarke

3. mindestens 4 mm

Achten Sie darauf, dass mindestens 4 mm links und rechts ab der Mitte der Blackmark vorhanden sind.

4. Mittige Ausrichtung der Blackmark

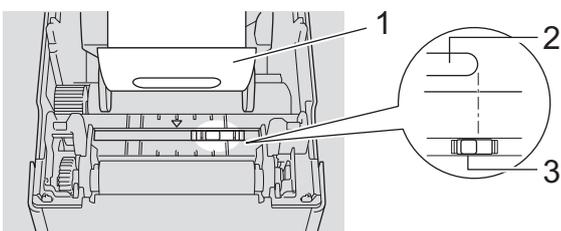
5. Reflexions-/Schwarzmarkensensor



Bei der Verwendung von Medien mit einer maximalen Breite von 63 mm muss eine Blackmark entweder vom linken oder rechten Papierrand aus gesehen mindestens 10 mm lang sein, damit der Reflexions-/Blackmark-Sensor die Blackmark erkennen kann. Wenn die Blackmark zu kurz ist, kann sie vom Reflexions-/Blackmark-Sensor nicht erkannt werden.

Sensorposition für Medien mit Löchern

Der Reflexions-/Blackmark-Sensor erkennt die Lochung und zieht das Medium in die richtige Position ein. Richten Sie den Schieber, wie in der Abbildung dargestellt, aus.



1. Medienrückseite

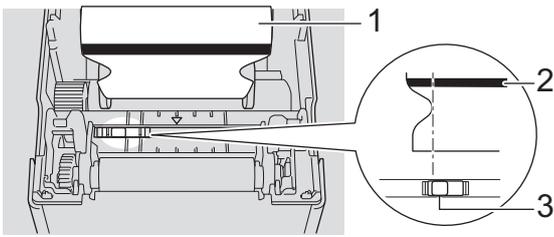
2. Papierlochung

3. Reflexions-/Schwarzmarkensensor

Sensorposition für Armbänder

Der Reflexions-/Schwarzmarkensensor erkennt die Markierung und zieht das Medium in die richtige Position ein.

Richten Sie den Schieber, wie in der Abbildung dargestellt, aus.



1. Medienrückseite
2. Schwarzmarke
3. Reflexions-/Schwarzmarkensensor



Zugehörige Informationen

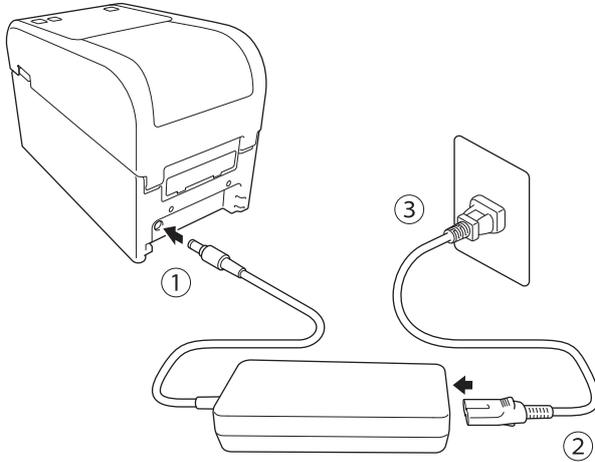
- [Einrichten Ihres Druckers](#)

Verwandte Themen:

- [Automatische Medienkonfiguration](#)
-

Netzkabel anschließen

1. Schließen Sie den Netzadapter an den Drucker an.
2. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an.
3. Schließen Sie den Netzstecker des Netzadapters an eine in der Nähe befindliche Steckdose an (AC 100–240 V, 50/60 Hz).



Zugehörige Informationen

- [Einrichten Ihres Druckers](#)

Gerät ein-/ausschalten

- Zum Einschalten des Druckers drücken Sie .



Drücken Sie , um das Rollenende auszurichten.

Die Netz-LED leuchtet grün.

- Halten Sie zum Ausschalten des Druckers die Taste  so lange gedrückt, bis die Netz-LED erlischt.

HINWEIS

Wenn Sie den Drucker ausschalten, ziehen Sie den Netzadapter und das Netzkabel erst ab, nachdem die Netz-LED erloschen ist.



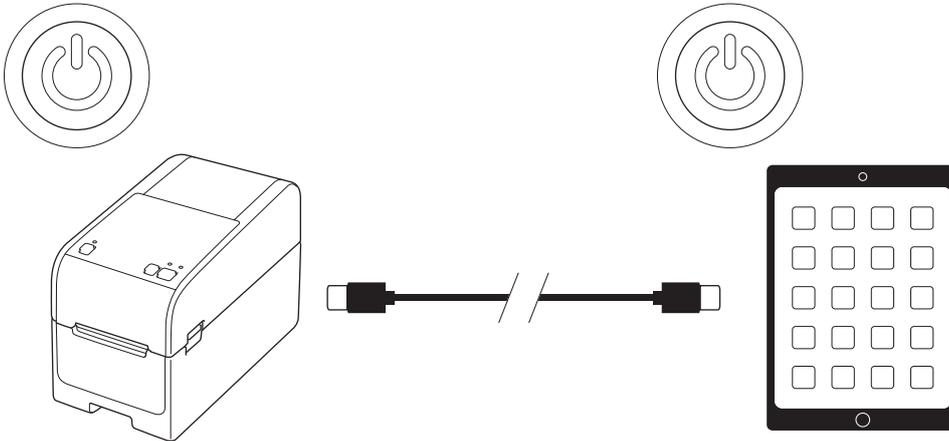
Zugehörige Informationen

- [Einrichten Ihres Druckers](#)

Verwenden Sie die Stromversorgungsfunktion des Druckers

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Dieser Drucker kann über USB Power Delivery (USB-PD) mit Strom versorgt werden, wenn Sie andere Geräte an seinen USB-Anschluss anschließen. Die Stromversorgungsfunktion sollte nicht anstelle eines eigentlichen Ladegeräts verwendet werden. Sie ist nur dazu gedacht, die Geräte, die Sie an den Drucker anschließen, mit Strom zu versorgen, während er angeschlossen ist.



- Schalten Sie sowohl den Drucker als auch das Gerät, das Sie mit Strom versorgen möchten, ein und verbinden Sie sie dann mit einem USB-PD-Kabel.
- Die Stromversorgungsfunktion dieses Druckers versorgt kompatible USB-PD-Geräte mit bis zu 15 W.
- Das mit diesem Produkt gelieferte USB-Kabel ist nur für die Kommunikation gedacht und kann keine anderen Geräte mit Strom versorgen. Um die Stromversorgungsfunktion zu nutzen, verwenden Sie ein kompatibles USB-PD-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Wenn Sie dieses Produkt verwenden, um ein iOS/iPadOS-Gerät mit Strom zu versorgen, verwenden Sie das Kabel, das mit dem iOS/iPadOS-Gerät geliefert wird.
- Diese Funktion garantiert nicht, dass alle USB-PD-kompatiblen Geräte mit Strom versorgt werden. Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Gerät während der Benutzung mit Strom versorgt wird.
- Einige USB-Kabel sind unter Umständen nicht in der Lage, die angeschlossenen Geräte ausreichend mit Strom zu versorgen.
- Verwenden Sie ein USB-C[®]-zu-USB-C Kabel mit einer Länge von 2 m oder weniger (nicht enthalten).



Zugehörige Informationen

- [Einrichten Ihres Druckers](#)

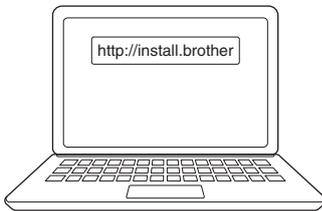
Software installieren

- Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren
- Drucker mit einem Computer verbinden

Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren

Installieren Sie für das Drucken vom Computer aus den Druckertreiber und P-touch Editor auf Ihrem Computer.

1. Geben Sie in der Adressleiste install.brother ein und laden Sie das Installationsprogramm für die Software/die Dokumentation herunter.



2. Doppelklicken Sie auf das heruntergeladene Installationsprogramm und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

HINWEIS

- Um die erweiterten Funktionen Ihres Druckers zu nutzen, wählen Sie während der Installation zusätzliche Software aus, die Sie verwenden möchten.
- Wenn Sie den Drucker über Bluetooth mit Ihrem Computer verbinden, stellen Sie sicher, dass Sie die Bluetooth-Datenübertragung in Ihrem Betriebssystem auf bidirektional eingestellt haben.



TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA:

Um den Drucker über WLAN mit einem Computer zu verbinden, empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

- Wenn Sie den Drucker nach dem Kauf oder Zurücksetzen erstmals einschalten, wechselt der Drucker automatisch in den Modus für die Wireless-Einstellungen. Starten Sie den Download und die Installation der Software, wenn der Drucker in diesen Modus wechselt.
- Notieren Sie sich vor der Installation die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) des WLAN. Wenn Sie diese Informationen nicht finden können, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder wenden Sie sich an den Hersteller des Wireless Access Points/Routers.
- Um den Drucker über Wireless Direct mit einem Computer zu verbinden, müssen Sie während der Installation als Verbindungsart USB-Verbindung auswählen. Klicken Sie am Ende der Installation auf den Link für Wireless Direct.



TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA:

Um den Drucker mit einer anderen als der während der Installation ausgewählten Verbindungsart zu nutzen, starten Sie das Installationsprogramm erneut, um die Software und den Druckertreiber neu zu installieren, und wählen Sie die neue Verbindungsart.



Zugehörige Informationen

- [Software installieren](#)
 - [Verfügbare Anwendungen](#)

Verfügbare Anwendungen

Windows

Anwendung	Funktionen
P-touch Editor	Mit diesem Programm lassen sich benutzerdefinierte Etiketten entwerfen und ausdrucken. Mithilfe integrierter Zeichenwerkzeuge können unterschiedliche Schriftarten und Textstile erstellt, Bilder importiert und Barcodes eingefügt werden.
P-touch Transfer Manager	Mit diesem Programm können Vorlagen und andere Daten zum Drucker übertragen und Sicherungskopien der Daten auf dem Computer gespeichert werden. Diese Anwendung wird mit P-touch Editor installiert.
P-touch Library	Verwaltet und druckt P-touch Editor-Vorlagen. Mit P-touch Library können Vorlagen gedruckt werden. Diese Anwendung wird mit P-touch Editor installiert.
P-touch Transfer Express	Ermöglicht die Übertragung von Dokumenten an den Drucker. Das Installationsprogramm steht im Downloads -Bereich Ihres Modells auf der Brother Support Website unter support.brother.com zum Download bereit.
P-touch Update Software	Aktualisiert die Software und Firmware auf die neueste Version.
Printer Setting Tool	Ermöglicht es Ihnen, die Druckereinstellungen von einem Computer aus zu konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationseinstellungen • Geräteeinstellungen • P-touch Template-Einstellungen • Papiergrößen-Einstellung
BRAdmin Professional	Sucht den Drucker im Netzwerk und wird zum Konfigurieren der erweiterten Konfigurationseinstellungen und Updates von einem Computer aus verwendet.
Font Manager	Ermöglicht das Übertragen von Schriftarten an den Drucker sowie das Löschen von Schriftarten aus dem Drucker. Verwenden Sie verschiedene Druckbefehle, um auf übertragene Schriftarten zuzugreifen und diese zu drucken. Ein Font Manager ist über das Brother Developer Center (https://support.brother.com/g/s/es/dev/en/index.html) verfügbar.  Schriftart-Berechtigungen Bei der Verwendung von Schriftarten müssen Sie alle Nutzungsbedingungen einhalten, die vom jeweiligen rechtmäßigen Eigentümer der Schriftarten festgelegt wurden. Bevor Sie Schriftarten herunterladen, müssen Sie bestätigen, dass Sie über gültige Lizenzen zur Nutzung der Schriftarten verfügen und die zugehörigen Bestimmungen einhalten.
Status Monitor (TD-2320D/ TD-2350D/ TD-2320DF/ TD-2350DF/ TD-2320DSA/ TD-2350DSA)	Ermöglicht es Ihnen, den Gerätestatus von Ihrem Computer aus zu überprüfen. Das Dienstprogramm Status Monitor wird automatisch mit dem Druckertreiber installiert.
LabelCLT (Command Line Tool)	Ermöglicht die Übertragung von Firmware auf einen über USB angeschlossenen oder vernetzten Drucker. Die von den einzelnen Tools gespeicherten Vorlagen und Konfigurationsdateien können auf den Drucker übertragen werden. LabelCLT kann im Downloads -Bereich Ihres Modells auf der Brother Support Website unter support.brother.com .



Zugehörige Informationen

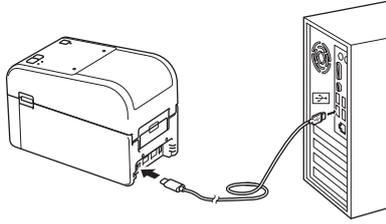
- Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren

Drucker mit einem Computer verbinden

- [Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden](#)
- [Drucker über WLAN mit einem Computer verbinden](#)
- [Drucker über kabelgebundenes LAN mit einem Computer verbinden](#)
- [Drucker über eine Bluetooth-Schnittstelle mit einem Computer verbinden](#)
- [Drucker über RS-232C mit einem Computer verbinden](#)

Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.
2. Schließen Sie das USB-Kabel erst an den USB-Anschluss des Druckers und dann an Ihren Computer an.



3. Schalten Sie den Drucker ein.



Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)

Drucker über WLAN mit einem Computer verbinden

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA

Die folgenden Wi-Fi®-Verbindungsarten werden unterstützt:

- >> Über einen WLAN-Router/Wireless Access Point (Infrastruktur-Modus)
- >> Ohne einen WLAN-Router/Wireless Access Point (WirelessDirect)
- >> Über WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Über einen WLAN-Router/Wireless Access Point (Infrastruktur-Modus)

Im Infrastruktur-Modus können Sie den Drucker mit einem Computer oder einem Mobilgerät über einen WLAN-Router/Wireless Access Point verbinden.

Vorbereitung

Konfigurieren Sie zuerst die WLAN-Einstellungen des Druckers, um mit Ihrem WLAN-Router/Wireless Access Point kommunizieren zu können. Nachdem der Drucker eingerichtet wurde, können die Computer und Mobilgeräte im Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

- Bevor Sie den Drucker mit dem Netzwerk verbinden, kontaktieren Sie zur Bestätigung Ihrer WLAN-Einstellungen Ihren Systemadministrator.
- Wenn Sie die WLAN-Einstellungen neu konfigurieren möchten oder der Status der WLAN-Verbindung des Druckers unbekannt ist, setzen Sie die WLAN-Einstellungen des Druckers zurück.

Zum Zurücksetzen der WLAN-Einstellungen des Druckers >>> *Verwandte Themen: Drucker zurücksetzen*

- Um optimale Ergebnisse im alltäglichen Druckbetrieb zu erzielen, sollten Sie den Drucker möglichst nahe am WLAN-Router/Wireless Access Point aufstellen und darauf achten, dass sich möglichst keine Hindernisse dazwischen befinden. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Geräte können die Geschwindigkeit der Druckdatenübertragung beeinträchtigen.

1. Notieren Sie die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) Ihres WLAN-Routers/Access Points.
2. Drücken Sie auf dem Drucker **Menu** und dann **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [WLAN] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [WLAN (Ein/Aus)] aus. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie [Ein] aus. Drücken Sie **OK**.
3. Konfigurieren Sie die Infrastruktur-Modus-Einstellungen des Druckers:

Drücken Sie auf dem Drucker **Menu** und dann **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:

 - a. Wählen Sie [WLAN] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Netzwerkmodus] aus. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie [Infrastrukturmodus] aus. Drücken Sie **OK**.
 - d. Wählen Sie [WLAN] aus. Drücken Sie **OK**.
 - e. Wählen Sie [Manuelle Infra-Einst.] aus. Drücken Sie **OK** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn die Verbindung zwischen dem Drucker und dem WLAN-Router/Wireless Access Point hergestellt ist, erscheint das Symbol  (Wi-Fi) auf dem LCD des Druckers. Computer und Mobilgeräte, die sich im selben Netzwerk wie der Drucker befinden, haben nun Zugang zum Drucker.

Ohne einen WLAN-Router/Wireless Access Point (WirelessDirect)

Mit WirelessDirect können Sie den Drucker ohne einen WLAN-Router/Wireless Access Point direkt mit Ihrem Computer oder Mobilgerät verbinden. Dabei dient der Drucker als Wireless Access Point.

1. Bestätigen Sie die Wireless Direct-Einstellungen des Druckers:

Drücken Sie auf dem Drucker **Menu** und dann ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:

- a. Wählen Sie [WLAN] aus. Drücken Sie **OK**.
- b. Wählen Sie [Netzwerkmodus] aus. Drücken Sie **OK**.
- c. Wählen Sie [Direct-Modus] aus. Drücken Sie **OK**.

Das Wireless Direct-Symbol  oder , erscheint auf dem LCD.

2. Drücken Sie auf dem Drucker **Menu** und dann ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:

- a. Wählen Sie [WLAN] aus. Drücken Sie **OK**.
- b. Wählen Sie [WLAN (Ein/Aus)] aus. Drücken Sie **OK**.
- c. Wählen Sie [Ein] aus. Drücken Sie **OK**.
- d. Wählen Sie [WLAN] aus. Drücken Sie **OK**.
- e. Wählen Sie [WLAN-Status] aus. Drücken Sie **OK**.
- f. Wählen Sie [Direct-Modus] aus. Drücken Sie **OK**.

Die SSID und das Kennwort des Druckers erscheinen auf dem LCD.

3. Wählen Sie über Ihren Computer oder Ihr Mobilgerät die SSID des Druckers aus und geben Sie bei Bedarf das Kennwort ein.

SSID: DIRECT-*****_TD-2350###

Kennwort: 235*****

Wobei ***** für die letzten fünf Stellen der Seriennummer des Druckers steht.

HINWEIS

- Die Seriennummer befindet sich an der Unterseite des Druckers und im Beschriftungsgerät neben dem Rollenfach. Informationen zur Seriennummer erhalten Sie auch, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Weitere Informationen ►► *Verwandte Themen*
- Über das Printer Setting Tool können Sie die Netzwerkeinstellungen auf mehrere Drucker anwenden.
- Während der Verwendung von WirelessDirect kann keine Internetverbindung über WLAN hergestellt werden. Zur Nutzung des Internets stellen Sie eine Verbindung über einen WLAN-Router/Wireless Access Point her (Infrastruktur-Modus).
- Wir empfehlen, über das Printer Setting Tool ein neues WirelessDirect-Kennwort festzulegen, um Ihren Drucker vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Über WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr WLAN-Router/Wireless Access Point das WPS-Symbol anzeigt.



2. Stellen Sie den Drucker in Reichweite Ihres WLAN-Routers/Zugangspunkts auf.

Die Reichweite kann je nach Umgebung unterschiedlich sein. Lesen Sie die Anleitung für Ihren WLAN-Router/Wireless Access Point.

3. Drücken Sie die WPS-Taste am WLAN-Router/Wireless Access Point.

4. Drücken Sie auf dem Drucker **Menu** und dann ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:

- a. Wählen Sie [WLAN] aus. Drücken Sie **OK**.
- b. Wählen Sie [WPS Tastendruck] oder [WPS PIN-Code] aus. Drücken Sie **OK**.
- c. Wenn das Auswahlmenü angezeigt wird, wählen Sie [Start] aus.
- d. Drücken Sie **OK**.

Sobald eine Verbindung hergestellt wurde, erscheint das WLAN-Symbol auf dem LCD des Druckers. Computer und Mobilgeräte, die sich im selben Netzwerk wie der Drucker befinden, haben Zugang zum Drucker.



- Der Drucker versucht zwei Minuten lang, eine Verbindung über WPS herzustellen. Wenn Sie während dieser Zeit die Taste **OK** drücken, versucht der Drucker weitere zwei Minuten lang, eine Verbindung herzustellen.
- Wenn der Computer oder das Mobilgerät die Authentifizierungsmethode mit PIN unterstützt, wählen Sie [WPS PIN-Code], da dies eine erhöhte Sicherheit bietet.



Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)

Verwandte Themen:

- [Druckereinstellungen bestätigen](#)
- [Drucker zurücksetzen](#)

Drucker über kabelgebundenes LAN mit einem Computer verbinden

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Um den Drucker über eine statische IP-Adresse mit einem LAN zu verbinden, installieren Sie die Druckertreiber und das Druckereinstellungen-Dienstprogramm und nehmen Sie dann die LAN-Einstellungen vor.

Netzwerkkabel

Verwenden Sie ein direktes verdrehtes Netzwerkkabel der Kategorie 5 oder höher für 10BASE-T oder 100BASE-TX Fast Ethernet Netzwerke.

WICHTIG

Schließen Sie das Produkt nicht an ein LAN an, in dem Überspannungen entstehen können.

1. Vergewissern Sie sich, dass die WLAN-Einstellung Ihres Druckers ausgeschaltet ist.
2. Wenn während der Installation Bildschirmanweisungen angezeigt werden, stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie das LAN-Kabel anschließen.
3. Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Druckers an.
4. Schalten Sie den Drucker ein.



Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)

Drucker über eine Bluetooth-Schnittstelle mit einem Computer verbinden

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA

1. Drücken Sie auf dem Drucker **Menu** und dann **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Bluetooth] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Bluetooth (Ein/Aus)] aus. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ein] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 erscheint auf dem LCD.
3. Verwenden Sie zur Erkennung des Druckers die Bluetooth-Management-Software Ihres Geräts. Wählen Sie den Namen des Druckers aus.
4. Wenn Ihr Drucker erfolgreich angeschlossen ist, ändert sich die Farbe des Symbols von  zu .



Je nach Modell werden die Bluetooth-Symbole als  für  und  für  angezeigt.



Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)

Drucker über RS-232C mit einem Computer verbinden

Für den Anschluss über RS-232C wird ein spezielles Konvertierungskabel (PA-SCA-002) benötigt.

1. Starten Sie das Printer Setting Tool.
Klicken Sie auf **Start > Brother > Printer Setting Tool**.
2. Klicken Sie auf **P-touch Template-Einstellungen > Kommunikationseinstellungen**.
3. Stellen Sie die Parameter im Fenster **Kommunikationseinstellungen** wie folgt ein:

Baud rate	Von 4800 bps zu 115200 bps
Bit Length	7 Bits oder 8 Bits
Parity	Keine , Odd oder Even
Busy Control	DTR oder XON/XOFF



Andere Einstellungen, wie etwa die Baudrate, müssen zur Nutzung einer RS-232C-Verbindung geändert werden. Die Einstellungen für den seriellen Anschluss dieses Druckers sind in der obigen Tabelle aufgeführt.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set (Einstellen)**, um die Parameter zu speichern.



Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)

Etiketten über den Computer erstellen und drucken

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)
- [Etikettenlayouts mit Ihrem Computer erstellen](#)
- [Etiketten mit P-touch Editor drucken \(Windows\)](#)
- [Erstellen und Drucken von Etiketten ohne Installation von Software und Treibern](#)
- [Etikettendruck an mehrere Drucker verteilen, um Zeit beim Ausdrucken zu sparen \(Windows\)](#)
- [Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion \(„Ausgeschnitten drucken“\) drucken \(Windows, nur Drucker mit 300 DPI\)](#)
- [Etiketten mithilfe des Druckertreibers drucken \(Windows\)](#)

Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows)

Sie müssen P-touch Editor und den aktuellen Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie Ihren Drucker mit Ihrem Windows-Computer verwenden.

Die aktuellen Treiber und die aktuelle Software für Ihr Modell finden Sie im **Downloads**-Bereich auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

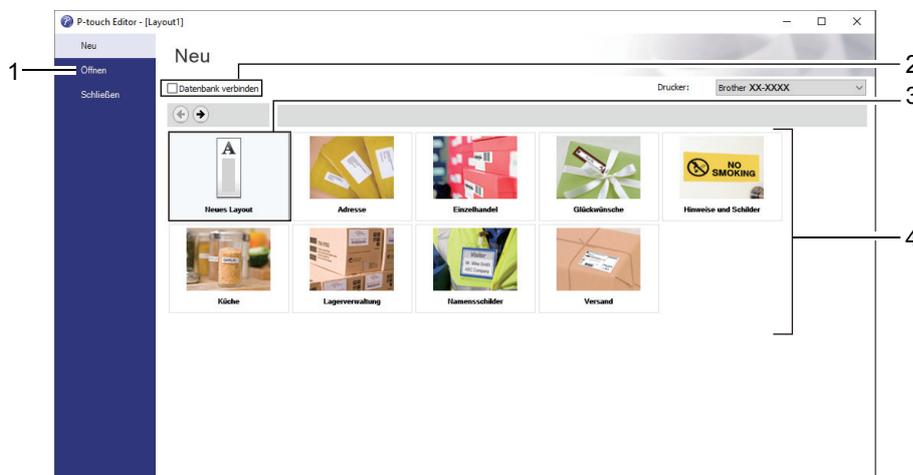
1. Starten Sie den P-touch Editor .

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

HINWEIS

*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf **Öffnen** (1).
 - Um ein vordefiniertes Layout mit einer Datenbank zu verknüpfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datenbank verbinden** (2).
 - Um ein neues Layout zu erstellen, doppelklicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) oder klicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) und klicken Sie dann auf →.
 - Um ein neues Layout unter Verwendung eines vordefinierten Layouts zu erstellen, doppelklicken Sie auf eine Categorieschaltfläche (4) oder wählen Sie eine Categorieschaltfläche (4) und klicken Sie anschließend auf →.

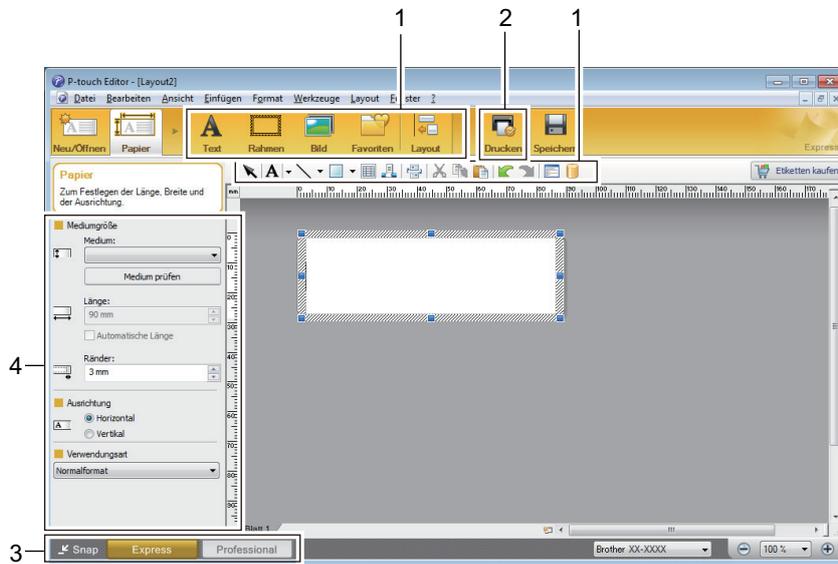


✓ Zugehörige Informationen

- [Etiketten über den Computer erstellen und drucken](#)
 - [Hauptfenster des P-touch Editor Express-Modus \(Windows\)](#)
 - [Hauptfenster des P-touch Editor Professional-Modus \(Windows\)](#)
 - [Hauptfenster des P-touch Editor Snap-Modus \(Windows\)](#)

Hauptfenster des P-touch Editor Express-Modus (Windows)

Im Express-Modus können Sie schnell Layouts mit Text und Bildern erstellen.



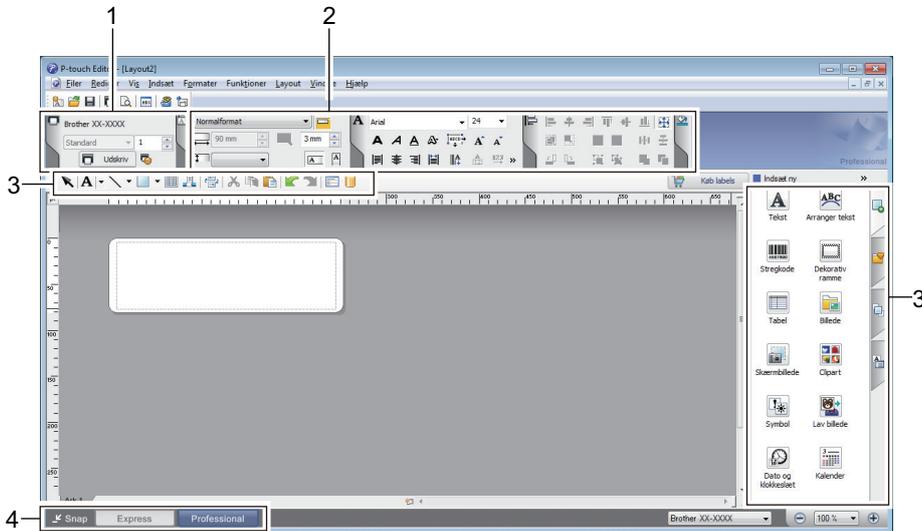
1. Schaltflächen für Bearbeitungsfunktionen
2. Schaltfläche „Drucken“
3. Auswahlschaltflächen für den Betriebsmodus
4. Seiteneinrichtung

✓ Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)

Hauptfenster des P-touch Editor Professional-Modus (Windows)

Im Professional-Modus können Sie Layouts mithilfe einer großen Auswahl an erweiterten Tools und Optionen erstellen.



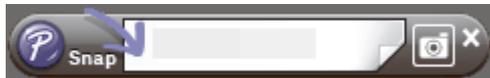
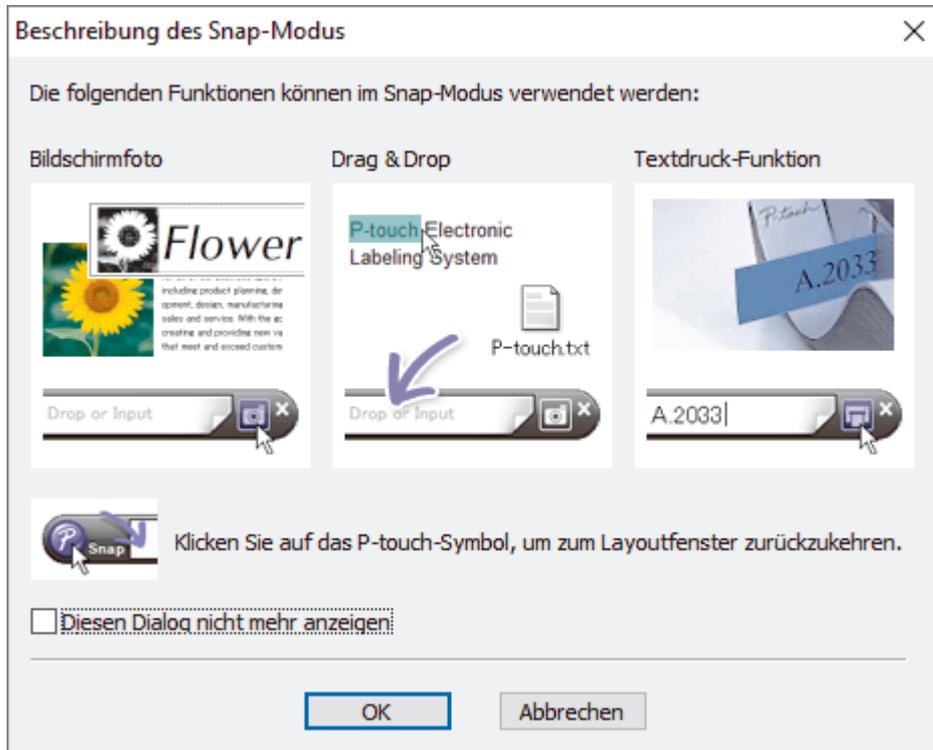
1. Druckmenü
2. Seiteneinrichtung
3. Seitenleiste
4. Auswahlschaltflächen für den Betriebsmodus

Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)

Hauptfenster des P-touch Editor Snap-Modus (Windows)

Mit dem Snap-Modus können Sie den Computerbildschirm oder einen Teil davon erfassen und als Bild ausdrucken.



✓ Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)

Etikettenlayouts mit Ihrem Computer erstellen

- [Tipps für bessere Druckergebnisse bei der Verwendung von P-touch Editor](#)
- [Vorlage mit P-touch Editor \(Windows\) erstellen](#)
- [Einfügen von Zeit und Datum in ein Etikett mit P-touch Editor \(Windows\)](#)
- [Verknüpfen einer Datenbank mit einer Vorlage mit P-touch Editor \(Windows\)](#)

Tipps für bessere Druckergebnisse bei der Verwendung von P-touch Editor

1. Ersetzung von Schriften

Wenn Sie beim Erstellen einer Etikettenvorlage in P-touch Editor eine Schriftart verwenden, die der Drucker nicht unterstützt, ersetzt der Drucker sie durch eine seiner integrierten Schriftarten, und das Druckergebnis unterscheidet sich von dem in P-touch Editor angezeigten Etikett.

Um die Ersetzung von Schriften zu verhindern, wählen Sie eine bereits im Drucker installierte Schrift aus oder übertragen Sie die gewünschte Schrift auf den Drucker.

Informationen zum Übertragen von Schriftarten finden Sie auf der Seite **FAQ & Fehlerbehebung** Ihres Modells unter support.brother.com.

2. Andere Faktoren

Es gibt noch andere Faktoren, die dazu führen können, dass die Druckergebnisse von dem im P-touch Editor angezeigten Etikett abweichen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite **FAQ & Fehlerbehebung** Ihres Modells unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

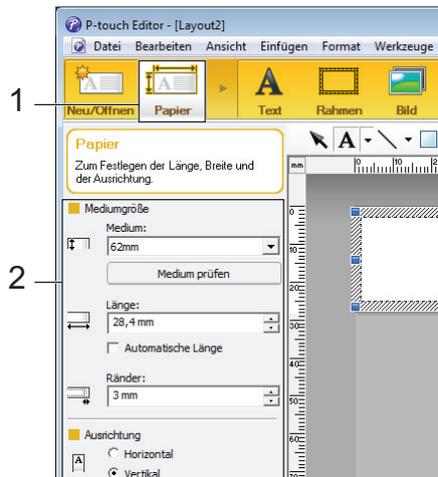
- [Etikettenlayouts mit Ihrem Computer erstellen](#)

Vorlage mit P-touch Editor (Windows) erstellen

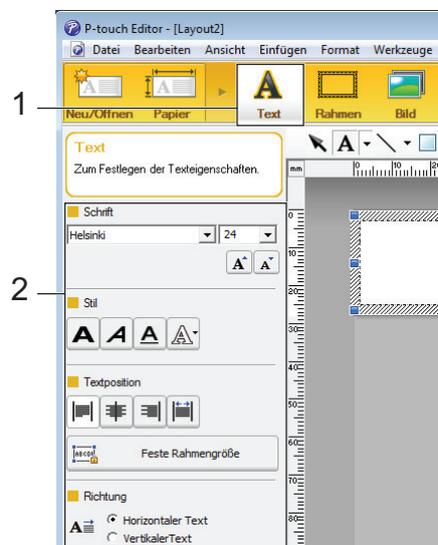
Sie müssen P-touch Editor und den aktuellen Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie Ihren Drucker mit Ihrem Windows-Computer verwenden.

Die aktuellen Treiber und die aktuelle Software für Ihr Modell finden Sie im **Downloads**-Bereich auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

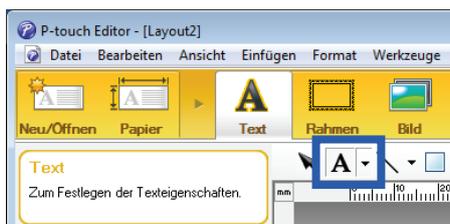
1. Starten Sie den P-touch Editor .
2. Klicken Sie auf **Papier** (1), und geben Sie dann **Mediengröße** und **Ausrichtung** (2) an. (Dieses Fenster erscheint im **Express-Modus**.)



3. Klicken Sie auf **Text** (1) und geben Sie dann **Schrift**, **Stil** und andere Informationen an (2).



4. Klicken Sie auf , um den Cursor anzuzeigen und um Text einzugeben.



5. Nach dem Eingeben des Textes klicken Sie auf das Textfeld, um es auf der Vorlage zu verschieben.
6. Fügen Sie weiterhin Text hinzu und passen Sie das Layout an, bis Sie mit Ihrer Vorlage zufrieden sind.
7. Klicken Sie auf **Datei** > **Speichern unter** und geben Sie dann den Dateinamen für Ihre Vorlage an.

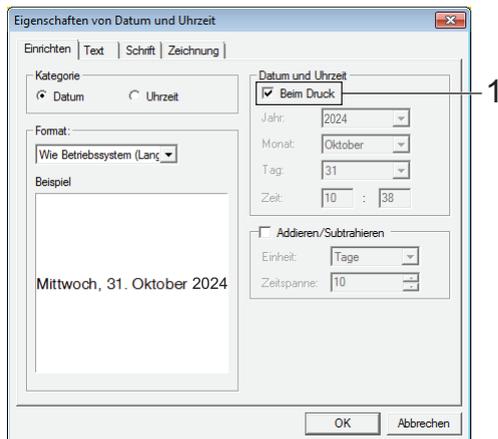


Zugehörige Informationen

- Etikettenlayouts mit Ihrem Computer erstellen
-

Einfügen von Zeit und Datum in ein Etikett mit P-touch Editor (Windows)

1. Starten Sie den P-touch Editor .
2. Öffnen Sie das Etikettenlayout.
3. Klicken Sie auf **Einfügen > Datum/Uhrzeit**, um das Dialogfeld **Eigenschaften von Datum und Uhrzeit** anzuzeigen. Wählen Sie die Formateinstellungen für den Text von Zeit und Datum.



- Wenn das Kontrollkästchen **Beim Druck** (1) aktiviert ist, werden Zeit und Datum des Drucks eingefügt. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, werden Zeit und Datum zwar eingefügt, aber nicht aktualisiert.
- Das auf dem Etikett eingefügte Datum und die Uhrzeit werden in der im Drucker definierten Zeichengröße ausgedruckt. Da die Zeichengröße durch die Größe des Uhrzeit-/Datumsobjekts bestimmt wird, stellen Sie das Objekt in P-touch Editor auf die gewünschte Größe ein, bevor Sie das Etikettenlayout an den Drucker übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Etikettenlayouts mit Ihrem Computer erstellen](#)

Verknüpfen einer Datenbank mit einer Vorlage mit P-touch Editor (Windows)

Sie können eine Datenbank mit den in P-touch Editor erstellten Vorlagen verknüpfen. Der Text in der Vorlage kann durch Text aus der Datenbank ersetzt werden, sodass mehrere Etiketten mit nur einer Vorlage gedruckt werden können. Informationen zum Festlegen der Datenbankeinstellungen finden Sie im Menü **P-touch Editor Hilfe**.

1. Bereiten Sie zunächst eine Datenbankdatei vor.



- Dateien, die in einem der Formate XLS, MDB, CSV und TXT gespeichert sind, können als Datenbank verwendet werden.
- Mit einer einzelnen Vorlage kann nur eine Datenbank verknüpft werden. In dieser Datenbank können maximal 65.000 Einträge erstellt werden.
(Die Gesamtgröße der Vorlagen und Datenbanken: 8 MB für TD-2310D, 32 MB für andere Modelle.)

2. Starten Sie den P-touch Editor .

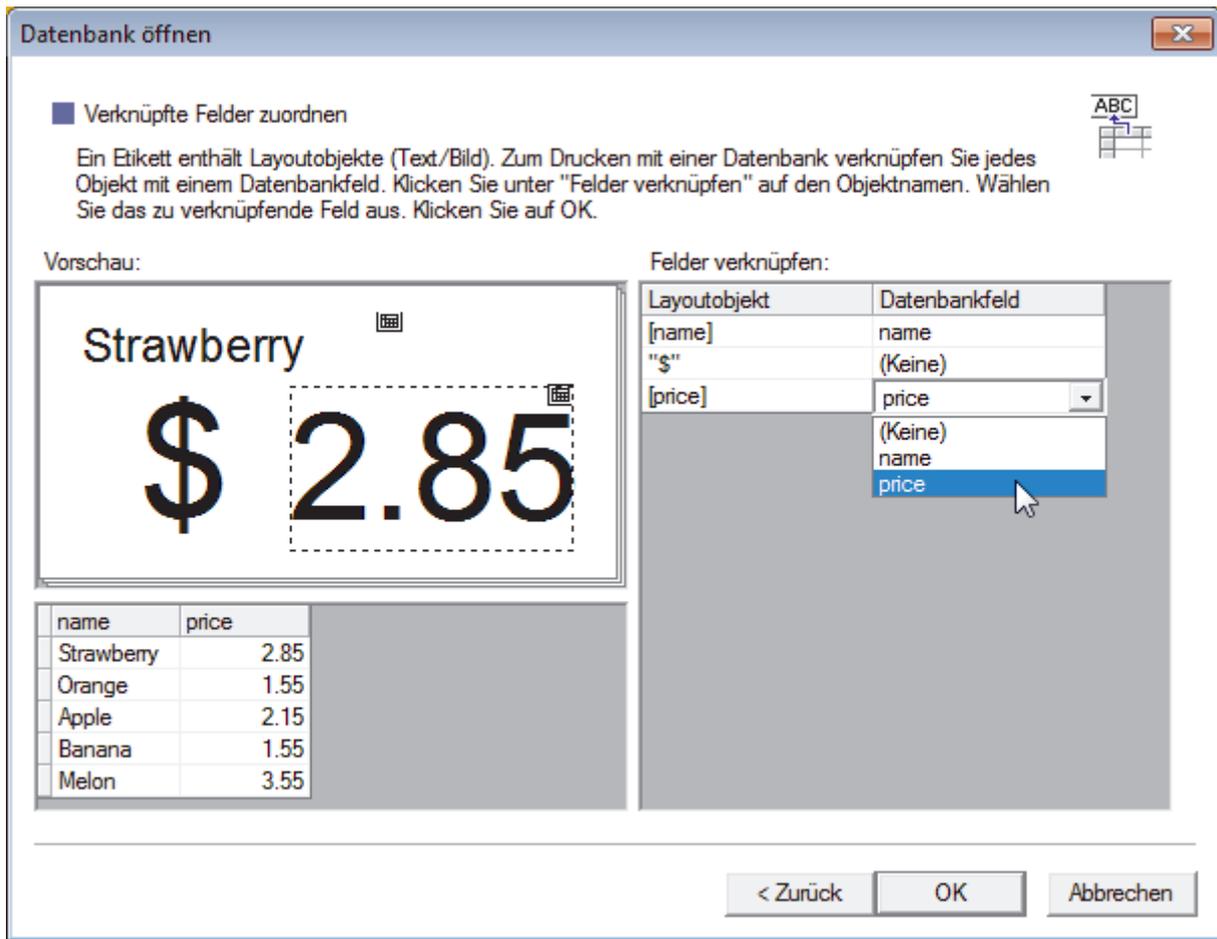
3. Öffnen Sie die Vorlage, die Sie mit der Datenbank verknüpfen möchten.

4. Klicken Sie auf **Datei > Datenbank > Verknüpfen**. Das Dialogfeld **Datenbank öffnen** wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Datenbank verknüpfen**, klicken Sie auf **Suchen** und wählen Sie dann die zu verknüpfende Datenbank.

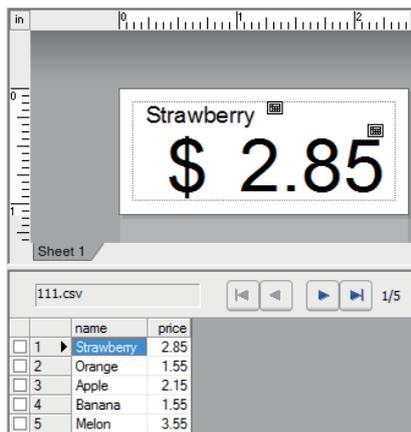
6. Klicken Sie auf **Weiter**.

7. Klicken Sie im Abschnitt **Felder einfügen** auf den Dropdown-Pfeil **Datenbankfeld** für jedes Feld, das Sie mit der Vorlage **Layoutobjekt** verknüpfen möchten. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.



Die Vorlage wird mit der Datenbank verknüpft und das zusammengeführte Bearbeitungsfenster wird angezeigt.

8. Klicken Sie auf die Datenbankzeile, um das Etikett mit dem ersetzten Text anzuzeigen.



✓ Zugehörige Informationen

- Etikettenlayouts mit Ihrem Computer erstellen

Etiketten mit P-touch Editor drucken (Windows)

- >> [Express-Modus](#)
- >> [Professional-Modus](#)
- >> [Snap-Modus](#)

Express-Modus

Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Einstellungen im Druckbildschirm.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei > Drucken** oder klicken Sie auf  (**Drucken**).

Professional-Modus

Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Einstellungen im Druckbildschirm.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei > Drucken** oder klicken Sie auf .



Klicken Sie auf , um den Druckvorgang ohne Einstellungsänderungen zu starten.

Snap-Modus

Geben Sie den Text ein und klicken Sie dann auf .

Zugehörige Informationen

- [Etiketten über den Computer erstellen und drucken](#)

Erstellen und Drucken von Etiketten ohne Installation von Software und Treibern

- [Über eine USB-Schnittstelle drucken \(Massenspeichermodus\)](#)
- [Hinweise zum Drucken von Bildern ohne Verwendung des Druckertreibers](#)

Über eine USB-Schnittstelle drucken (Massenspeichermodus)

Mit der Massenspeichermodus-Funktion können Sie über die USB-Schnittstelle eine Datei an den Drucker senden. Ein Druckertreiber muss dafür nicht installiert werden.

Diese Funktion ist hilfreich, um:

- die in einer Befehlsdatei (Dateiformat BIN) gespeicherten Druckereinstellungen anzuwenden und Vorlagen (Dateiformat BLF) ohne Software-Tools an den Drucker zu übertragen. Beide Dateitypen müssen von einem Administrator verteilt werden.
- Befehle ohne Installation des Druckertreibers auszuführen.
- ein Gerät mit einem Betriebssystem (einschließlich anderer Betriebssysteme als Windows) zu verwenden, auf dem eine USB-Hostfunktion zum Drucken und Übertragen von Daten vorhanden ist.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA: Halten Sie **OK** und  gleichzeitig gedrückt, bis die Netz-LED grün leuchtet und [Massenspeichermodus] auf dem LCD angezeigt wird.
- TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF: Halten Sie  und  gleichzeitig gedrückt, bis die Netz-LED grün leuchtet.

3. Verbinden Sie den Computer oder das Mobilgerät über ein USB-Kabel mit dem Drucker.

Auf dem Bildschirm des Computers bzw. Geräts wird der Massenspeicherbereich des Druckers angezeigt.



Falls der Massenspeicherbereich nicht automatisch angezeigt wird, finden Sie Informationen zum Zugriff auf den Massenspeicherbereich in der Anleitung des Betriebssystems Ihres Computers oder Mobilgeräts.

4. Ziehen Sie die gewünschte Datei in den Massenspeicherbereich und legen Sie sie dort ab.

5. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA: Drücken Sie **OK**.
Die Befehle aus der Befehlsdatei werden ausgeführt und die Status-LED blinkt einmal grün. Nach Beendigung leuchtet die Netz-LED grün.
- TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF: Drücken Sie .
Die Befehle aus der Befehlsdatei werden ausgeführt und die Status-LED blinkt einmal grün. Nach Beendigung leuchtet die Netz-LED grün.

6. Um den Massenspeichermodus zu verlassen, schalten Sie den Drucker aus.

HINWEIS

- Beim Ausschalten des Druckers werden der Massenspeichermodus deaktiviert und alle im Massenspeicherbereich enthaltenen Dateien gelöscht.
- Diese Funktion unterstützt nur die Dateiformate BIN, BLF und JPG.
- Erstellen Sie im Massenspeicherbereich keine neuen Ordner. Der Zugriff auf Dateien in neu erstellten Ordnern ist nicht möglich.
- Die maximale Kapazität des Massenspeichers beträgt 16 MB.
- Falls mehrere Dateien kopiert werden, können die Befehle möglicherweise nicht ausgeführt werden.
- Während sich der Drucker im Massenspeichermodus befindet, steht nur die USB-Verbindung zur Verfügung.
- Öffnen Sie keine anderen Dateien im Massenspeicherbereich, solange eine kopierte Datei ausgeführt wird.



Zugehörige Informationen

- Erstellen und Drucken von Etiketten ohne Installation von Software und Treibern

Hinweise zum Drucken von Bildern ohne Verwendung des Druckertreibers

Der Massenspeichermodus muss den Druck von JPEG-Bildern unterstützen. Der Drucker konvertiert unter Verwendung des Dithering-Verfahrens farbige JPEG-Dateien in einfarbige Dateien, was zu unscharfen Bildern führen kann. Um die Bildqualität zu verbessern, sollten Sie alle Funktionen, die Bilder vorverarbeiten, vermeiden oder ausschalten.



TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA:

Ihr Drucker unterstützt beim Drucken über Bluetooth das Object Push Profile (OPP).

- Es können nur JPEG-Bilder gedruckt werden, d. h., diese Funktion ist auf Dateien mit der Erweiterung .jpg beschränkt.
- Die maximale Dateigröße beträgt 16 MB (2 MB, wenn die Massenspeicherfunktion verwendet wird).
- Die maximalen Auflösungen betragen:
 - Beschriftungsgeräte mit 203 dpi Druckauflösung:
Höhe × Breite = 24.000 x 472 Bildpunkte
 - Beschriftungsgeräte mit 300 dpi Druckauflösung:
Höhe × Breite = 36.000 x 696 BildpunkteBeim Überschreiten dieser Werte weist der Drucker die Daten zurück und druckt das Bild nicht.
- Beim Drucken ist 1 Pixel = 1 Bildpunkt
- Zum Drucken des Bildes führt der Drucker eine (einfache) binäre Verarbeitung durch.
- Die Bilder werden im Verhältnis der Höhe zur Breite der Originaldaten gedruckt.



Zugehörige Informationen

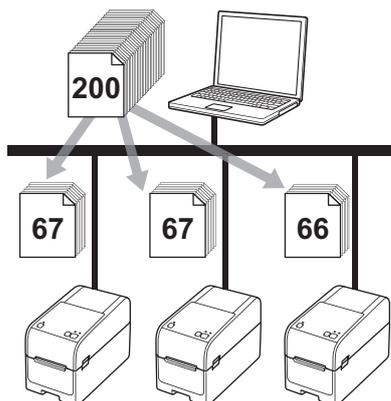
- [Erstellen und Drucken von Etiketten ohne Installation von Software und Treibern](#)

Etikettendruck an mehrere Drucker verteilen, um Zeit beim Ausdrucken zu sparen (Windows)

Wenn sehr viele Etiketten gedruckt werden sollen, kann der Druckvorgang auf mehrere Drucker verteilt werden, um die Druckzeit zu verkürzen.



- Die Funktion Verteiltes Drucken kann nur mit Druckern derselben Modellnummer verwendet werden.
- Die zu druckenden Seiten werden auf die ausgewählten Drucker verteilt. Wenn die angegebene Seitenanzahl nicht gleichmäßig auf die Drucker verteilt werden kann, erfolgt die Aufteilung wie im folgenden Diagramm in der Reihenfolge der Drucker.



- Für Drucker, die über einen USB-Hub oder Druckserver angeschlossen sind, können möglicherweise keine Informationen erkannt werden. Geben Sie die Einstellungen vor dem Drucken manuell ein und überprüfen Sie, ob der Drucker für das Drucken verwendet werden kann.
- TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA:
Wenn ein Router oder bestimmte Sicherheitsfunktionen (z. B. eine Firewall) verwendet werden, kann diese Funktion unter Umständen nicht genutzt werden.
- Es empfiehlt sich, für Ihre konkrete Betriebsumgebung einen Verbindungstest durchzuführen. Wenden Sie sich an Ihren IT-Manager oder Administrator.

1. Klicken Sie im P-touch Editor auf **Datei > Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

-
7. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Einstellungen für verteiltes Drucken** zu schließen.
Die Einrichtung ist abgeschlossen.
 8. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.
 9. Starten Sie den Druckvorgang.

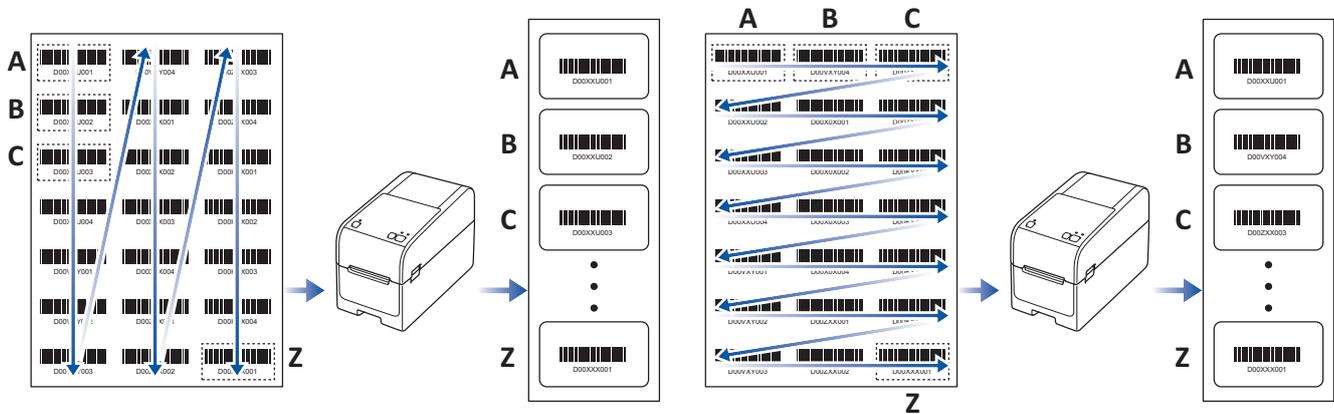


Zugehörige Informationen

- [Etiketten über den Computer erstellen und drucken](#)
-

Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows, nur Drucker mit 300 DPI)

Sie können einen oder mehrere Barcodes aus einer PDF-Datei im Format A4 oder Letter drucken. Die Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ erkennt die von Ihnen festgelegten Barcodes automatisch, schneidet sie aus und druckt sie.



- Die Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ steht nur zur Verfügung, wenn Sie über den Druckertreiber für Windows drucken. Mit P-touch Editor kann diese Funktion nicht ausgeführt werden.
- Die Genauigkeit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ hängt von der Benutzerumgebung, vom Druckmaterial und dem Etiketteninhalt ab.
- Empfehlenswert sind deutliche Barcodes in Schwarzweiß.
- Wenn die Bedingungen nicht optimal sind, lassen sich einige Etiketten möglicherweise nicht richtig ausdrucken oder weichen von den Originaldaten ab.
- Weitere Informationen finden Sie auf der Brother Support Website unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten über den Computer erstellen und drucken](#)
 - [Mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatible Barcodes \(Windows\)](#)
 - [Mit der Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibles Barcode-Dokument \(Windows\)](#)
 - [Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion \(„Ausgeschnitten drucken“\) drucken \(Windows, nur Drucker mit 300 DPI\)](#)

Mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatible Barcodes (Windows)

Barcode-Spezifikation

Eigenschaft	Spezifikationen
Vertikale Breite	5 mm (mindestens)
Horizontale Breite	Der schmalste Strich: 0,5 mm (mindestens)
Rand	10 Mal der schmalste Strich (mindestens)
Farbe	Schwarz
Hintergrundfarbe	Weiß
Zellenbreite (breitester Strich)	0,5 mm (mindestens)

- Code 39/Code 3 von 9
- ITF/ITF-14/Interleaved 2 von 5
- GS1-128 (UCC/EAN-128)
- Codabar (Code 2 von 7, NW-7)
- CODE 93
- CODE 128
- UPC-A
- UPC-E
- JAN-8/EAN-8
- JAN-13/EAN-13
- QR-Code
- PDF417
- MaxiCode



Zugehörige Informationen

- [Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion \(„Ausgeschnitten drucken“\) drucken \(Windows, nur Drucker mit 300 DPI\)](#)

Home > Etiketten über den Computer erstellen und drucken > Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows, nur Drucker mit 300 DPI) > Mit der Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibles Barcode-Dokument (Windows)

Mit der Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibles Barcode-Dokument (Windows)

Um die Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ zu verwenden, erstellen Sie ein Barcode-Dokument und speichern Sie es als PDF-Datei.

Die endgültige PDF-Datei muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

Barcode-Bedingungen für Produktetiketten

Element	Status
Gesamtzahl der Barcodes	Zwischen 1 und 99 Barcodes.
Barcode-Typ	Verwenden Sie ausschließlich Barcodes, die mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibel sind.
Barcode-Position	Die Barcodes dürfen nicht gekippt oder schräg sein. Sie müssen stets parallel mit dem oberen und unteren Rand jeder Seite sein. Es gibt zwei Möglichkeiten, Barcodes anzuordnen: eine, bei der die vertikale Richtung Vorrang hat, und die andere, bei der die horizontale Richtung Vorrang hat. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die vertikale Richtung Priorität hat, beginnen die Barcodes in der oberen linken Ecke, füllen die erste Spalte von oben nach unten und werden dann in der nächsten Spalte rechts davon fortgesetzt. • Wenn die horizontale Richtung Priorität hat, beginnen die Barcodes in der oberen linken Ecke, füllen die erste Zeile bis nach rechts und werden dann in der nächsten Zeile links fortgesetzt.

Barcode-Layout für Produktetiketten

Korrektes Barcode-Layout	Nicht korrektes Barcode-Layout
	<p>(nicht am oberen Rand ausgerichtet)</p>



Zugehörige Informationen

- Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows, nur Drucker mit 300 DPI)

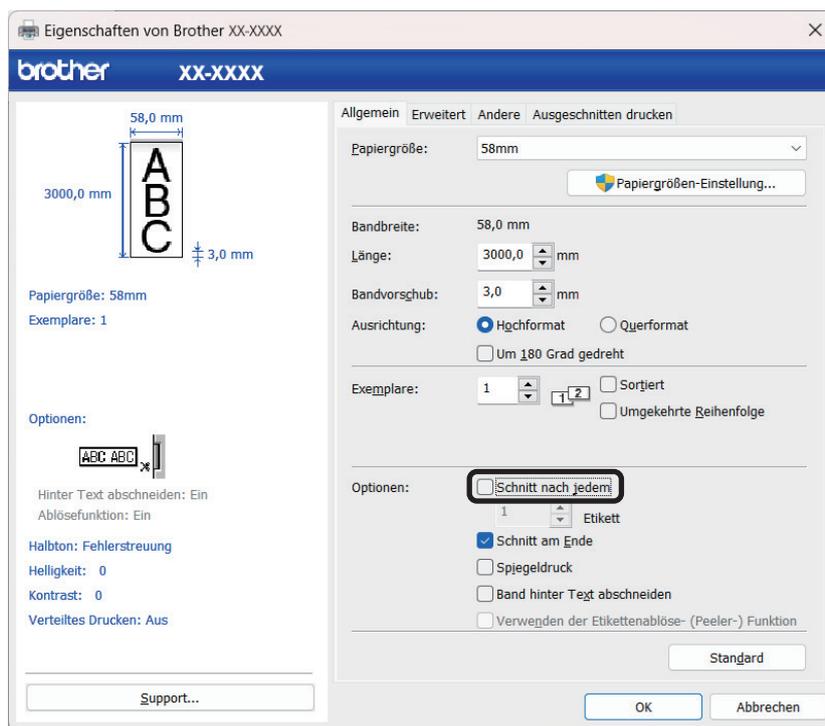
Home > Etiketten über den Computer erstellen und drucken > Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows, nur Drucker mit 300 DPI) > Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows, nur Drucker mit 300 DPI)

Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows, nur Drucker mit 300 DPI)

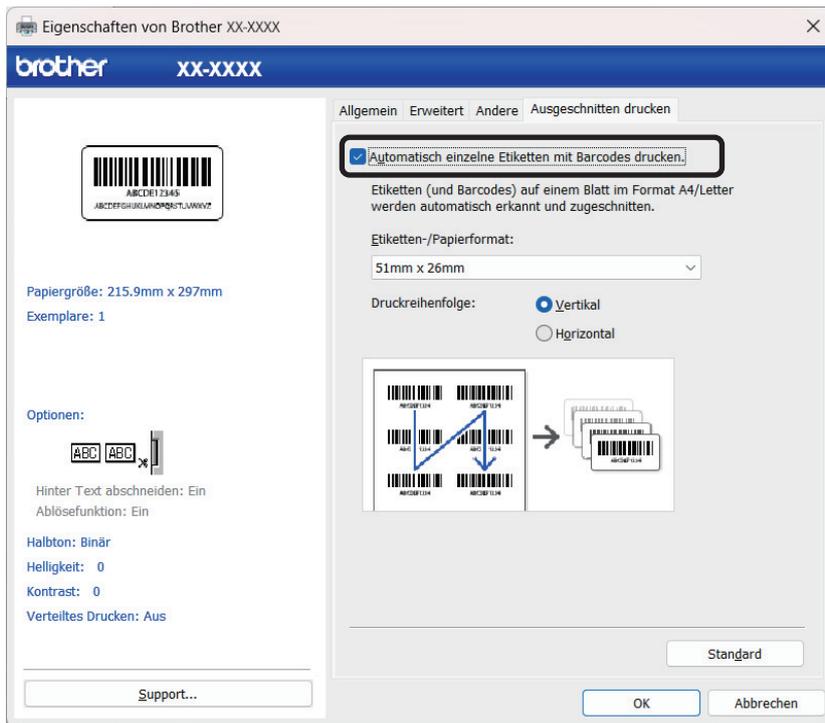
TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA: Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über ein USB-Kabel oder über eine Netzwerkverbindung mit einem Computer oder Mobilgerät verbunden ist.

TD-2310D: Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer oder Mobilgerät verbunden ist.

1. Öffnen Sie die PDF-Datei des Barcode-Dokuments, das Sie drucken möchten.
2. Klicken Sie auf **Datei > Drucken**.
3. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Drucker** und wählen Sie Ihren Drucker aus.
4. Gehen Sie zum Abschnitt **Seite anpassen und Optionen** und wählen Sie das Optionsfeld **Tatsächliche Größe** aus.
5. Wählen Sie unter **Ausrichtung** das Optionsfeld **Hochformat** aus.
6. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Deaktivieren Sie für Einzel-Etiketten das Kontrollkästchen **Schnitt nach jedem**.
 - Aktivieren Sie für Endlosrollen das Kontrollkästchen **Schnitt nach jedem**.



8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausgeschnitten drucken** und markieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch einzelne Etiketten mit Barcodes drucken..**



9. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Etiketten-/Papierformat** und wählen Sie die Etiketten- oder Papiergrößen aus.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Drucken Sie aus dem Druckdialogfeld der Anwendung.



- Vergrößern oder verkleinern Sie das Barcode-Blatt nicht, da die Barcodes sonst möglicherweise nicht korrekt erkannt werden.
- Wenn Sie aus Acrobat Reader® drucken, gehen Sie wie folgt vor:
 - Gehen Sie zum Abschnitt **Seite anpassen und Optionen** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße auswählen**.
 - Wählen Sie unter **Ausrichtung** das Optionsfeld **Hochformat** aus.



Zugehörige Informationen

- Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows, nur Drucker mit 300 DPI)

Etiketten mithilfe des Druckertreibers drucken (Windows)

1. Öffnen Sie das Dokument, das gedruckt werden soll.
2. Verbinden Sie den Drucker über USB, Bluetooth, LAN oder WLAN mit einem Computer.
3. Legen Sie Papier ein.
4. Aktivieren Sie den Druckbefehl in Ihrer Anwendung.
5. Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Druckeigenschaften“ oder „Voreinstellungen“.

Das Druckertreiberfenster erscheint.

6. Ändern Sie ggf. die Druckertreibereinstellungen.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Führen Sie den Druckvorgang durch.



- Wenn das Papier vom Drucker schief in die Startposition eingezogen wird, öffnen Sie vollständig die Ausgabeabdeckung, entfernen Sie das Papier, schließen Sie die Abdeckung und legen Sie das Papier erneut ein.
- Für Informationen zum Drucken eines JPEG-Bildes ohne den Druckertreiber >> *Verwandte Themen: Hinweise zum Drucken von Bildern ohne Verwendung des Druckertreibers*

Heller oder dunkler drucken

Sie können dunklere oder hellere Ausdrücke erstellen, indem Sie die Druckdichteeinstellung im Treiberdialogfeld oder im Printer Setting Tool anpassen.

Weitere Informationen >> *Verwandte Themen: Druckereinstellungen mit dem Printer Setting Tool (Windows) ändern*



Zugehörige Informationen

- [Etiketten über den Computer erstellen und drucken](#)

Verwandte Themen:

- [Hinweise zum Drucken von Bildern ohne Verwendung des Druckertreibers](#)
- [Druckereinstellungen mit dem Printer Setting Tool \(Windows\) ändern](#)

Etiketten mit Mobilgeräten drucken

- [Kompatible Druck-Apps](#)
- [AirPrint – Übersicht](#)
- [Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen](#)

Kompatible Druck-Apps

Brother bietet verschiedene Anwendungen an, die mit dem Drucker genutzt werden können, z. B. Anwendungen zum direkten Drucken über iPhone, iPad oder iPod touch sowie über Android™-Mobilgeräte. Des Weiteren stehen Anwendungen zur drahtlosen Übertragung von auf einem Computer erstellten Daten, z. B. Vorlagen, Symbole und Datenbanken, an den Drucker zur Verfügung.

Laden Sie die folgenden kostenlosen Brother-Apps von Google Play™ oder aus dem App Store herunter:

iOS-Geräte

Software	Funktionen
Print SDK	Laden Sie das Software Development Kit (SDK) aus dem Brother Developer Center (https://support.brother.com/g/s/es/dev/en/index.html) herunter.
Mobile Transfer Express	Diese App ermöglicht es, über ein Mobilgerät (mit P-touch Editor auf einem Computer erstellte und bei einem Cloud-Dienst gespeicherte) Datenbanken und Layouts herunterzuladen und an den Drucker zu senden. Laden Sie diese Brother-App aus dem App Store herunter.
AirPrint	AirPrint ermöglicht es, ohne die Installation zusätzlicher Software bequem von einem Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) aus zu drucken.
Mobile Deploy	Verwenden Sie diese Software, um Einstellungen und Firmware von Druckern mit einem Mobilgerät zu aktualisieren. Diese Software sendet auf Google Drive, OneDrive, Dropbox oder einen HTTP(S)-Server hochgeladene Update-Dateien an die entsprechenden Zieldrucker. Laden Sie diese Brother-App aus dem App Store herunter.
Smooth Print	Verwenden Sie diese App, um Etiketten oder Belege von iOS-Mobilgeräten auf Brother-Druckern zu drucken. Smooth Print funktioniert über ein URL-Schema aus der eigenen Web- oder Mobilanwendung des Benutzers.

Android-Geräte

Software	Funktionen
Print SDK	Laden Sie das Software Development Kit (SDK) aus dem Brother Developer Center (https://support.brother.com/g/s/es/dev/en/index.html) herunter.
Mobile Transfer Express	Diese Anwendung ermöglicht es, über ein Mobilgerät (mit P-touch Editor auf einem Computer erstellte und bei einem Cloud-Dienst gespeicherte) Datenbanken und Layouts herunterzuladen und an den Drucker zu senden. Laden Sie diese Brother-App von Google Play herunter.
Print Service Plugin	Mit diesem Plug-in kann von einem Android-Gerät aus gedruckt werden.
Mobile Deploy	Ermöglicht das Aktualisieren der Einstellungen und Firmware von Druckern mit einem Mobilgerät. Diese Software sendet auf Google Drive, OneDrive, Dropbox oder einen HTTP(S)-Server hochgeladene Update-Dateien an die entsprechenden Zieldrucker. Laden Sie diese Brother-App von Google Play herunter.
Smooth Print	Smooth Print ist eine App zum Drucken von Etiketten oder Quittungen von Android-Mobilgeräten auf Brother-Druckern. Sie arbeitet von einer benutzereigenen Web-App oder mobilen App aus über ein URL-Schema.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit Mobilgeräten drucken](#)

AirPrint – Übersicht

AirPrint ist eine Drucklösung für Apple-Betriebssysteme, mit der Sie Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente drahtlos von Ihrem iPad, iPhone und iPod touch drucken können, ohne einen Treiber installieren zu müssen.



Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Apple.

Das Logo "Works with Apple" gibt an, dass sich ein Zubehörteil speziell für die Verwendung mit der im Logo angegebenen Technologie eignet und die Einhaltung der Apple Leistungsstandards vom Entwickler zertifiziert wurde.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit Mobilgeräten drucken](#)

Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen

Vergewissern Sie sich, dass Mobile Transfer Express auf dem Mobilgerät installiert ist.

Mit P-touch Transfer Manager speichern Sie mit P-touch Editor erstellte Vorlagendaten im BLF- oder im PDZ-Format. Mit Mobile Transfer Express können Sie die gespeicherte Datei von Ihrem Mobilgerät an den Drucker senden und drucken.

1. Speichern Sie die Vorlagendaten mit P-touch Transfer Manager.



[Weitere Informationen >> Zugehörige Informationen](#)

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Speichern Sie die Datei unter Verwendung eines Cloud-Speicherdienstes und nutzen Sie dann die Freigabefunktion des Mobilgeräts, um die Datei freizugeben.
 - Senden Sie die Datei als eine E-Mail-Anlage vom Computer an das Mobilgerät und speichern Sie sie anschließend auf dem Mobilgerät.
3. Verbinden Sie den Drucker mit Ihrem Mobilgerät und starten Sie dann Mobile Transfer Express.
Die Vorlagendaten werden angezeigt.
4. Wählen Sie die zu druckende Vorlage aus und übertragen Sie sie anschließend an den Drucker.



Um die Datei von einem Cloud-Speicherdienst auf Ihr Mobilgerät herunterzuladen, müssen Sie das Mobilgerät per Infrastruktur-Modus verbinden. Indem Sie das Mobilgerät per Infrastruktur-Modus mit dem Drucker verbinden, können Sie auch heruntergeladene Dateien schnell übertragen (nur BLF-Dateien).



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit Mobilgeräten drucken](#)

Verwandte Themen:

- [Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen \(Windows\)](#)

Standalone-Drucken

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)
- [Übertragen einer Vorlage an P-touch Transfer Manager \(Windows\)](#)
- [Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
- [Etikettenlayout an den Drucker übertragen](#)
- [Übertragene Vorlagen auf dem LCD des Druckers aufrufen und drucken](#)
- [Bildschirmanzeige im Vorlagen-Touch-Modus ändern](#)

Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows)

Sie müssen P-touch Editor und den aktuellen Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie Ihren Drucker mit Ihrem Windows-Computer verwenden.

Die aktuellen Treiber und die aktuelle Software für Ihr Modell finden Sie im **Downloads**-Bereich auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

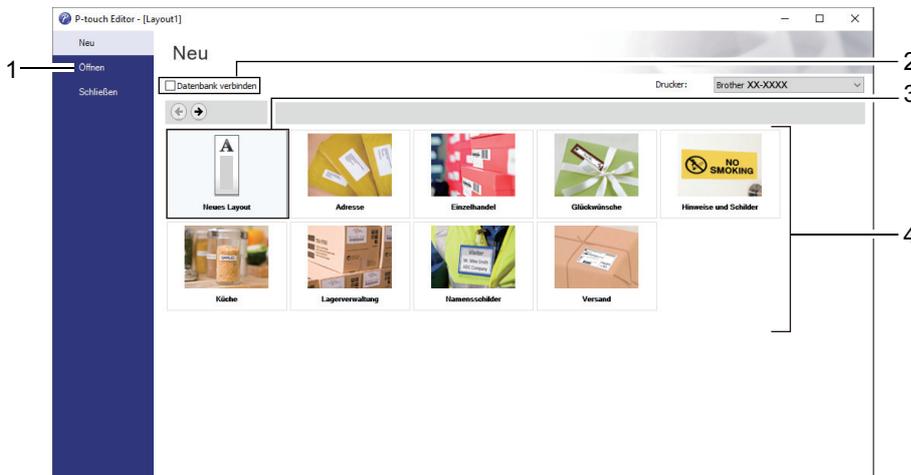
1. Starten Sie den P-touch Editor .

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

HINWEIS

*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf **Öffnen** (1).
 - Um ein vordefiniertes Layout mit einer Datenbank zu verknüpfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datenbank verbinden** (2).
 - Um ein neues Layout zu erstellen, doppelklicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) oder klicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) und klicken Sie dann auf →.
 - Um ein neues Layout unter Verwendung eines vordefinierten Layouts zu erstellen, doppelklicken Sie auf eine Categorieschaltfläche (4) oder wählen Sie eine Categorieschaltfläche (4) und klicken Sie anschließend auf →.



Zugehörige Informationen

- [Standalone-Drucken](#)

Übertragen einer Vorlage an P-touch Transfer Manager (Windows)

1. Starten Sie den P-touch Editor .

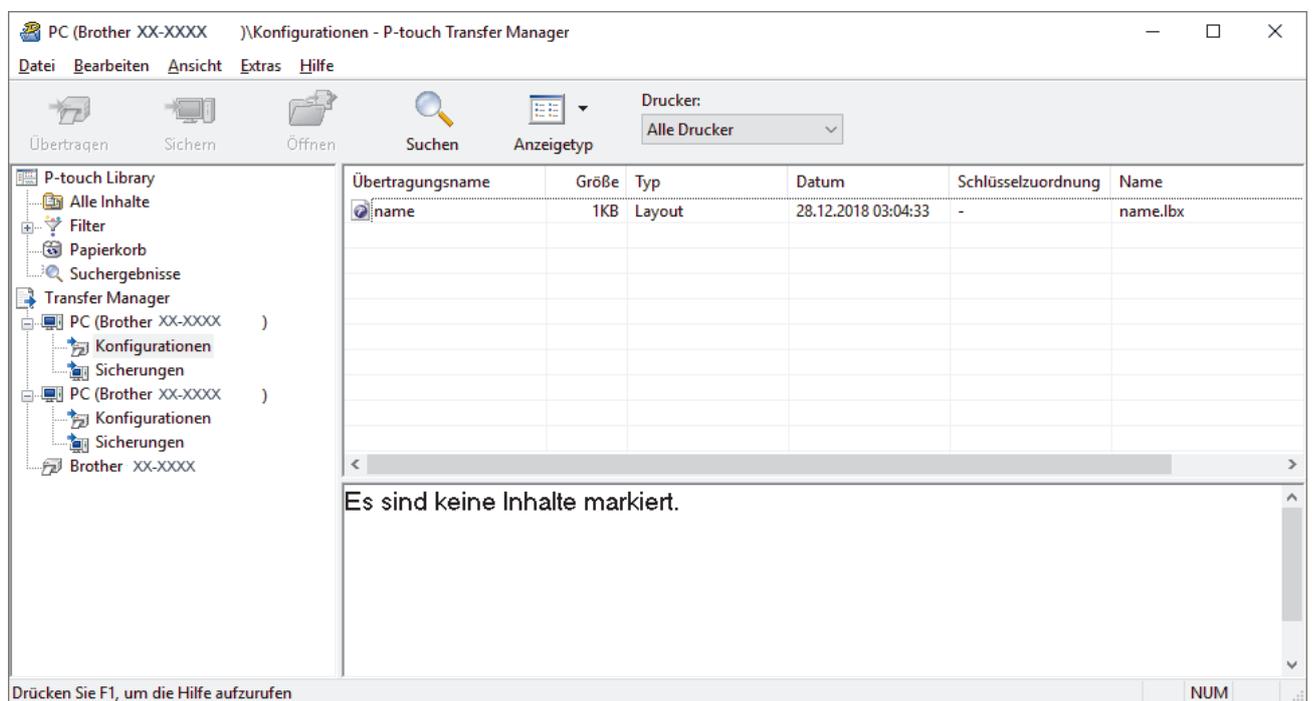
Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

HINWEIS

*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

2. Öffnen Sie die gewünschte Vorlage oder erstellen Sie ein Layout.
3. Klicken Sie auf **Datei > Vorlage übertragen > Übertragen**.

Das Fenster des P-touch Transfer Manager erscheint. Die Vorlage wird in den Ordner **Konfigurationen** übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Standalone-Drucken](#)

Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen (Windows)

 Zum Übertragen von Vorlagen von einem Mobilgerät an den Drucker >> *Zugehörige Informationen*

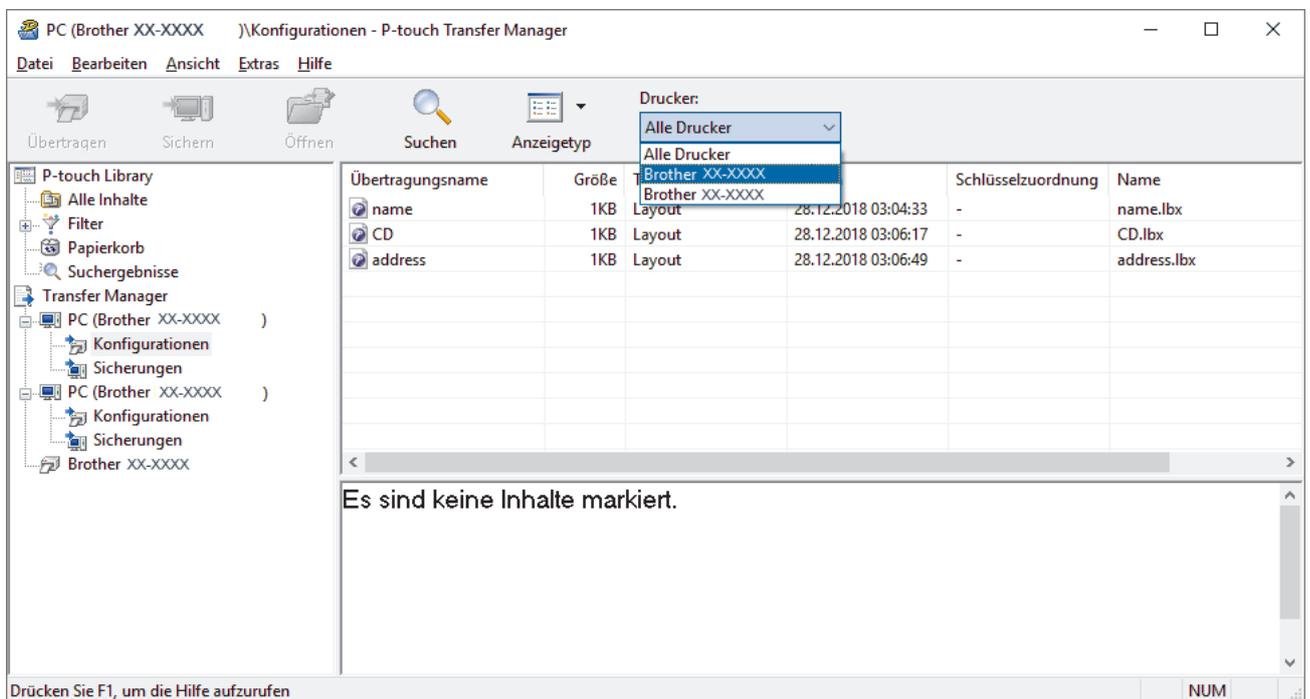
1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und schalten Sie den Drucker anschließend ein.

In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.

Wenn Sie den Drucker in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

 Drucker, die nicht angeschlossen oder offline sind, werden in der Ordneransicht nicht angezeigt.

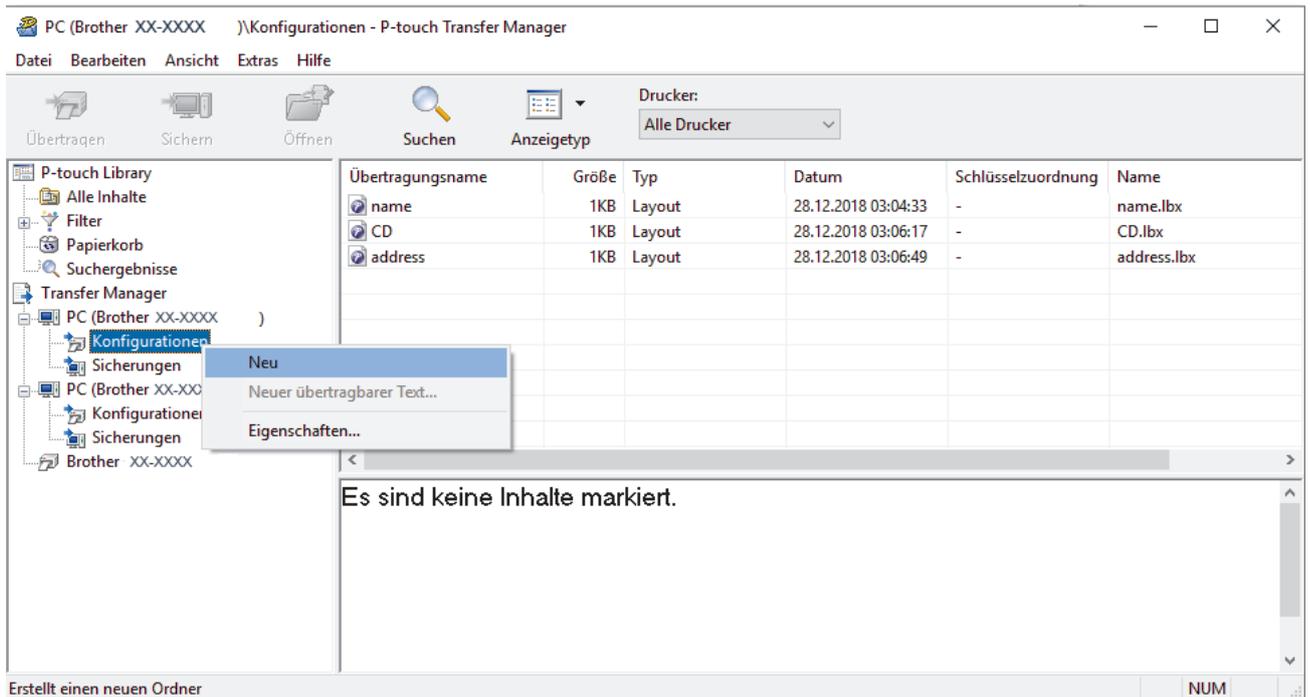
2. Wählen Sie den Drucker aus, an den die Vorlage oder andere Daten übertragen werden sollen.



Übertragungsname	Größe	Layout	Datei	Schlüsselzuordnung	Name
name	1KB	Layout	28.12.2018 03:04:33	-	name.lbx
CD	1KB	Layout	28.12.2018 03:06:17	-	CD.lbx
address	1KB	Layout	28.12.2018 03:06:49	-	address.lbx

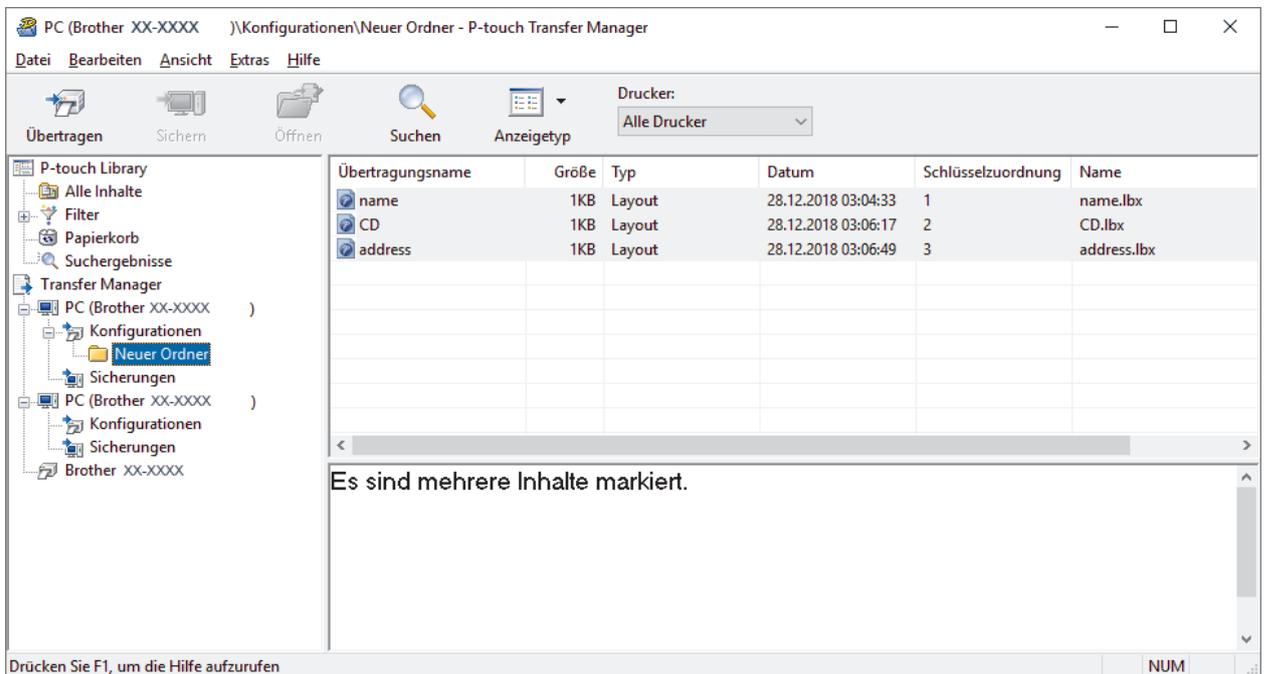
Es sind keine Inhalte markiert.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **Konfigurationen**, wählen Sie **Neu** aus und erstellen Sie dann einen neuen Ordner.



4. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ziehen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.
- Ziehen Sie zur Übertragung mehrerer Vorlagen oder anderer Daten alle Dateien, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab. Jeder Datei wird eine Schlüssel-zuordnungsnummer (Speicherort im Drucker) zugewiesen, wenn sie im neuen Ordner abgelegt wird.



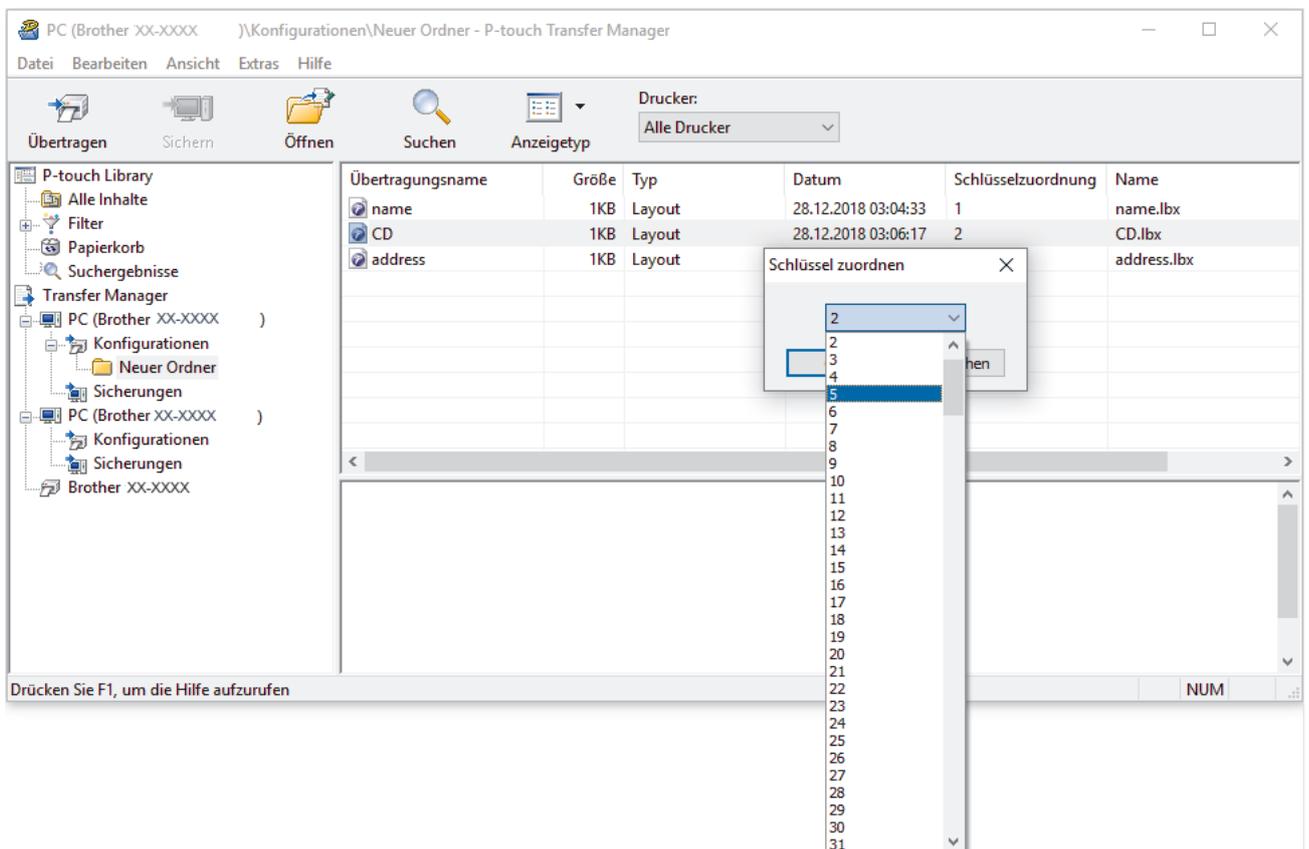
Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Vorlage	255	<ul style="list-style-type: none"> • Jede Vorlage kann maximal 255 Objekte enthalten. • Jedes Objekt kann maximal sieben Zeilen enthalten.
Datenbank	255	<ul style="list-style-type: none"> • Es können nur CSV-Dateien übertragen werden. • Jede CSV-Datei kann maximal 100 Spalten und 65.000 Datensätze enthalten.

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Bild (übertragene Symbole)	255	<ul style="list-style-type: none"> • Es können nur *.bmp-Dateien übertragen werden. • Es werden monochrome *.bmp-Dateien empfohlen. • Die maximale Größe beträgt 1296 x 1296 Pixel. • Breite Bilder werden möglicherweise abgeschnitten.



- Sie können den im Übertragungsspeicher verfügbaren Datenspeicherplatz überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Unter **Available memory (Verfügbarer Speicher)** finden Sie die Angabe des verfügbaren Speicherplatzes. Der in **Available memory: ****B (Verfügbarer Speicher: ****B)** angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlich verfügbaren Speicherplatz abweichen.
- Sie können die Vorlagen und andere Daten anzeigen, indem Sie Folgendes auswählen:
 - Den Ordner im Ordner **Konfigurationen**.
 - **Alle Inhalte**
 - Eine der Kategorien unter **Filter**, z. B. **Layouts**

5. Um die einem Eintrag zugewiesene Schlüsselnummer zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag und wählen Sie das Menü Schlüssel zuordnen **Schlüssel zuordnen** sowie danach die gewünschte Schlüsselnummer aus.



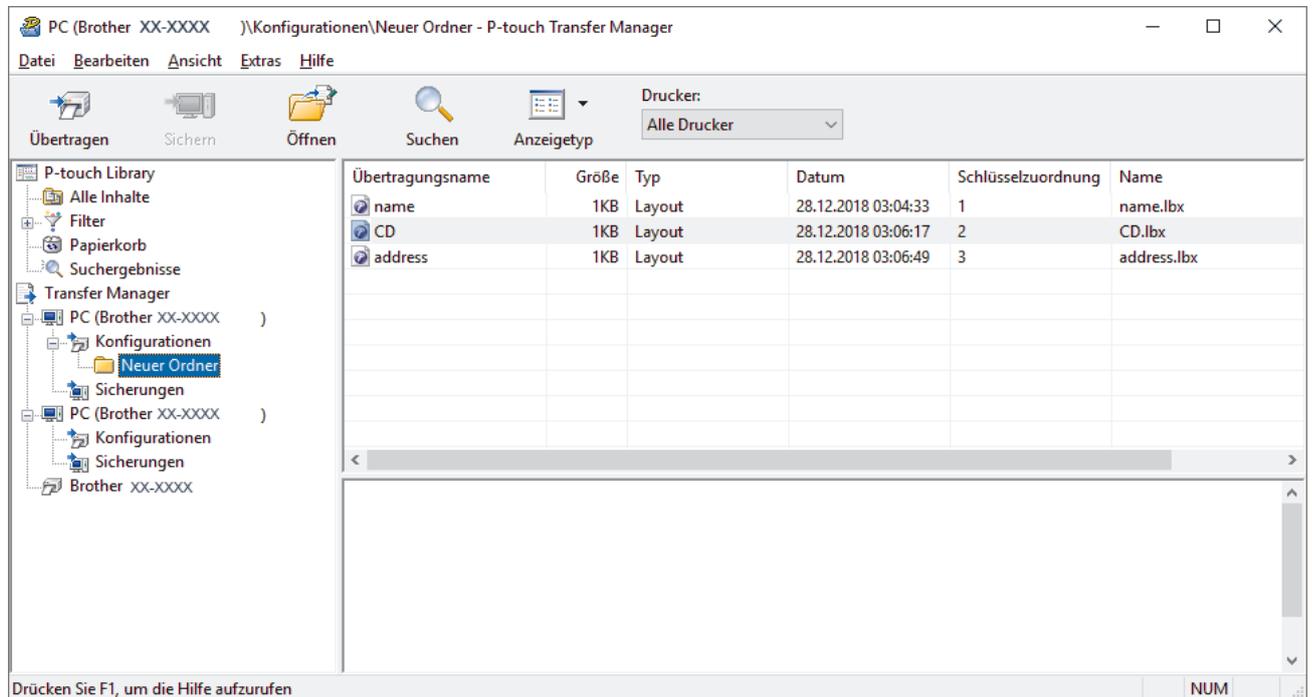
- Außer den Daten in Datenbanken werden allen an den Drucker übertragenen Daten Schlüsselnummern zugeordnet.
- Wenn die Vorlage oder andere Daten, die an den Drucker übertragen werden, dieselbe Schlüsselnummer haben wie eine andere bereits im Drucker gespeicherte Vorlage, wird die alte Vorlage von der neuen überschrieben. Sie können die im Drucker gespeicherten zugewiesenen Vorlagennummern überprüfen, indem Sie die Vorlagen oder andere Daten sichern.
- Wenn der Druckerspeicher voll ist, entfernen Sie eine oder mehrere Vorlagen aus dem Speicher des Druckers.

6. Um die Namen von Vorlagen oder anderen zu übertragenden Daten zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie den neuen Namen ein.

Die Anzahl der Zeichen, die für einen Vorlagennamen verwendet werden darf, kann je nach Druckermodell begrenzt sein.

7. Stellen Sie sicher, dass entweder der Vorlagenlisten-Bildschirm oder der Vorlagen-Touchscreen auf Ihrem Drucker unter [Einstellungen] > [Vorlagen-Modus] > [Ansicht mit Vorlagenliste] (oder [Vorlagen-Touchscreen]) ausgewählt ist.

Wählen Sie den Ordner aus, der die Vorlagen oder andere zu übertragende Daten enthält, und klicken Sie dann auf **Übertragen**.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



- Sie können auch einzelne Elemente an den Drucker übertragen, ohne sie in einem Ordner abzulegen. Wählen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten aus und klicken Sie dann auf **Übertragen**.
- Mehrere Ordner und Einträge können ausgewählt und auf einmal übertragen werden.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Die ausgewählten Daten werden an den Drucker übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Standalone-Drucken](#)
- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)
- [Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen](#)
- [Druckereinstellungen bestätigen](#)

Etikettenlayout an den Drucker übertragen

Für folgende Modelle: TD-2320DSA/TD-2350DSA

Übertragen Sie ein auf Ihrem Computer erstelltes Etikett auf Ihren Drucker, wenn Sie das LCD des Druckers nutzen möchten, um beliebig viele Etiketten zu drucken.

Sie müssen den P-touch Transfer Manager für die Übertragung der Daten verwenden. Weitere Informationen ►►
Verwandte Themen: Vorlagen an den Drucker übertragen (P-touch Transfer Manager) (Windows)



Vergewissern Sie sich vor der Übertragung von Daten, dass die LCD-Anzeige des Druckers den Startbildschirm anzeigt (entweder den Vorlagenlisten-Bildschirm oder den Vorlagen-Touchscreen).

Wenn Vorlagen an den Drucker übertragen werden, erscheinen die übertragenen Vorlagen auf dem LCD, wie in der Abbildung dargestellt. Diese Anzeigereihenfolge entspricht der Schlüssel-zuordnen-Nummer im P-touch Transfer Manager, und nicht vorhandene Schlüssel-zuordnen-Nummern werden als Leerzeichen auf dem LCD angezeigt.



- Sie können bis zu 255 Vorlagen auf Ihren Drucker übertragen.
- Wenn eine neue Vorlage mit derselben Schlüssel-zuordnen-Nummer wie die einer anderen bereits im Drucker gespeicherten Vorlage übertragen wird, überschreibt die neue Vorlage die vorhandene.



Zugehörige Informationen

- [Standalone-Drucken](#)

Verwandte Themen:

- [Vorlagen an den Drucker übertragen \(P-touch Transfer Manager\) \(Windows\)](#)

Übertragene Vorlagen auf dem LCD des Druckers aufrufen und drucken

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Sie können übertragene oder voreingestellte Vorlagen über das LCD des Druckers drucken, ohne den Drucker mit einem Computer oder einem Mobilgerät zu verbinden.

- [Nicht mit einer Datenbank verbundene Vorlagen drucken](#)
- [Mit einer Datenbank verbundene Vorlagen drucken](#)
- [Verwenden Sie die Suchfunktion, um eine Vorlage oder Datenbank im Vorlagenlistenmodus zu finden](#)
- [Vorlagenobjekte vor dem Drucken bearbeiten](#)

Nicht mit einer Datenbank verbundene Vorlagen drucken

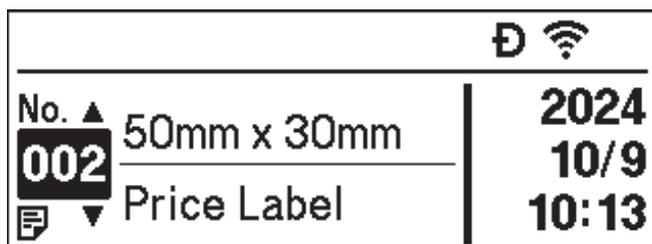
Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

>> TD-2350D/TD-2350DF

>> TD-2320DSA/TD-2350DSA

TD-2350D/TD-2350DF

1. Vergewissern Sie sich, dass sich das LCD wie in der folgenden Darstellung im Vorlagenlisten-Bildschirm befindet.



Sollte dies nicht der Fall sein, stellen Sie den Vorlagenlisten-Bildschirm ein.

- a. Drücken Sie **Menu**.
 - b. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Einstellungen] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 - c. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Vorlagen-Modus] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 - d. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ansicht mit Vorlagenliste] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Vorlage auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
 3. Drücken Sie **▲** und **▼**, um die Anzahl der zu druckenden Etiketten einzustellen.



HINWEIS

- Um die Anzahl der Drucketiketten für die zukünftige Verwendung zu ändern, drücken Sie **Menu**, wechseln Sie zu [Vorlageneinst.] und legen Sie die Option [Druck bestät.] auf [Ein] fest. Wenn Sie das nächste Mal mit dieser Vorlage drucken, wird der Bildschirm „Druckeinstellungen“ angezeigt und Sie können die Etikettenanzahl dann mit **▲** und **▼** ändern.
- Um eine Druckvorschau anzuzeigen, drücken Sie zweimal auf **Menu** und dann auf **OK**.
- Um das Objekt in der Vorlage anzuzeigen, drücken Sie einmal auf **Menu** und dann auf **OK**.

TD-2320DSA/TD-2350DSA

1. Wenn das LCD nicht im Vorlagenlisten-Bildschirm oder im Vorlagen-Touchscreen angezeigt wird, wie dargestellt, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

Vorlagenlisten-Bildschirm



Vorlagen-Touchscreen



- a. Drücken Sie **Menu**.
 - b. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Einstellungen] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 - c. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Vorlagen-Modus] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 - d. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ansicht mit Vorlagenliste] oder [Vorlagen-Touchscreen] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Vorlage auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



Die Suchfunktion hilft Ihnen bei der Auswahl der Vorlage und der Datenbank. Um weitere Informationen zu erhalten >> *Verwandte Themen: Verwenden Sie die Suchfunktion, um eine Vorlage oder Datenbank im Vorlagenlistenmodus zu finden*

3. Drücken Sie **▲** und **▼**, um die Anzahl der zu druckenden Etiketten einzustellen.



HINWEIS

- Um die Anzahl der Drucketiketten für die zukünftige Verwendung zu ändern, drücken Sie **Menu**, wechseln Sie zu [Vorlageneinst.] und legen Sie die Option [Druck bestät.] auf [Ein] fest.
Wenn Sie das nächste Mal mit dieser Vorlage drucken, wird der Bildschirm „Druckeinstellungen“ angezeigt und Sie können die Etikettenanzahl dann mit **▲** und **▼** ändern.
- Um eine Druckvorschau anzuzeigen, drücken Sie auf **▶**.

4. Um die Objekte in der Vorlage anzuzeigen und zu bearbeiten, drücken Sie **◀**.
5. Verwenden Sie **▲**, **▼** und **OK**, um ein Objekt auszuwählen.

6. Berühren Sie die Bildschirmschaltfläche oder drücken Sie die Zifferntasten des Druckers, um das Objekt zu bearbeiten, und drücken Sie dann **OK**.



7. Wenn Sie die Bearbeitung der Objekte, die Sie ändern möchten, abgeschlossen haben, drücken Sie , um zum Bildschirm „Druckeinstellungen“ zurückzukehren.



✓ Zugehörige Informationen

- Übertragene Vorlagen auf dem LCD des Druckers aufrufen und drucken

Verwandte Themen:

- Verwenden Sie die Suchfunktion, um eine Vorlage oder Datenbank im Vorlagenlistenmodus zu finden

Mit einer Datenbank verbundene Vorlagen drucken

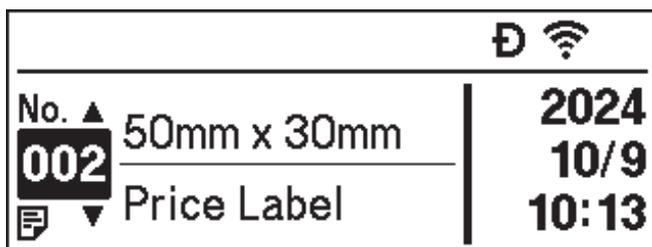
Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

>> TD-2350D/TD-2350DF

>> TD-2320DSA/TD-2350DSA

TD-2350D/TD-2350DF

1. Vergewissern Sie sich, dass sich das LCD wie in der folgenden Darstellung im Vorlagenlisten-Bildschirm befindet.



Sollte dies nicht der Fall sein, stellen Sie den Vorlagenlisten-Bildschirm ein.

- a. Drücken Sie **Menu**.
 - b. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Einstellungen] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 - c. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Vorlagen-Modus] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 - d. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ansicht mit Vorlagenliste] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Vorlage auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
 3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Datenbankeintrag auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
 4. Drücken Sie **▲** und **▼**, um die Anzahl der zu druckenden Etiketten einzustellen.



HINWEIS

- Um die Anzahl der Drucketiketten für die zukünftige Verwendung zu ändern, drücken Sie **Menu**, wechseln Sie zu [Vorlageneinst.] und legen Sie die Option [Druck bestät.] auf [Ein] fest. Wenn Sie das nächste Mal mit dieser Vorlage drucken, wird der Bildschirm „Druckeinstellungen“ angezeigt und Sie können die Etikettenanzahl dann mit **▲** und **▼** ändern.
- Um eine Druckvorschau anzuzeigen, drücken Sie zweimal auf **Menu** und dann auf **OK**.
- Um das Objekt in der Vorlage anzuzeigen, drücken Sie einmal auf **Menu** und dann auf **OK**.

TD-2320DSA/TD-2350DSA

1. Wenn das LCD nicht im Vorlagenlisten-Bildschirm oder im Vorlagen-Touchscreen angezeigt wird, wie dargestellt, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

Vorlagenlisten-Bildschirm



Vorlagen-Touchscreen



- a. Drücken Sie **Menu**.
 - b. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Einstellungen] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 - c. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Vorlagen-Modus] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 - d. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ansicht mit Vorlagenliste] oder [Vorlagen-Touchscreen] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Vorlage auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



Die Suchfunktion hilft Ihnen bei der Auswahl der Vorlage und der Datenbank. Um weitere Informationen zu erhalten >> *Verwandte Themen: Verwenden Sie die Suchfunktion, um eine Vorlage oder Datenbank im Vorlagenlistenmodus zu finden*

3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Datenbankeintrag auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



Die Suchfunktion hilft Ihnen bei der Auswahl der Vorlage und der Datenbank. Um weitere Informationen zu erhalten >> *Verwandte Themen: Verwenden Sie die Suchfunktion, um eine Vorlage oder Datenbank im Vorlagenlistenmodus zu finden*

4. Drücken Sie **▲** und **▼**, um die Anzahl der zu druckenden Etiketten einzustellen.



HINWEIS

- Um die Anzahl der Drucketiketten für die zukünftige Verwendung zu ändern, drücken Sie **Menu**, wechseln Sie zu [Vorlageneinst.] und legen Sie die Option [Druck bestät.] auf [Ein] fest. Wenn Sie das nächste Mal mit dieser Vorlage drucken, wird der Bildschirm „Druckeinstellungen“ angezeigt und Sie können die Etikettenanzahl dann mit **▲** und **▼** ändern.
- Um eine Druckvorschau anzuzeigen, drücken Sie auf **▶**.

5. Um die Objekte in der Vorlage anzuzeigen und zu bearbeiten, drücken Sie **◀**.
6. Drücken Sie **▲**, **▼** und **OK**, um ein Objekt auszuwählen.

7. Berühren Sie die Bildschirmschaltfläche oder drücken Sie die Zifferntasten des Druckers, um das Objekt zu bearbeiten, und drücken Sie dann **OK**.



8. Wenn Sie die Auswahl und Bearbeitung der erforderlichen Objekte, die Sie ändern möchten, abgeschlossen haben, drücken Sie , um zum Bildschirm „Druckeinstellungen“ zurückzukehren.



Zugehörige Informationen

- Übertragene Vorlagen auf dem LCD des Druckers aufrufen und drucken

Verwandte Themen:

- Verwenden Sie die Suchfunktion, um eine Vorlage oder Datenbank im Vorlagenlistenmodus zu finden

Home > Standalone-Drucken > Übertragene Vorlagen auf dem LCD des Druckers aufrufen und drucken > Verwenden Sie die Suchfunktion, um eine Vorlage oder Datenbank im Vorlagenlistenmodus zu finden

Verwenden Sie die Suchfunktion, um eine Vorlage oder Datenbank im Vorlagenlistenmodus zu finden

Für folgende Modelle: TD-2320DSA/TD-2350DSA

Neben der Verwendung der Tasten ▲ und ▼ zur Suche nach Vorlagen und Datenbanken im Vorlagenlisten-Bildschirm können Sie auch die Suchfunktion des Druckers verwenden.

Es gibt zwei Suchmethoden:

- Numerische Suche:
 - Im Falle einer Vorlagensuche wird nach Vorlagen gesucht, die die eingegebene Nummer in der Vorlagennummer enthalten.
 - Bei einer Suche nach Datenbankeinträgen wird nach Datenbankeinträgen gesucht, die die eingegebene Nummer in der Nummer des Datenbankeintrags enthalten.
- Alphanumerische Suche:
 - Im Falle einer Vorlagensuche wird nach Vorlagen gesucht, die die eingegebenen Zeichen im Vorlagennamen enthalten, und es werden die entsprechenden Vorlagen angezeigt.
 - Bei der Suche nach Datenbankeinträgen wird nach Datenbankeinträgen gesucht, die die Zeichen im gesamten Datenbankeintrag enthalten, und es werden die entsprechenden Datenbankeinträge angezeigt.

Stellen Sie die Suchmethode im Voraus auf [Sucheinstellungen] unter [Vorlageneinst.] ein.

1. Wenn Vorlagen oder Datenbanken in einer Liste angezeigt werden, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Ziffernblock, um den Suchmodus aufzurufen.
2. Tippen Sie auf die Bildschirmschaltfläche, um den zu suchenden Text einzugeben. Drücken Sie **OK**.
3. Sobald die Suchergebnisse angezeigt werden, drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Element auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Die gewünschte Vorlage oder Datenbank wird nun erkannt und ausgewählt.



Zugehörige Informationen

- [Übertragene Vorlagen auf dem LCD des Druckers aufrufen und drucken](#)

Vorlagenobjekte vor dem Drucken bearbeiten

Für folgende Modelle: TD-2320DSA/TD-2350DSA

Nachdem Sie eine Vorlage oder eine Vorlage und eine Datenbank ausgewählt haben, können Sie die in der Vorlage enthaltenen Objekte bearbeiten.

1. Nachdem Sie eine Vorlage oder eine Vorlage und eine Datenbank ausgewählt haben, drücken Sie auf dem Bildschirm zur Eingabe der Kopiennummer auf **◀**, um den Objektbearbeitungsmodus aufzurufen.



2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das Objekt auszuwählen. Drücken Sie **OK**.



3. Sobald die Suchergebnisse angezeigt werden, drücken Sie **▲** oder **▼**, um das gewünschte Element auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
4. Berühren Sie die Bildschirmschaltfläche, um das Objekt zu bearbeiten, und drücken Sie dann **OK**.



Zugehörige Informationen

- [Übertragene Vorlagen auf dem LCD des Druckers aufrufen und drucken](#)

Bildschirmanzeige im Vorlagen-Touch-Modus ändern

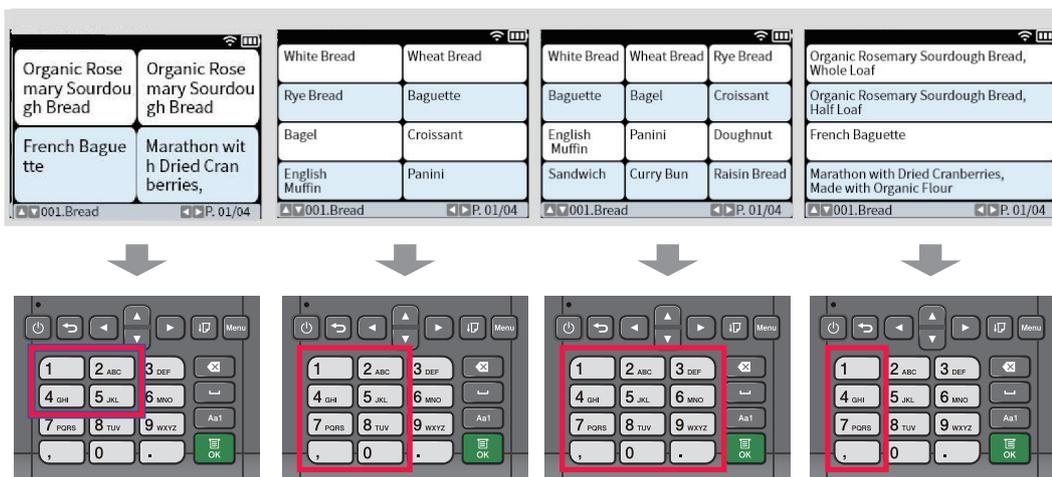
Für folgende Modelle: TD-2320DSA/TD-2350DSA

Anzahl der angezeigten Vorlagen und Datenbanken ändern

Die Anzeigetypen im Vorlagen-Touchscreen umfassen 4x3, 4x2, 4x1 und 2x2.

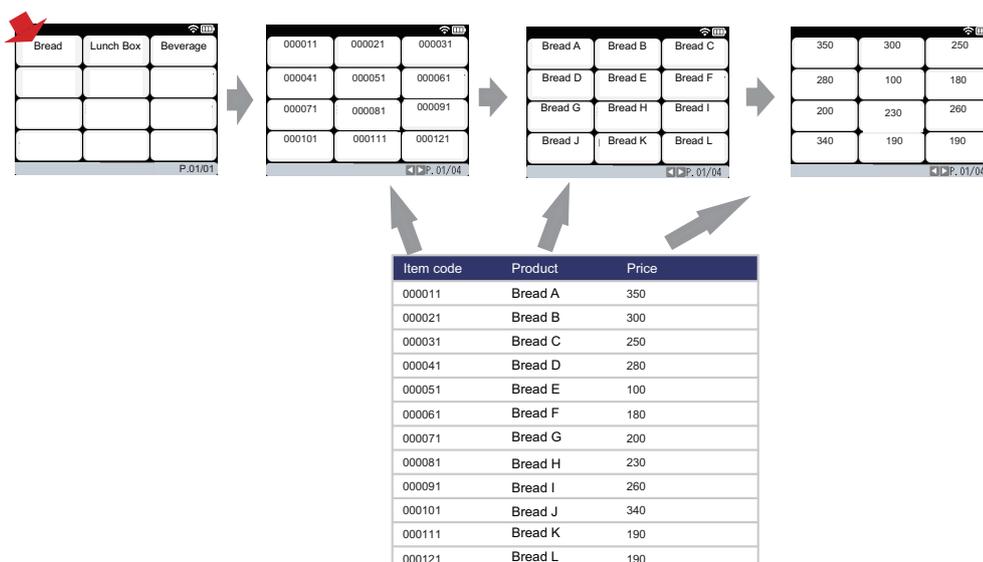
Wählen Sie Ihren Anzeigetyp unter [Einstellungen Touch-Modus] im Menü [Vorlageneinst.] aus.

Die Ziffern-/Buchstaben-Tasten des Druckers entsprechen den einzelnen Einträgen auf dem Bildschirm, wie in den Abbildungen unten dargestellt.



Ändern Sie die Spalten der Datenbanktabelle, die auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.

Wenn Sie beim Anzeigen von Datenbanken eine Datenbanktabelle auswählen, wird der Inhalt der Spalten in der ausgewählten Datenbanktabelle angezeigt. Datenbanktabellen haben in der Regel mehrere Spalten, und Sie können die Taste (Leertaste) drücken, um zu ändern, welche Spalte angezeigt wird.



Zugehörige Informationen

- Standalone-Drucken

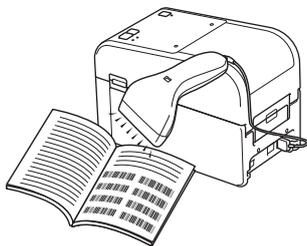
Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken (P-touch Template)

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

- [P-touch Template Funktionsübersicht](#)
- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)
- [Übertragen einer Vorlage an P-touch Transfer Manager \(Windows\)](#)
- [Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
- [Einstellungen für Barcode-Scanner festlegen \(Windows\)](#)
- [Drucker über Bluetooth mit einem Barcode-Scanner verbinden \(Windows\)](#)
- [Drucker über USB-Host-Schnittstelle mit einem Barcode-Scanner verbinden](#)
- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)

P-touch Template Funktionsübersicht

Der P-touch Template-Modus ermöglicht das Einfügen von Daten in Text und Barcode-Objekte auf Vorlagen, die mit anderen an den Drucker angeschlossenen Geräten übertragen wurden.



- Der P-touch Template-Modus ist auch mit anderen Eingabegeräten wie Waagen, Prüfmaschinen, Steuerungen oder programmierbaren logischen Bauteilen kompatibel.
- Weitere Informationen >> *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website herunterladen unter support.brother.com/manuals.

Grundfunktionen

Vorlagen-Standarddruck

Übertragen Sie häufig verwendete Vorlagen und Bilder im Voraus auf den Drucker. Bereiten Sie einen Barcode vor, der Zahlen für die Auswahl der Vorlage und Informationen zum Druckstart enthält. Lesen Sie den Barcode mit einem an den Drucker angeschlossenen Barcode-Scanner, um die Vorlage auszuwählen und den Druck zu starten.

Erweiterter Vorlagendruck

Laden Sie eine Vorlage herunter und scannen Sie einen Barcode, um eine Kopie zu drucken oder die gescannten Daten in eine andere Vorlage einzufügen.

Druckfunktion Datenbanksuche

Laden Sie eine Datenbank herunter, die mit einer Vorlage verknüpft ist. Scannen Sie dann einen Barcode, um einen Datensatz zu finden, der in die Vorlage eingefügt und gedruckt werden soll.

>> *Zugehörige Informationen*

Erweiterte Funktionen

Druckfunktion Nummerierung (serialisierte Nummer)

Ein Text oder Barcode kann in einer beliebigen heruntergeladenen Vorlage erhöht werden.

>> *Zugehörige Informationen*



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

Verwandte Themen:

- [An Drucker übertragene Vorlage abrufen und drucken \(Abrufdruck\)](#)
- [Informationen in eine an den Drucker übertragene Vorlage einfügen und drucken \(Seriendruck\)](#)
- [Zur Datenbank gehörige Vorlagen drucken \(Druckfunktion Datenbanksuche\)](#)
- [Übertragene Vorlagen in Serialisierter \(numerischer\) Reihenfolge \(Nummerierung \(Serialisierte Nummer\) drucken\)](#)

Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows)

Sie müssen P-touch Editor und den aktuellen Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie Ihren Drucker mit Ihrem Windows-Computer verwenden.

Die aktuellen Treiber und die aktuelle Software für Ihr Modell finden Sie im **Downloads**-Bereich auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

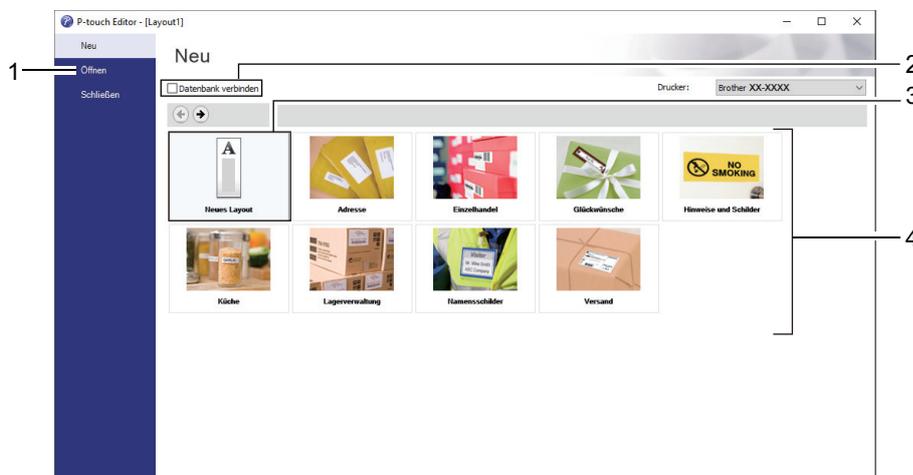
1. Starten Sie den P-touch Editor .

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

HINWEIS

*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf **Öffnen** (1).
 - Um ein vordefiniertes Layout mit einer Datenbank zu verknüpfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datenbank verbinden** (2).
 - Um ein neues Layout zu erstellen, doppelklicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) oder klicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) und klicken Sie dann auf →.
 - Um ein neues Layout unter Verwendung eines vordefinierten Layouts zu erstellen, doppelklicken Sie auf eine Categorieschaltfläche (4) oder wählen Sie eine Categorieschaltfläche (4) und klicken Sie anschließend auf →.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

Übertragen einer Vorlage an P-touch Transfer Manager (Windows)

1. Starten Sie den P-touch Editor .

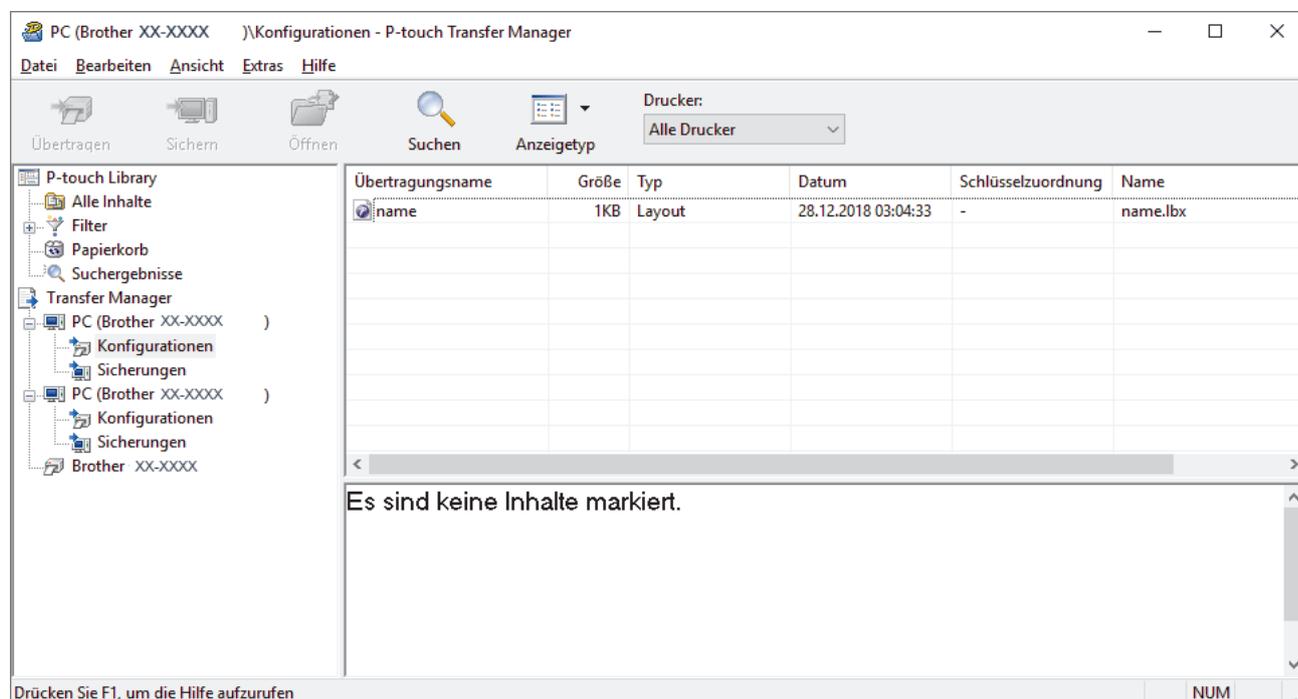
Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

HINWEIS

*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

2. Öffnen Sie die gewünschte Vorlage oder erstellen Sie ein Layout.
3. Klicken Sie auf **Datei > Vorlage übertragen > Übertragen**.

Das Fenster des P-touch Transfer Manager erscheint. Die Vorlage wird in den Ordner **Konfigurationen** übertragen.



✓ Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen (Windows)

 Zum Übertragen von Vorlagen von einem Mobilgerät an den Drucker >> [Zugehörige Informationen](#)

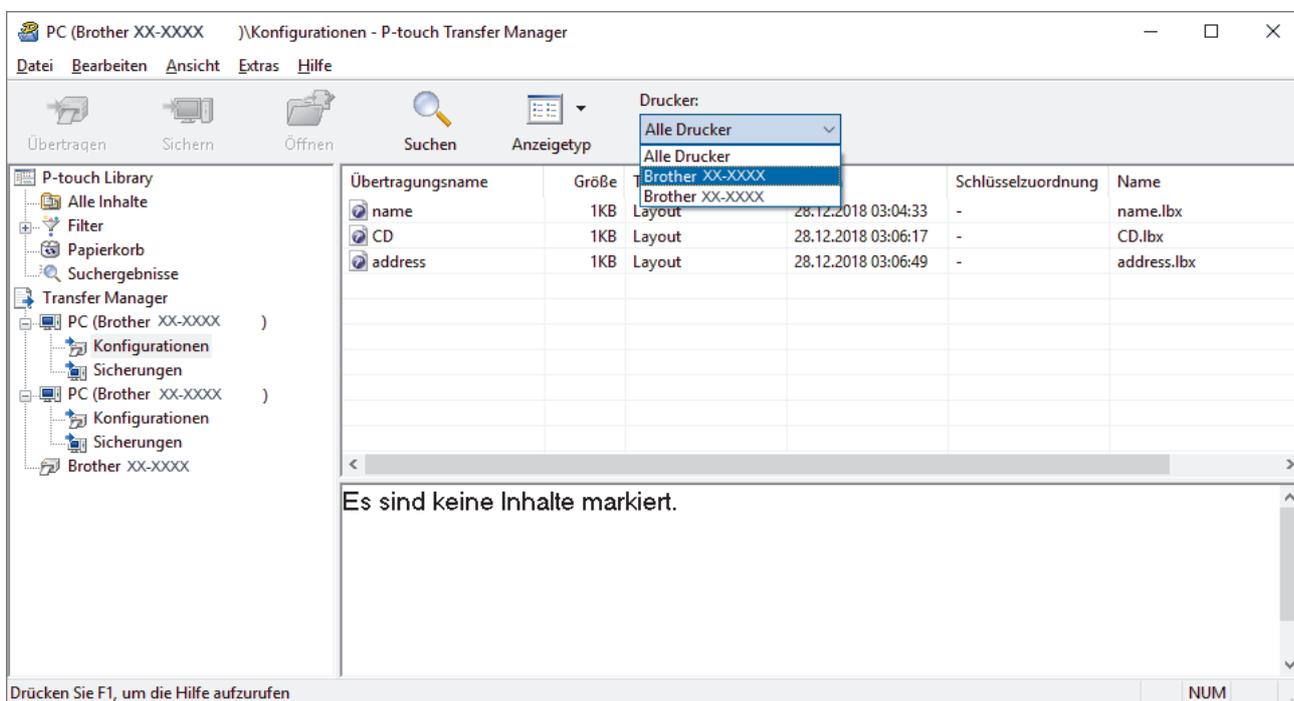
1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und schalten Sie den Drucker anschließend ein.

In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.

Wenn Sie den Drucker in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

 Drucker, die nicht angeschlossen oder offline sind, werden in der Ordneransicht nicht angezeigt.

2. Wählen Sie den Drucker aus, an den die Vorlage oder andere Daten übertragen werden sollen.



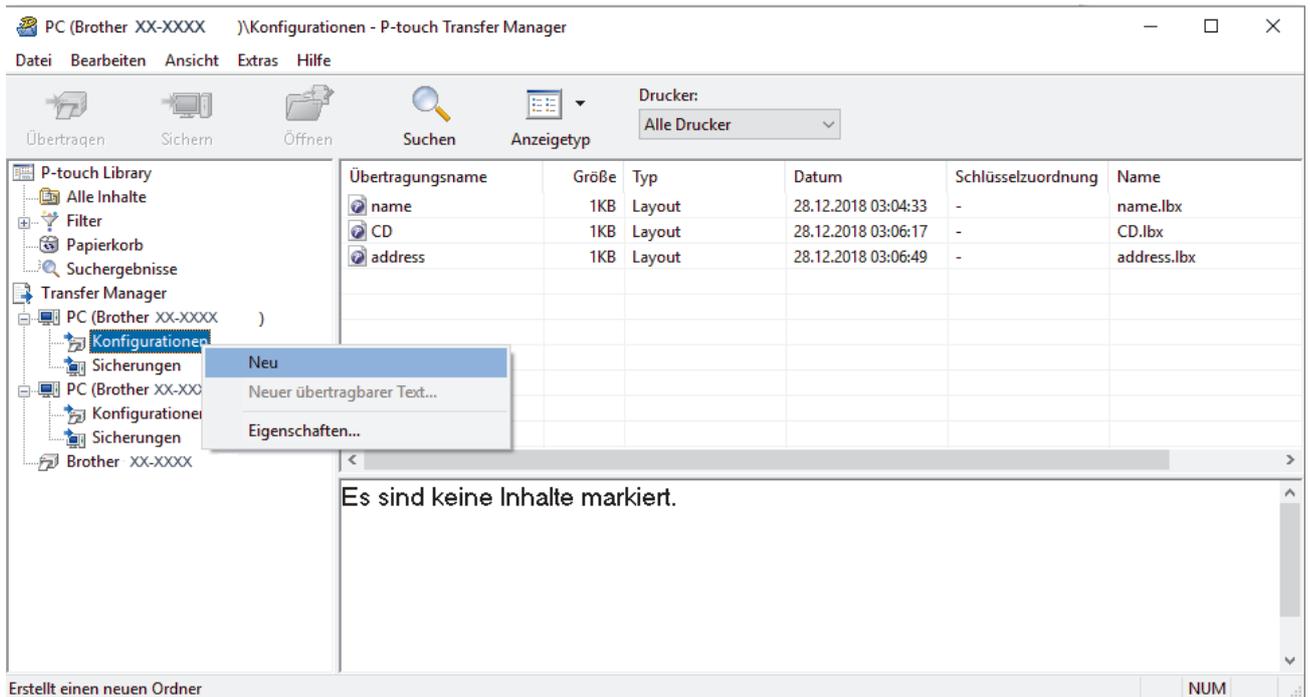
Übertragungsname	Größe	Layout	Datei	Schlüsselzuordnung	Name
name	1KB	Layout	28.12.2018 03:04:33	-	name.lbx
CD	1KB	Layout	28.12.2018 03:06:17	-	CD.lbx
address	1KB	Layout	28.12.2018 03:06:49	-	address.lbx

Es sind keine Inhalte markiert.

Drücken Sie F1, um die Hilfe aufzurufen

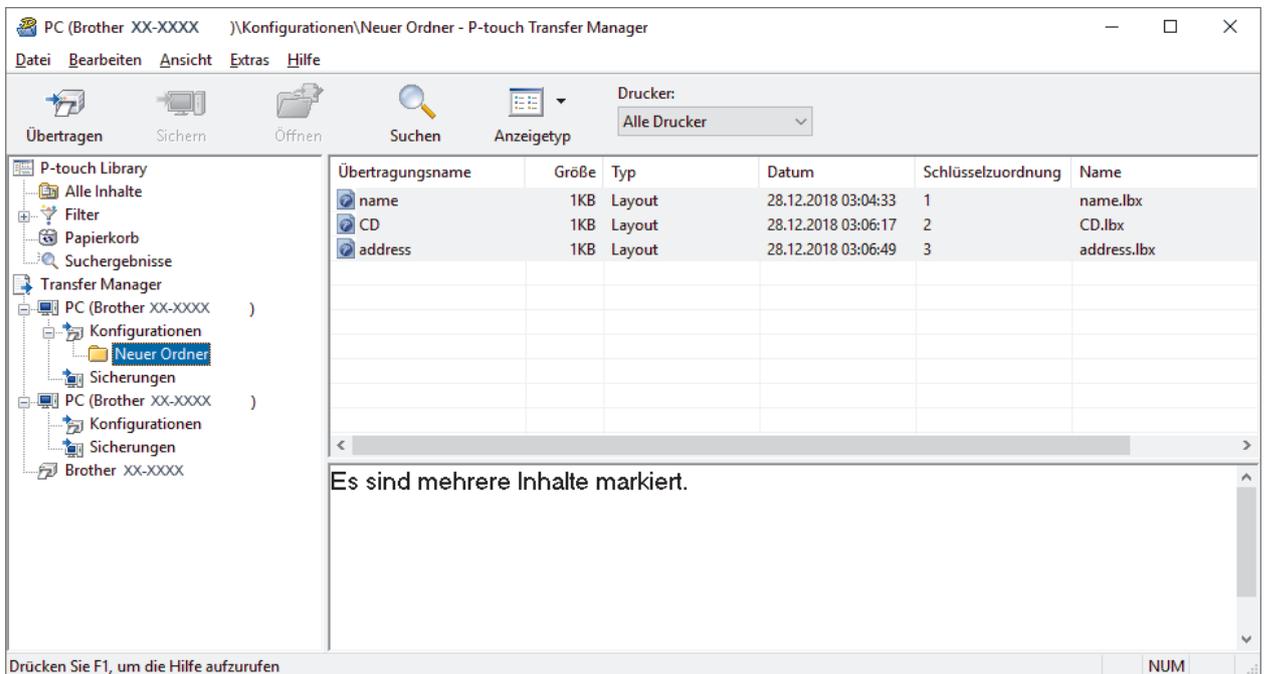
NUM

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **Konfigurationen**, wählen Sie **Neu** aus und erstellen Sie dann einen neuen Ordner.



4. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ziehen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.
- Ziehen Sie zur Übertragung mehrerer Vorlagen oder anderer Daten alle Dateien, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab. Jeder Datei wird eine Schlüssel-zuordnungsnummer (Speicherort im Drucker) zugewiesen, wenn sie im neuen Ordner abgelegt wird.



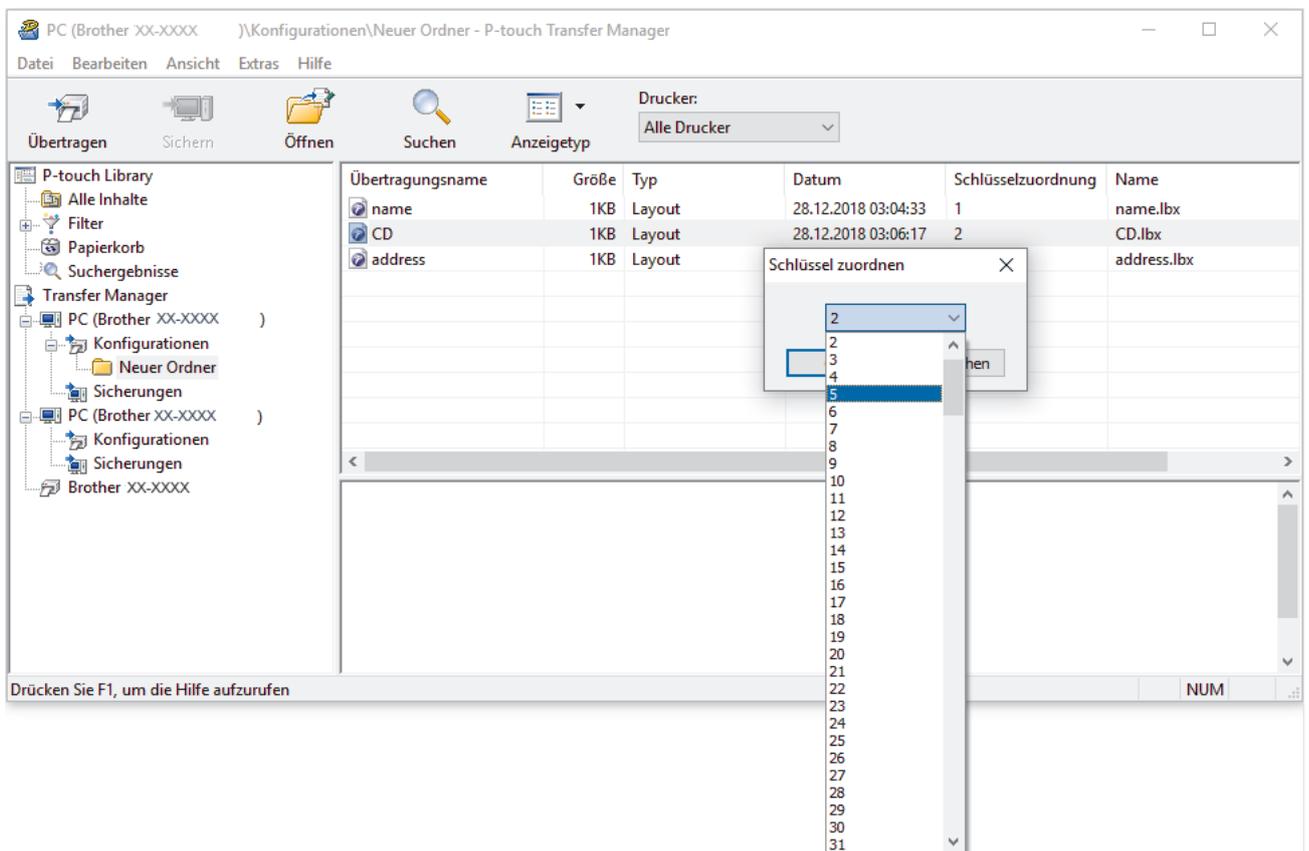
Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Vorlage	255	<ul style="list-style-type: none"> • Jede Vorlage kann maximal 255 Objekte enthalten. • Jedes Objekt kann maximal sieben Zeilen enthalten.
Datenbank	255	<ul style="list-style-type: none"> • Es können nur CSV-Dateien übertragen werden. • Jede CSV-Datei kann maximal 100 Spalten und 65.000 Datensätze enthalten.

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Bild (übertragene Symbole)	255	<ul style="list-style-type: none"> • Es können nur *.bmp-Dateien übertragen werden. • Es werden monochrome *.bmp-Dateien empfohlen. • Die maximale Größe beträgt 1296 x 1296 Pixel. • Breite Bilder werden möglicherweise abgeschnitten.



- Sie können den im Übertragungsspeicher verfügbaren Datenspeicherplatz überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Unter **Available memory (Verfügbarer Speicher)** finden Sie die Angabe des verfügbaren Speicherplatzes. Der in **Available memory: ****B (Verfügbarer Speicher: ****B)** angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlich verfügbaren Speicherplatz abweichen.
- Sie können die Vorlagen und andere Daten anzeigen, indem Sie Folgendes auswählen:
 - Den Ordner im Ordner **Konfigurationen**.
 - **Alle Inhalte**
 - Eine der Kategorien unter **Filter**, z. B. **Layouts**

5. Um die einem Eintrag zugewiesene Schlüsselnummer zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag und wählen Sie das Menü Schlüssel zuordnen **Schlüssel zuordnen** sowie danach die gewünschte Schlüsselnummer aus.



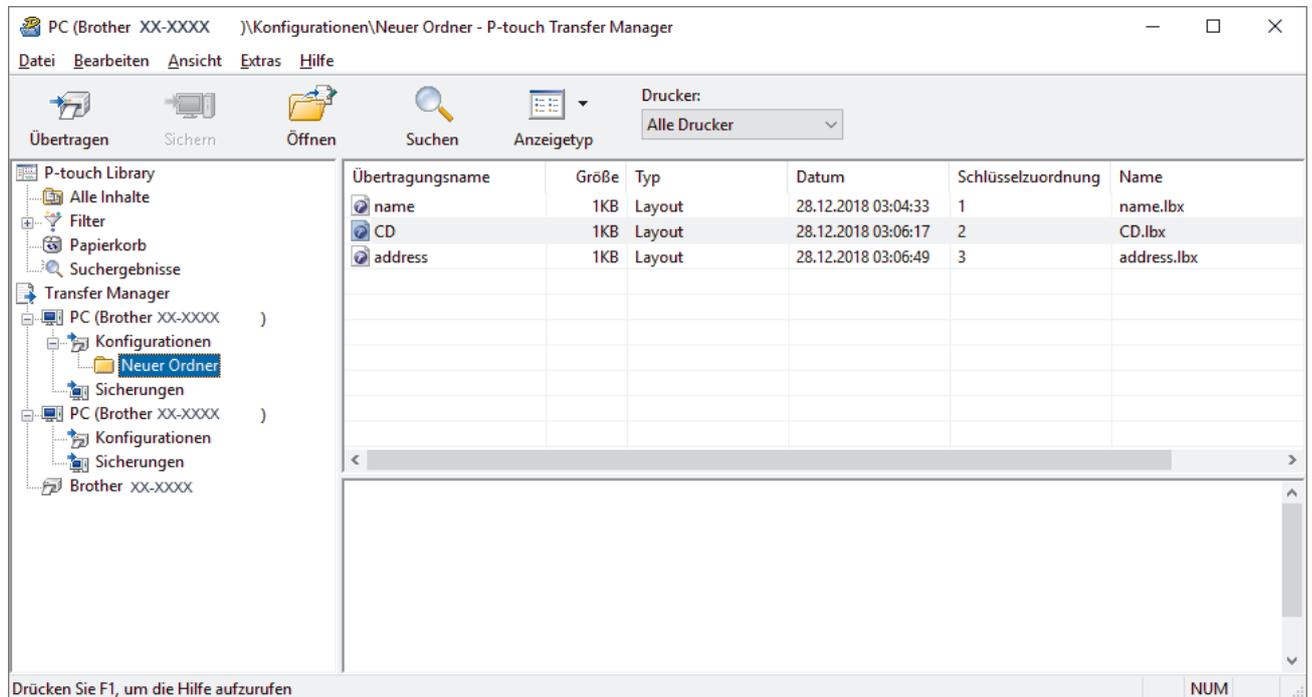
- Außer den Daten in Datenbanken werden allen an den Drucker übertragenen Daten Schlüsselnummern zugeordnet.
- Wenn die Vorlage oder andere Daten, die an den Drucker übertragen werden, dieselbe Schlüsselnummer haben wie eine andere bereits im Drucker gespeicherte Vorlage, wird die alte Vorlage von der neuen überschrieben. Sie können die im Drucker gespeicherten zugewiesenen Vorlagennummern überprüfen, indem Sie die Vorlagen oder andere Daten sichern.
- Wenn der Druckerspeicher voll ist, entfernen Sie eine oder mehrere Vorlagen aus dem Speicher des Druckers.

6. Um die Namen von Vorlagen oder anderen zu übertragenden Daten zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie den neuen Namen ein.

Die Anzahl der Zeichen, die für einen Vorlagennamen verwendet werden darf, kann je nach Druckermodell begrenzt sein.

7. Stellen Sie sicher, dass entweder der Vorlagenlisten-Bildschirm oder der Vorlagen-Touchscreen auf Ihrem Drucker unter [Einstellungen] > [Vorlagen-Modus] > [Ansicht mit Vorlagenliste] (oder [Vorlagen-Touchscreen]) ausgewählt ist.

Wählen Sie den Ordner aus, der die Vorlagen oder andere zu übertragende Daten enthält, und klicken Sie dann auf **Übertragen**.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



- Sie können auch einzelne Elemente an den Drucker übertragen, ohne sie in einem Ordner abzulegen. Wählen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten aus und klicken Sie dann auf **Übertragen**.
- Mehrere Ordner und Einträge können ausgewählt und auf einmal übertragen werden.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Die ausgewählten Daten werden an den Drucker übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Standalone-Drucken](#)
- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)
- [Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen](#)
- [Druckereinstellungen bestätigen](#)

Einstellungen für Barcode-Scanner festlegen (Windows)

Bevor Sie den Barcode-Scanner an den Drucker anschließen, legen Sie über die P-touch Template-Einstellungen (im Druckereinstellungen-Dienstprogramm) die Einstellungen für den Barcode-Scanner fest.



Um mehrere Objektdaten in ein Etikett aufzunehmen, die Datenbank zu durchsuchen und zu drucken oder sofort nach dem Lesen eines Barcodes zu drucken, müssen Sie die P-touch Template-Einstellungen anpassen. Durch die Anpassung der Barcode-Scanner-Einstellungen können Sie einen Befehl an die vom Scanner gelesene Zeichenfolge anhängen, die der Barcode-Scanner an den Drucker sendet.

- Um mehrere Objektdaten in ein Etikett aufzunehmen, oder wenn Sie die Datenbank durchsuchen und ausdrucken möchten: Geben Sie „\09“ in das Feld **Data Delimiter for P-touch Template (Daten-Trennzeichen für P-touch Template)** ein.
- Um sofort nach dem Lesen eines Barcodes zu drucken: Geben Sie „^FF“ in das Feld **Trigger for P-touch Template Printing (Auslöser für P-touch Template-Druck)** als **Command Character (Befehlszeichen)** ein.

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und schalten Sie den Drucker anschließend ein.
2. Starten Sie das Printer Setting Tool.
Klicken Sie auf **Start > Brother > Printer Setting Tool**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **P-touch Template-Einstellungen**.
4. Legen Sie die gewünschten Einstellungen fest und klicken Sie dann auf **Set (Einstellen)**.

P-touch Template Settings - Brother XX-XXXX

Set the Default Command Mode to [P-touch Template].
Specify the settings necessary for the transferred template.
If a different Default Command Mode is selected, use [Device Settings].
To indicate a control code in the text box, put \mark before ASCII code [00 -FF].
ex. TAB: \09, CR: \0D, \ as 1byte each

Default Command Mode: P-touch Template

Default Template Number: 1

Data Delimiter for P-touch Template: \09

Trigger for P-touch Template Printing

Command Character: ^FF (A)

Data Insertion into All the Objects

Received Data Size: 10 bytes

Character Code Table: Windows 1252

International Character Set: Britain

Command Prefix Character: ^

Non-Printed Character:

Available Return Code: ^CR

Replace FNC1

Default Print Option

Number of Copies: 1

Auto cut: every 1 labels Cut at End

Inverted 180 Degrees

Communication Settings... Default

Set Cancel



- Standardmäßig beginnt der Druck, wenn der Code „^FF“ mit einem Barcode-Scanner von einem Barcode gescannt wurde. (Dies kann über die in der vorherigen Abbildung mit „(A)“ markierten Einstellungen geändert werden.)

Wenn die Option **Received Data Size (Empfangene Datenmenge)** ausgewählt und die Anzahl von Byte eingestellt wurde, wird die Vorlage nach dem Scannen der ausgewählten Anzahl von Byte gedruckt.

- Da bei jedem Drucken vom Computer die Druckmodus-Einstellung zum Rastermodus zurückkehrt, müssen Sie die Einstellung wieder in den Vorlagenmodus ändern.
- Wenn Sie den Drucker ausschalten und anschließend wieder einschalten, startet der Drucker im Vorlagenmodus.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

Drucker über Bluetooth mit einem Barcode-Scanner verbinden (Windows)

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA

Wir empfehlen, dass Sie einen zuverlässigen und hochwertigen Barcode-Scanner verwenden und vor der Entscheidung für ein Modell die Spezifikationen des Barcode-Scanners überprüfen.

Empfohlene Kriterien bei der Auswahl eines Barcode-Scanners: mindestens Bluetooth-Version 2.1, EDR (Klasse 1) Modelle mit Unterstützung von SPP- oder OPP-Profilen



- Für den P-touch Template-Modus müssen Sie zunächst mit P-touch Transfer Manager Vorlagen von einem Computer auf den Drucker herunterladen.
- Der Barcode-Scanner sollte für die Verwendung der englischen Tastatur programmiert werden. Anfänger sollten den Barcode-Scanner zum Scannen von Daten ohne Präfix- und Suffixzeichen programmieren. Fortgeschrittene Benutzer können die Präfix- und/oder Suffixzeichen scannen und als Druckerbefehle zur Erstellung benutzerdefinierter Vorlagen verwenden.
- Weitere Informationen zur Nutzung und Programmierung bestimmter Barcode-Scanner erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.
- Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers Ihrer Bluetooth-fähigen Geräte, z. B. des Barcode-Scanners, und installieren Sie die erforderliche Hard- und Software.
- Die Bluetooth-Verbindungseinstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Druckers weiterhin gespeichert.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Bluetooth] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Bluetooth (Ein/Aus)] aus. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ein] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

 erscheint auf dem LCD.



Je nach Modell kann  anstelle von  angezeigt werden.

4. Koppeln Sie den Drucker über Bluetooth mit dem Barcode-Scanner.

Falls Sie die PIN des Druckers benötigen, besteht diese standardmäßig aus den letzten 4 Ziffern der Produktseriennummer. Sie können die PIN mit dem Tool für die Kommunikationseinstellungen ändern.

 - Wenn das Kontrollkästchen **Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern** in der Registerkarte „Bluetooth“ der Kommunikationseinstellungen nicht markiert ist, wird ein Bluetooth-Schlüssel für ein Bluetooth-Gerät auf dem LCD angezeigt und die Bluetooth-Verbindung hergestellt.
 - Wenn das Kontrollkästchen **Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern** in der Registerkarte „Bluetooth“ der Kommunikationseinstellungen markiert ist, wird ein Bluetooth-Schlüssel auf dem LCD angezeigt. Drücken Sie **OK** am Drucker. Bei Eingabe des Bluetooth-Schlüssels in das Bluetooth-Gerät wird die Bluetooth-Verbindung hergestellt.

Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, bleibt diese bestehen, bis der Drucker ausgeschaltet wird. Dadurch wird verhindert, dass er eine Verbindung zu einem anderen Gerät aufbauen kann.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

Drucker über USB-Host-Schnittstelle mit einem Barcode-Scanner verbinden

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Wir empfehlen, dass Sie einen zuverlässigen und hochwertigen Barcode-Scanner verwenden und vor der Entscheidung für ein Modell die Spezifikationen des Barcode-Scanners überprüfen.

Empfohlene Auswahlkriterien für Barcode-Scanner: Modelle der HID-Klasse, die als Tastatur erkannt werden



- Für den P-touch Template-Modus müssen Sie zunächst mit P-touch Transfer Manager Vorlagen von einem Computer auf den Drucker herunterladen.
- Der Barcode-Scanner sollte für die Verwendung der englischen Tastatur programmiert werden. Anfänger sollten den Barcode-Scanner zum Scannen von Daten ohne Präfix- und Suffixzeichen programmieren. Fortgeschrittene Benutzer können die Präfix- und/oder Suffixzeichen scannen und als Druckerbefehle zur Erstellung benutzerdefinierter Vorlagen verwenden.
- Weitere Informationen zur Nutzung und Programmierung bestimmter Barcode-Scanner erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.

Schließen Sie einen Barcode-Scanner an den USB-Hostanschluss des Druckers an.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen

- An Drucker übertragene Vorlage abrufen und drucken (Abrufdruck)
- Informationen in eine an den Drucker übertragene Vorlage einfügen und drucken (Seriendruck)
- Zur Datenbank gehörige Vorlagen drucken (Druckfunktion Datenbanksuche)
- Übertragene Vorlagen in Serialisierter (numerischer) Reihenfolge (Nummerierung (Serialisierte Nummer) drucken)
- Barcodes für die Angabe von Einstellungen

An Drucker übertragene Vorlage abrufen und drucken (Abrufdruck)

Übertragen Sie häufig verwendete Vorlagen und Bilder im Voraus auf den Drucker. Bereiten Sie einen Barcode vor, der Zahlen für die Auswahl der Vorlage und Informationen zum Druckstart enthält. Lesen Sie den Barcode mit einem an den Drucker angeschlossenen Barcode-Scanner, um die Vorlage auszuwählen und den Druck zu starten.

Beispiel:



- Weitere Informationen über Barcodes und verschiedene Scaneinstellungen finden Sie >> *Zugehörige Informationen*
- Zu Gruppen zusammengefasste Objekte werden konvertiert und als Bild gesendet.
- Je nach Modell sind einige Barcodes möglicherweise nicht verfügbar.

1. Übertragen Sie mit dem P-touch Transfer Manager eine Vorlage oder ein Etiketten-Layout vom Computer auf den Drucker.

Detaillierte Informationen >> *Zugehörige Informationen*

2. Scannen Sie den folgenden Barcode:

P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)



Escia3^II

3. Scannen Sie aus der folgenden Barcodeliste einen Barcode, um einen Befehl oder eine Einstellung an den Drucker zu senden:

Grundeinstellungen

Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^c01011	Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem zweiten Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^c01021
Autoschnitt aus + Schnitt am Ende ein  ^c00001	Autoschnitt aus + Schnitt am Ende aus  ^c00000



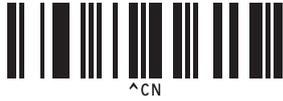
- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
- Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem Auto Cut gedruckt.

Weitere Informationen über Einstellungen von P-touch Template zu P-touch Template-Einstellungen >> *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website herunterladen unter support.brother.com/manuals.

4. Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien an.

- a. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Anzahl der Kopien

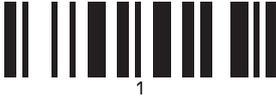


b. Scannen Sie die folgenden Barcodes zur Angabe einer dreistelligen Zahl:

Beispiel:

Um die Anzahl anzugeben, scannen Sie die folgenden Barcodes: 7 Blätter drucken = [0][0][7], 15 Blätter drucken = [0][1][5]

Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6
7  7	8  8
9  9	0  0
00  00	



Um die Anzahl der Kopien zu ändern, wiederholen Sie diese Schritte.

5. Scannen Sie einen der folgenden Barcodes mit derselben Nummer wie die Schlüssel zuordnen-Nummer für das gewünschte Etikettenlayout:

Nummer der vordefinierten Vorlagen

Vordefinierte Vorlage 1  ^TS001^FF	Vordefinierte Vorlage 2  ^TS002^FF
Vordefinierte Vorlage 3  ^TS003^FF	Vordefinierte Vorlage 4  ^TS004^FF
Vordefinierte Vorlage 5  ^TS005^FF	Vordefinierte Vorlage 6  ^TS006^FF

Vordefinierte Vorlage 7



^TS007^FF

Vordefinierte Vorlage 8



^TS008^FF

Vordefinierte Vorlage 9



^TS009^FF

Vordefinierte Vorlage 10



^TS010^FF

Das angegebene Etikett wird gedruckt.



Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)
 - [Etikettenbearbeitung sperren](#)

Verwandte Themen:

- [Barcodes für die Angabe von Einstellungen](#)
- [Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker \(Windows\)](#)

Etikettenbearbeitung sperren

Um häufig genutzte Vorlagen vor unerwünschten Änderungen zu schützen, wandeln Sie ein Textobjekt im Etikettenlayout in ein Bild um. Nach der Umwandlung des Etikettenlayouts in ein Bild kann der Text nicht mehr geändert werden.

1. Klicken Sie im Layoutfenster von P-touch Editor mit der rechten Maustaste auf das Textobjekt und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert** und markieren Sie dann das Kontrollkästchen **Text kann nicht bearbeitet werden**.



- Falls die Registerkarte **Erweitert** nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Werkzeuge > Optionen > Allgemein** und markieren Sie dann das Kontrollkästchen **Registerkarte [Erweitert] in den Objekteigenschaften anzeigen** im Abschnitt **Andere**.
- Wenn das Kontrollkästchen **Text kann nicht bearbeitet werden** deaktiviert wird, wird das Objekt wieder in editierbaren Text umgewandelt.



Zugehörige Informationen

- [An Drucker übertragene Vorlage abrufen und drucken \(Abrufdruck\)](#)

Informationen in eine an den Drucker übertragene Vorlage einfügen und drucken (Seriendruck)

Übertragen Sie eine Vorlage an den Drucker. Drucken Sie die übertragene Vorlage aus, indem Sie die von dem an den Drucker angeschlossenen Barcode-Scanner gelesenen Informationen einfügen.



- Weitere Informationen über Barcodes und verschiedene Scaneinstellungen finden Sie ►► *Zugehörige Informationen*
- Weist der Barcode ein anderes Protokoll auf als die bereits im Drucker registrierte Vorlage, kann er möglicherweise nicht erstellt oder gedruckt werden.
- Abhängig vom Modell des Barcode-Scanners werden einige Barcode-Standards oder -Protokolle möglicherweise nicht von diesem Drucker unterstützt.

1. Übertragen Sie mit dem P-touch Transfer Manager eine Vorlage oder ein Etiketten-Layout vom Computer auf den Drucker.

Detaillierte Informationen ►► *Zugehörige Informationen*



CODE128/9-digit

HINWEIS

Beim Entwurf einer Vorlage ist es wichtig, die Barcode-Symbolik und Protokollanforderungen einzuhalten, insbesondere im Hinblick auf die Etikettengröße und die Barcode-Position auf dem Etikett. Die maximale Anzahl und die Art der vom Barcode-Scanner eingefügten Zeichen sind zu berücksichtigen. Ein Barcode in der Vorlage kann nicht erstellt oder gescannt werden, wenn die einzufügenden Daten nicht vollständig auf den druckbaren Bildbereich des Etiketts passen.

2. Wenn Sie im P-touch Transfer Manager Daten in den Ordner **Konfigurationen** übertragen, wählen Sie den Ordner mit den zu übertragenden Daten aus.



Unter **Konfigurationen** können Sie einen benutzerdefinierten Ordner hinzufügen und eine übertragene Vorlage per Drag-and-Drop in den benutzerdefinierten Ordner verschieben, um verschiedene Vorlagensätze zu verwalten.

Wenn eine Vorlage in P-touch Transfer Manager in den Ordner **Konfigurationen** übertragen wird, wird automatisch die Schlüssel zuordnen-Nummer zugewiesen.

Jeder beliebigen Vorlage, die in den Drucker heruntergeladen wurde, können Sie unter Schlüssel zuordnen eine Zahl zwischen 1 und 10 zuweisen.

3. Wählen Sie die übertragene Vorlage aus und klicken Sie anschließend auf **Übertragen**, um die Vorlage auf den Drucker herunterzuladen und dieser die Schlüssel-zuordnen-Nummer zuzuweisen.
4. Scannen Sie den folgenden Barcode:

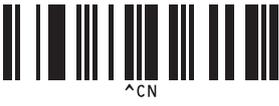
P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)



Esc|a3^II

5. Scannen Sie aus der folgenden Barcodeliste einen Barcode, um einen Befehl oder eine Einstellung an den Drucker zu senden:

Grundeinstellungen

Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem Etikett) + Schnitt am Ende ein  [^] c01011	Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem zweiten Etikett) + Schnitt am Ende ein  [^] c01021
Autoschnitt aus + Schnitt am Ende ein  [^] c00001	Autoschnitt aus + Schnitt am Ende aus  [^] c00000
Anzahl der Kopien  [^] CN	



- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
 - Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem Auto Cut gedruckt.
- Weitere Informationen über Einstellungen von P-touch Template zu P-touch Template-Einstellungen ►► *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website herunterladen unter support.brother.com/manuals.

6. Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien an.

a. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Anzahl der Kopien

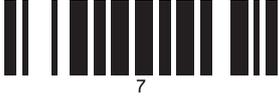
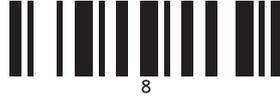


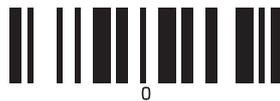
b. Scannen Sie die folgenden Barcodes zur Angabe einer dreistelligen Zahl:

Beispiel:

Um die Anzahl anzugeben, scannen Sie die folgenden Barcodes: 7 Blätter drucken = [0][0][7], 15 Blätter drucken = [0][1][5]

Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6
7  7	8  8

9  9	0  0
00  00	



Um die Anzahl der Kopien zu ändern, wiederholen Sie diese Schritte.

7. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Vorlage auswählen

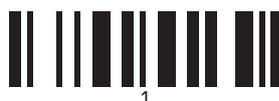


8. Scannen Sie die folgenden Barcodes mit der (dreistelligen) Nummer, die der für die heruntergeladenen und zu druckenden Vorlagen verwendeten Schlüssel zuzuordnen-Nummer entspricht:

Beispiel:

Zahlen geben Sie an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: die Zahl 7 drucken = [0][0][7], die Zahl 15 drucken = [0][1][5]

Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6
7  7	8  8
9  9	0  0
00  00	

Die heruntergeladene Vorlage wird nach dem Scannen der dreistelligen Nummer automatisch ausgewählt.



Sie können mit P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode erstellen und drucken.

Beispiel:



9. Scannen Sie einen Barcode mit den Daten, die in das ausgewählte und heruntergeladene Barcode-Objekt der Vorlage eingefügt werden sollen.

Beispiel:



10. Scannen Sie den folgenden Barcode, um den Befehl zum Starten des Druckvorgangs zu senden:

Ausdruck starten



Der Barcode in der gedruckten Vorlage enthält die Daten aus dem gescannten Barcode.

Beispiel:



Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)

Verwandte Themen:

- [Barcodes für die Angabe von Einstellungen](#)
- [Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker \(Windows\)](#)

Zur Datenbank gehörige Vorlagen drucken (Druckfunktion Datenbanksuche)

Überträgt die Vorlage und die mit der Vorlage verknüpfte Datenbank an den Drucker. Durch die Verwendung des Barcodes als Schlüsselwort ist es möglich, die Datenbank nach Datensätzen zu durchsuchen, die das Schlüsselwort enthalten, und die Vorlage mit dem Suchergebnis zu drucken.



- Weitere Informationen über Barcodes und verschiedene Scaneinstellungen finden Sie >> *Zugehörige Informationen*
- Der Drucker hat die äußerste linke Spalte „A“ einer heruntergeladenen verknüpften Datenbank für diese Funktion reserviert. Aus diesem Grund muss sich das von einem Barcode gescannte Schlüsselwort in dieser Datenbankspalte befinden.
- Damit der Drucker Schlüsselwörter finden kann, müssen die Daten in der äußersten linken Spalte „A“ genau mit den Schlüsselwörtern übereinstimmen, die von einem Barcode gescannt wurden.
- P-touch Editor und der Drucker können immer nur eine Datenzeile in jedem Feld der verknüpften Datenbank lesen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, keine Datenbanken mit zwei oder mehr Zeilen in der äußersten linken Spalte „A“ zu verwenden.

1. Erstellen Sie mit P-touch Editor eine Vorlage und eine Verknüpfung mit einer Datenbankdatei.



- Sie können beliebig viele Spalten mit einem Text und Barcode-Objekten in der Vorlage verknüpfen.
- Achten Sie darauf, dass sich die Schlüsselwörter in der äußersten linken Spalte „A“ befinden. Verknüpfen Sie jedoch keinen Text und kein Barcode-Objekt in der Vorlage mit Feld „A“, wenn Sie die Daten nicht auf dem ausgedruckten Etikett benötigen.



- Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie im Menü **P-touch Editor Hilfe**.

2. Übertragen Sie mit dem P-touch Transfer Manager eine Vorlage oder ein Etiketten-Layout vom Computer auf den Drucker.

Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*

Die verknüpfte Datenbankdatei wird ebenfalls übertragen.

Wenn eine Vorlage in P-touch Transfer Manager in den Ordner **Konfigurationen** übertragen wird, wird automatisch die Schlüssel zuordnen-Nummer zugewiesen.



Unter **Konfigurationen** können Sie einen benutzerdefinierten Ordner hinzufügen und eine übertragene Vorlage per Drag-and-Drop in den benutzerdefinierten Ordner verschieben, um verschiedene Vorlagensätze zu verwalten.

3. Wählen Sie die übertragene Vorlage aus und klicken Sie anschließend auf **Übertragen**, um die Vorlage auf den Drucker herunterzuladen und ihr die Schlüssel zuordnen-Nummer zuzuweisen.

4. Scannen Sie den folgenden Barcode:

P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)



Esc|ia3^II

5. Scannen Sie aus der folgenden Barcodeliste einen Barcode, um einen Befehl oder eine Einstellung an den Drucker zu senden:

Grundeinstellungen

<p>Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem Etikett) + Schnitt am Ende ein</p>  <p style="text-align: center;">^c01011</p>	<p>Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem zweiten Etikett) + Schnitt am Ende ein</p>  <p style="text-align: center;">^c01021</p>
<p>Autoschnitt aus + Schnitt am Ende ein</p>  <p style="text-align: center;">^c00001</p>	<p>Autoschnitt aus + Schnitt am Ende aus</p>  <p style="text-align: center;">^c00000</p>
<p>Anzahl der Kopien</p>  <p style="text-align: center;">^cN</p>	



- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
- Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem Auto Cut gedruckt.

Weitere Informationen über Einstellungen von P-touch Template zu P-touch Template-Einstellungen ►► *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website herunterladen unter support.brother.com/manuals.

6. Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien an.

- a. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Anzahl der Kopien



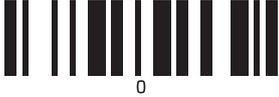
- b. Scannen Sie die folgenden Barcodes zur Angabe einer dreistelligen Zahl:

Beispiel:

Um die Anzahl anzugeben, scannen Sie die folgenden Barcodes: 7 Blätter drucken = [0][0][7], 15 Blätter drucken = [0][1][5]

Zur Eingabe von Zahlen

<p>1</p>  <p style="text-align: center;">1</p>	<p>2</p>  <p style="text-align: center;">2</p>
<p>3</p>  <p style="text-align: center;">3</p>	<p>4</p>  <p style="text-align: center;">4</p>
<p>5</p>  <p style="text-align: center;">5</p>	<p>6</p>  <p style="text-align: center;">6</p>

7  7	8  8
9  9	0  0
00  00	



Um die Anzahl der Kopien zu ändern, wiederholen Sie diese Schritte.

7. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Vorlage auswählen

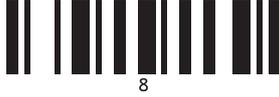


8. Scannen Sie die folgenden Barcodes mit der (dreistelligen) Nummer, die der für die heruntergeladenen und zu druckenden Vorlagen verwendeten Schlüssel zuzuordnen-Nummer entspricht:

Beispiel:

Zahlen geben Sie an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: die Zahl 7 drucken = [0][0][7], die Zahl 15 drucken = [0][1][5]

Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6
7  7	8  8
9  9	0  0
00  00	

Die heruntergeladene Vorlage wird nach dem Scannen der dreistelligen Nummer automatisch ausgewählt.



Sie können mit P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode erstellen und drucken.

Beispiel:



9. Scannen Sie einen Barcode, der das in der heruntergeladenen Datenbank zu suchende Schlüsselwort enthält.

Beispiel:



10. Scannen Sie den folgenden Barcode, um den Befehl zum Durchsuchen der heruntergeladenen Datenbank nach dem gescannten Schlüsselwort zu senden:

Trennzeichen



11. Scannen Sie den folgenden Barcode, um den Befehl zum Starten des Druckvorgangs zu senden:

Ausdruck starten



Sie können mit P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode erstellen und drucken.

Beispiel:



Der Drucker druckt die Vorlage mit den aus dem Datenbank-Datensatz eingefügten Daten, die mithilfe des eingescannten Schlüsselwortes gefunden wurden.



Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)

Verwandte Themen:

- [Barcodes für die Angabe von Einstellungen](#)
- [Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker \(Windows\)](#)

Übertragene Vorlagen in Serialisierter (numerischer) Reihenfolge (Nummerierung (Serialisierte Nummer) drucken)

Sie können beim Drucken von heruntergeladenen Vorlagen Text- oder Barcode-Nummern erhöhen (bis 999). Wählen Sie die während des Druckens zu erhöhenden Text- oder Barcode-Objekte aus.

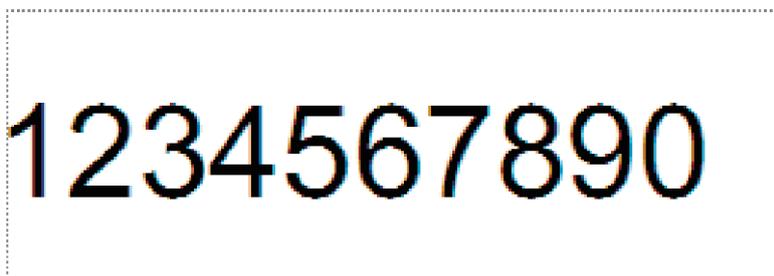
>> [Textnummerierung \(Serialisierung\)](#)

>> [Barcode-Nummerierung \(Serialisierung\)](#)

>> [Verwenden Sie die erweiterte Funktion Nummerierung \(Serialisierung\)](#)

Textnummerierung (Serialisierung)

1. Erstellen oder öffnen Sie eine Vorlage mit P-touch Editor und wählen Sie ein Textobjekt aus, das während des Drucks erhöht werden soll.



2. Markieren oder ziehen Sie den Cursor über eine Gruppe aus Zahlen und Buchstaben im Textobjekt, die erhöht werden soll (maximal 15).

Die ausgewählte Gruppe ist das so genannte Nummerierungsfeld.



3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Nummerierungsfeld und wählen Sie die Option **Nummerierung**.

Barcode-Nummerierung (Serialisierung)

1. Erstellen oder öffnen Sie eine Vorlage mit P-touch Editor und wählen Sie ein Barcode-Objekt, das während des Drucks erhöht werden soll.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Barcode-Objekt und wählen Sie die Option **Eigenschaften**. Das Fenster „Eigenschaften von Barcode“ wird angezeigt.

Eigenschaften von Barcode

Eingabe Protokoll Einrichten Position Erweitert

Protokoll: CODE39 Numerierung

Zeichenanzahl: Auto

Daten:

1234567890

OK Abbrechen

3. Markieren oder ziehen Sie den Cursor über eine Gruppe aus Zahlen und Buchstaben im Barcode-Objekt, die erhöht werden soll (maximal 15).

Die ausgewählte Gruppe ist das so genannte Nummerierungsfeld.

Eigenschaften von Barcode

Eingabe Protokoll Einrichten Position Erweitert

Protokoll: CODE39 Numerierung

Zeichenanzahl: Auto

Daten:

1234567890

OK Abbrechen



Die Schaltfläche **Numerierung** wird aktiviert, nachdem eine Gruppe von Ziffern und Buchstaben hervorgehoben wird.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nummerierung** und anschließend auf **OK**.

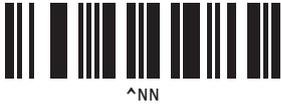
Verwenden Sie die erweiterte Funktion Nummerierung (Serialisierung)

1. Übertragen Sie mit dem P-touch Transfer Manager eine Vorlage oder ein Etiketten-Layout vom Computer auf den Drucker.

Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*

2. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Anzahl der serialisierten Kopien

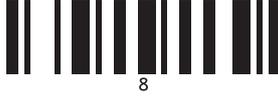
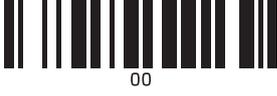


3. Scannen Sie die folgenden Barcodes mit der Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten (drei Ziffern):

Beispiel:

Wenn fünf Kopien gedruckt werden sollen, scannen Sie die Barcodes [0][0][5] als dreistellige Zahl zur Festlegung der Kopienzahl

Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6
7  7	8  8
9  9	0  0
00  00	

4. Befolgen Sie die grundlegenden Verfahren des P-touch Template-Modus, um den Druckvorgang zu starten.



- Das Nummerierungsfeld wird bei jedem gedruckten Etikett um eine Zahl oder einen Buchstaben erhöht und diese Anzahl dauerhaft im Drucker gespeichert.
- Um einen Text oder ein Barcode-Objekt wieder auf den ursprünglichen Wert zurückzusetzen, scannen Sie den folgenden Barcode:

Vorlagendaten initialisieren



Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)

Verwandte Themen:

- [Barcodes für die Angabe von Einstellungen](#)
 - [Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker \(Windows\)](#)
-

Barcodes für die Angabe von Einstellungen



- Wenn Sie die Barcodes in dieser Liste verwenden, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.
 - Drucker: Setzen Sie die Optionen **Trigger for P-touch Template Printing (Auslöser für P-touch Template-Druck)** und **Command Prefix Character (Präfixzeichen des Befehls)** im Tool P-touch Template-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
 - Barcode-Scanner: Entfernen Sie alle Präfix- und Suffixzeichen.
- Achten Sie darauf, die Barcodes in hoher Auflösung zu scannen, damit der Barcode-Scanner sie korrekt erfassen kann und die gewünschten Etiketten gedruckt werden können.

P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)



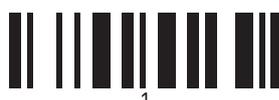
Esc]ia3^11

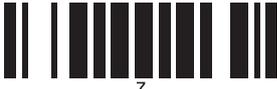
Grundeinstellungen

Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^c01011	Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem zweiten Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^c01021
Autoschnitt aus + Schnitt am Ende ein  ^c00001	Autoschnitt aus + Schnitt am Ende aus  ^c00000
Anzahl der Kopien  ^CN	

- Zur Eingabe von Zahlen

Diese Barcodes werden zum Festlegen der Anzahl der zu druckenden Kopien und zum Auswählen einer Vorlagenummer verwendet. Scannen Sie Barcodes, um eine dreistellige Zahl wie etwa [0][0][7] oder [0][1][5] anzugeben. Die Einstellung wird nach Eingabe von drei Ziffern angewendet. Wenn Sie die Anzahl der Kopien ändern möchten, scannen Sie erneut den Barcode „Anzahl der Kopien“. Wenn Sie die Vorlagenummer ändern möchten, scannen Sie erneut den Barcode „Vorlage wählen“. Scannen Sie anschließend die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6

7  7	8  8
9  9	0  0
00  00	

- Nummer der vordefinierten Vorlagen

Vordefinierte Vorlage 1  ^TS001^FF	Vordefinierte Vorlage 2  ^TS002^FF
Vordefinierte Vorlage 3  ^TS003^FF	Vordefinierte Vorlage 4  ^TS004^FF
Vordefinierte Vorlage 5  ^TS005^FF	Vordefinierte Vorlage 6  ^TS006^FF
Vordefinierte Vorlage 7  ^TS007^FF	Vordefinierte Vorlage 8  ^TS008^FF
Vordefinierte Vorlage 9  ^TS009^FF	Vordefinierte Vorlage 10  ^TS010^FF

- Vorlage auswählen



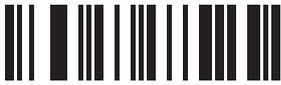
- Anzahl der serialisierten Kopien



- Trennzeichen



- Vorlagendaten initialisieren



^ID

- Ausdruck starten



^FF



Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)
-

Vorlagen an den Drucker übertragen (P-touch Transfer Manager) (Windows)

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
- [An Benutzer zu übertragende Vorlagen ohne Verwendung von P-touch Transfer Manager \(Windows\) verteilen](#)

Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen (Windows)

- [Hinweise zur Verwendung von P-touch Transfer Manager \(Windows\)](#)
- [Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker \(Windows\)](#)
- [Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern \(Windows\)](#)
- [Daten vom Drucker löschen \(Windows\)](#)
- [Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen \(Windows\)](#)

Hinweise zur Verwendung von P-touch Transfer Manager (Windows)

Einige Funktionen von P-touch Editor werden vom Drucker nicht unterstützt, daher sollten Sie beim Erstellen von Vorlagen mit P-touch Editor Folgendes beachten.

Sie können eine Vorschau der erstellten Vorlagen anzeigen, bevor sie an den Drucker übertragen werden.

Vorlagen erstellen

- Einige der Texte in den Vorlagen, die auf den Drucker übertragen werden, werden möglicherweise mit ähnlichen Schriftarten und Schriftgrößen gedruckt, die auf dem Drucker geladen sind. Daher kann das gedruckte Etikett von der Darstellung der in P-touch Editor erstellten Vorlage abweichen.
Um die Ersetzung von Schriften zu verhindern, wählen Sie eine bereits im Drucker installierte Schrift aus oder übertragen Sie die gewünschte Schrift auf den Drucker.
Um Informationen zum Übertragen von Schriftarten zu erhalten, besuchen Sie support.brother.com und wechseln Sie zur Seite **FAQ & Fehlerbehebung** Ihres Modells.
- Je nach Textobjekteinstellung wird die Schriftgröße möglicherweise automatisch verringert oder werden Teile des Textes nicht gedruckt. In diesem Fall sollten Sie die Textobjekteinstellung ändern.
- Zwar können Schriftstile mit P-touch Editor auf einzelne Zeichen angewendet werden, aber Stile lassen sich mit dem Drucker nur auf ganze Textblöcke anwenden. Darüber hinaus sind einige Schriftstile auf dem Drucker nicht verfügbar.
- Zusätzlich zu den oben genannten Fällen gibt es noch andere Faktoren, die dazu führen können, dass die Druckergebnisse von dem im P-touch Editor angezeigten Etikett abweichen. Weitere Informationen finden Sie unter support.brother.com im Thema **FAQ & Fehlerbehebung**.
- Mit P-touch Editor festgelegte Hintergründe sind mit dem Drucker nicht kompatibel.
- Das Layout von P-touch Editor, bei dem die Funktion für aufgeteiltes Drucken (Vergrößern eines Layouts und Druck auf zwei oder mehr Etiketten) verwendet wird, kann nicht übertragen werden.
- Nur der Teil des Etiketts, der sich innerhalb des druckbaren Bereichs befindet, wird gedruckt.

Vorlagen übertragen

- Das gedruckte Etikett kann von der Darstellung im Vorschaubereich von P-touch Transfer Manager abweichen.
- Wenn ein zweidimensionaler Barcode, der kein QR-Code ist, auf den Drucker übertragen wird, wird er in ein Bild umgewandelt. Das Bild des umgewandelten Barcodes kann nicht bearbeitet werden.
- Alle übertragenen Objekte, die mit dem Drucker nicht bearbeitet werden können, werden in Bilder umgewandelt.
- Gruppierete Objekte werden in eine einzelne Bitmap-Datei umgewandelt.

Andere Daten als Vorlagen übertragen

Wenn die Anzahl oder die Reihenfolge der Felder in einer Datenbank geändert und nur die Datenbank (CSV-Datei) zur Aktualisierung übertragen wird, kann sie möglicherweise nicht richtig mit der Vorlage verknüpft werden. Darüber hinaus muss die erste Datenzeile in der übertragenen Datei vom Drucker als „Feldnamen“ erkannt werden.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

🏠 [Home](#) > [Vorlagen an den Drucker übertragen \(P-touch Transfer Manager\) \(Windows\)](#) > [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#) > [Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker \(Windows\)](#)

Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker (Windows)

Sie können Vorlagen und andere Daten zum Drucker übertragen und Sicherungskopien der Daten auf dem Computer speichern.

Um P-touch Transfer Manager verwenden zu können, müssen Sie zunächst die in P-touch Editor erstellten Vorlagen an P-touch Transfer Manager übertragen.

✓ Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
 - [Übertragen einer Vorlage an P-touch Transfer Manager \(Windows\)](#)
 - [Hauptfenster des P-touch Transfer Manager \(Windows\)](#)
 - [Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
-

Home > Vorlagen an den Drucker übertragen (P-touch Transfer Manager) (Windows) > Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen (Windows) > Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker (Windows) > Übertragen einer Vorlage an P-touch Transfer Manager (Windows)

Übertragen einer Vorlage an P-touch Transfer Manager (Windows)

1. Starten Sie den P-touch Editor .

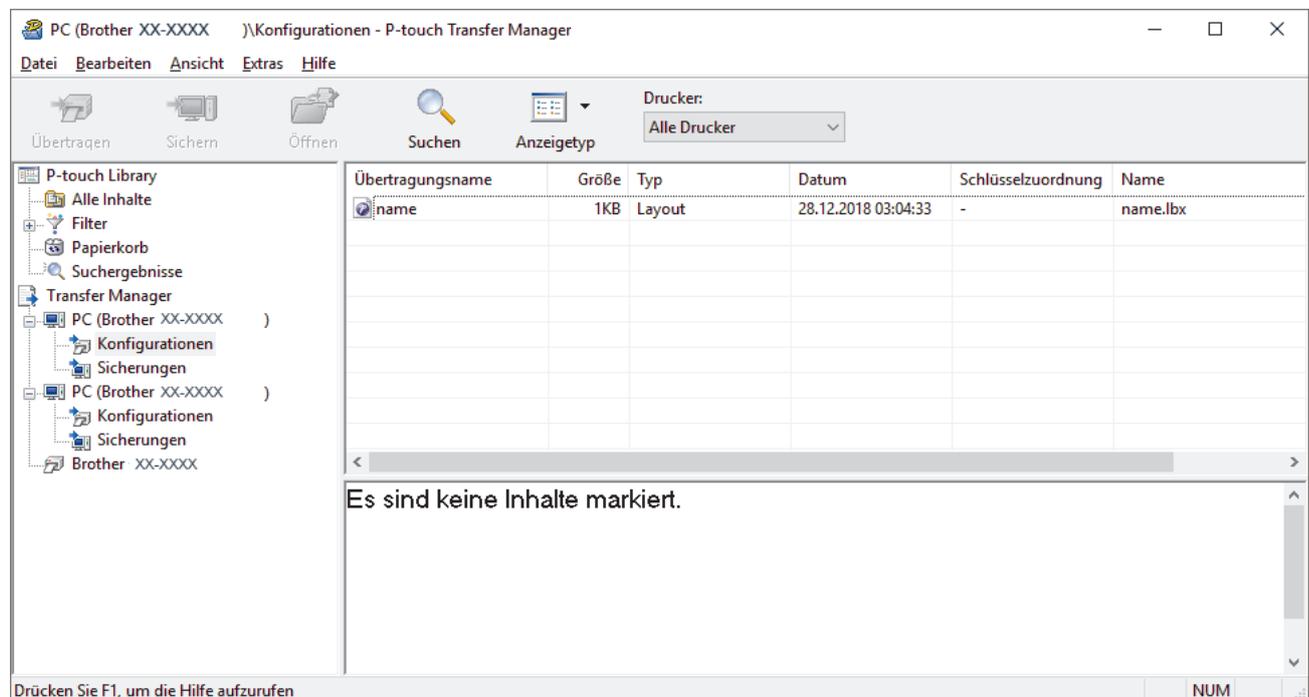
Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

HINWEIS

*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

2. Öffnen Sie die gewünschte Vorlage oder erstellen Sie ein Layout.
3. Klicken Sie auf **Datei > Vorlage übertragen > Übertragen**.

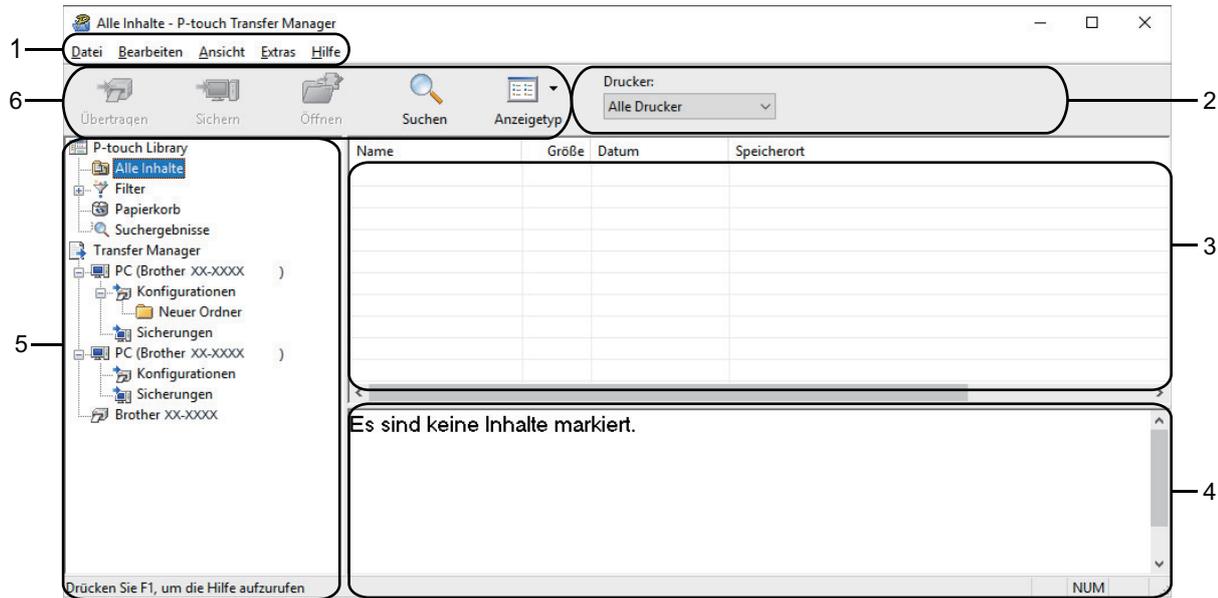
Das Fenster des P-touch Transfer Manager erscheint. Die Vorlage wird in den Ordner **Konfigurationen** übertragen.



✓ Zugehörige Informationen

- [Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker \(Windows\)](#)

Hauptfenster des P-touch Transfer Manager (Windows)



1. Menüleiste

Ermöglicht den Zugriff auf verschiedene, unter jedem Menütitel (der Menüs **Datei**, **Bearbeiten**, **Ansicht**, **Extras** und **Hilfe**) gemäß ihrer Funktionen gruppierte Befehle.

2. Druckerauswahl

Dient der Auswahl eines Druckers, an den die Daten übertragen werden sollen. Wenn Sie einen Drucker auswählen, werden in der Datenliste nur die Daten angezeigt, die an diesen Drucker übertragen werden können.

3. Vorlagenliste

Zeigt eine Liste der Vorlagen im ausgewählten Ordner an.

4. Vorschau

Zeigt eine Vorschau der Vorlagen in der Vorlagenliste an.

5. Ordnerliste

Zeigt eine Liste der Ordner und Drucker an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die Vorlagen im ausgewählten Ordner in der Vorlagenliste angezeigt. Wenn Sie einen Drucker auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

6. Symbolleiste

Zum Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

Symbole der Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Übertragen	Überträgt Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker.
	Übertragungsdatei speichern (wenn an keinen Drucker angeschlossen)	Ändert den Dateityp der Daten, die in andere Anwendungen übertragen werden sollen. Wählen Sie BLF als Dateinamenerweiterung aus, wenn Sie Etiketten im Massenspeichermodus (USB) drucken oder Daten mit BRAdmin Professional (LAN oder WLAN), MobileDeploy (LAN oder WLAN), LabelCLT (LAN oder WLAN) oder Mobile Transfer Express (WLAN) übertragen. Wählen Sie PDZ aus, wenn Sie Daten mit Transfer Express (USB) übertragen.

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
		Welche Schnittstellen verfügbar sind, kann vom jeweiligen Modell abhängen.
	Sichern	Ruft die Vorlagen und anderen Daten ab, die im Drucker gespeichert sind, und speichert sie auf dem Computer.
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen oder anderen Daten, die in P-touch Library gespeichert sind.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.



Zugehörige Informationen

- [Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker \(Windows\)](#)

Home > Vorlagen an den Drucker übertragen (P-touch Transfer Manager) (Windows) > Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen (Windows) > Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker (Windows) > Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen (Windows)

Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen (Windows)

 Zum Übertragen von Vorlagen von einem Mobilgerät an den Drucker >> *Zugehörige Informationen*

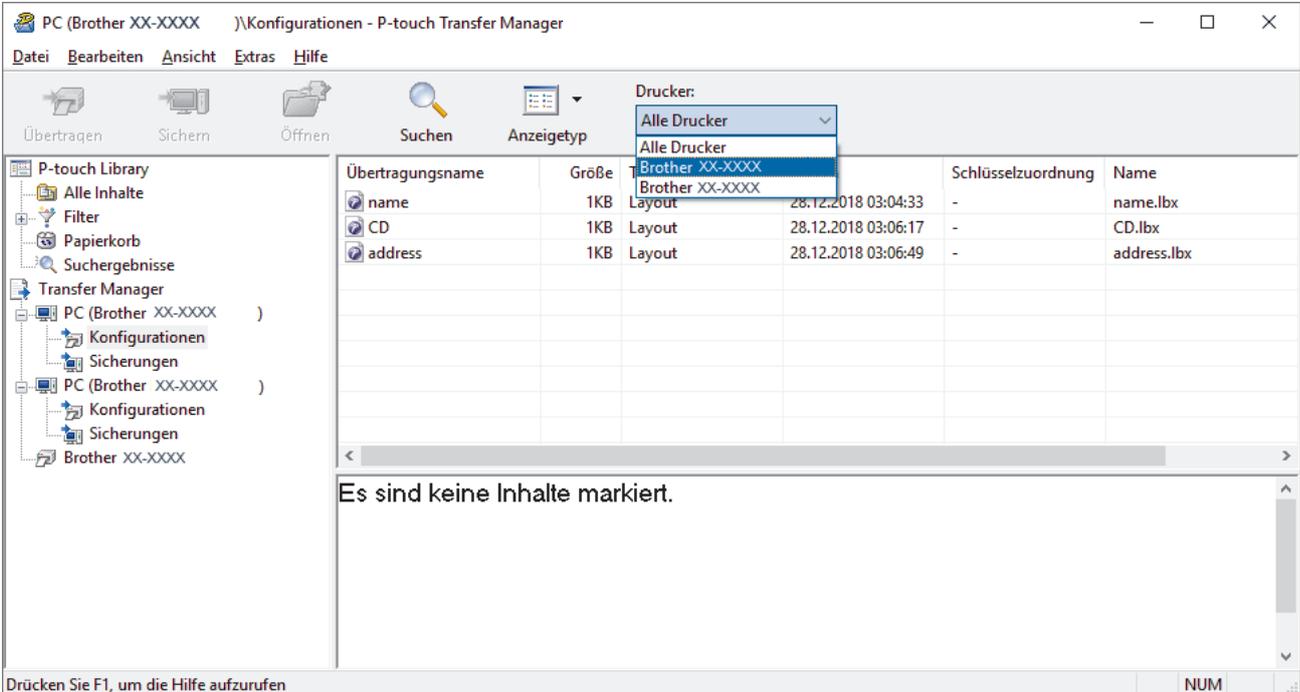
1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und schalten Sie den Drucker anschließend ein.

In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.

Wenn Sie den Drucker in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

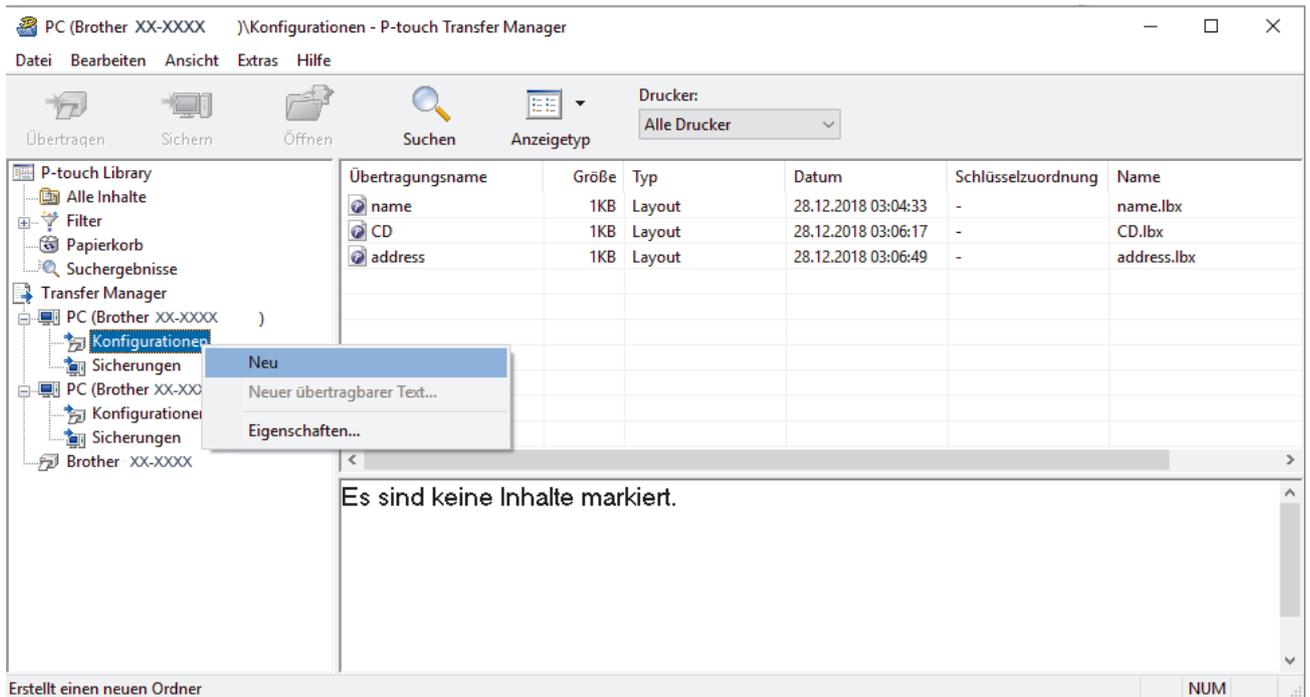
 Drucker, die nicht angeschlossen oder offline sind, werden in der Ordneransicht nicht angezeigt.

2. Wählen Sie den Drucker aus, an den die Vorlage oder andere Daten übertragen werden sollen.



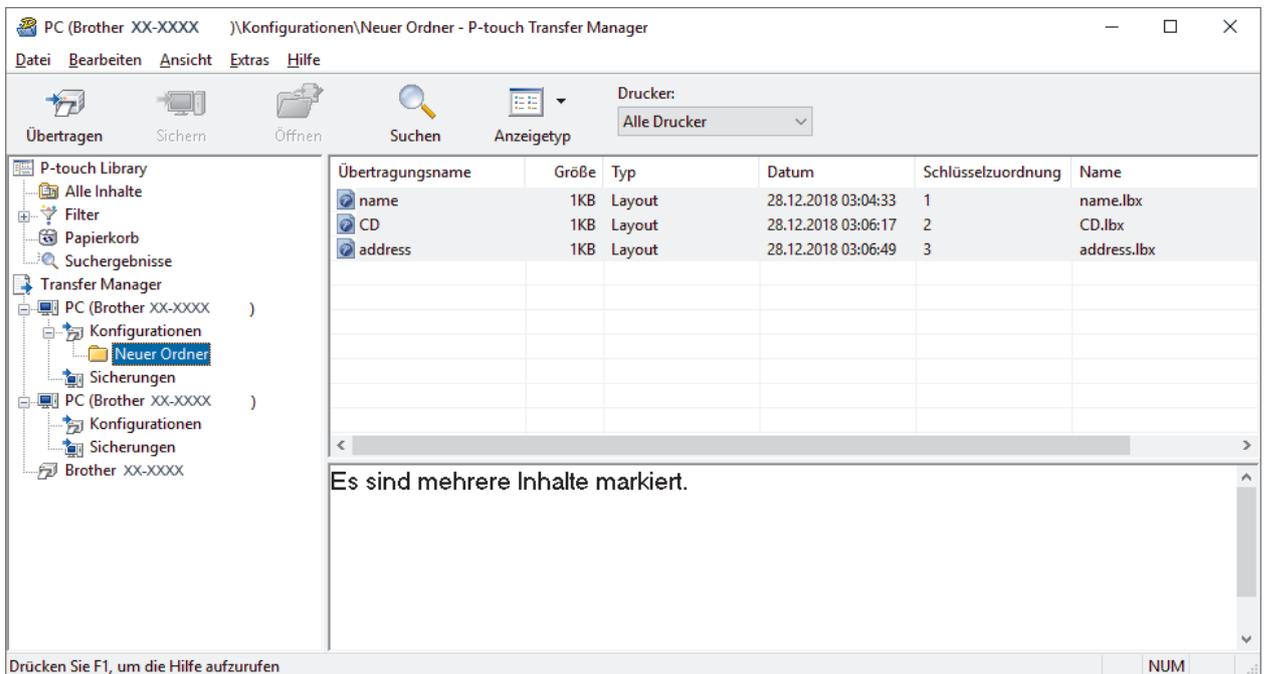
Übertragungsname	Größe	Layout	Datei	Schlüsselzuordnung	Name
name	1KB	Layout	28.12.2018 03:04:33	-	name.lbx
CD	1KB	Layout	28.12.2018 03:06:17	-	CD.lbx
address	1KB	Layout	28.12.2018 03:06:49	-	address.lbx

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **Konfigurationen**, wählen Sie **Neu** aus und erstellen Sie dann einen neuen Ordner.



4. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ziehen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.
- Ziehen Sie zur Übertragung mehrerer Vorlagen oder anderer Daten alle Dateien, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab. Jeder Datei wird eine Schlüssel-zuordnungsnummer (Speicherort im Drucker) zugewiesen, wenn sie im neuen Ordner abgelegt wird.



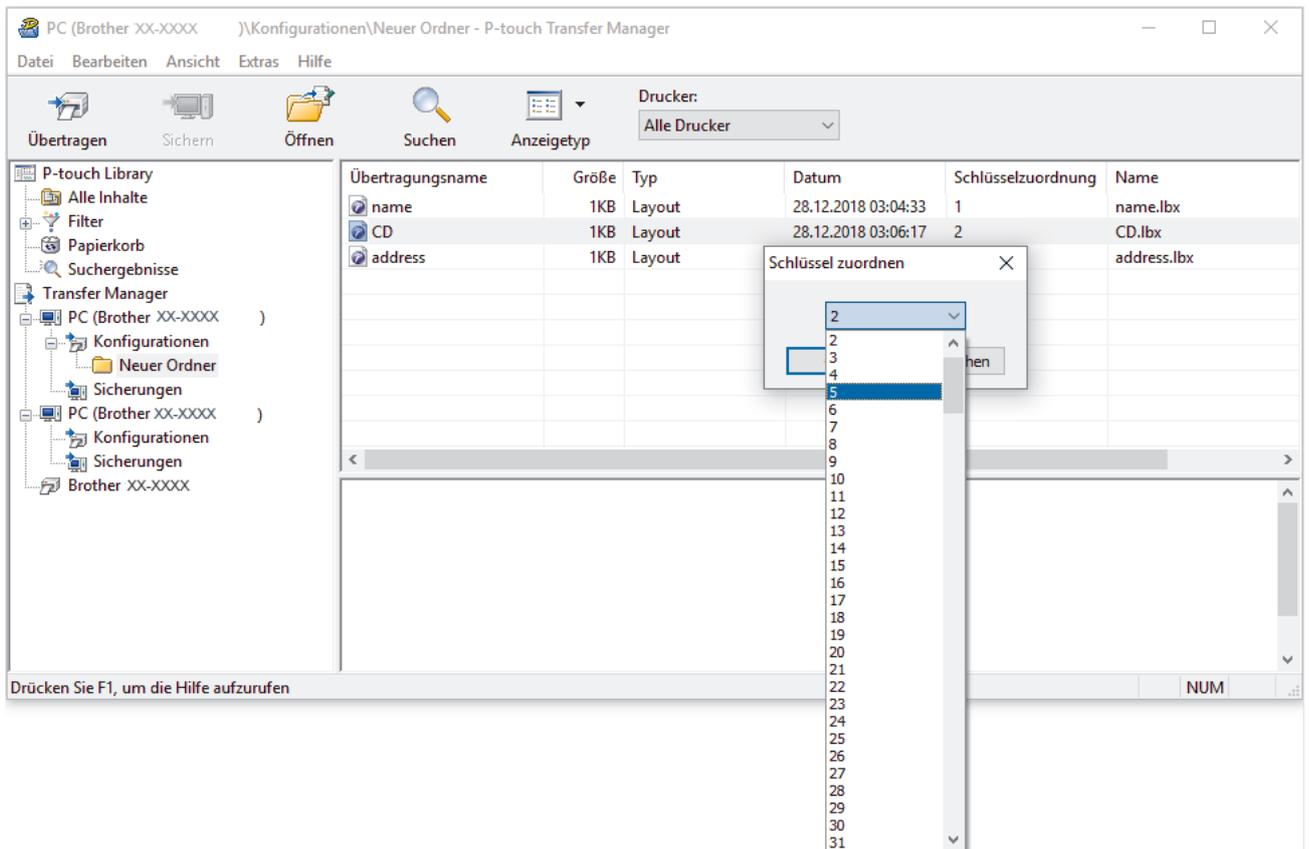
Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Vorlage	255	<ul style="list-style-type: none"> • Jede Vorlage kann maximal 255 Objekte enthalten. • Jedes Objekt kann maximal sieben Zeilen enthalten.
Datenbank	255	<ul style="list-style-type: none"> • Es können nur CSV-Dateien übertragen werden. • Jede CSV-Datei kann maximal 100 Spalten und 65.000 Datensätze enthalten.

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Bild (übertragene Symbole)	255	<ul style="list-style-type: none"> • Es können nur *.bmp-Dateien übertragen werden. • Es werden monochrome *.bmp-Dateien empfohlen. • Die maximale Größe beträgt 1296 x 1296 Pixel. • Breite Bilder werden möglicherweise abgeschnitten.



- Sie können den im Übertragungsspeicher verfügbaren Datenspeicherplatz überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Unter **Available memory (Verfügbarer Speicher)** finden Sie die Angabe des verfügbaren Speicherplatzes. Der in **Available memory: ****B (Verfügbarer Speicher: ****B)** angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlich verfügbaren Speicherplatz abweichen.
- Sie können die Vorlagen und andere Daten anzeigen, indem Sie Folgendes auswählen:
 - Den Ordner im Ordner **Konfigurationen**.
 - **Alle Inhalte**
 - Eine der Kategorien unter **Filter**, z. B. **Layouts**

5. Um die einem Eintrag zugewiesene Schlüsselnummer zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag und wählen Sie das Menü Schlüssel zuordnen **Schlüssel zuordnen** sowie danach die gewünschte Schlüsselnummer aus.



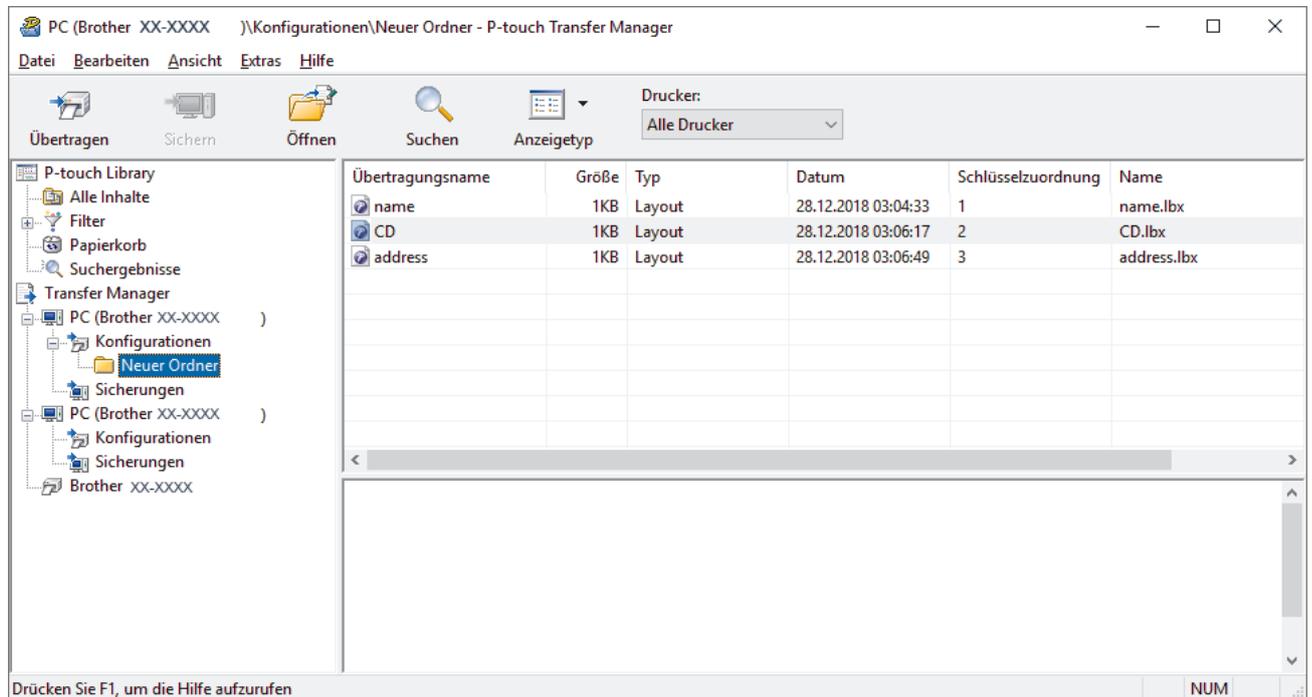
- Außer den Daten in Datenbanken werden allen an den Drucker übertragenen Daten Schlüsselnummern zugeordnet.
- Wenn die Vorlage oder andere Daten, die an den Drucker übertragen werden, dieselbe Schlüsselnummer haben wie eine andere bereits im Drucker gespeicherte Vorlage, wird die alte Vorlage von der neuen überschrieben. Sie können die im Drucker gespeicherten zugewiesenen Vorlagennummern überprüfen, indem Sie die Vorlagen oder andere Daten sichern.
- Wenn der Druckerspeicher voll ist, entfernen Sie eine oder mehrere Vorlagen aus dem Speicher des Druckers.

6. Um die Namen von Vorlagen oder anderen zu übertragenden Daten zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie den neuen Namen ein.

Die Anzahl der Zeichen, die für einen Vorlagennamen verwendet werden darf, kann je nach Druckermodell begrenzt sein.

7. Stellen Sie sicher, dass entweder der Vorlagenlisten-Bildschirm oder der Vorlagen-Touchscreen auf Ihrem Drucker unter [Einstellungen] > [Vorlagen-Modus] > [Ansicht mit Vorlagenliste] (oder [Vorlagen-Touchscreen]) ausgewählt ist.

Wählen Sie den Ordner aus, der die Vorlagen oder andere zu übertragende Daten enthält, und klicken Sie dann auf **Übertragen**.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



- Sie können auch einzelne Elemente an den Drucker übertragen, ohne sie in einem Ordner abzulegen. Wählen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten aus und klicken Sie dann auf **Übertragen**.
- Mehrere Ordner und Einträge können ausgewählt und auf einmal übertragen werden.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Die ausgewählten Daten werden an den Drucker übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Standalone-Drucken](#)
- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)
- [Informationen zum Übertragen von Vorlagen vom Computer an den Drucker \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen](#)
- [Druckereinstellungen bestätigen](#)

Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern (Windows)



- Gesicherte Vorlagen oder andere Daten können nicht am Computer bearbeitet werden.
- Je nach Druckermodell können gesicherte Vorlagen oder andere Daten möglicherweise nicht an ein anderes Druckermodell übertragen werden.

1. Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker und schalten Sie den Drucker ein.

In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt. Wenn Sie den Drucker in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

2. Wählen Sie den Drucker aus, dessen Daten Sie sichern möchten, und klicken Sie anschließend auf **Sichern**.

Übertragungsname	Größe	Typ	Datum	Schlüsselzuordnung	Name der verknüpften Da
name	1KB	Vorlage	12/27/18 06:45	1	-
CD	1KB	Vorlage	12/27/18 06:45	2	-
address	1KB	Vorlage	12/27/18 06:45	3	-

Es sind mehrere Inhalte markiert.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

3. Klicken Sie auf **OK**.

In der Ordneransicht wird unter dem Drucker ein neuer Ordner erstellt. Der Ordnername wird aus dem Datum und der Uhrzeit der Sicherung gebildet. Alle Vorlagen und anderen Daten des Druckers werden zum neuen Ordner übertragen und auf dem Computer gespeichert.



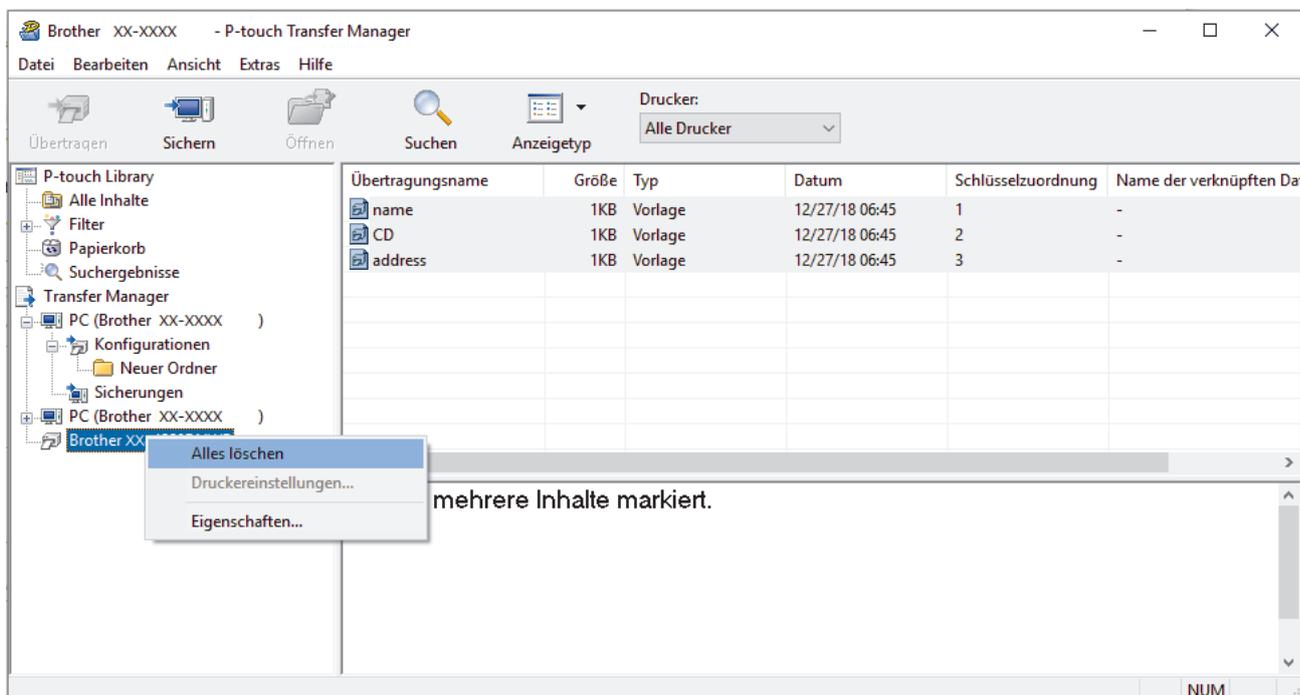
Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

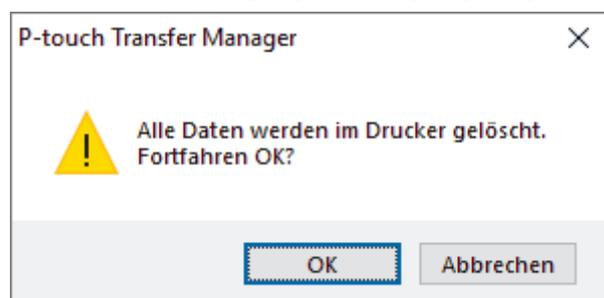
Daten vom Drucker löschen (Windows)

Um alle im Drucker gespeicherten Vorlagen und anderen Daten zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker und schalten Sie den Drucker ein.
In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend die Option **Alles löschen** aus.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



3. Klicken Sie auf **OK**.
Alle im Drucker gespeicherten Vorlagen und anderen Daten werden gelöscht.

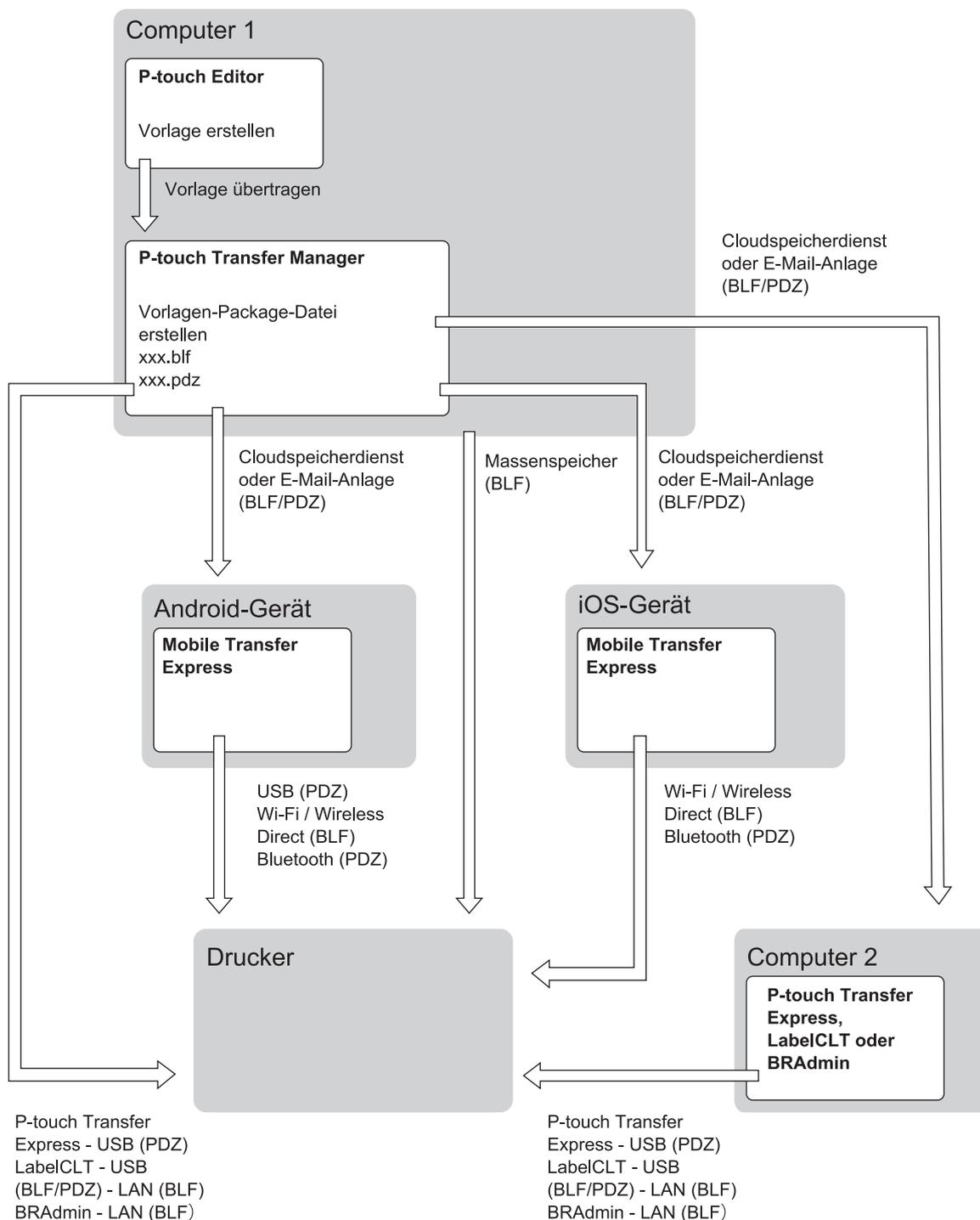
✓ Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen (Windows)

Verwenden Sie P-touch Transfer Manager zum Speichern von mit P-touch Editor erstellten Vorlagendaten im BLF- oder PDZ-Format und übertragen Sie die Dateien in diesem Format von einem Computer oder Mobilgerät aus an einen Drucker.

Zudem können Sie im Massenspeichermodus Dateien im BLF-Format drucken.



Methode zum Übertragen von Vorlagen		Dateiformat
von einem Mobilgerät aus	über USB	PDZ

Methode zum Übertragen von Vorlagen		Dateiformat
(mit Mobile Transfer Express)	über WLAN (TD-2350D/TD-2350DF/ TD-2350DSA)	BLF
	über WirelessDirect (TD-2350D/ TD-2350DF/TD-2350DSA)	BLF
	über Bluetooth	PDZ
	Massenspeicher	BLF
von einem Computer aus	P-touch Transfer Express	PDZ
	Massenspeicher	BLF

1. Erstellen Sie die Vorlage mit P-touch Editor und übertragen Sie sie anschließend an P-touch Transfer Manager.



- Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Wenn Sie eine neue Vorlage übertragen, achten Sie darauf, unter Schlüssel zuordnen (in P-touch Transfer Manager) eine Nummer festzulegen, die momentan noch nicht verwendet wird. Wenn die unter [Schlüssel zuordnen] festgelegte Nummer bereits verwendet wird, wird die bestehende Vorlage von der neuen Vorlage überschrieben.

2. Ohne den Drucker mit dem Computer verbunden zu haben, wählen Sie im P-touch Transfer Manager-Fenster den Ordner **Konfigurationen** und anschließend die zu speichernde Vorlage.



Sie können mehrere Vorlagen gleichzeitig auswählen.

3. Klicken Sie auf **Datei > Übertragungsdatei speichern**.

HINWEIS

Wenn der Drucker nicht mit dem Computer verbunden oder offline ist, wird die Schaltfläche **Übertragungsdatei speichern** angezeigt.



- Wenn Sie auf die Schaltfläche **Übertragungsdatei speichern** klicken, nachdem Sie **Konfigurationen** ausgewählt haben, werden alle Vorlagen im Ordner als Transferdatei (BLF) oder Transfer Package Datei (PDZ) gespeichert.
- Sie können mehrere Vorlagen zu einer einzigen Transferdatei (BLF) oder Transfer-Package-Datei (PDZ) kombinieren.

4. Wählen Sie im Feld **Dateityp** das gewünschte Vorlagenformat aus, geben Sie anschließend den Namen der Vorlage ein und speichern Sie sie.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Übertragen einer Vorlage an P-touch Transfer Manager \(Windows\)](#)

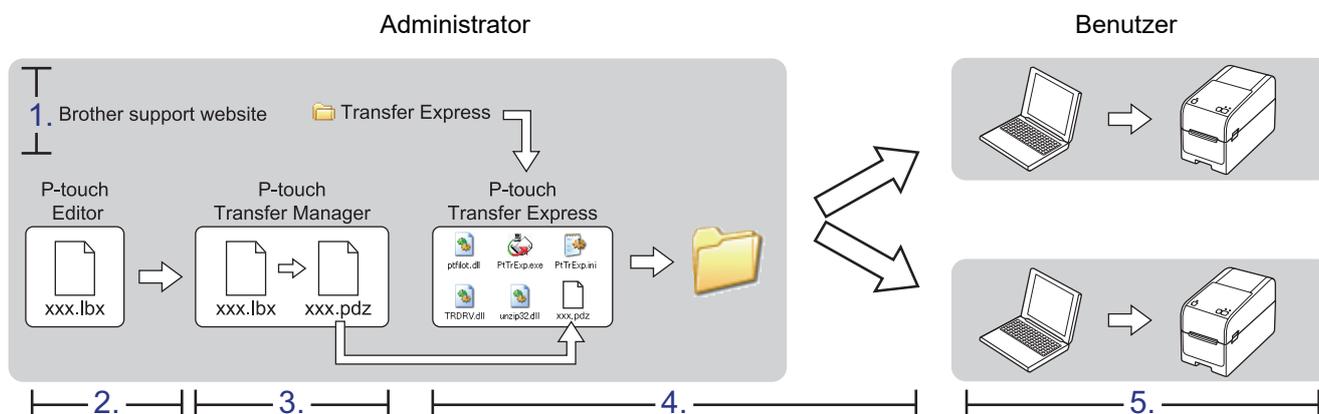
An Benutzer zu übertragende Vorlagen ohne Verwendung von P-touch Transfer Manager (Windows) verteilen

Übertragen Sie Vorlagen mithilfe von P-touch Transfer Express auf den Drucker.

Gehen Sie zum Herunterladen der aktuellen Version von P-touch Transfer Express auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell auf der Brother Support Website unter support.brother.com.



- Wenn Sie eine neue Vorlage übertragen, achten Sie darauf, unter Schlüssel zuordnen (in P-touch Transfer Manager) eine Nummer festzulegen, die momentan noch nicht verwendet wird. Wenn die unter [Schlüssel zuordnen] festgelegte Nummer bereits verwendet wird, wird die bestehende Vorlage von der neuen Vorlage überschrieben.
- Für diese Funktion ist eine USB-Verbindung erforderlich.



>> [Administratöraufgaben](#)

>> [Benutzeraufgaben](#)

Administratöraufgaben

>> [P-touch Transfer Express vorbereiten](#)

>> [Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen](#)

>> [Vorlage als Transfer-Package-Datei \(PDZ\) speichern](#)

>> [Transfer-Package-Datei \(PDZ\) und P-touch Transfer Express an andere Benutzer verteilen](#)

P-touch Transfer Express vorbereiten

Vor der Verwendung von P-touch Transfer Express muss der Druckertreiber installiert werden.



P-touch Transfer Express ist nur in englischer Sprache verfügbar.

1. Laden Sie P-touch Transfer Express an einen beliebigen Speicherort auf dem Computer herunter.
2. Entpacken Sie die heruntergeladene Datei (ZIP-Format).

Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen

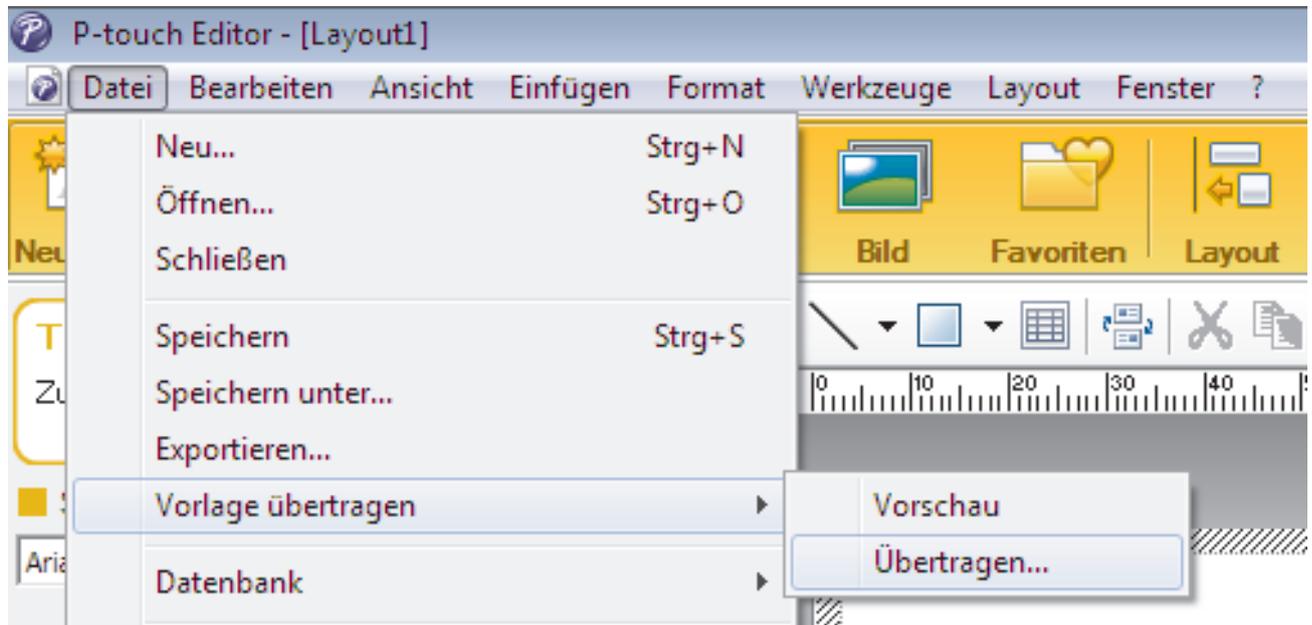
1. Starten Sie den P-touch Editor .

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

HINWEIS

*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

- Öffnen Sie die gewünschte Vorlage.
- Klicken Sie auf **Datei > Vorlage übertragen > Übertragen**.



Die Vorlage wird an P-touch Transfer Manager übertragen. P-touch Transfer Manager startet.

Vorlage als Transfer-Package-Datei (PDZ) speichern

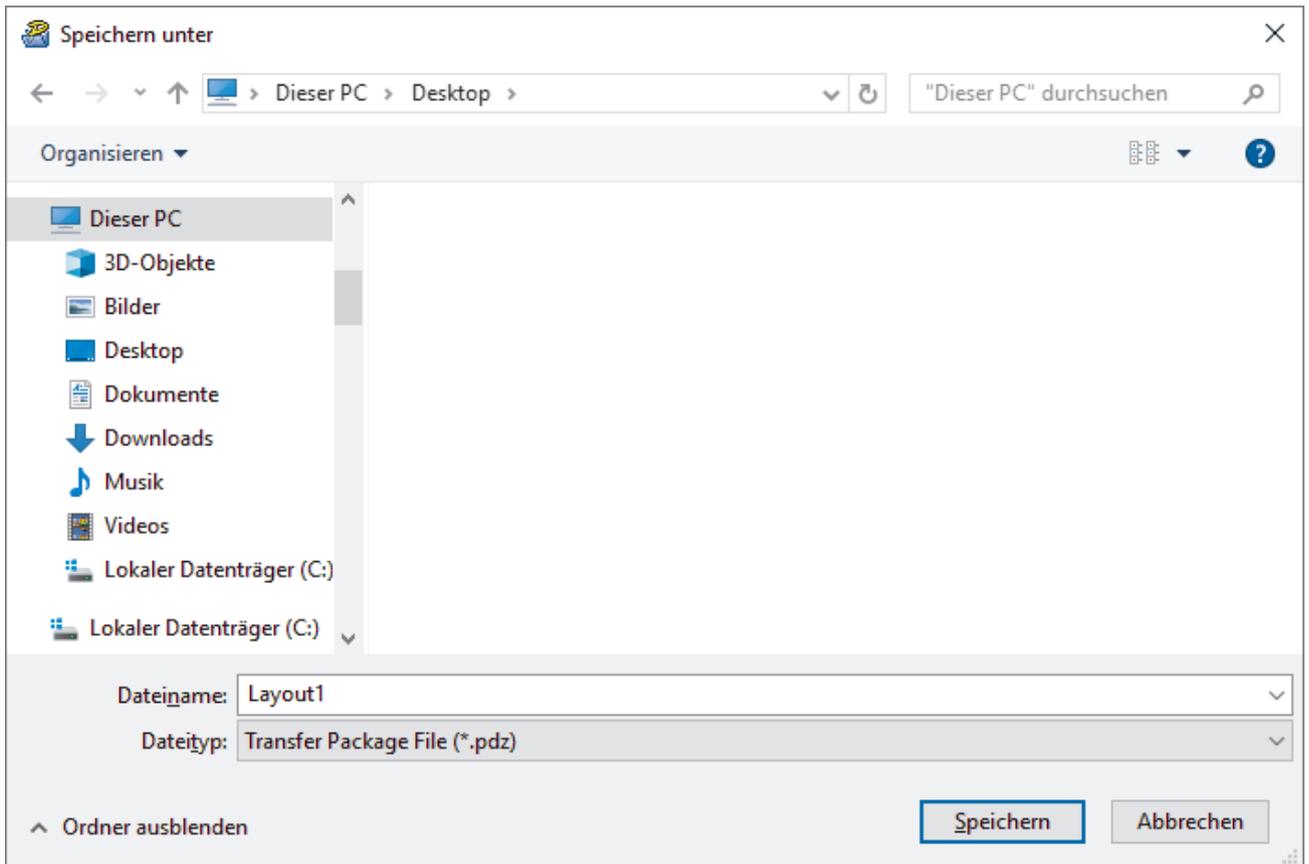
Wenn Sie eine Datei in einem Format erstellen möchten, das von P-touch Transfer Express verwendet werden kann, speichern Sie die Vorlage als Transfer-Package-Datei (PDZ).

- Wählen Sie den Ordner **Konfigurationen** im Fenster des P-touch Transfer Manager aus.
- Wählen Sie die Vorlagen, die verteilt werden sollen.
- Klicken Sie auf **Datei > Übertragungsdatei speichern**.



- Die Option **Übertragungsdatei speichern** wird nur angezeigt, wenn der Drucker nicht mit dem Computer verbunden oder offline ist.
- Wenn Sie auf die Option **Übertragungsdatei speichern** klicken, nachdem Sie den Ordner **Konfigurationen** ausgewählt oder einen Ordner erstellt haben, werden alle Vorlagen in diesem Ordner als Transfer-Package-Datei (PDZ) gespeichert.
- Sie können mehrere Vorlagen zu einer einzigen Transfer-Package-Datei (PDZ) kombinieren.

4. Geben Sie den Namen ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.



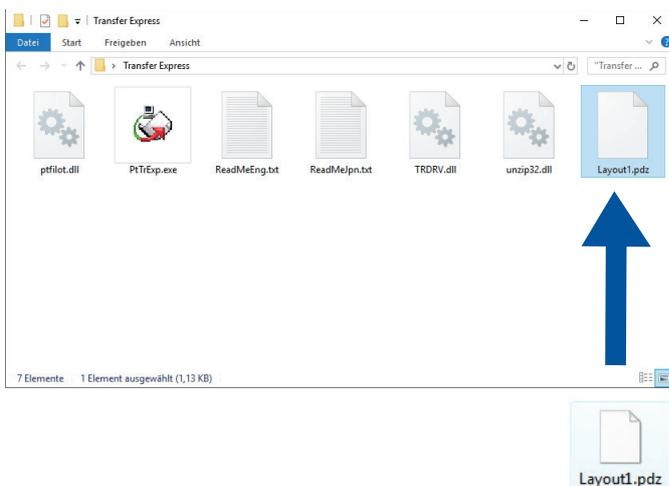
Die Vorlage wird als Transfer-Package-Datei (PDZ) gespeichert.

Transfer-Package-Datei (PDZ) und P-touch Transfer Express an andere Benutzer verteilen



Wenn P-touch Transfer Express bereits heruntergeladen wurde, ist es nicht erforderlich, dass der Administrator den Ordner „Transfer Express“ sendet. In diesem Fall kann der Benutzer einfach die verteilte Transfer-Package-Datei in den heruntergeladenen Ordner verschieben und anschließend auf die Datei **PtTrExp.exe** doppelklicken.

1. Verschieben Sie die Transfer-Package-Datei (PDZ) in den Ordner für heruntergeladene Dateien.



2. Verteilen Sie alle Dateien im Ordner für heruntergeladene Dateien an die anderen Benutzer.

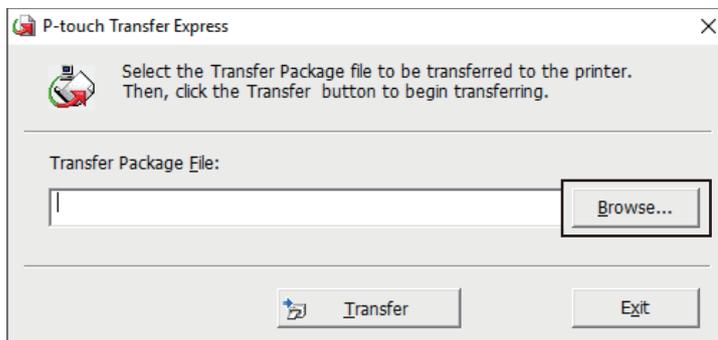
Benutzeraufgaben

Transfer-Package-Datei (PDZ) an den Drucker übertragen



Schalten Sie den Drucker nicht aus, während Sie Vorlagen übertragen.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
3. Doppelklicken Sie auf die vom Administrator empfangene Datei **PtTrExp.exe**.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um eine einzelne Transfer-Package-Datei (PDZ) zu übertragen, die sich im selben Ordner wie die Datei **PtTrExp.exe** befindet, klicken Sie auf **Transfer**.
 - Um mehrere Transfer-Package-Dateien (PDZ) zu übertragen, die sich im selben Ordner wie die Datei **PtTrExp.exe** befinden, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Klicken Sie auf **Browse**.



- b. Wählen Sie die Transfer-Package-Datei aus, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie anschließend auf **Öffnen**.
 - c. Klicken Sie auf **Transfer**.
 - d. Klicken Sie auf **Yes**.
5. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen an den Drucker übertragen \(P-touch Transfer Manager\) \(Windows\)](#)

Speichern und verwalten von Vorlagen (P-touch Library)

- [Vorlagen mit P-touch Library bearbeiten \(Windows\)](#)
- [Vorlagen mit P-touch Library drucken \(Windows\)](#)
- [Vorlagen mit P-touch Library durchsuchen \(Windows\)](#)

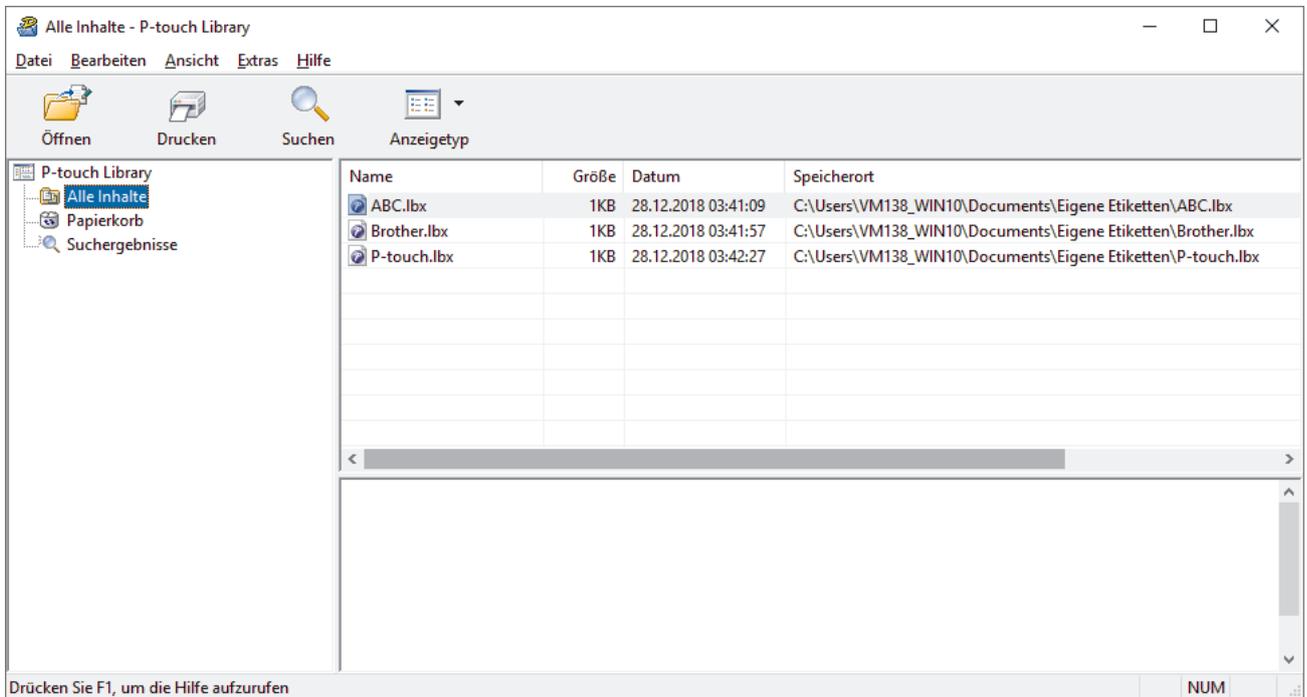
Vorlagen mit P-touch Library bearbeiten (Windows)

1. Starten Sie P-touch Library.

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Library**.

*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

Das Hauptfenster wird angezeigt.



Übersicht über die Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Öffnen	Klicken Sie hier, um die ausgewählte Vorlage zu öffnen.
	Drucken	Klicken Sie hier, um die ausgewählte Vorlage zu drucken.
	Suchen	Klicken Sie hier, um nach Vorlagen zu suchen, die in P-touch Library gespeichert sind.
	Anzeigetyp	Klicken Sie hier, um die Dateianzeige zu ändern.

2. Wählen Sie die Vorlage aus, die bearbeitet werden soll, und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

Sie können die Vorlage jetzt bearbeiten.

✓ Zugehörige Informationen

- [Speichern und verwalten von Vorlagen \(P-touch Library\)](#)

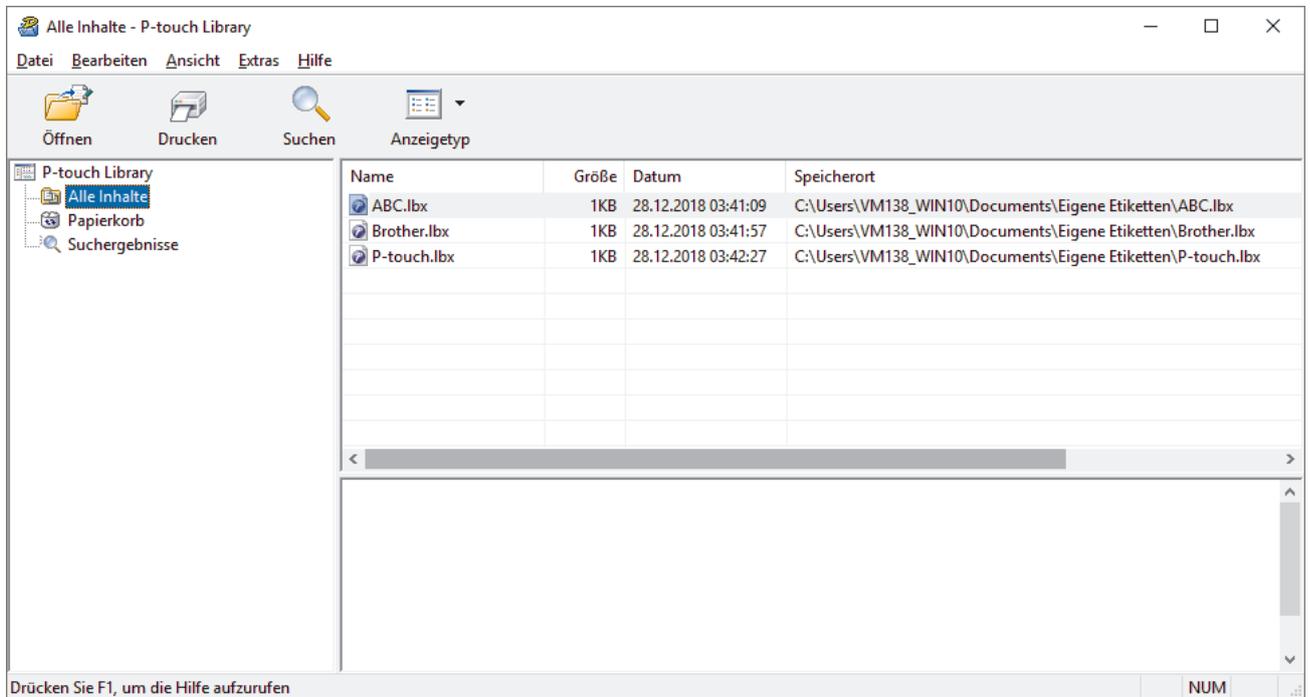
Vorlagen mit P-touch Library drucken (Windows)

1. Starten Sie P-touch Library.

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Library**.

*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

Das Hauptfenster wird angezeigt.



2. Wählen Sie die Vorlage aus, die gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Die Vorlage wird mit dem verbundenen Drucker gedruckt.

✓ Zugehörige Informationen

- [Speichern und verwalten von Vorlagen \(P-touch Library\)](#)

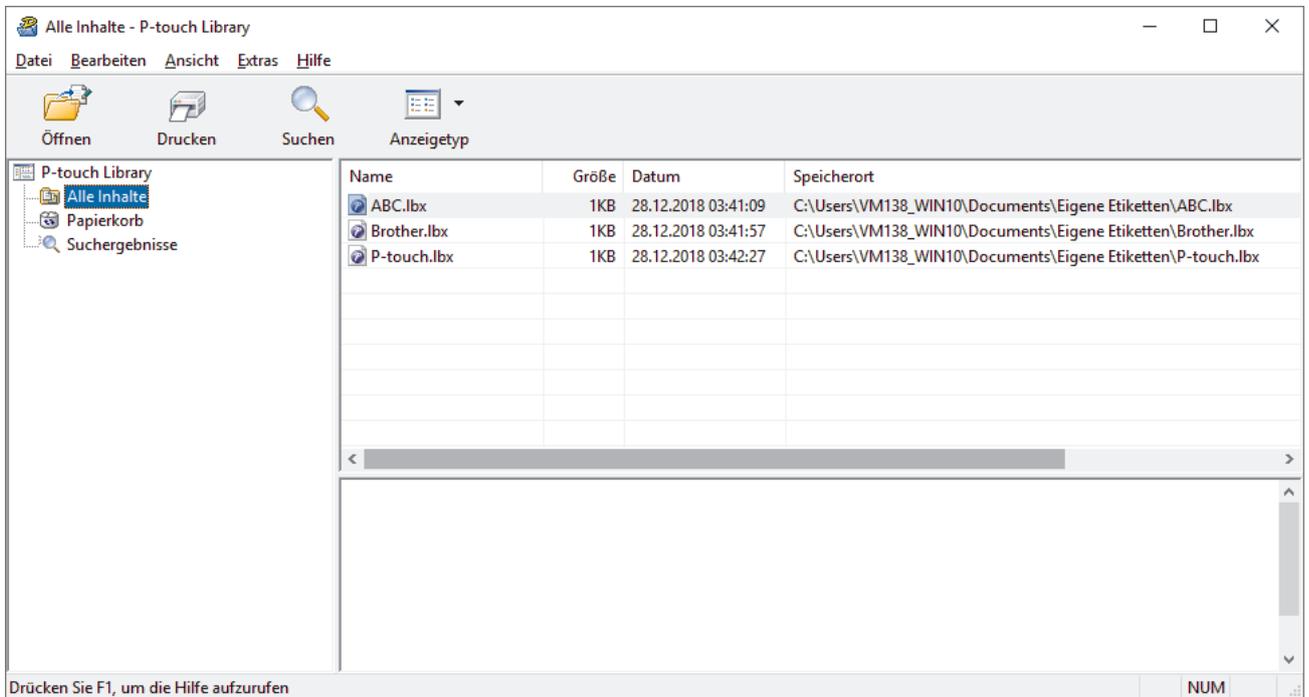
Vorlagen mit P-touch Library durchsuchen (Windows)

1. Starten Sie P-touch Library.

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Library**.

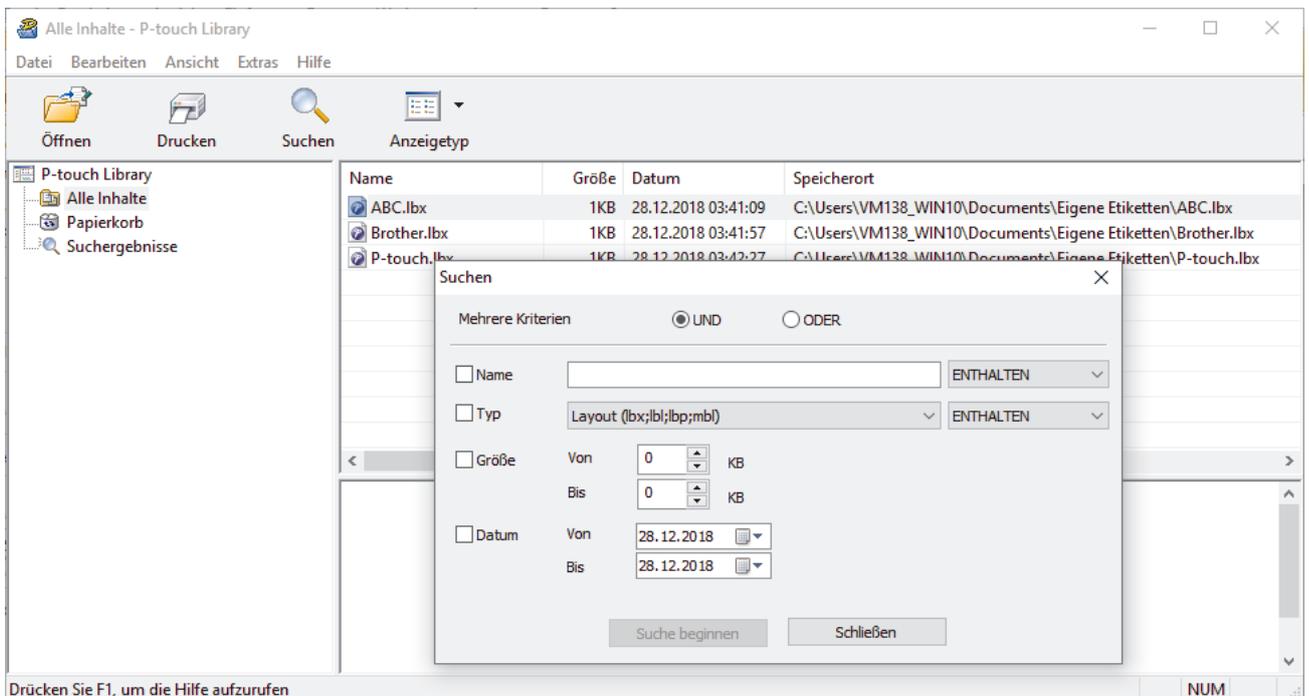
*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

Das Hauptfenster wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf **Suchen**.

Das Dialogfeld **Suchen** wird angezeigt.



3. Geben Sie die Suchkriterien ein.

Folgende Suchkriterien sind verfügbar:

Einstellungen	Einzelheiten
Mehrere Kriterien	Legt fest, wie das Programm sucht, wenn mehrere Suchkriterien eingegeben werden. Wenn Sie UND auswählen, sucht das Programm nach Dateien, die allen Kriterien entsprechen. Wenn Sie ODER auswählen, sucht das Programm nach Dateien, die mindestens einem der eingegebenen Kriterien entsprechen.
Name	Durch Eingabe eines Dateinamens wird nach einer Vorlage gesucht.
Typ	Durch Eingabe eines Dateityps wird nach einer Vorlage gesucht.
Größe	Durch Eingabe einer Dateigröße wird nach einer Vorlage gesucht.
Datum	Durch Eingabe eines Datums wird nach einer Vorlage gesucht.

4. Klicken Sie auf **Suche beginnen**.

Die Suche wird gestartet und die Suchergebnisse werden angezeigt.

5. Schließen Sie das Dialogfeld **Suchen**.

Zur Bestätigung der Suchergebnisse klicken Sie in der Ordneransicht auf **Suchergebnisse**.



Sie können Vorlagen in P-touch Library registrieren, indem Sie sie in den Ordner **Alle Inhalte** oder in die Ordnerliste ziehen.



Zugehörige Informationen

- [Speichern und verwalten von Vorlagen \(P-touch Library\)](#)

Netzwerk

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

- [Wichtige Sicherheitsinformationen](#)
- [Einstellungen für das Wireless-Netzwerk](#)
- [Netzwerkfunktionen](#)
- [Brother-Management-Tools](#)
- [Druckereinstellungen über Web Based Management ändern](#)

Wichtige Sicherheitsinformationen

- Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern.
- Wenn Sie Ihr Gerät mit einem externen Netzwerk wie dem Internet verbinden, stellen Sie sicher, dass Ihre Netzwerkkumgebung mit einer separaten Firewall oder auf andere Weise geschützt ist, um Datenlecks aufgrund von nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder des nicht autorisierten Zugriffs durch böswillige Dritte zu vermeiden.
- Gibt es ein Signal in der Nähe, können Sie per WLAN eine LAN-Verbindung herstellen. Sind jedoch die Sicherheitseinstellungen nicht korrekt konfiguriert, kann das Signal von böswilligen Dritten abgefangen werden, was folgende Konsequenzen haben kann:
 - Diebstahl von persönlichen oder vertraulichen Informationen
 - Unbefugte Übertragung von Informationen an Parteien, die sich als die angegebenen Personen ausgeben
 - Verbreitung von übertragenen Kommunikationsinhalten, die abgefangen wurden



Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

Einstellungen für das Wireless-Netzwerk

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)
- [WLAN aktivieren/deaktivieren](#)

Verwenden des Wireless-Netzwerks

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA

- Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk

Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie versuchen, ein Wireless-Netzwerk zu konfigurieren:

- Wenn Sie ein Wireless-Firmennetzwerk verwenden, müssen Sie die Benutzer-ID und das Kennwort kennen.
- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie Ihr Gerät möglichst nah am WLAN Access Point/Router des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Verbindungsmethode zur Übertragung aller Arten von Dokumenten und Anwendungen.

- Gibt es ein Signal in der Nähe, können Sie per WLAN eine LAN-Verbindung herstellen. Sind jedoch die Sicherheitseinstellungen nicht korrekt konfiguriert, kann das Signal von böswilligen Dritten abgefangen werden, was folgende Konsequenzen haben kann:
 - Diebstahl von persönlichen oder vertraulichen Informationen
 - Unbefugte Übertragung von Informationen an Parteien, die sich als die angegebenen Personen ausgeben
 - Verbreitung von übertragenen Kommunikationsinhalten, die abgefangen wurden



Halten Sie den Netzwerknamen (SSID) Ihres WLAN-Routers/Zugangspunkts und den Netzwerkschlüssel (Kennwort) bereit. Wenn Sie nicht über diese Informationen verfügen, wenden Sie sich an den Hersteller Ihres drahtlosen Routers/Zugangspunkts, Ihren Systemadministrator oder Internetanbieter. Brother kann diese Informationen nicht bereitstellen.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

WLAN aktivieren/deaktivieren

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [WLAN] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [WLAN (Ein/Aus)] aus. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - Wählen Sie [Ein] aus, um WLAN zu aktivieren. Drücken Sie **OK**.
 - Wählen Sie [Aus] aus, um WLAN zu deaktivieren. Drücken Sie **OK**.



Zugehörige Informationen

- [Einstellungen für das Wireless-Netzwerk](#)

Netzwerkfunktionen

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

- [Synchronisieren der Zeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)

Synchronisieren der Zeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Das Simple Network Time Protocol (SNTP) wird dafür verwendet, die vom Gerät verwendete Zeit zur Authentifizierung mit dem SNTP-Zeitserver zu synchronisieren. Sie können die vom Gerät verwendete Zeit automatisch oder manuell mit der UTC-Zeit (Coordinated Universal Time) synchronisieren, die vom SNTP-Zeitserver bereitgestellt wird.

- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management](#)

Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Konfigurieren Sie Zeit und Datum, um die vom Gerät verwendete Zeit mit der des SNTP-Zeitserverns zu synchronisieren.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Administrator > Datum/Uhrzeit**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Zeitzone**.



Wählen Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und der UTC aus der Dropdown-Liste **Zeitzone**.
Beispiel: Für die Eastern Time in den USA und Kanada ist die Zeitzone UTC-05:00.

6. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Zeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)

Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Konfigurieren Sie das SNTP-Protokoll, um die vom Gerät aufgewendete Zeit zur Authentifizierung mit der vom SNTP-Server verwalteten Zeit zu synchronisieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNTP**, um die Einstellungen zu aktivieren.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.
8. Klicken Sie neben dem SNTP-Kontrollkästchen auf **Erweiterte Einstellungen**.
9. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
Status	Zeigt an, ob das SNTP-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.
Synchronisationsstatus	Überprüfen Sie den letzten Synchronisationsstatus.
SNTP-Server-Methode	Wählen Sie AUTO oder STATISCH . <ul style="list-style-type: none"> • AUTO Wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erhält der SNTP-Server seine IP-Adresse von diesem Server automatisch. • STATISCH Geben Sie die gewünschte Adresse ein.
Adresse des primären SNTP-Servers Adresse des sekundären SNTP-Servers	Geben Sie die Serveradresse ein (bis zu 64 Zeichen). Die sekundäre SNTP-Serveradresse wird als Backup für die primäre SNTP-Serveradresse verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Server registrieren lassen.
Port des primären SNTP-Servers Port des sekundären SNTP-Servers	Geben Sie die Portnummer ein (1 bis 65535). Der sekundäre SNTP-Serverport wird als Backup für den primäre SNTP-Serverport verwendet. Falls der primäre Port nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Port registrieren lassen.
Synchronisationsintervall	Geben Sie die Stundenanzahl zwischen den Versuchen zur Synchronisation des Servers ein (1 bis 168 Stunden).

10. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- Synchronisieren der Zeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management
-

Brother-Management-Tools

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Verwenden Sie die Management-Tools von Brother für die Konfiguration der Netzwerkeinstellungen Ihres Brother-Gerätes.

Öffnen Sie die **Downloads**-Seite Ihres Modells unter support.brother.com/downloads, um die Tools herunterzuladen.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

Sicherheit

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

- Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit
- Verwenden von SSL/TLS
- Verwenden von SNMPv3
- IEEE 802.1x-Authentifizierung für Ihr Netzwerk verwenden

Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Ihr Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und unautorisierten Zugriff auf das Gerät zu verhindern.



Es wird empfohlen, das FTP- und das TFTP-Protokoll zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät über diese Protokolle ist nicht sicher.



Zugehörige Informationen

- [Sicherheit](#)

Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Sie müssen ein Zertifikat konfigurieren, um Ihr Gerät sicher im Netzwerk mit SSL/TLS zu verwalten. Sie müssen ein Zertifikat mit Web Based Management konfigurieren.

- [Übersicht über die Funktionen von Sicherheitszertifikaten](#)
- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)
- [Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Verwalten mehrerer Zertifikate](#)

Übersicht über die Funktionen von Sicherheitszertifikaten

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Sicherheitszertifikate, um eine sichere Verwaltung, Authentifizierung und Kommunikation mit dem Gerät zu ermöglichen. Die folgenden Sicherheitszertifikatsfunktionen können mit dem Gerät verwendet werden:

- SSL/TLS-Kommunikation
- IEEE 802.1x-Authentifizierung

Ihr Gerät unterstützt Folgendes:

- Vorinstalliertes Zertifikat

Ihr Gerät verfügt über ein vorinstalliertes privates Zertifikat. Mit diesem Zertifikat können Sie SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat erstellen oder installieren zu müssen.



Mit dem vorinstallierten selbstsignierten Zertifikat wird Ihre Kommunikation bis zu einem bestimmten Grad geschützt. Wir empfehlen die Verwendung eines Zertifikats, das von einer vertrauenswürdigen Organisation ausgestellt wurde, um eine höhere Sicherheit zu erzielen.

- Privates Zertifikat

Dieser PrintServer stellt sein eigenes Zertifikat aus. Mit diesem Zertifikat können Sie problemlos die SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle erstellen oder installieren zu müssen.

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA)

Es stehen zwei Verfahren zur Verfügung, mit denen ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle installiert werden kann. Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle haben oder ein Zertifikat von einer vertrauenswürdigen externen Zertifizierungsstelle verwenden möchten:

- Installation mit einer Zertifikatssignieranforderung (CSR, Certificate Signing Request) von diesem PrintServer.
- Installation mit Import eines Zertifikats und eines privaten Schlüssels (Private Key).

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA)

Zur Verwendung eines Zertifizierungsstellenzertifikats, das die Zertifizierungsstelle identifiziert und seinen privaten Schlüssel besitzt, müssen Sie das Zertifizierungsstellenzertifikat von der Zertifizierungsstelle importieren, bevor Sie die Sicherheitsfunktionen im Netzwerk konfigurieren.



- Wenn Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden möchten, sollten Sie sich zuerst an Ihren Systemadministrator wenden.
- Wenn Sie den Druckserver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, wird das installierte Zertifikat einschließlich des privaten Schlüssels (Private Key) gelöscht. Wenn Sie nach dem Zurücksetzen des Druckers dasselbe Zertifikat und denselben privaten Schlüssel verwenden möchten, sollten Sie diese vor dem Zurücksetzen exportieren und danach erneut installieren.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Erstellen und Installieren eines Zertifikats

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Es gibt zwei Optionen, wenn Sie ein Sicherheitszertifikat wählen: Verwenden Sie ein selbstsigniertes Zertifikat oder ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle.

Option 1

Selbstsigniertes Zertifikat

1. Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das selbstsignierte Zertifikat auf Ihrem Computer.

Option 2

Zertifikat einer Zertifizierungsstelle

1. Erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat mit Web Based Management auf dem Brother-Gerät.
3. Installieren Sie das Zertifikat auf Ihrem Computer.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **Privates Zertifikat erstellen**.
6. Geben Sie einen **Allgemeine Name** und ein **Gültigkeitsdauer** ein.
 - Die Länge des **Allgemeine Name** muss weniger als 64 Byte betragen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt.
 - Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie das IPPS- oder HTTPS-Protokoll verwenden und einen anderen Namen in der URL als den **Allgemeine Name** eingeben, der für das selbstsignierte Zertifikat verwendet wurde.
7. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus.
8. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle (CA) haben, können Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten. Wenn Sie kein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR), senden Sie sie zur Authentifizierung an eine Zertifizierungsstelle und installieren Sie das Zertifikat, das Sie erhalten, auf Ihrem Gerät.

- [Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\) erstellen](#)
- [Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät](#)

Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) erstellen

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) ist eine Anforderung, die an eine Zertifizierungsstelle (CA) gesendet wird, um die im Zertifikat enthaltenen Informationen zu authentifizieren.

Wir empfehlen, vor der Erstellung der CSR ein Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf Ihrem Computer zu installieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pw“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akku-einheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **Zertifikatsignierungsanforderung (CSR) erstellen**.
6. Geben Sie einen **Allgemeine Name** (erforderlich) ein und ergänzen Sie weitere Informationen zu Ihrem **Organisation** (optional).



- Ihre Unternehmensinformationen sind erforderlich, damit die Zertifizierungsstelle Ihre Identität bestätigen und sie gegenüber anderen bezeugen kann.
- Der **Allgemeine Name** muss eine Länge von weniger als 64 Byte haben. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf diesen Drucker über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt. Der **Allgemeine Name** ist erforderlich.
- Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie in der URL einen anderen Namen als den allgemeinen Namen eingeben, der für das Zertifikat verwendet wurde.
- Die Länge von **Organisation**, **Organisationseinheit**, **Ort** und **Bundesland** muss weniger als 64 Byte betragen.
- Das **Land** muss ein ISO-3166-Ländercode mit zwei Buchstaben sein.
- Wenn Sie eine X.509v3-Zertifikaterweiterung konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte Partition konfigurieren** und wählen Sie dann **Auto (IPv4 registrieren)** oder **Manuell** aus.

-
7. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
 8. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
 9. Klicken Sie auf **Senden**.
Die CSR wird auf dem Bildschirm angezeigt. Speichern Sie die CSR als Datei oder kopieren Sie sie und fügen Sie sie in ein Online-CSR-Formular ein, das von einer Zertifizierungsstelle angeboten wird.
 10. Klicken Sie auf **Speichern**.



-
- Befolgen Sie die Richtlinie Ihrer Zertifizierungsstelle hinsichtlich des Verfahrens, wie eine CSR an die Zertifizierungsstelle gesendet wird.
 - Wenn Sie die Stammzertifizierungsstelle des Unternehmens von Windows Server 2012/2012 R2/2016/2019 verwenden, empfehlen wir die Verwendung des Webservers für die Zertifikatsvorlage, um das Client-Zertifikat sicher zu erstellen. Wenn Sie ein Clientzertifikat für eine IEEE 802.1x-Umgebung mit der EAP-TLS-Authentifizierung erstellen, empfehlen wir die Verwendung eines Benutzers für die Zertifikatsvorlage.
Für weitere Informationen besuchen Sie support.brother.com, um die Seite **FAQ & Fehlerbehebung** des Modells anzuzeigen.
Suchen Sie nach „SSL“.
-



Zugehörige Informationen

- Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)
-

Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Wenn Sie ein Zertifikat von der Zertifizierungsstelle erhalten, befolgen Sie die Schritte unten, um es auf dem Druckserver zu installieren:

Nur ein mit der Zertifikatsignaturanforderung (Certificate Signing Request, CSR) dieses Geräts ausgestelltes Zertifikat kann auf dem Gerät installiert werden. Wenn Sie eine andere CSR erstellen möchten, stellen Sie sicher, dass das Zertifikat installiert wurde, bevor Sie eine neue CSR erstellen. Erstellen Sie eine weitere CSR erst, nachdem Sie das Zertifikat auf dem Gerät installiert haben. Andernfalls ist die CSR, die Sie vor der Installation der neuen CSR gestellt haben, ungültig.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
6. Wechseln Sie zu der Datei, die das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat enthält, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat wurde erstellt und erfolgreich im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Speichern Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät und verwalten Sie sie durch Im- und Exportieren.

- [Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
6. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
7. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf das Gerät importiert.



Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk** > **Sicherheit** > **Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
6. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten.
Wenn ein leeres Kennwort verwendet wird, wird die Ausgabe nicht verschlüsselt.
7. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein und drücken Sie dann **Senden**.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Sie können CA-Zertifikate im Brother-Gerät importieren, exportieren und speichern.

- [Importieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Importieren eines CA-Zertifikats

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > CA-Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat importieren**.
6. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Exportieren eines CA-Zertifikats

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > CA-Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf **Exportieren**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Verwalten mehrerer Zertifikate

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Mit dieser Funktion für mehrere Zertifikate können Sie alle auf dem Gerät installierten Zertifikate über Web Based Management verwalten. Navigieren Sie in Web Based Management zum Bildschirm **Zertifikat** oder **CA-Zertifikat**, um den Inhalt der Zertifikate anzuzeigen und die Zertifikate zu löschen oder zu exportieren.

	Maximale Anzahl von auf einem Brother-Gerät gespeicherten Zertifikaten
Selbstsigniertes Zertifikat oder durch eine Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat	5
CA-Zertifikat	6

Es wird empfohlen, weniger Zertifikate als möglich zu speichern und einen freien Speicherplatz für den Fall zu reservieren, dass ein Zertifikat abläuft. Wenn ein Zertifikat abläuft, importieren Sie ein neues Zertifikat in den reservierten Speicherplatz und löschen Sie das abgelaufene Zertifikat. Damit vermeiden Sie Konfigurationsfehler.



- Wenn Sie HTTPS/IPPS oder IEEE 802.1x verwenden, müssen Sie auswählen, welches Zertifikat benutzt werden soll.
- Wenn Sie für die SMTP-Kommunikation SSL verwenden, muss das Zertifikat nicht ausgewählt werden. Das erforderliche Zertifikat wird automatisch ausgewählt.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Verwenden von SSL/TLS

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

- [Einführung in SSL/TLS](#)
- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)
- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)

Einführung in SSL/TLS

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

SSL (Secure Socket Layer) oder TLS (Transport Layer Security) ist eine effiziente Methode für den Schutz von Daten, die über ein lokales Netzwerk oder über ein Wide Area Network (LAN oder WAN) gesendet werden. Es funktioniert durch eine Verschlüsselung von Daten, etwa bei einem Druckjob, die über ein Netzwerk gesendet werden, so dass diese für den Fall, dass sie abgefangen werden, nicht von anderen gelesen werden können.

SSL/TLS kann für verkabelte und Wireless-Netzwerke konfiguriert und mit anderen Sicherheitsmethoden wie z. B. WPA-Schlüsseln und Firewalls gemeinsam verwendet werden.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von SSL/TLS](#)
 - [Eine kurze Erklärung zu SSL/TLS](#)
 - [Vorteile der Verwendung von SSL/TLS](#)

Eine kurze Erklärung zu SSL/TLS

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

SSL/TLS wurde ursprünglich entwickelt, um Internetverkehrsinformationen zu schützen, insbesondere Daten, die zwischen Webbrowsern und Servern versendet werden. SSL wird jetzt auch mit weiteren Anwendungen verwendet, wie Telnet, Druckern und FTP-Software, und wurde so zu einer Universallösung für die Onlinesicherheit. Die ursprünglichen Entwicklungsüberlegungen werden noch heute von vielen Onlinehändlern und Banken genutzt, um sensible Daten, wie Kreditkartennummern, Kundendaten usw., zu schützen.

SSL/TLS verwendet eine extrem hohe Verschlüsselungsebene und wird von Banken weltweit vertraut.



Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

Vorteile der Verwendung von SSL/TLS

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Der wichtigste Vorteil bei der Verwendung von SSL/TLS ist die Möglichkeit zum sicheren Druck über ein IP-Netzwerk, indem nicht autorisierte Benutzer daran gehindert werden, Daten zu lesen, die vom Gerät gesendet wurden. Der wichtigste Vorteil von SSL ist, dass so vertrauliche Daten sicher gedruckt werden können. So wird zum Beispiel eine Personalabteilung eines großen Unternehmens regelmäßig Lohnabrechnungen drucken. Ohne Verschlüsselung können die Daten auf diesen Lohnabrechnungen von anderen Netzwerkbenutzern gelesen werden. Mit SSL/TLS sieht jeder, der versucht, die Daten abzufangen, eine Codeseite und keine tatsächliche Lohnabrechnung.

Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

- Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle
- Zugriff auf Web Based Management über SSL/TLS
- Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer als Administrator

Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Konfigurieren Sie ein Zertifikat auf Ihrem Gerät unter Verwendung von Web Based Management, bevor Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
6. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie konfigurieren möchten, in der Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** aus.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie auf **Oui**, um Ihren Druckserver neu zu starten.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

Zugriff auf Web Based Management über SSL/TLS

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Verwenden Sie Web Based Management mit dem HTTPS-Protokoll, um das Netzwerkgerät sicher zu verwalten.



- Zur Verwendung HTTPS-Protokolls muss HTTPS auf Ihrem Gerät aktiviert sein. Das HTTPS-Protokoll ist standardmäßig aktiviert.
- Sie können die HTTPS-Protokolleinstellungen über Web Based Management ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Wobei „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name ist, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; dies kann die IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Sie können nun über HTTPS auf das Gerät zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer als Administrator

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

- Die folgenden Schritte gelten für Microsoft Edge. Wenn Sie einen anderen Webbrowser verwenden, lesen Sie in der Dokumentation oder der Onlinehilfe Ihres Webbrowsers nach, wie Zertifikate installiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das selbstsignierte Zertifikat mit Web Based Management erstellt haben.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Microsoft Edge** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen**.

Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Wenn Ihre Verbindung nicht privat ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert** und wechseln Sie zur Webseite.
4. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

6. Klicken Sie auf **Exportieren**.
7. Zum Verschlüsseln der Ausgabedatei geben Sie das Kennwort in das Feld **Kennwort eingeben** ein. Wenn das Feld **Kennwort eingeben** leer ist, wird Ihre Ausgabedatei nicht verschlüsselt.
8. Geben Sie im Feld **Kennwort wiederholen** das Kennwort erneut ein und klicken Sie dann auf **Senden**.
9. Klicken Sie auf die heruntergeladene Datei, um sie zu öffnen.
10. Wenn der **Zertifikatimport-Assistent** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Geben Sie falls erforderlich ein Kennwort ein und klicken Sie auf **Weiter**.
13. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern...** und klicken Sie dann auf **Durchsuchen...**
14. Aktivieren Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** und klicken Sie dann auf **OK**.
15. Klicken Sie auf **Weiter**.
16. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
17. Klicken Sie auf **Ja**, wenn der Fingerabdruck richtig ist.

18. Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)
-

Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

- [Drucken von Dokumenten mit IPPS](#)

Drucken von Dokumenten mit IPPS

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Um Dokumente sicher mit dem IPP-Protokoll zu drucken, verwenden Sie das IPPS-Protokoll.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **IPP** aktiviert ist.



Wenn das Kontrollkästchen **IPP** nicht aktiviert ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Kehren Sie nach dem Neustart des Geräts zur Webseite des Geräts zurück, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.

6. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **HTTPS(Port 443)** im Bereich **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Die Kommunikation mit IPPS kann keinen unautorisierten Zugriff auf den Druckserver verhindern.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)

Verwenden von SNMPv3

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

- [Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3](#)

Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

SNMPv3 (Simple Network Management Protocol, Version 3) stellt Benutzerauthentifizierung und Datenverschlüsselung für eine sichere Verwaltung von Netzwerkgeräten zur Verfügung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Wobei „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name ist, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; dies kann die IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **SNMP** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Erweiterte Einstellungen**.
6. Konfigurieren Sie die SNMPv1/v2c-Moduseinstellungen.

Option	Beschreibung
SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff	Der Druckserver verwendet Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls. Sie können in diesem Modus alle Ihre Geräte-Anwendungen verwenden. Er ist aber nicht sicher, da der Benutzer nicht authentifiziert wird und die Daten nicht verschlüsselt sind.
SNMP v1/v2c Nur-Lese-Zugriff	Der Druckserver verwendet Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls mit schreibgeschütztem Zugriff.
Deaktiviert	Deaktivieren Sie Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls. Alle Anwendungen, die SNMPv1/v2c verwenden, werden eingeschränkt. Um die Verwendung von SNMPv1/v2c-Anwendungen zu erlauben, verwenden Sie den Modus SNMP v1/v2c Nur-Lese-Zugriff oder SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff .

7. Konfigurieren Sie die SNMPv3-Moduseinstellungen.

Option	Beschreibung
Aktiviert	Der Druckserver verwendet Version 3 des SNMP-Protokolls. Verwenden Sie den SNMPv3-Modus, um den Druckserver sicher zu verwalten.
Deaktiviert	Deaktivieren Sie Version 3 des SNMP-Protokolls. Alle Anwendungen, die SNMPv3 verwenden, werden eingeschränkt. Um die Verwendung von SNMPv3-Anwendungen zu erlauben, verwenden Sie den SNMPv3-Modus.

8. Klicken Sie auf **Senden**.



Wählen Sie die gewünschten Optionen aus, wenn das Gerät die Protokolleinstellungen-Optionen anzeigt.

9. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.



Zugehörige Informationen

- Verwenden von SNMPv3

IEEE 802.1x-Authentifizierung für Ihr Netzwerk verwenden

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

- [Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?](#)
- [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung mithilfe von Web Based Management \(Webbrowser\)](#)
- [IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden](#)

Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

IEEE 802.1x ist ein IEEE-Standard, der den Zugriff von unautorisierten Netzwerkgeräten beschränkt. Das Brother-Gerät sendet über den Zugangspunkt oder Hub eine Authentifizierungsanfrage an einen RADIUS-Server (Authentifizierungsserver). Nachdem Ihre Anfrage vom RADIUS-Server verifiziert wurde, kann das Gerät auf das Netzwerk zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [IEEE 802.1x-Authentifizierung für Ihr Netzwerk verwenden](#)

Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung mithilfe von Web Based Management (Webbrowser)

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Für das verkabelte Netzwerk
Klicken Sie auf **Verkabelt > 802.1x-Authentifizierung**.
- Für das Wireless-Netzwerk
Klicken Sie auf **Wireless > Wireless (Firmenbereich)**.

6. Konfigurieren Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierungseinstellungen.



- Um die IEEE 802.1x-Authentifizierung für verkabelte Netzwerke zu aktivieren, wählen Sie **Aktiviert für 802.1x-Status (verkabelt)** auf der Seite **802.1x-Authentifizierung** aus.
- Wenn Sie die **EAP-TLS**-Authentifizierung verwenden, müssen Sie das Client-Zertifikat aus der Dropdown-Liste **Client-Zertifikat** auswählen, das zur Verifizierung installiert wurde (angezeigt mit dem Zertifikatsnamen).
- Wenn Sie die **EAP-FAST**-, **PEAP**-, **EAP-TTLS**- oder **EAP-TLS**-Authentifizierung auswählen, wählen Sie die Verifizierungsmethode aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus. Verifizieren Sie das Serverzertifikat über das CA-Zertifikat, das zuvor auf das Gerät importiert wurde und von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.

Wählen Sie eine der folgenden Verifizierungsmethoden aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus:

Optionen	Beschreibung
Keine Verifizierung	Dem Serverzertifikat kann immer vertraut werden. Die Verifizierung wird nicht durchgeführt.
CA-Zert.	Die Verifizierungsmethode zur Überprüfung der CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats mit dem CA-Zertifikat, das von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.
CA-Zert. + Server-ID	Die Verifizierungsmethode zur Überprüfung des allgemeinen Namens ¹ Wert des Serverzertifikats, zusätzlich zur CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats.

7. Wenn Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Senden**.

Für verkabelte Netzwerke: Verbinden Sie das Gerät nach der Konfiguration mit dem IEEE 802.1x-unterstützten Netzwerk. Drucken Sie nach einigen Minuten den Netzwerkkonfigurationsbericht aus, um den **<Wired IEEE 802.1x>**-Status zu überprüfen.

Optionen	Beschreibung
Success	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert und die Authentifizierung war erfolgreich.
Failed	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert, die Authentifizierung ist aber fehlgeschlagen.
Off	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist nicht verfügbar.



Zugehörige Informationen

- [IEEE 802.1x-Authentifizierung für Ihr Netzwerk verwenden](#)

¹ Die Verifizierung des allgemeinen Namens vergleicht den allgemeinen Namen des Serverzertifikats mit der für die **Server-ID** konfigurierten Zeichenfolge. Bevor Sie diese Methode verwenden, kontaktieren Sie zunächst Ihren Systemadministrator bezüglich des allgemeinen Namens des Serverzertifikats und konfigurieren Sie dann die **Server-ID**.

IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

EAP-FAST

Das Extensible Authentication Protocol-Flexible Authentication via Secured Tunneling (EAP-FAST) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt. Es verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für die Authentifizierung und symmetrische Schlüsselalgorithmen, um einen getunnelten Authentifizierungsprozess zu erzielen.

Ihr Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-FAST/NONE
- EAP-FAST/MS-CHAPv2
- EAP-FAST/GTC

EAP-MD5 (Verkabeltes Netzwerk)

Der Extensible Authentication Protocol-Message Digest Algorithm 5 (EAP-MD5) verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für eine Anfrage-Antwort-Authentifizierung.

PEAP

Das Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP) ist eine Version der von Cisco Systems, Inc., Microsoft Corporation und RSA Security entwickelten EAP-Methode. PEAP erzeugt zum Senden einer Benutzer-ID und eines Kennworts einen verschlüsselten Secure Sockets Layer (SSL)/Transport Layer Security (TLS)-Tunnel zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver. PEAP ermöglicht die gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Ihr Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- PEAP/MS-CHAPv2
- PEAP/GTC

EAP-TTLS

Die Extensible Authentication Protocol-Tunneled Transport Layer Security (EAP-TTLS) wurde von Funk Software und Certicom entwickelt. EAP-TTLS erstellt einen ähnlichen verschlüsselten SSL-Tunnel wie PEAP zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver, um eine Benutzer-ID und ein Kennwort zu senden. EAP-TTLS ermöglicht die gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Ihr Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-TTLS/CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAPv2
- EAP-TTLS/PAP

EAP-TLS

Die Extensible Authentication Protocol-Transport Layer Security (EAP-TLS) erfordert eine digitale Zertifikatauthentifizierung beim Client und einem Authentifizierungsserver.



Zugehörige Informationen

- [IEEE 802.1x-Authentifizierung für Ihr Netzwerk verwenden](#)

Aktualisieren

- [P-touch Editor aktualisieren](#)
- [Firmware aktualisieren](#)

P-touch Editor aktualisieren

Installieren Sie vor dem Aktualisieren des P-touch Editor den Druckertreiber.

1. Starten Sie den P-touch Editor .

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

HINWEIS

*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neues Layout**, um das Hauptfenster zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Hilfe > Nach Updates suchen**.
4. Wenn die Aktualisierung verfügbar ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Klicken Sie auf **Download**.



Zugehörige Informationen

- [Aktualisieren](#)

Firmware aktualisieren

- Schalten Sie das Gerät während der Datenübertragung oder Firmware-Aktualisierung nicht aus.
- Falls eine weitere Anwendung ausgeführt wird, beenden Sie diese bitte.

Vor dem Aktualisieren der Firmware müssen Sie zuerst den Druckertreiber installieren.

1. Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie das USB-Kabel an.
2. Starten Sie die P-touch Update Software.
Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Update Software** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Firmware update**.
4. Wählen Sie die Option **Drucker** aus und vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig angeschlossen ist. Klicken Sie dann auf **OK**.
5. Wählen Sie **Sprache** aus der Dropdown-Liste.
6. Wählen Sie das Kontrollkästchen neben der zu aktualisierenden Firmware aus und klicken Sie anschließend auf **Übertragen**.

HINWEIS

Schalten Sie nicht den Drucker aus und ziehen Sie nicht das Kabel ab, während das Update und die Datenübertragung durchgeführt werden.

7. Überprüfen Sie die Inhalte, die aktualisiert werden sollen, und klicken Sie dann auf **Start**, um mit der Aktualisierung zu beginnen.
Das Firmware-Update beginnt.



Zugehörige Informationen

- [Aktualisieren](#)

Druckereinstellungen

- [Druckereinstellungen mit dem Printer Setting Tool \(Windows\) ändern](#)
- [Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden \(Windows\)](#)
- [Druckereinstellungen über Web Based Management ändern](#)
- [Druckereinstellungen bestätigen](#)
- [Details zum Druckereinstellungsbericht](#)
- [Dump-Daten drucken und bestätigen](#)
- [Druckereinstellungen am Drucker ändern](#)

Druckereinstellungen mit dem Printer Setting Tool (Windows) ändern

- Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber richtig installiert ist und Sie drucken können.
- Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer.

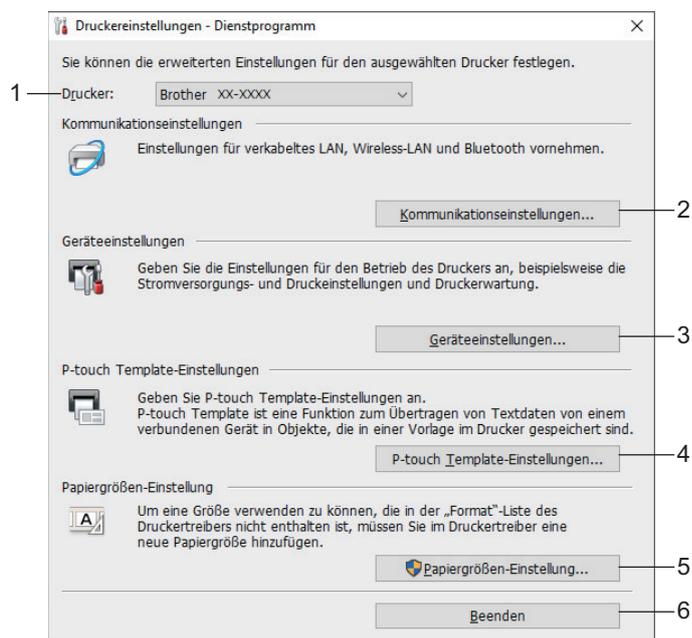


Das Druckereinstellungen-Dienstprogramm wird zusätzlich zum Druckertreiber und weiterer Software installiert, wenn das Installationsprogramm verwendet wird.

1. Verbinden Sie den zu konfigurierenden Drucker mit dem Computer.
2. Starten Sie das Printer Setting Tool.

Klicken Sie auf **Start > Brother > Printer Setting Tool**.

Das Hauptfenster wird angezeigt.



1. Drucker

Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an.

2. Kommunikationseinstellungen (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Kommunikationseinstellungen angeben.

3. Geräteeinstellungen

Geräteeinstellungen angeben.

4. P-touch Template-Einstellungen

P-touch Template-Einstellungen angeben.

Weitere Informationen ►► *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website herunterladen unter support.brother.com/manuals.

5. Papiergrößen-Einstellung

Wenn die gewünschten Papiergrößen nicht in der Liste **Papiergröße** aufgeführt sind, müssen Sie die Medieninformationen und -einstellungen im Druckertreiber hinzufügen.

HINWEIS

Um die **Papiergrößen-Einstellung**-Einstellungen zu öffnen, müssen Sie mit Administratorrechten angemeldet sein.

6. Beenden

Klicken Sie hier, um das Fenster zu schließen.

3. Vergewissern Sie sich, dass neben **Drucker** der Drucker angezeigt wird, den Sie konfigurieren möchten.
Wenn ein anderer Drucker angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Drucker aus der Dropdown-Liste aus.
4. Wählen Sie die Einstellungen, die Sie ändern möchten, und konfigurieren oder ändern Sie dann die Einstellungen im Dialogfeld.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden.
6. Klicken Sie im Hauptfenster auf **Beenden**, um die Festlegung der Einstellungen abzuschließen.



Konfigurieren Sie den Drucker mit dem Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) nur, wenn sich der Drucker im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn Sie den Drucker während der Verarbeitung oder Ausführung eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)
 - [Printer Setting Tool: Kommunikationseinstellungen \(Windows\)](#)
 - [Printer Setting Tool \(Windows\): Geräteeinstellungen](#)
 - [Printer Setting Tool \(Windows\): P-touch Template-Einstellungen](#)
 - [Printer Setting Tool \(Windows\): Papiergrößen-Einstellung](#)
-

Printer Setting Tool: Kommunikationseinstellungen (Windows)

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA: Verwenden Sie die Kommunikationseinstellungen im Printer Setting Tool zum Festlegen und Ändern der Kommunikationsmethode des Druckers, wenn Sie den Drucker über ein USB-Kabel oder über Bluetooth mit einem Computer verbinden.

TD-2320D/TD-2320DF/TD-2320DSA: Verwenden Sie die Kommunikationseinstellungen im Printer Setting Tool zum Festlegen und Ändern der Kommunikationsmethode des Druckers, wenn Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden.

Sie können die Kommunikationseinstellungen für einen Drucker ändern und diese Einstellungen dann auf mehrere Drucker anwenden.

>> [Einstellungsdialogfeld](#)

>> [Menüleiste](#)

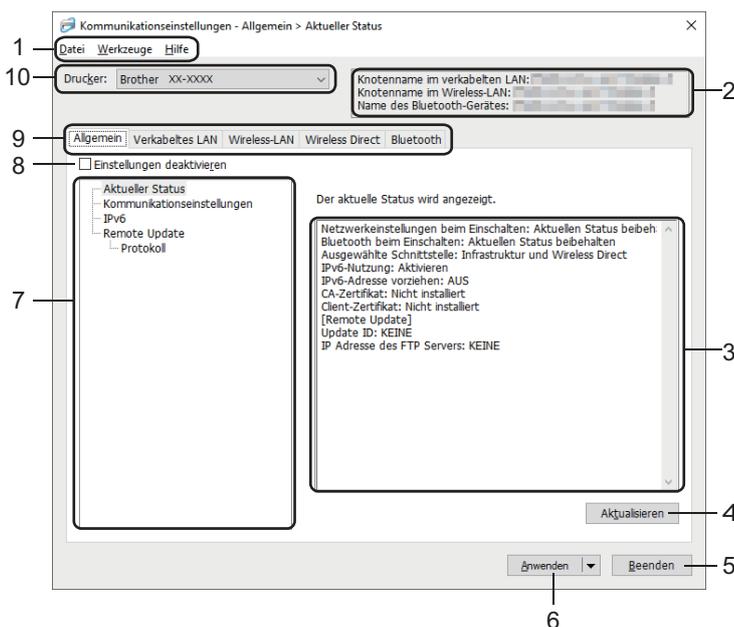
>> [Registerkarte Allgemein](#)

>> [Verkabeltes LAN/Wireless-LAN](#) Registerkarten (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/
TD-2320DSA/TD-2350DSA)

>> [Registerkarte Wireless Direct](#) (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)

>> [Registerkarte Bluetooth](#) (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)

Einstellungsdialogfeld



1. Menüleiste

Ermöglicht den Zugriff auf verschiedene, unter jedem Menütitel (der Menüs **Datei**, **Werkzeuge** und **Hilfe**) gemäß ihrer Funktionen gruppierte Befehle.

2. Geräteiname

Zeigt den Namen des Geräts an.

3. Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Element an.

4. Aktualisieren

Klicken Sie hier, um die angezeigten Einstellungen mit den neuesten Informationen zu aktualisieren.

5. Beenden

Klicken Sie hier, um das **Kommunikationseinstellungen**-Fenster zu schließen und zum Hauptfenster des Printer Setting Tool zurückzukehren.



Die vorgenommenen Änderungen an den Einstellungen werden nicht auf die Drucker angewendet, wenn Sie auf **Beenden** klicken, ohne zuvor auf **Anwenden** geklickt zu haben.

6. Anwenden

Klicken Sie hier, um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden. Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Befehl **In Befehlsdatei speichern**. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden.



Durch Klicken auf die Schaltfläche **Anwenden** werden die Einstellungen aller Registerkarten auf den Drucker angewendet. Falls das Kontrollkästchen **Einstellungen deaktivieren** aktiviert ist, werden die Einstellungen nicht angewendet.

7. Elemente

Wenn das Menü **Aktueller Status** ausgewählt ist, werden die aktuellen Einstellungen im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt. Wählen Sie das Element für die Einstellungen aus, die Sie ändern möchten.

8. Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird auf der Registerkarte  angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden. Einstellungen auf einer Registerkarte, auf der  angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf die Schaltfläche **Anwenden** nicht auf den Drucker angewendet. Außerdem werden die Einstellungen auf den Registerkarten bei Verwendung der Befehle **In Befehlsdatei speichern** oder **Exportieren** nicht gespeichert bzw. exportiert. Um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden, zu speichern oder zu exportieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

9. Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen

Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können. Wenn  in der Registerkarte angezeigt wird, werden die Einstellungen nicht auf den Drucker angewendet.

10. Drucker

Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an.

Menüleiste

Datei Menüoptionen

Einstellungen auf den Drucker übertragen

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

Einstellungen in Befehlsdatei speichern

Speichern Sie die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei. Die Dateinamenerweiterung lautet .BIN. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden.



- Falls das Kontrollkästchen **Einstellungen deaktivieren** aktiviert ist, werden die Einstellungen nicht gespeichert.
- Folgende Informationen werden nicht mit der Befehlsdatei gespeichert:
 - Knotenname
 - IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway (wenn die IP-Adresse auf **STATIC** eingestellt ist)
- Die gespeicherten Kommunikationseinstellungsbefehle sind nur zum Anwenden von Einstellungen auf einen Drucker vorgesehen. Um die Einstellungen auf den Drucker mit dieser Befehlsdatei anzuwenden, aktivieren Sie den Massenspeichermodus.
- Gespeicherte Befehlsdateien enthalten Authentifizierungsschlüssel und Kennwörter. Treffen Sie die notwendigen Vorkehrungen, um gespeicherte Befehlsdateien zu schützen, z. B. indem Sie sie an einem Ort speichern, der für andere Benutzer nicht zugänglich ist.
- Senden Sie Befehlsdateien nicht an ein anderes Druckermodell.

Zertifikate installieren

Einige Netzwerk-Authentifizierungsmethoden erfordern eventuell ein Zertifikat.

Installieren Sie ein Zertifikat auf dem verbundenen Drucker oder speichern Sie ein Zertifikat als Befehlsdatei, die Sie an andere Drucker des gleichen Modells verteilen können.

Importieren

Aktuelle Wireless-Einstellungen des Computers importieren (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)

Importiert die Einstellungen vom Computer.



- Zum Importieren der Wireless-Einstellungen des Computers sind Administratorrechte für den Computer erforderlich.
- Nur Einstellungen für die persönliche Sicherheitsauthentifizierung (offenes System, Authentifizierung durch öffentlichen Schlüssel, WPA/WPA2-PSK und WPA3 SAE bis zu 63 Zeichen) können importiert werden. Einstellungen für die Sicherheitsauthentifizierung für Unternehmen (z. B. EAP-FAST) und für WPA2-PSK (TKIP) und WPA-PSK (AES) können nicht importiert werden.
- Wenn mehrere Wireless-LANs für den verwendeten Computer aktiviert sind, werden die jeweils ersten erkannten Wireless-Einstellungen (nur persönliche Einstellungen) für den Datenimport berücksichtigt.
- Nur die Einstellungen in der Registerkarte **Wireless-LAN**, Fensterbereich **Wireless-Einstellungen** (Kommunikationsmodus, SSID, Authentifizierungsmethode, Verschlüsselungsmodus und Authentifizierungsschlüssel) können importiert werden.

Profil zum Importieren auswählen

Importiert die exportierte Datei und wendet die Einstellungen auf einen Drucker an. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie die Datei aus, die importiert werden soll. Die Einstellungen in der ausgewählten Datei werden im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt.



- Mit Ausnahme von Knotennamen können alle Einstellungen importiert werden.
- Nur Profile, die mit dem gewählten Drucker kompatibel sind, können importiert werden.
- Wenn in einem importierten Profil die IP-Adresse auf **STATIC** eingestellt ist, ändern Sie die IP-Adresse im importierten Profil ggf. so, dass sie nicht identisch mit der IP-Adresse eines anderen konfigurierten Druckers im Netzwerk ist.

Exportieren

Speichern Sie die aktuellen Einstellungen in einer Datei. Falls das Kontrollkästchen **Einstellungen deaktivieren** aktiviert ist, werden die Einstellungen nicht gespeichert.



Exportierte Dateien werden nicht verschlüsselt.

Werkzeuge Menüoptionen

Optionseinstellungen

Drucker nach Übernahme der neuen Einstellungen automatisch neu starten

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Drucker nach dem Anwenden der Kommunikationseinstellungen automatisch neu gestartet. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, müssen Sie den Drucker manuell neu starten.



Wenn Sie mehrere Drucker konfigurieren, können Sie die für das Ändern der Einstellungen benötigte Zeit verkürzen, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren. In diesem Fall empfiehlt es sich, das Kontrollkästchen beim Konfigurieren des ersten Druckers zu aktivieren, damit Sie sich davon überzeugen können, dass die einzelnen Einstellungen die gewünschte Wirkung haben.

Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Drucker automatisch erkannt, sobald er mit dem Computer verbunden wird. Die aktuellen Einstellungen des Druckers werden im Fensterbereich **Aktueller Status** angezeigt.



Wird ein anderes Druckermodell angeschlossen als der Drucker, der in der Dropdown-Liste **Drucker** angegeben ist, ändern sich die Einstellungen aller Registerkarten entsprechend dem angeschlossenen Drucker.

Knotennamen/Bluetooth-Gerätenamen ändern

Ermöglicht das Umbenennen eines Knotennamens und eines Bluetooth-Geräts.

Auf Standard-Kommunikationseinstellungen zurücksetzen

Setzt die Kommunikationseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Hilfe Menüoptionen

Hilfe anzeigen

Zeigt die Hilfethemen an.

Registerkarte Allgemein

Kommunikationseinstellungen

Netzwerkeinstellungen beim Einschalten

Legt die Bedingungen für das Herstellen der Netzwerkverbindung beim Einschalten des Druckers fest.

Ausgewählte Schnittstelle (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)

Wählen Sie die Option **Infrastruktur, Infrastruktur und Wireless Direct** oder **Wireless Direct** aus.

Bluetooth beim Einschalten (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)

Legt die Bedingungen für das Herstellen der Bluetooth-Verbindung beim Einschalten des Druckers fest. Wählen Sie die Option **Standardmäßig eingeschaltet, Standardmäßig ausgeschaltet** oder **Aktuellen Status beibehalten** aus.

Remote Update (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

IP Adresse des FTP Servers

Geben Sie die FTP-Serveradresse ein.

Port

Gibt die Portnummer an, über die auf den FTP-Server zugegriffen wird.

Benutzername

Geben Sie einen Benutzernamen ein, der über die Berechtigung zur Anmeldung auf dem FTP-Server verfügt.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort ein, das mit dem im Feld **Benutzername** eingegebenen Benutzernamen verknüpft ist.

Pfad

Geben Sie den Pfad des Ordners auf dem FTP-Server ein, aus dem Sie die Aktualisierungsdatei herunterladen möchten.

Einstellung Dateiname

Legt den Dateinamen der Update-Datei auf dem FTP-Server fest.

Protokoll

Log-Datei speichern

Wählen Sie, ob Sie das Aktualisierungsprotokoll auf den FTP-Server exportieren möchten.

Speicherort der Log-Datei auf dem FTP Server

Geben Sie den Pfad des Ordners auf dem FTP-Server ein, in den Sie die Protokolldaten exportieren möchten.

AirPrint-Einstellungen

Aktivieren oder deaktivieren Sie AirPrint und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Verkabeltes LAN/Wireless-LAN Registerkarten (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/ TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

TCP/IP (Wireless)

Boot-Methode

Wählen Sie die Option **AUTO**, **BOOTP**, **DHCP**, **RARP** oder **STATIC** aus.

IP-Adresse/Subnetzmaske/Gateway

Legt die verschiedenen Werte für den Netzwerkbetrieb fest. Sie können diese Werte nur eingeben, wenn die IP-Adresseinstellung **STATIC** ist.

Modus für DNS-Server

Wählen Sie die Option **AUTO** oder **STATIC** aus.

Primäre IP-Adresse des DNS-Servers/Sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers

Sie können diese Werte nur eingeben, wenn der DNS-Server auf **STATIC** eingestellt ist.

IPv6

Statische IPv6-Adresse

Legt die permanente IPv6-Adresse fest.

Diese Adresse aktivieren

Aktiviert die angegebene statische IPv6-Adresse.

IPv6-Adresse des primären DNS-Servers/IPv6-Adresse des sekundären DNS-Servers

Legt die IPv6-Adressen des DNS-Servers fest.

IPv6-Adressliste

Zeigt eine Liste der IPv6-Adressen an.

802.1x-Authentifizierung

Konfiguriert die IEEE 802.1x-Authentifizierung.

802.1x-Status (verkabelt)

IEEE 802.1x-Authentifizierung für verkabeltes Netzwerk aktivieren oder deaktivieren.

Authentifizierungsmethode

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode.

Benutzername/Kennwort

Sie können nur dann Einstellungen festlegen, wenn EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS oder EAP-TLS als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde. Zudem muss bei EAP-TLS kein Kennwort, sondern ein Client-Zertifikat registriert werden. Zum Registrieren eines Zertifikats stellen Sie über einen Webbrowser eine Verbindung zum Drucker her und wählen Sie dann das Zertifikat aus. Die Installation des Authentifizierungs-Zertifikats kann auch mit dem Printer Setting Tool über die Menüleiste durchgeführt werden: **Datei > Zertifikate installieren**.

Schlüssel und Kennwort auf dem Bildschirm anzeigen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Schlüssel und Kennwort als Klartext (unverschlüsselter Text) angezeigt.

Wireless-Einstellungen (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)

Kommunikationsmodus

Zeigt den Kommunikationsmodus an.

SSID (Netzwerkname)

Durch Klicken auf **Suchen** werden die verfügbaren SSIDs in einem separaten Dialogfeld angezeigt.

Kanal

Zeigt den automatisch gewählten Kanal an.

Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmodus

Die unterstützten Verschlüsselungsmodi für die Authentifizierungsmethoden werden in der folgenden Tabelle dargestellt.

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine/WEP
Freigegebener Schlüssel	WEP
WPA3-SAE	AES
WPA/WPA2-PSK/WPA3-SAE	TKIP+AES / AES
EAP-FAST/KEINE	TKIP+AES / AES
EAP-FAST/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
EAP-FAST/GTC	TKIP+AES / AES
PEAP/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
PEAP/GTC	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/CHAP	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/MS-CHAP	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/PAP	TKIP+AES / AES
EAP-TLS	TKIP+AES / AES



Zum Festlegen von Sicherheitseinstellungen höherer Ebenen: Bei Zertifikat-Überprüfungen mit den Authentifizierungsmethoden EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS oder EAP-TLS kann das Zertifikat nicht über das Printer Setting Tool festgelegt werden. Um das Zertifikat festzulegen, müssen Sie daher, nachdem der Drucker für den Anschluss an das Netzwerk konfiguriert ist, über einen Webbrowser auf den Drucker zugreifen. Die Installation des Authentifizierungs-Zertifikats kann auch mit dem Printer Setting Tool über die Menüleiste und Klicken auf **Datei > Zertifikate installieren** durchgeführt werden.

WEP-Schlüssel

Sie können eine Einstellung nur festlegen, wenn WEP als Verschlüsselungsmethode ausgewählt wurde.

Schlüsselsatz(Passphrase)

Sie können nur dann eine Einstellung festlegen, wenn WPA/WPA2-PSK/WPA3-SAE als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde.

Benutzername/Kennwort

Sie können nur dann Einstellungen festlegen, wenn EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS, oder EAP-TLS als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde. Zudem muss bei EAP-TLS kein Kennwort, sondern ein Client-Zertifikat registriert werden. Zum Registrieren eines Zertifikats stellen Sie über einen Webbrowser eine Verbindung zum Drucker her und geben Sie dann das Zertifikat an.

Schlüssel und Kennwort auf dem Bildschirm anzeigen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Schlüssel und Kennwort als Klartext (unverschlüsselter Text) angezeigt.

Registerkarte Wireless Direct (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)

Wireless Direct-Einstellungen

Generieren der SSID/des Netzwerkschlüssels

Wählen Sie die Option **AUTO** oder **STATIC** aus.

SSID (Netzwerkname)/Netzwerkschlüssel

Legt die SSID (höchstens 25 ASCII-Zeichen) und den Netzwerkschlüssel (höchstens 63 Zeichen) fest, die bzw. den Sie im WirelessDirect-Modus verwenden möchten.



- Die Seriennummer befindet sich an der Unterseite des Druckers und im Beschriftungsgerät neben dem Rollenfach.
- Die Standardeinstellung von SSID und Kennwort lautet:
 - SSID: „DIRECT_****_TD-2350D###“, wobei **** für die letzten fünf Ziffern der Produktseriennummer steht.
 - Kennwort: 235****, wobei **** für die letzten fünf Stellen der Produktseriennummer steht.

Kanal

Gibt den für den WirelessDirect-Modus zu verwendenden Kanal an.

Registerkarte Bluetooth (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)

Bluetooth-Einstellungen

Bluetooth-Modus

Wählt den Steuerungsmodus, wenn Bluetooth aktiviert ist.

Standard

Für andere Geräte sichtbar

Erlaubt die Erkennung des Druckers durch andere Bluetooth-Geräte.

PIN-Code ändern

Ändert die PIN.

PIN-Code auf dem Bildschirm anzeigen

Zeigt die PIN auf Ihrem Computer an.

Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern

Wenn dieses Kontrollkästchen bei der Verwendung des klassischen Bluetooth-Modus aktiviert ist, müssen zusätzlich Tasten am Drucker betätigt werden, wenn Geräte mit Bluetooth 2.1 oder höher verbunden werden.

Autom. Verbindungswiederherstellung

Legt fest, ob die zuvor bestehende Verbindung zu einem Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) automatisch wiederhergestellt werden soll.

Energie sparen

Minimaler Sicherheitsmodus

Wählt die minimale Sicherheitsstufe aus, wenn Sie den Modus **Nur Energie sparen** verwenden.

Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern

Wenn dieses Kontrollkästchen bei der Verwendung des Modus **Nur Energie sparen** aktiviert ist, müssen zusätzlich Tasten am Drucker betätigt werden, wenn Geräte verbunden werden, die Energiesparfunktionen unterstützen.



Zugehörige Informationen

- Druckereinstellungen mit dem Printer Setting Tool (Windows) ändern
-

Printer Setting Tool (Windows): Geräteeinstellungen

TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA: Verwenden Sie die **Geräteeinstellungen** im Printer Setting Tool, um die Druckereinstellungen festzulegen oder zu ändern, wenn Sie den Drucker über ein USB-Kabel oder Bluetooth mit einem Computer verbinden.

TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF/TD-2320DSA: Verwenden Sie die **Geräteeinstellungen** im Printer Setting Tool zum Festlegen und Ändern der Druckereinstellungen, wenn Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden.

Sie können die Geräteeinstellungen eines Druckers für einen Drucker ändern und diese Einstellungen dann auf mehrere Drucker anwenden. Wenn Sie von einer Computeranwendung aus drucken, können Sie verschiedene Druckereinstellungen über den Druckertreiber festlegen. Über die Geräteeinstellungen im Druckereinstellungs-Dienstprogramm können jedoch noch weitere Einstellungen festgelegt werden. Beim Öffnen des Fensters **Geräteeinstellungen** werden die aktuellen Einstellungen des Druckers abgerufen und angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden können, werden die vorherigen Einstellungen angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden können und zuvor keine Einstellungen festgelegt wurden, werden die Werkseinstellungen des Geräts angezeigt.

>> [Einstellungsdialogfeld](#)

>> [Menüleiste](#)

>> [Registerkarte Basis](#)

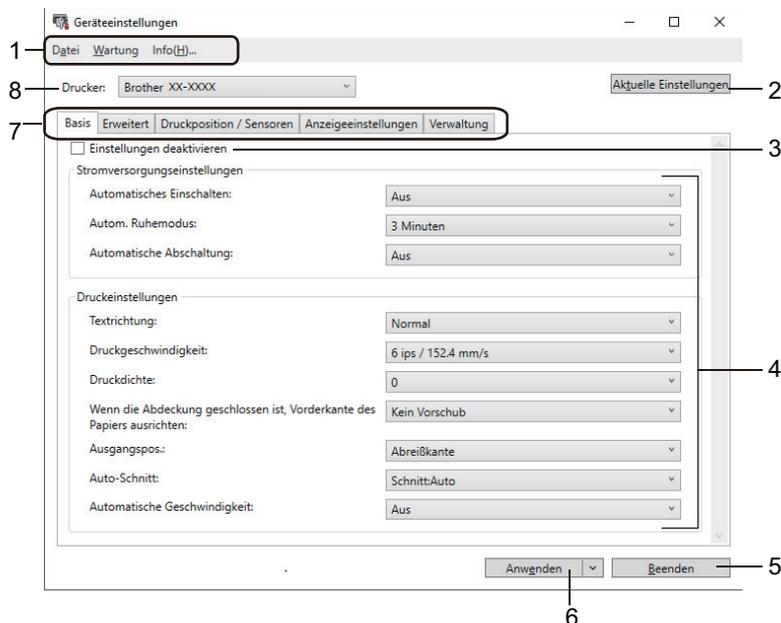
>> [Registerkarte Erweitert](#)

>> [Registerkarte Druckposition / Sensoren](#)

>> [Registerkarte Anzeigeeinstellungen \(TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA\)](#)

>> [Registerkarte Verwaltung](#)

Einstellungsdialogfeld



1. Menüleiste

Ermöglicht den Zugriff auf verschiedene, unter jedem Menütitel (der Menüs **Datei**, **Wartung** und **Info**) gemäß ihrer Funktionen gruppierte Befehle.

2. Aktuelle Einstellungen

Ruft die Einstellungen vom derzeit angeschlossenen Drucker ab und zeigt diese im Dialogfeld an. Die Einstellungen können auch für die Parameter auf Registerkarten mit  abgerufen werden.

3. Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird auf der Registerkarte  angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden. Einstellungen auf einer Registerkarte, auf der  angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf **Anwenden** nicht auf den Drucker angewendet. Außerdem werden die Einstellungen auf der Registerkarte bei Verwendung der Befehle **In Befehlsdatei speichern** oder **Exportieren** nicht gespeichert bzw. exportiert.

4. Parameter

Zeigt die aktuellen Einstellungen an.

5. Beenden

Schließt das Fenster **Geräteeinstellungen** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

6. Anwenden

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an. Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Befehl **In Befehlsdatei speichern**.

Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden.

7. Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen

Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können.



Falls  auf der Registerkarte angezeigt wird, können die Einstellungen nicht verändert werden. Die Einstellungen auf der Registerkarte werden auch beim Klicken auf **Anwenden** nicht auf den Drucker angewendet. Die Einstellungen auf der Registerkarte werden bei Verwendung der Befehle **In Befehlsdatei speichern** oder **Exportieren** nicht gespeichert bzw. exportiert.

8. Drucker

Gibt den zu konfigurierenden Drucker an.

Menüleiste

Datei Menüoptionen

- **Einstellungen auf den Drucker übertragen**

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

- **Einstellung prüfen**

Zeigt die aktuellen Einstellungen an.

- **Einstellungen in Befehlsdatei speichern**

Speichert die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei.

- **Importieren**

Importiert eine exportierte Datei.

- **Exportieren**

Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei.

- **Beenden**

Schließt das Fenster **Geräteeinstellungen** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

Wartung Menüoptionen



Sie müssen über Administratorberechtigungen für den Computer oder Drucker verfügen, damit bestimmte Elemente angezeigt werden können. Prüfen Sie, ob Sie Administratorberechtigungen für den Drucker besitzen, indem Sie auf das Menü **Druckereigenschaften** und anschließend auf die Registerkarte **Sicherheit** klicken.

- **Druckprotokoll in Datei speichern**

Speichert das Druckprotokoll in einer Datei im CSV-Format.

- **Einstellungen der Druckeinheit**

Druckt einen Bericht, der die aktuelle Firmware-Version und die Informationen zu den Geräteeinstellungen enthält.



Verwenden Sie zum Drucken dieses Berichts ein mindestens 58 mm breites Medium.

- **Druckerinformationen überprüfen**

Überprüft den Status des Druckers.

- **In Dump-Modus wechseln**

Wechselt in den Dump-Modus, um empfangene Druckdaten zu drucken und zu bestätigen, ohne den Druckbefehl zu interpretieren.

- **Druckkopfstatus prüfen**

Überprüft, ob Probleme mit dem Druckkopf vorliegen.

- **Auf Standardeinstellungen zurücksetzen**

TD-2310D: Setzt alle Parameter auf die Werkseinstellungen zurück, einschließlich Geräteeinstellungen und übertragener Daten.

TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA: Setzt alle Parameter auf die Werkseinstellungen zurück, einschließlich Geräteeinstellungen, übertragener Daten sowie Netzwerkeinstellungen.

- **Nur Geräteeinstellungen zurücksetzen**

Setzt nur die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, die mithilfe der Geräteeinstellungen geändert werden können.

- **Vorlage und Datenbank löschen**

Löscht die im Drucker gespeicherten Vorlagen und Datenbanken.

- **Druckprotokoll löschen**

Löscht das im Drucker gespeicherte Druckprotokoll.

- **Optionseinstellungen**

Wenn das Kontrollkästchen **Keine Fehlermeldung anzeigen, wenn aktuelle Einstellungen bei Start nicht abgerufen werden können** aktiviert ist, wird beim nächsten Mal keine Meldung angezeigt.

Registerkarte Basis

- **Automatisches Einschalten**

Legt fest, ob sich der Drucker automatisch einschaltet, wenn das Netzkabel in eine Netzsteckdose eingesteckt wird.

- **Autom. Ruhemodus**

Legt die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf der Drucker automatisch in den Energiesparmodus wechselt.



-
- Der Drucker geht automatisch in den Energiesparmodus, wenn die festgelegte Zeitspanne unter den folgenden Bedingungen verstrichen ist:
 - Der Drucker empfängt keine Daten.
 - Es ist kein LAN-Kabel angeschlossen. (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)
 - Das Gerät ist im Leerlaufmodus. (TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF)
 - Gerät ist im Leerlauf- oder Vorlagen-Auswahlmodus. (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)
 - Es ist kein Gerät mit dem USB-Anschluss verbunden. (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)
 - Der serielle Anschluss wird nicht zur Kommunikation verwendet.
 - Der Energiesparmodus wird aufgehoben, wenn die folgenden Vorgänge durchgeführt werden:
 - Eine Druckertaste wird gedrückt.
 - Die Rollenfachabdeckung wird geöffnet oder geschlossen.
 - Der Drucker empfängt Daten. Außer beim Empfang von Daten über einen seriellen Anschluss.
 - Der Drucker empfängt Daten.
 - Das USB-Kabel wird abgezogen und dann wieder angeschlossen.
-

- **Automatische Abschaltung**



-
- Der Drucker schaltet sich automatisch ab, wenn die festgelegte Zeitspanne unter den folgenden Bedingungen verstrichen ist:
 - Der Drucker empfängt keine Daten.
 - Es ist kein LAN-Kabel angeschlossen. (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)
 - Das Gerät ist im Leerlaufmodus. (TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF)
 - Gerät ist im Leerlauf- oder Vorlagen-Auswahlmodus. (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)
 - Es ist kein Gerät mit dem USB-Anschluss verbunden. (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)
 - Der serielle Anschluss wird nicht zur Kommunikation verwendet.
 - Die automatische Abschaltung wird aufgehoben, wenn die folgenden Vorgänge durchgeführt werden:
 - Eine Druckertaste wird gedrückt.
 - Die Rollenfachabdeckung wird geöffnet oder geschlossen.
 - Der Drucker empfängt Daten. Außer beim Empfang von Daten über einen seriellen Anschluss.
 - Der Drucker empfängt Daten.
 - Das USB-Kabel wird abgezogen und dann wieder angeschlossen.
-

- **Akkuladestand** (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Legt den maximalen Ladezustand fest.



Wählen Sie **80 %**, um die Lebensdauer des Lithium-Ionen-Akkus zu verlängern. Zwar können Sie bei einer Einstellung von **80 %** weniger Druckaufträge mit einer einzigen Akkuladung durchführen, jedoch verlängert sich dadurch die Gesamtlebensdauer des Lithium-Ionen-Akkus.

- **Textrichtung**

Bestimmt die Druckausrichtung.

- **Druckgeschwindigkeit**

Bestimmt die Druckgeschwindigkeit des Druckers.



- Wenn Sie die Druckgeschwindigkeit erhöhen, kann das Druckergebnis heller werden.
- Wenn der Barcode auf dem gedruckten Etikett nur schlecht lesbar ist, wählen Sie eine geringere Druckgeschwindigkeit.

• **Druckdichte**

Passt die Druckdichte des Druckers an.

Durch die Änderung der **Energiegrad** Einstellung in der **Papiergrößen-Einstellung** kann die Druckdichte weiter erhöht werden. Um weitere Informationen zu erhalten >> *Verwandte Themen: Printer Setting Tool (Windows): Papiergrößen-Einstellung*

• **Wenn die Abdeckung geschlossen ist, Vorderkante des Papiers ausrichten**

Bestimmt, ob das Papier beim Schließen der Abdeckung automatisch eingezogen wird.

• **Ausgangspos.** (TD-2310D/TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Bestimmt die Position für die Medienausgabe.

• **Auto-Schnitt** (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Legt die Schneidemethode für den Druck mehrerer Etiketten fest.

Registerkarte Erweitert

• **Funktion der Taste „Bandvorlauf“**

Wählt den Vorgang aus, der beim Drücken auf  durchgeführt werden soll. Wenn **Programmeinstellungen** ausgewählt wurde, klicken Sie auf **Datei** und wählen Sie die Befehlsdatei aus.

• **Funktionstastenfunktion** (TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF)

Wählt den Vorgang aus, der beim Drücken auf  durchgeführt werden soll. Wenn **Programmeinstellungen** ausgewählt wurde, klicken Sie auf **Datei** und wählen Sie die Befehlsdatei aus. Bei angebrachter Schneideeinheit kann das manuelle Schneiden über die Funktionstaste eingestellt werden.

• **Informationsbericht drucken**

Wählt die Daten aus, die Sie in den Informationsbericht des Druckers aufnehmen möchten.

• **Piepser** (TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Wählt die Signalton-Lautstärke aus.

• **JPEG-Druckeinstellung**

Bestimmt die Bildverarbeitungsmethode beim Drucken von JPEG-Bildern.

• **Seriell-Modus**

Legt die Methode für das Serialisieren (Nummerieren) Ihrer gedruckten Etiketten fest.

• **Druckprotokoll des Druckers speichern**

Bestimmt, ob das Druckprotokoll des Druckers gespeichert werden soll. Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, kann die Option **Druckprotokoll in Datei speichern** nicht aktiviert werden.

• **Druckdatenbehandlung (nach dem Drucken)**

Legt fest, ob Druckdaten nach dem Drucken gelöscht werden.

Registerkarte Druckposition / Sensoren

Wenn Sie Standardmedien verwenden, ist eine Anpassung der Sensoren nicht erforderlich.

• **Referenzpunkt verschieben**

Dient zum Einstellen der Position des Referenzpunkts (Ausgangspunkt für das Drucken). Hiermit korrigieren Sie Ausrichtungsfehler beim Drucken durch Unterschiede bei den Druckermodellen oder den festen Randeinstellungen einiger Softwareprogramme.

Die Einstellung des Referenzpunkts ist für Rasterdruck nicht möglich.

• **Abstand Schnittkante** (TD-2310D/TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

- Dient zum Einstellen der Abrissposition der Abreißkante für Papiermedien.

HINWEIS

Je nach Medienart kann es vorkommen, dass Schnittposition und Ränder nicht mit Ihren Einstellungen übereinstimmen. In diesem Fall passen Sie die Abrisseinstellung an und versuchen Sie erneut zu drucken.

- Wenn **Verwenden der Etikettenablöse- (Peeler-) Funktion** oder die Auto-Schneideeinheit aktiviert ist und die abgelösten Etiketten gestaut oder nach dem Drucken nicht korrekt ausgegeben werden, passen Sie die Abrisseinstellung an und versuchen Sie erneut zu drucken.
- **Mediensensor (Durchlässig/Abstand)**
 - **Erkennungsempfindlichkeit**
Dient zum Einstellen der Empfindlichkeit der Abstandserkennung für Einzel-Etiketten.
 - **Lumineszenzanpassung**
Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Durchlicht-/Abstandssensor ausgesendet wird
- **Mediensensor (Reflektiv/Balken)**
 - **Erkennungsempfindlichkeit Markierungen**
Dient zum Einstellen der Empfindlichkeit der Schwarzmarkenerkennung.
 - **Lumineszenzanpassung**
Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Reflexions-/Blackmark-Sensor ausgesendet wird.
- **Mediensensor (Ablöser/Linerless-Schneideeinheit) (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)**
Legt die Einstellungen für die Verwendung des Etikettenablösers (optional) fest.
Erkennungsempfindlichkeit
Dient zum Einstellen der Präzision des Sensors, der erkennt, ob das Etikett abgelöst wurde.

Registerkarte Anzeigeeinstellungen (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

- **Uhr**
Dient zum Einstellen der Uhrfunktion.
- **Mit SNTP-Server synchronisieren**
Synchronisiert die Uhrzeit mit dem SNTP-Server.
- **Zeitzone**
Legt die Zeitzone fest.
- **Uhr einstellen**
Legt Datum und Uhrzeit fest.
- **LCD-Kontrast** (TD-2350D/TD-2350DF)
Legt den Kontrast des LCD fest.
- **Beleucht.** (TD-2350D/TD-2350DF)
Legt das Ein- oder Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung fest.
- **Hintergrundbel.-Timeout** (TD-2350D/TD-2350DF)
Legt die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf sich die Hintergrundbeleuchtung bei Nichtverwendung des Druckers ausschaltet.
- **Displayhelligkeit** (TD-2320DSA/TD-2350DSA)
Legt die LCD-Helligkeit fest.
- **Starbildschirm-Einstellungen** (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)
Legt fest, ob der Drucker im P-touch Template-Modus arbeitet.
Im P-touch Template-Modus können nur über eine vorkonfigurierte Vorlage Text eingegeben und Etiketten gedruckt werden.
- **Einstellungen des Vorlagen-Touchscreens** (TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Legt das Anzeigeformat für den Bildschirm des Vorlagen-Touch-Modus fest.

- **Suchart** (TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Legt die Suchmethode für die Suche nach einer bestimmten Vorlage in der Vorlagenliste fest.

- **Vordefinierte Vorlagen anzeigen** (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Legt fest, ob die voreingestellten Vorlagen auf dem Drucker angezeigt werden sollen.

- **Druck bestät.** (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Legt fest, ob vor dem Drucken eine Meldung zur Bestätigung der Anzahl der Kopien angezeigt wird.

- **Std.-Druck-Nr.** (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Legt den Standardwert für die Druckmenge fest.

- **QR-Code-Daten** (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Erstellt benutzerdefinierte QR-Code-Daten auf Grundlage des benötigten Textes oder der benötigten Webseite und zeigt diese auf dem LCD des Druckers an. Zum Abrufen der Daten kann der angezeigte QR-Code mit einem Mobilgerät gelesen werden.

Registerkarte Verwaltung



Sie können diese Registerkarte nur anzeigen, wenn Sie für den Computer oder den Drucker über Administratorberechtigungen verfügen. Prüfen Sie, ob Sie Administratorberechtigungen für den Drucker besitzen, indem Sie auf das Menü **Druckereigenschaften** und anschließend auf die Registerkarte **Sicherheit** klicken.

- **Einheit** (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Bestimmt die Standardeinheit.

- **Sprache** (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Bestimmt die Anzeigesprache auf dem LCD.

- **Flugmodus** (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)

Ermöglicht die Deaktivierung der Bluetooth- oder WLAN-Schnittstellen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie den Drucker an einem Ort verwenden, an dem Signalübertragungen nicht erlaubt sind.

- **Einst. sperren** (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Sperrt die Menüeinstellungen, sodass keine Änderungen vorgenommen werden können.

- **Admin-Kennwort** (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Wählen Sie **Ein**, um den Verwaltungsmodus zu konfigurieren. Legen Sie ein vierstelliges Kennwort fest, das zum Ändern von Menüeinstellungen benötigt wird.

- **Bearb. deakt.** (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Legt fest, ob die Objektbearbeitung verboten ist.

- **Befehlsmodus**

Wählt die Art des Befehlsmodus aus.

- **Datumsformat** (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Legt das Datumsformat für die Uhr fest.

- **Uhrzeitformat** (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Legt das Format für die Uhrzeit fest.

- **Prüfen des Druckkopfes beim Einschalten**

Legt fest, ob der Druckkopf-Status beim Einschalten des Druckers überprüft werden soll.



Zugehörige Informationen

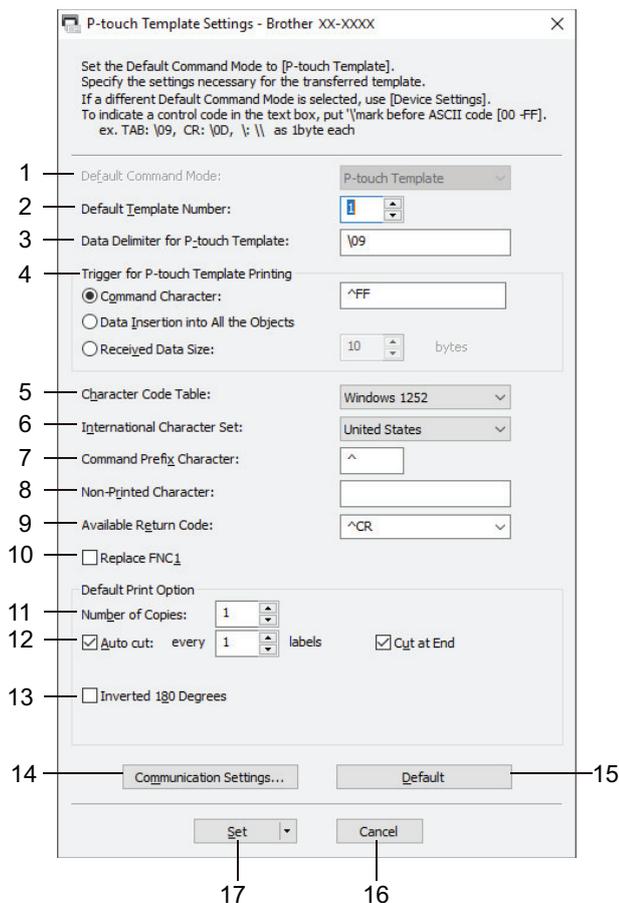
- [Druckereinstellungen mit dem Printer Setting Tool \(Windows\) ändern](#)

Printer Setting Tool (Windows): P-touch Template-Einstellungen

Der P-touch Template-Modus ermöglicht das Einfügen von Daten in Text und Barcode-Objekte aus einer heruntergeladenen Vorlage mit anderen an den Drucker angeschlossenen Geräten. Die verfügbaren Optionen und Verbrauchsmaterialien können je nach Land variieren. Über die P-touch Template-Einstellungen im Printer Setting Tool können Sie P-touch Template-Funktionen festlegen oder ändern.



- Der P-touch Template-Modus ist auch mit anderen Eingabegeräten wie einer Waage, einer Prüfmessmaschine, einer Steuerung oder einem programmierbaren logischen Bauteil kompatibel.
- Weitere Informationen über Einstellungen von P-touch Template zu P-touch Template-Einstellungen ►► *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website herunterladen unter support.brother.com/manuals.



1. Default Command Mode (Standard-Befehlsmodus)

Legt den P-touch Template-Modus als Standardmodus fest. Um den Modus zu ändern, wählen Sie den gewünschten Modus in der Registerkarte **Verwaltung** im Fenster **Geräteeinstellungen** aus.

2. Default Template Number (Standard-Vorlagennummer)

Legt eine Vorlagennummer fest, die beim Einschalten des Druckers als Standardeinstellung ausgewählt wird. Wenn keine Vorlage an den Drucker übertragen werden soll, legen Sie keine Vorlagennummer fest.

3. Data Delimiter for P-touch Template (Daten-Trennzeichen für P-touch Template)

Zeigt ein Symbol zum Anzeigen von Grenzen zwischen Datengruppen in einer Datei an (maximal 20 Zeichen).

4. Trigger for P-touch Template Printing (Auslöser für P-touch Template-Druck)

Legt einen Auslöser fest, um von einer Vielzahl von Optionen aus mit dem Drucken zu beginnen.

- **Command Character (Befehlszeichen):** Der Druck beginnt, wenn das hier festgelegte Befehlszeichen empfangen wird.

- **Data Insertion into All the Objects (Dateneinfügung in alle Objekte):** Der Druck beginnt, wenn das Trennzeichen für das letzte Objekt empfangen wird.
- **Received Data Size (Empfangene Datenmenge):** Der Druck beginnt, wenn die hier angegebene Zeichenanzahl empfangen wird. Trennzeichen werden jedoch bei der Zeichenzählung nicht mitgezählt.

5. Character Code Table (Zeichencodetabelle)

Wählt einen der Zeichencodesätze.

6. International Character Set (Internationaler Zeichensatz)

Zeigt eine Liste der Zeichensätze für bestimmte Länder an. Folgende Codes sind je nach ausgewähltem Land verfügbar:

23h 24h 40h 5Bh 5Ch 5Dh 5Eh 60h 7Bh 7Ch 7Dh 7Eh

Ändern der Zeichen ►► *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website herunterladen unter support.brother.com/manuals.

7. Command Prefix Character (Präfixzeichen des Befehls)

Legt den Präfixzeichen-Code zum Identifizieren von Befehlen fest, die im P-touch Template-Modus verwendet werden.

8. Non-Printed Character (Nicht gedrucktes Zeichen)

Die hier festgelegten Zeichen werden beim Empfang von Daten nicht gedruckt (maximal 20 Zeichen).

9. Available Return Code (Verfügbarer Rückgabecode)

Durch den Zeilenumbruchcode wird beim Einfügen von Daten in ein Textobjekt signalisiert, dass die nachfolgenden Daten in die nächste Zeile verschoben werden sollen. Wählen Sie einen von vier Zeilenumbruchcodes aus oder geben Sie den gewünschten Zeilenumbruchcode ein (maximal 20 Zeichen).

10. Replace FNC1 (FNC1 ersetzen)

Ersetzt GS-Codes durch FNC1.

11. Number of Copies (Anzahl der Kopien)

Legt die Anzahl der Kopien fest (maximal 99 Kopien).

12. Auto Cut (Auto-Schnitt)

Legt fest, ob der Drucker die Etiketten abschneidet und wie viele Etiketten vor dem Abschneiden gedruckt werden (maximal 99 Etiketten).

13. Inverted 180 Degrees (180 Grad invertiert)

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Daten gedruckt, nachdem sie um 180 Grad gedreht wurden.

14. Communication Settings (Kommunikationseinstellungen)

Bestimmt die Parameter für die serielle Kommunikation.

Weitere Informationen zur Parametereinstellung ►► *Verwandte Themen: Drucker über RS-232C mit einem Computer verbinden*

15. Default (Standard)

Setzt alle Einstellungswerte im Dialogfeld für die P-touch Template-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

16. Cancel (Abbrechen)

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

17. Set (Einstellen)

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an. Um die angegebenen Einstellungen zur späteren Verwendung in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie den Befehl **Save in Command File (In Befehlsdatei speichern)** aus der Dropdown-Liste.

Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden.



Zugehörige Informationen

- Druckereinstellungen mit dem Printer Setting Tool (Windows) ändern

Verwandte Themen:

- Über eine USB-Schnittstelle drucken (Massenspeichermodus)
 - Drucker über RS-232C mit einem Computer verbinden
-

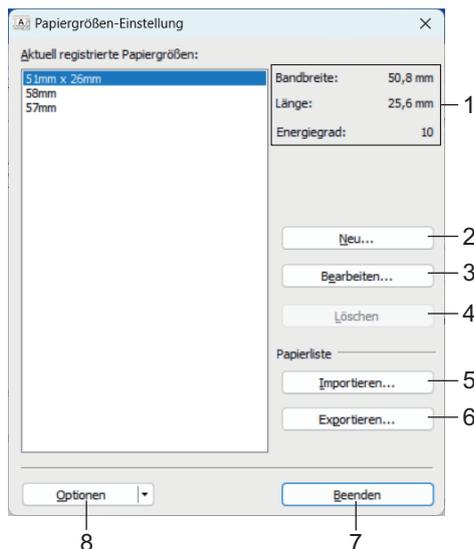
Printer Setting Tool (Windows): Papiergrößen-Einstellung

Verwenden Sie die Papiergrößen-Einstellung im Printer Setting Tool, um Papiergrößen hinzuzufügen, die in der Liste **Papiergröße** des Druckertreibers nicht verfügbar sind.

Bevor Sie mit noch nicht verfügbaren Papiergrößen drucken, müssen Sie die neuen Papiergrößen registrieren, indem Sie sie an den Drucker senden.

Beim Drucken mit Papiergrößen, die nicht im Drucker registriert sind, werden unter Umständen fehlerhafte Ergebnisse erzielt.

Dialogfeld „Papierformat-Einstellung“



1. Aktuelle Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Papierformat an.

2. Neu

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Neu** anzuzeigen und neue Papiergrößen zu registrieren.

HINWEIS

Um fehlerhafte Druckergebnisse zu vermeiden, registrieren Sie keine Papiergrößen, die bereits registriert wurden. Um Papier zu verwenden, das der derzeit registrierten Größe entspricht, wählen Sie die gewünschte Größe aus der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** im Dialogfeld **Papiergrößen-Einstellung** aus und ändern und überschreiben Sie dann die Einstellungen über das Dialogfeld **Bearbeiten**.

3. Bearbeiten

Dient zum Bearbeiten der Einstellungen für das ausgewählte Papierformat.

Um das ausgewählte Papierformat mit den neuen Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Überschreiben**. Wenn Sie ein neues Papierformat mit den neuen Einstellungen hinzufügen möchten, ändern Sie den Namen im Feld **Papiergrößen-Name** und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

4. Löschen

Löscht das ausgewählte Papierformat. Ein gelöscht Papierformat kann nicht wiederhergestellt werden.

5. Importieren

Liest die Textdatei mit den Papierformateinstellungen und ersetzt damit den Inhalt der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen**.

HINWEIS

Beim Importieren der Liste wird der gesamte Inhalt der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** durch die importierten Papierformate ersetzt.

6. Exportieren

Exportiert die Papierformate in der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** in eine Datei. Die exportierten Formate können anschließend auf andere Computer verteilt werden.

7. Beenden

Schließt das Fenster **Papiergrößen-Einstellung** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

8. Optionen

Klicken Sie auf ▼ und wählen Sie dann eine Aktion aus.

Klicken Sie auf **Papierformat im Drucker registrieren**, um die Einstellungen für das ausgewählte Papierformat im Drucker zu registrieren.

Klicken Sie auf **In Befehlsdatei speichern**, um die Papiereinstellungen als Befehlsdatei zu exportieren. (Die Dateinamenerweiterung lautet .BIN.)

HINWEIS

Wenn das Papierformat im Drucker registriert ist und **Beenden** angeklickt wird, erscheint das Dialogfeld **Papiergrößen-Einstellung** mit den hinzugefügten Papiergrößen in der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen**. Wenn ein Softwareprogramm läuft, in dem Sie die neue Papiergröße verwenden möchten, beenden Sie das Softwareprogramm und starten Sie es anschließend neu, damit die neue Papiergröße in der Liste angezeigt wird.

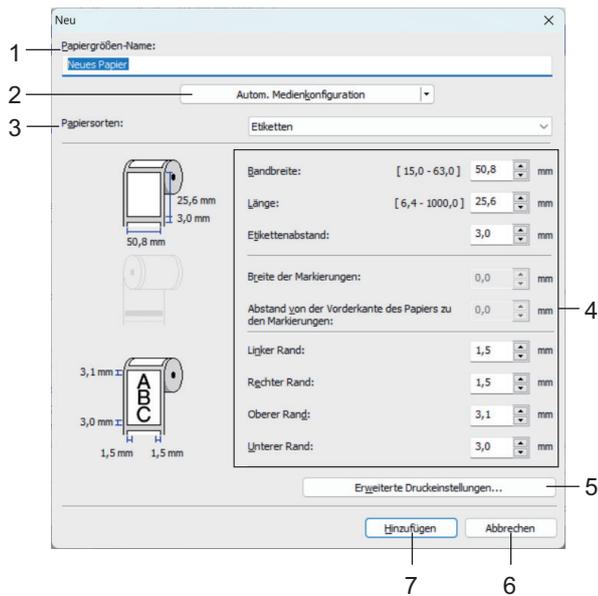


- Bei Verwendung der folgenden Funktionen können Sie deren Einstellungen schnell auf den Drucker anwenden:
 - Massenspeicher-Funktion
 - Bluetooth (Object Push Profile (OPP)) (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)
 - WLAN (File Transfer Protocol (FTP)) (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)
 - Diese Befehle sind nur zum Anwenden von Einstellungen auf einen Drucker vorgesehen. Diese Befehle können nicht in die Papierformat-Einstellung importiert werden.
-

>> [Neu Dialogfeld](#)

>> [Erweiterte Druckereinstellungen Dialogfeld](#)

Neu Dialogfeld



1. Papiergrößen-Name

Geben Sie den Namen des hinzuzufügenden Papierformats ein.

2. Autom. Medienkonfiguration

Ruft die Daten des im Drucker eingestellten Papiers ab und zeigt sie an. Weitere Informationen ►►
Zugehörige Informationen



Versetzen Sie den Drucker in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie diese Option verwenden. Wenn Sie den Drucker während der Verarbeitung oder Ausführung eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

3. Papiersorten

Wählen Sie das gewünschte Druckmedium.

4. Detaillierte Einstellungen

Machen Sie genauere Angaben zum hinzuzufügenden Papierformat.

5. Erweiterte Druckeinstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Erweiterte Druckeinstellungen** anzuzeigen und erweiterte Druckeinstellungen für die einzelnen Papierformate vorzunehmen.

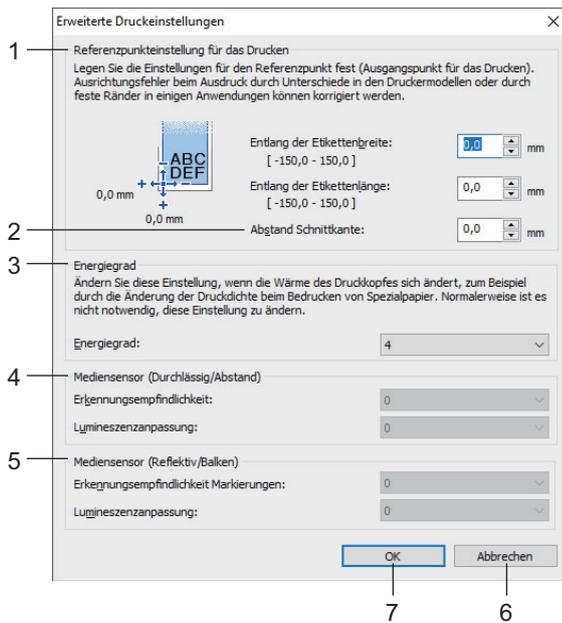
6. Abbrechen

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

7. Hinzufügen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Papierformat hinzuzufügen und die Einstellungen anzuwenden.

Erweiterte Druckeinstellungen Dialogfeld



1. Referenzpunkteinstellung für das Drucken

Dient zum Einstellen der Position des Referenzpunkts (Ausgangspunkt für das Drucken). Hiermit korrigieren Sie Ausrichtungsfehler beim Drucken durch Unterschiede bei den Druckermodellen oder den festen Randeinstellungen einiger Softwareprogramme.

2. Abstand Schnittkante (TD-2310D/TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Dient zur Einstellung der Schnittposition, wenn das Papier über die Abreißkante abgetrennt wird.

3. Energiegrad

Dient zur Einstellung der vom Druckkopf abgegebenen Wärme (Energie), z. B. bei Verwendung von Spezialpapier.



- Der Kontrast des Druckergebnisses kann je nach Betriebsumgebung und verwendetem Medium variieren. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.
- Wenn Sie die Einstellung **Energiegrad** erhöhen, wird das Druckergebnis dunkler und die Druckgeschwindigkeit kann geringer sein.
- Wenn der Barcode auf dem gedruckten Etikett nur schlecht lesbar ist, passen Sie die **Energiegrad** Einstellung an.

4. Mediensensor (Durchlässig/Abstand) (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Dient zum Einstellen der Präzision, mit der der Durchlässigkeits-/Abstandssensor die Abstände für Einzel-Etiketten erkennt, sowie der vom Sensor ausgesendeten Lichtmenge.

Einstellungen können festgelegt werden, wenn **Papiersorten** auf **Etiketten** eingestellt ist.



Die Einstellungen für **Mediensensor (Durchlässig/Abstand)** im Dialogfeld **Geräteeinstellungen** können sich auf die Ergebnisse der Erkennung und Kalibrierung auswirken. Achten Sie darauf, die richtigen Werte einzugeben.

Beispielergebnisse:

	Einstellung Bsp1	Einstellung Bsp2
Geräteeinstellungen	+2	-2
Papiergrößen-Einstellung	+2	+2
Tatsächliche Auswirkung	4	0

5. Mediensensor (Reflektiv/Balken)

Dient zum Einstellen der Präzision, mit der der Reflexions-/Schwarzmarkensensor die Schwarzmarken erkennt, sowie der vom Sensor ausgesendeten Lichtmenge.



Die Einstellungen für **Mediensensor (Reflektiv/Balken)** im Dialogfeld **Geräteeinstellungen** können sich auf die Ergebnisse der Erkennung und Kalibrierung auswirken. Achten Sie darauf, die richtigen Werte einzugeben.

Beispielseinstellungen:

	Einstellung Bsp1	Einstellung Bsp2
Geräteeinstellungen	+2	-2
Papiergrößen-Einstellung	+2	+2
Tatsächliche Auswirkung	4	0

6. Abbrechen

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

7. OK

Speichert die Einstellungen und bringt Sie zum vorhergehenden Dialogfeld zurück.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen mit dem Printer Setting Tool \(Windows\) ändern](#)
 - [Papierformate an andere Computer verteilen \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Printer Setting Tool \(Windows\): Geräteeinstellungen](#)
- [Automatische Medienkonfiguration](#)

Papierformate an andere Computer verteilen (Windows)

Aus der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** im Dialogfeld **Papiergrößen-Einstellung** exportierte Papierformate können an andere Computer verteilt werden. Wenn der Druckertreiber bereits auf dem Computer des Empfängers installiert wurde, müssen Sie nur die Papierformate verteilen.

- Legen Sie auf dem Computer des Absenders die Papierformateinstellungen fest und klicken Sie anschließend auf **Exportieren**.

Die folgenden Dateien werden erstellt:

TD-2310D 203 dpi Druckauflösung	bst2312ed.ptd bst2312ed.txt pdt5435.bin	TD-2310D 300 dpi Druckauflösung	bst2313ed.ptd bst2313ed.txt pdt5535.bin
TD-2320D 203 dpi Druckauflösung	bst2322ed.ptd bst2322ed.txt pdt5635.bin	TD-2320D 300 dpi Druckauflösung	bst2323ed.ptd bst2323ed.txt pdt5735.bin
TD-2320DF 203 dpi Druckauflösung	bst232f2ed.ptd bst232f2ed.txt pdt5835.bin	TD-2320DF 300 dpi Druckauflösung	bst232f3ed.ptd bst232f3ed.txt pdt5935.bin
TD-2320DSA 203 dpi Druckauflösung	bst232s2ed.ptd bst232s2ed.txt pdt5A35.bin	TD-2320DSA 300 dpi Druckauflösung	bst232s3ed.ptd bst232s3ed.txt pdt6135.bin
TD-2350D 203 dpi Druckauflösung	bst2352ed.ptd bst2352ed.txt pdt6235.bin	TD-2350D 300 dpi Druckauflösung	bst2353ed.ptd bst2353ed.txt pdt6335.bin
TD-2350DF 203 dpi Druckauflösung	bst235f2ed.ptd bst235f2ed.txt pdt6435.bin	TD-2350DF 300 dpi Druckauflösung	bst235f3ed.ptd bst235f3ed.txt pdt6535.bin
TD-2350DSA 203 dpi Druckauflösung	bst235s2ed.ptd bst235s2ed.txt pdt6635.bin	TD-2350DSA 300 dpi Druckauflösung	bst235s3ed.ptd bst235s3ed.txt pdt6735.bin

- Speichern Sie die TXT-Datei an einem beliebigen Speicherort auf dem Computer des Empfängers.
- Klicken Sie auf dem Computer des Empfängers auf **Importieren**.

Die Papierformate werden durch die importierten Einstellungen ersetzt.

Zugehörige Informationen

- [Printer Setting Tool \(Windows\): Papiergrößen-Einstellung](#)

Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden (Windows)

>> [Kommunikationseinstellungen \(TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA\)](#)
>> [Geräteeinstellungen](#)

Kommunikationseinstellungen (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/ TD-2320DSA/TD-2350DSA)

1. Nachdem Sie die Einstellungen auf den ersten Drucker angewendet haben, trennen Sie den Drucker vom Computer und schließen Sie dann den zweiten Drucker an den Computer an.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucker** den neu angeschlossenen Drucker aus.
Wenn das Kontrollkästchen **Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen** im Dialogfeld **Optionseinstellungen** aktiviert ist, wird automatisch der über das USB-Kabel angeschlossene Drucker ausgewählt.
3. Klicken Sie auf **Anwenden**.
TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA: Wir empfehlen, bei der Konfiguration des ersten Druckers das Kontrollkästchen **Drucker nach Übernahme der neuen Einstellungen automatisch neu starten** zu aktivieren, um sich zu vergewissern, dass der Drucker mit den neuen Einstellungen eine korrekte Verbindung mit dem WLAN-Router/Wireless Access Point herstellen kann.
Damit werden dieselben Einstellungen, die auf den ersten Drucker angewendet wurden, auch auf den zweiten Drucker übertragen.
4. Wiederholen Sie die Schritte für alle Drucker, deren Einstellungen Sie ändern möchten.



- Wenn die IP-Adresse auf **STATIC** eingestellt ist, wird die IP-Adresse des Druckers auf dieselbe IP-Adresse wie beim ersten Drucker geändert. Ändern Sie ggf. die IP-Adresse.
- Dieselben Einstellungen können Sie auch auf einen weiteren Computer anwenden, indem Sie auf **Datei > Importieren** klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen.

Geräteeinstellungen

1. Nachdem Sie die Einstellungen auf den ersten Drucker angewendet haben, trennen Sie den Drucker vom Computer und schließen Sie dann den zweiten Drucker an den Computer an.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucker** den neu angeschlossenen Drucker aus.
3. Klicken Sie auf **Anwenden**.
Damit werden dieselben Einstellungen, die auf den ersten Drucker angewendet wurden, auch auf den zweiten Drucker übertragen.
4. Wiederholen Sie die Schritte für alle Drucker, deren Einstellungen Sie ändern möchten.



Dieselben Einstellungen können Sie auch auf einen weiteren Computer anwenden, indem Sie auf **Datei > Importieren** klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)

Druckereinstellungen über Web Based Management ändern

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Sie können einen Standardwebbrowser verwenden, um die Einstellungen Ihres Geräts mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) zu verwalten.

Über Web-based Management können die folgenden Operationen ausgeführt werden:

- Statusinformationen zu Ihrem Gerät anzeigen
- Netzwerkeinstellungen ändern, z. B. TCP/IP-Informationen
- Versionsinformationen der Gerätesoftware anzeigen
- Details in Netzwerk- und Gerätekonfiguration ändern



- Wir empfehlen Microsoft Edge für Windows. Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies im verwendeten Browser immer aktiviert sind.
- Das Standardanmeldekennwort zur Verwaltung der Geräteeinstellungen ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, dieses Kennwort zum Schutz Ihres Gerätes vor unberechtigtem Zugriff zu ändern.

Damit Sie Web Based Management nutzen können, muss Ihr Netzwerk TCP/IP verwenden. Außerdem müssen das Gerät und der Computer gültige IP-Adressen haben.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein Domain Name System verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, z. B. „Gemeinsamer_Drucker“.

Beispiel:

https://Gemeinsamer_Drucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.
4. Ändern Sie die Geräteeinstellungen.

Geben Sie bei jedem Zugriff auf Web Based Management das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**. Nach dem Konfigurieren der Einstellungen klicken Sie auf **Abmelden**.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)
 - [Ändern des Anmeldekennworts über Web Based Management](#)

Ändern des Anmeldekennworts über Web Based Management

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern. Wenn die Akkueinheit installiert ist, deinstallieren Sie sie, um das Standardkennwort zu bestätigen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie zuvor ein eigenes Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.
 - Wenn Sie zuvor kein eigenes Kennwort festgelegt haben, dann geben Sie das standardmäßige Anmeldekennwort ein und klicken anschließend auf **Anmelden**.
4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Administrator** > **Anmeldekennwort**.



- Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.
- Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Befolgen Sie die Richtlinien für **Anmeldekennwort** bei der Eingabe Ihres neuen Kennworts in das Feld **Neues Kennwort eingeben**.
6. Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Neues Kennwort bestätigen** ein.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Sie können auch die Sperrereinstellungen im Menü **Anmeldekennwort** ändern.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen über Web Based Management ändern](#)

Druckereinstellungen bestätigen

Sie können den Bericht mit Druckereinstellungen drucken, ohne den Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät zu verbinden.

>> [TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF](#)

>> [TD-2350D/TD-2350DF](#)

>> [TD-2320DSA/TD-2350DSA](#)

TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Legen Sie eine mindestens 58 mm breite Medienrolle in den Drucker ein.
3. Halten Sie dazu  zwei Sekunden lang gedrückt.

Der Bericht wird gedruckt.



Im Bericht werden Modellname, Seriennummer, Ladezustand des Lithium-Ionen-Akkus, Fehlerverlauf und andere Informationen zur Konfiguration und den Parametereinstellungen des Druckers aufgeführt.

Zum Lesen des gedruckten Berichts >> *Verwandte Themen: Details zum Druckereinstellungsbericht*

TD-2350D/TD-2350DF

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Legen Sie eine mindestens 58 mm breite Medienrolle in den Drucker ein.
3. Drücken Sie **Menu**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Information] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Druckkonfiguration] aus. Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - [Alles] und drücken Sie dann **OK**.
Der Bericht enthält alle Informationen, die in den anderen Optionen angegeben sind.
 - [Nutzungsprotokoll] und drücken Sie dann **OK**.
Der Bericht enthält Versionsinformationen, empfangene Daten, den Nutzungsverlauf und den Fehlerverlauf.
 - [Druckereinstellungen] und drücken Sie dann **OK**.
Der Bericht enthält Versionsinformationen, Informationen zu den Druckereinstellungen, eine Liste der Netzwerkeinstellungen, Informationen zu den WLAN-Einstellungen und PDL-Informationen.
 - [Übertragungsdaten] und drücken Sie dann **OK**.
Der Bericht enthält die Vorlagenliste und die Datenbankliste.
6. Wird das Auswahlmenü des Druckers angezeigt, drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Start] auszuwählen.
7. Drücken Sie **OK**.

Zum Lesen des gedruckten Berichts >> *Verwandte Themen: Details zum Druckereinstellungsbericht*

TD-2320DSA/TD-2350DSA

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Legen Sie eine mindestens 58 mm breite Medienrolle in den Drucker ein.
3. Drücken Sie **Menu**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:

-
- a. Wählen Sie [Information] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Druckkonfiguration] aus. Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
- [Alles] und drücken Sie dann **OK**.
Der Bericht enthält alle Informationen, die in den anderen Optionen angegeben sind.
 - [Nutzungsprotokoll] und drücken Sie dann **OK**.
Der Bericht enthält Versionsinformationen, empfangene Daten, den Nutzungsverlauf und den Fehlerverlauf.
 - [Druckereinstellungen] und drücken Sie dann **OK**.
Der Bericht enthält Versionsinformationen, Informationen zu den Druckereinstellungen, eine Liste der Netzwerkeinstellungen, Informationen zu den WLAN-Einstellungen und PDL-Informationen.
 - [Übertragungsdaten] und drücken Sie dann **OK**.
Der Bericht enthält die Vorlagenliste und die Datenbankliste.
6. Drücken Sie **OK**, um den Druck zu starten.

Zum Lesen des gedruckten Berichts ►► *Verwandte Themen: Details zum Druckereinstellungsbericht*

Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Teile ersetzen](#)
 - [Details zum Druckereinstellungsbericht](#)
-

Details zum Druckereinstellungsbericht

Diese Tabellen enthalten Referenzinformationen, die Ihnen helfen, den Inhalt des Druckereinstellungsberichts zu verstehen.

Versionsinformationen

Titel im Druck	Beschreibung
<<PRINTER CONFIGURATION>>	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
[Printer]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
FormVer	Version der Informationsausgabeliste der Haupteinheit
LmDBID	ID der DB, in dem die Wartungsinformationen gespeichert sind
Printer	Name des Druckermodells
PrintID	Druckermodell-ID
SerialNo	Seriennummer
Region	Produktziel
ProgVer	Haupt-Programmversion
BootVer	Boot-Programmversion
FontVer	Schriftartenversion
EromVer	Version des EEPROM-Formats
BoardVer	Mainboardversion
Region Info	Regionale Informationen (Identifikationscode des Produktstatus)
Maintenance Reliability	Zuverlässigkeit der Wartungsinformationen

Akkuinformationen

Titel im Druck	Beschreibung
[Battery Status]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
Battery Voltage	Akkuspannung [mV] Bei nicht angeschlossenem Akku wird „-“ angezeigt.
Battery Temperature[deg C]	Akkutemperatur (aktuell) [°C] Bei nicht angeschlossenem Akku wird „-“ angezeigt.

Informationen zum Fehlerverlauf

Titel im Druck	Beschreibung
[Error History(PAGES)]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
Last	Informationen über den neuesten Fehler (Fehlernummer und Zusammenfassung der Fehlermeldung)
#01	Fehlerverlauf (die letzten 10)
#02	Diese Information umfasst zwei Elemente als Satz und druckt eine Zeile für jeden Fehler.
#03	• Fehlernummer
#04	• Die Gesamtzahl der gedruckten Seiten beim Auftreten des Fehlers
#05	#01 ist der neueste Fehler, #10 ist der älteste Fehler, und der älteste Fehler #10 wird gelöscht, wenn ein neuer Fehler auftritt.
#06	
#07	

Titel im Druck	Beschreibung
#08 #09 #10	

Medieninformationen

Titel im Druck	Beschreibung
[Media Settings]	Medieninformationen (aktuell eingestellt)
Name	Papiername
Width	Druckbare Breite
Length	Druckbare Länge
Paper Types	Typ
Energy Rank	Energiegrad
Top Margin	Vorderer Rand [Punkt]
Bottom Margin	Hinterer Rand [Punkt]
Label Pitch	Etikettenabstand [Punkt]
Mark Offset	Abstand zur Markierung [Punkt]
Position Adj. (H)	Korrekturwert der Druckposition (horizontal) [Punkt]
Position Adj. (V)	Korrekturwert der Druckposition (vertikal) [Punkt]
Sensor Adj. (Lum)	Einstellwert für die Lichtabgabe des Sensors
Sensor Adj. (Thr)	Anpassungswert für Sensor-Schwellenwert

Papier

Titel im Druck	Beschreibung
[Paper]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
Binary Data Print	Für den Druck verwendete Medieninformationen Zeilen 1 bis 8: Binäre Daten der Medieninformationen

Druckereinstellungen

Titel im Druck	Beschreibung
[Printer Settings]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
Command Mode	Befehlsmodus
Print Density	Druckintensität
Print Speed	Druckgeschwindigkeit
JPEG Printing	JPEG-Druck
Text Direction	Druckausrichtung
Exit Position	Ausgabemethode
Auto Cut	Cut settings (Schneideeinstellungen)
Cover Closed Action	Einzugseinstellung bei geschlossener Abdeckung
Printer Information Report	Inhalte des Drucks von Informationen der Haupteinheit
Serialize Mode	Modus „Fortlaufende Nummer“
Save Printer Print Log	Druckhistorie auf der Haupteinheit speichern
Print Data After Printing	Druckdatenbehandlung (nach dem Drucken)

Titel im Druck	Beschreibung
Default Print#	Standardanzahl von Kopien
Power On When Plugged In	Automatisches Einschalten
Auto Sleep	Autom. Ruhemodus
Auto Power Off	Automatische Stromabschaltung
Battery Charge Level	Ladeeinstellungen (ÖKO-Laden)
Feed Key	Einstellungen der Taste „Bandvorlauf“
Function Key	Funktionstasteneinstellungen
AirPlane Mode	Bluetooth/WLAN sind vollständig deaktiviert
PrintReferencePointAdj.(W)[dot]	Druckbasis Punktekorrektur (Breitenrichtung) [Punkt]
PrintReferencePointAdj.(L)[dot]	Druckbasis Punktekorrektur (Längsrichtung) [Punkt]
Tear Adjust[mm]	Korrektur der Abreißkantenposition [mm]
SensitivityAdj.(Transmissive)	Korrektur Papiertrenner-Erkennungsstufe Korrekturwert des Lichtempfangssensors zur Erkennung von Lücken in Einzel-Etiketten
LuminescenceAdj(Transmissive)	Korrektur der Lumineszenzmenge (Durchlichttyp)
SensitivityAdj.(Reflective)	Blackmark-Erkennung Stufenkorrektur
LuminescenceAdj(Reflective)	Korrektur der Lichtabgabe (reflektierender Typ)
SensitivityAdj.(Peeler)	Korrektur Ablöser-Erkennungsstufe
Menu Locks Settings	Menüsicherung [Einstellungen für Haupteinheit] (Gesperrt/Entsperrt)
Menu Locks Template Settings	Menüsicherung [Einstellungen für Vorlage] (Gesperrt/Entsperrt)
Menu Locks Information	Menüsicherung [Hauptinformationen] (Gesperrt/Entsperrt)
Menu Locks Wired LAN	Menüsicherung [LAN] (Gesperrt/Entsperrt)
Menu Locks WLAN	Menüsicherung [WLAN] (Gesperrt/Entsperrt)
Menu Locks Bluetooth	Menüsicherung [Bluetooth] (Gesperrt/Entsperrt)
Menu Locks Remote Update	Menüsicherung [Daten-Update] (Gesperrt/Entsperrt)
Menu Locks USB Update	Menüsicherung [USB-Daten-Update] (Gesperrt/Entsperrt)
Menu Locks Support URL	Menüsicherung [Support-Site-URL] (Gesperrt/Entsperrt)
Admin Password	Administrator-Kennwort (ein/aus)
LCD Contrast	Bildschirmdichte
Backlight Settings	Hintergrundbeleuchtung (ein/aus)
Backlight Timeout	Zeit bis zum Erlöschen der Hintergrundbeleuchtung
Display Brightness	Bildschirmhelligkeit
Template Settings	Vorlagen-Modus
Confirm Print	Überprüfung vor dem Drucken
Date Format	Datumsformat
Time Format	Zeitformat
Language	Spracheinstellungen
Unit	Einheitseinstellungen
Beeper	Signalton-Lautstärke
Clock	Uhrfunktion (ein/aus)
Autotime Sync	Einstellungen für die automatische Zeiterfassung
Time Zone	Zeitzoneneinstellungen

Titel im Druck	Beschreibung
SNTP Server Method	NTP-Server-Einstellungen (SNTP-Server-Methode)
Primary SNTP Server Address	NTP-Server-Einstellungen (Primäre SNTP-Server-Adresse)
Primary SNTP Server Port	NTP-Server-Einstellungen (Primärer SNTP-Server-Port)
Secondary SNTP Server Address	NTP-Server-Einstellungen (Sekundäre SNTP-Server-Adresse)
Secondary SNTP Server Port	NTP-Server-Einstellungen (Sekundärer SNTP-Server-Port)
Synchronization Interval	NTP-Server-Einstellungen (Synchronisierungsintervall)
Web Based Management	EWS Ein-/Aus-Einstellungen
Update Notification	Automatische Benachrichtigung über Firmware-Updates
[P-touch Template Settings]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
Touch Mode Settings	Vorlagen-Touch-Modus Anzeigeeinstellungen
Default Template Number	Anfangswert Vorlagennummer
Data Delimiter	Trennzeichen
Print Start Trigger	Druckbeginn-Auslöser
Command Character	Druckbeginn Befehlszeichenfolge
Received Data Size	Druckbeginn Datengröße Beim Drucken einer P-touch-Vorlage: Größe der empfangenen Daten, um den Druck zu starten, wenn der Druckbeginn-Auslöser „Anzahl der empfangenen Zeichen“ ist.
Character Code Table	Zeichencodesatz Beim Drucken einer P-touch-Vorlage: Zu verwendender Zeichencode-Satz (siehe Befehlsreferenz für Details).
International Character Set	Internationale Zeichen Beim Drucken einer P-touch-Vorlage: Einige Codezeichen werden entsprechend dieser Einstellung ersetzt. (Details finden Sie in der Befehlsreferenz.)
Command Prefix Character	Präfixzeichen
Non-Printed Character	Verworfenene Zeichenfolge
Available Return Code	Neuer Zeilencode
Replace FNC1	FNC1-Ersatz
Virtual Future Date	Direkte Datumseingabe (ein/aus)
Virtual Future Time	Direkte Zeiteingabe (ein/aus)
Search Method Setting	Einstellungen für Suchmodus
Default Template	Integrierte Vorlagenanzeige
[PDL]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
FmtPrefix	Aktueller ZPL-Command Prefix Character
CtrPrefix	Aktueller ZPL-Command Prefix Character
Delimiter	Aktuelles ZPL-Trennzeichen für Befehle
CRC Check	Einstellung der CRC-Prüfung in der SBPL-Emulation (aktivieren/deaktivieren)
[Option]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
Cutter Option	Option der Schneideeinheit (mit/ohne)
Label Peeler	Option „Ablöser“ (mit/ohne)
Coin Battery Level	Verbleibende Ladung der Knopfzellenbatterie

Titel im Druck	Beschreibung
[Serial]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
Baud rate(bps)	RS-232C Baudrate
Data bit	RS-232C Daten-Bit-Länge
Parity	RS-232C Paritätseinstellung
Flow control	RS-232C Flusststeuerungseinstellung

Informationen zu Bluetooth-Einstellungen

Titel im Druck	Beschreibung
[Bluetooth]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
Bluetooth Usage	Bluetooth-Aktivierungsstatus (aktiviert/deaktiviert) Wenn diese Option deaktiviert ist, werden alle nachstehenden Elemente als „–“ (Bindestrich) angezeigt.
Bluetooth Firmware Ver.	Informationen zur Version der Bluetooth HCD-Datei
Bluetooth Device Name	Name des Bluetooth-Gerätes
Bluetooth On Power On	Bluetooth-Status bei eingeschaltetem Gerät
Visible to Other Devices	In „Andere Geräte“ suchen
Bluetooth Mode	Bluetooth-Steuerungsmodus
Automatic Reconnection	Automatisches Wiederverbinden (Classic)
Target Address	Bluetooth-Adresse für automatische Wiederverbindung (Classic)
Minimum Security Mode	Minimale Sicherheit (Low Energy)
Bluetooth Address	Bluetooth-Adresse
Security Mode	Einstellung Bluetooth-Sicherheitsmodus
Bluetooth Server TimeOut	Bluetooth – Timeout bei der automatischen Wiederherstellung der Verbindung
Bluetooth Last Address	Bluetooth – Letzte verbundene Geräteadresse
Bluetooth Last Device	Letztes konfiguriertes Gerät
AutoMatically Search	Automatische Suche

Bluetooth-Adresse Barcode

Titel im Druck	Beschreibung
(Barcode image)	Barcode für Bluetooth-Geräteadresse Format: CODE128, unteres Zeichen EIN, Höhe 79 Punkte (10 mm), Breite = sehr klein, Verhältnis dünne Balken/dicke Balken = 3:1, Balkenlängen nicht gleich

Informationen zur WLAN-Konfiguration

Titel im Druck	Beschreibung
[WLAN]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
WLAN Region	WLAN-Zieleinstellungen
WLAN On Power On	Wireless-Einstellungen beim Einschalten (WLAN ein/aus)
Network Mode	Netzwerkmodus (Infrastruktur/Direkt/Infra&Direkt/Ad hoc)
RSSI	Empfangene Signalstärke (WLAN, Wireless Direct)
Channel	Kanal
WLAN Status	WLAN-Status (aktiviert/WLAN aus/nicht verbunden)
Node Name	Knotenname im WLAN

Titel im Druck	Beschreibung
MAC Address	WLAN-MAC-Adresse
SSID	Verbindungsziel SSID (Netzwerkname)
Encryption Mode	Verschlüsselungsmethode
Authentication Method	Authentifizierungsmethode
Boot Method	Methode für die Einstellung von IP-Adressen
IP Address	WLAN-IP-Adresse
Subnet Mask	Subnetzmaske
Gateway Address	Gateway-Adresse
DNS Address	DNS-Serveradresse (IPv4)
IPv6 Address	IPv6-Adresse
IPv6 DNS Address	DNS-Serveradresse (IPv6)
WFD Status	Wireless Direct-Status (aus/Gruppenbesitzer aktiv)
WFD SSID	Wireless Direct-SSID
WFD Channel	Kanal für Wireless Direct-Verbindung
WFD MAC Address	Wireless Direct-MAC-Adresse
WFD IP Address	Wireless Direct-IP-Adresse

LAN-Einstellungsinformationen

Titel im Druck	Beschreibung
[WiredLAN]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
WiredLAN Status	LAN-Status (offline/online)
Node Name	Knotenname
MAC Address	MAC-Adresse
Boot Method	Methode für die Einstellung von IP-Adressen
IP Address	IP-Adresse
Subnet Mask	Subnetzmaske
Gateway Address	Gateway-Adresse
DNS Address	DNS-Serveradresse (IPv4)
IPv6 Address	IPv6-Adresse
IPv6 DNS Address	DNS-Serveradresse (IPv6)

Support-Site-URL QR-Code

Titel im Druck	Beschreibung
<<PRODUCT SUPPORT WEBSITE>>	QR-Code mit der URL der Support-Site drucken.

Übertragung der Datenliste der Haupteinheit

Titel im Druck	Beschreibung
[Template List]	Liste der an den Drucker übertragenen Vorlagennamen
[Database List]	Liste der an den Drucker übertragenen Datenbanknamen
[Font List]	Liste der Schriftartennamen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden
Available memory	Freier Speicherplatz im FlashROM (Benutzerbereich) [Bytes]

Übertragungsstatus der Datennutzung der Haupteinheit

Titel im Druck	Beschreibung
Available memory[per]	Freier Speicherplatz im FlashROM (Benutzerbereich) [%]

Anfängliches EWS-Kennwort

Titel im Druck	Beschreibung
Default Password	Anfängliches EWS-Kennwort

Nutzungsverlauf der Haupteinheit (Benutzer)

Titel im Druck	Beschreibung
[Usage Information]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
Print Count (Total)	Drucknummernzähler
Print Job Count (Total)	Auftragszähler
Print Distance (Total)[m]	Druckabstand Zähler (m) (Transportabstand beim Druck nur in Vorwärtsrichtung, ohne Ränder. White Data sind im Druckabstand enthalten)
Print Distance (Total)[dot]	Druckabstand Zähler (Punkt)
Feed Distance (Total)[m]	Zähler für die Gesamttransportstrecke (m) (Alle Transportabstände, einschließlich der Ränder, die Zuführung außerhalb des Drucks (Einzug usw.) und des Rücktransports, sind ebenfalls in den Transportabständen enthalten.)
Feed Distance (Total)[dot]	Zähler für die Gesamttransportabstand (Punkt)
Full Cutter Count (Total)	Vollschnitzzähler
Full Cutter Count (1)	Vollschnitzzähler aktualisiert bei Austausch der Schneideeinheit (derzeit)
Head Disconnection dots[dot]	Kopftrennung Anzahl [Punkte] (aktuelle Prüfergebnisse)
Feed Distance (Head1)[m]	Der Zähler für den Transportabstand wird bei der Erkennung eines Druckkopfaustauschs aktualisiert
Feed Distance (Platen1)[m]	Der Zähler für den Transportabstand wird bei der Erkennung eines Transportwalzenaustauschs aktualisiert
Feed Count	Vorlauf-Zähler
Environmental Temperature (Current) [degC]	Umgebungstemperatur (aktuell) [°C]

Informationen zum Fehlerverlauf

Titel im Druck	Beschreibung
[Error Count]	Titel drucken (wird nicht im Befehl zur Erfassung von Informationen über die Haupteinheit verwendet)
Error Count Total	Anzahl der aufgetretenen Fehler
Error Count #[Array:##]	Anzahl der aufgetretenen Fehler [Array:##] (bei 1 Stelle, die 2. Stelle weglassen)
System Error Count #[Array:##]	Anzahl der aufgetretenen Systemfehler [Array:##] (bei 1 Stelle, die 2. Stelle weglassen)

Nutzungsverlauf der Haupteinheit (Wartung)

Titel im Druck	Beschreibung
Print Distance (User1)[m]	Vom Benutzer rücksetzbarer Druckabstandszähler (aktuell)
Print Distance (Head1)[m]	Druckabstandszähler wird bei Erkennung eines Kopfaustauschs aktualisiert (derzeit)
Print Distance (Head2)[m]	Druckabstandszähler wird bei Erkennung eines Kopfaustauschs aktualisiert (1 vorheriger)

Titel im Druck	Beschreibung
Print Distance (Head3)[m]	Druckabstandszähler wird bei Erkennung eines Kopfaustauschs aktualisiert (2 vorheriger)
Head Replacement Count	Anzahl Kopfaustausch [mal] (Anzahl der Austausche, die festgestellt wurden)
Print Distance (Average)[dot]	Durchschnittliche Seitenlänge (=Druckabstand gesamt / Gesamtzahl der gedruckten Seiten)
Print Count (USB1)	Anzahl der Kopien über USB
Print Count (USB2)	Anzahl der Kopien über USB (über Option)
Print Count (USB HOST)	Anzahl der Kopien auf USBHOST (Barcode-Lesegerät, USB-Speicher usw.)
Print Count (Bluetooth)	Anzahl der Kopien über Bluetooth
Print Count (Bluetooth LE)	Anzahl der Kopien mit Bluetooth LE
Print Count (AirPrint)	Anzahl der Kopien mit AirPrint
Print Count (USB MSC)	Anzahl der Kopien mit USB-Massenspeicher
Print Count (Network)	Anzahl der Kopien über das Netzwerk (LAN/WLAN)
Print Count (Standalone)	Anzahl der Kopien auf der Haupteinheit
Print Count (RS232C)	Anzahl der Kopien mit RS-232C
Print Count (Internal)	Anzahl der Kopien, wenn nur die interne Stromversorgung (Akku) installiert ist
Print Count (External)	Anzahl der Kopien, wenn nur eine externe Stromversorgung (Adapter, USB-Stromversorgung) angeschlossen ist
Print Count (Combination)	Anzahl der Ausdrücke, wenn sowohl interne als auch externe Stromversorgung angeschlossen ist
Print Count (Other)	Druckanzahl anderer Befehle
Print Count (Raster)	Anzahl der Kopien in Raster
Print Count (ESCP)	Anzahl der Kopien mit ESC/P
Print Count (P-Template)	Anzahl der Kopien mit P-touch Template
Print Count (ZPL emulation)	Anzahl der Kopien mit ZPL-Emulation
Print Count (CPCL emulation)	Anzahl der Kopien mit CPCL-Emulation
Print Count (SBPL emulation)	Anzahl der Kopien mit SBPL-Emulation
Print Count (Density [Array:##])	Anzahl der Kopien bei Druckdichte [Array:##]
Print Count (Duty0-4%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 0 bis 4 %
Print Count (Duty5-9%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 5 bis 9 %
Print Count (Duty10-14%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 10 bis 14 %
Print Count (Duty15-19%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 15 bis 19 %
Print Count (Duty20-24%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 20 bis 24 %
Print Count (Duty25-29%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 25 bis 29 %
Print Count (Duty30-34%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 30 bis 34 %
Print Count (Duty35-39%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 35 bis 39 %
Print Count (Duty40-44%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 40 bis 44 %
Print Count (Duty45-49%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 45 bis 49 %
Print Count (Duty50-54%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 50 bis 54 %
Print Count (Duty55-59%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 55 bis 59 %
Print Count (Duty60-64%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 60 bis 64 %

Titel im Druck	Beschreibung
Print Count (Duty65-69%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 65 bis 69 %
Print Count (Duty70-74%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 70 bis 74 %
Print Count (Duty75-79%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 75 bis 79 %
Print Count (Duty80-84%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 80 bis 84 %
Print Count (Duty85-89%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 85 bis 89 %
Print Count (Duty90-94%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 90 bis 94 %
Print Count (Duty95-100%)	Anzahl der Kopien mit Druckleistung 95 bis 100 %
Average Coverage (Total)[%]	Durchschnittliche Druckrate (berechneter Wert) für effektive Punkte [%]
Full Cut Time[msec]	Letzte Zeit für Vollschnitt (Zeit vom Beginn bis zum Ende des Betriebs)
Head Temperature (Min.)[degC]	Minimale Druckkopf­temperatur
Head Temperature (Max.)[degC]	Maximale Druckkopf­temperatur
Peeler Sensor[AD]	AD-Spannungswert des Ablösesensors, wenn die LED während des Ablösevorgangs aus ist (aktuell)
Peeler Disturbed light[AD][Array:XX]	AD-Wert von Schallsensor Umgebungslicht beim Einschalten der Stromversorgung (beste 3)
Cooling Count (head)	Kühlung durch den Druckkopf
Cooling Count (motor)	Kühlmotor
Button Push Count (Power)	Tastendruckzähler (Ein/Aus)
Button Push Count (Esc)	Tastendruckzähler (Esc)
Button Push Count (Menu)	Tastendruckzähler (Menü)
Button Push Count (Feed)	Tastendruckzähler (Vorschub)
Button Push Count (Up)	Tastendruckzähler (Auf)
Button Push Count (Down)	Tastendruckzähler (Ab)
Button Push Count (OK)	Tastendruckzähler (OK)
Button Push Count (Function)	Tastendruckzähler (Funktion)
Cover Open Count	Abdeckung geöffnet Zähler
Environmental Temperature (Min.)[degC]	Umgebungstemperatur (Minimum) [°C]
Environmental Temperature (Max.)[degC]	Umgebungstemperatur (Maximum) [°C]
Environmental Temperature (Avg.)[degC]	Durchschnittliche Umgebungstemperatur [°C]
Environmental Temperature (SD)[degC]	Standardabweichung der Umgebungstemperatur [°C]
Media #01	Informationen über die Medien mit der höchsten Anzahl von Ausdrucken.
Name:	Name
Width:[dot]	Medienbreite
Length:[dot]	Medienlänge
Type:	Typ
Energy:	Energiegrad
Cut count:	Schnittanzahl
Distance:	Druckabstand
Count:	Die Anzahl der gedruckten Kopien
Sensor Adj. (Lum):	Einstellwert für die Lichtabgabe des Sensors
Sensor Adj. (Thr);	Anpassungswert für Sensor-Schwellenwert
Media #02	Informationen über das Medium mit der zweithöchsten Anzahl von Ausdrucken.

Titel im Druck	Beschreibung
Name:	Name
Width:[dot]	Medienbreite
Length:[dot]	Medienlänge
Type:	Typ
Energy:	Energiegrad
Cut count:	Schnittanzahl
Distance:	Druckabstand
Count:	Die Anzahl der gedruckten Kopien
Sensor Adj. (Lum):	Einstellwert für die Lichtabgabe des Sensors
Sensor Adj. (Thr);	Anpassungswert für Sensor-Schwellenwert
Battery Charge Count (Total)	Gesamtzahl der Akkuladungen [mal] (Anzahl der Wiederaufladungen des Akkus von einem ungeladenen Zustand in einen geladenen Zustand)
Battery Charge Finish Count (Total)	Gesamtzahl der abgeschlossenen Akkuladungen [mal] (Anzahl der vollständigen Aufladung des Akkus und Abschluss des Ladevorgangs)
Battery Charge Time (Total)	Gesamtladezeit des Akkus [Minuten] (Kumulierter Wert der Ladezustandszeit)
Total Power On Time	Betriebsdauer gesamt [Minuten]
Total Power On Count	Gesamtanzahl der Betriebsdauer [mal]
Battery Charge Count Level FC	Akkuladung Spannungsstufe bei Beginn: Vollständige Ladung
Battery Charge Count Level UV	Akkuladung Spannungsstufe bei Beginn: Mittlere Spannung
Battery Charge Count Level OD	Akkuladung Spannungsstufe bei Beginn: Niedrig (Laden erforderlich)
First Setup Date	Anfängliche Einstellung von Zeit und Datum (Beginn des Funktionsbetriebs) (JJJJ/MM/TT-Notation)



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Druckereinstellungen bestätigen](#)

Dump-Daten drucken und bestätigen

Versetzen Sie Ihren Drucker in den Dump-Modus und starten Sie ihn neu. Im Dump-Modus können Sie die vom Drucker empfangenen Daten drucken und überprüfen.

Beispiel:

Addr:	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	0A	0B	0C	0D	0E	0F	0123456789ABCDEF
0100:	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	.....
0110:	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	.....
0120:	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	.....
0130:	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	.....
0140:	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	.....
0150:	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	1B	40@
0160:	1B	69	61	01	1B	69	21	01	1B	69	55	4A	00	0C	CC	96	...ia..i!..iUJ...
0170:	E5	39	F6	0E	00	00	49	00	00	00	1B	69	55	77	01	3F	...9...I...iUw.?
0180:	0A	33	1A	00	33	2D	00	7E	01	9C	00	00	00	00	00	00	...3..3-..
0190:	00	00	00	00	A6	01	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	.....
01A0:	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	.....
01B0:	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	.....
01C0:	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	35	31	6D	.....51mm
01D0:	20	78	20	32	36	6D	6D	00	00	00	00	32	2E	30	22		× 26mm.....2.0"
01E0:	20	78	20	31	2E	30	22	00	00	00	00	00	00	E4	00		× 1.0".....
01F0:	00	00	18	00	00	00	00	01	18	00	00	00	00	1B	69		.....i

Das Layout ist querformatig und wird in der Reihenfolge Adresse, Hexadezimal und ASCII angezeigt.

1. Adresse
2. Hexadezimal
3. ASCII

>> [TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF](#)

>> [TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA](#)

>> [TD-2310D/TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA](#)

TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF

1. Legen Sie eine 58 mm breite Medienrolle in den Drucker ein.
2. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
3. Halten Sie ,  und  fünf Sekunden lang gedrückt.
4. Drücken Sie zweimal auf  und dann auf **OK**.
5. Drücken Sie .

Der Drucker beginnt nach dem Neustart mit dem Drucken.



Um den normalen Druckbetrieb fortzusetzen, müssen Sie den Drucker aus- und wieder einschalten.

TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
2. Schalten Sie den Drucker ein.



Vergewissern Sie sich, dass sich der Drucker im Bereitschaftsmodus befindet.

3. Legen Sie eine 58 mm breite Medienrolle in den Drucker ein.
4. Drücken Sie **Menu**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Administration] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Dump-Modus] aus. Drücken Sie **OK**.

6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

7. Nach dem Neustart drücken Sie .

Der Drucker beginnt mit dem Drucken.



Um den normalen Druckbetrieb fortzusetzen, müssen Sie den Drucker aus- und wieder einschalten.

TD-2310D/TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Versetzen des Druckers in den Dump-Modus mithilfe des Printer Setting Tools.

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.

2. Drücken Sie , um den Drucker einzuschalten.

3. Starten Sie das Printer Setting Tool.

Klicken Sie auf **Start > Brother > Printer Setting Tool**.

4. Klicken Sie auf **Geräteeinstellungen**.

5. Klicken Sie auf **Wartung > In Dump-Modus wechseln**.

6. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf **OK** zur Bestätigung.

Der Drucker wechselt in den Dump-Modus.



Um den normalen Druckbetrieb fortzusetzen, müssen Sie den Drucker aus- und wieder einschalten.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)
-

Druckereinstellungen am Drucker ändern

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA



Alternativ können Sie zum Ändern der Druckereinstellungen das Printer Setting Tool auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer verwenden.

>> [TD-2350D/TD-2350DF](#)

>> [TD-2320DSA/TD-2350DSA](#)

TD-2350D/TD-2350DF

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Menüoption auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



- a. Die aktuelle Auswahl ist hervorgehoben.
- b. Die Scrollleiste zeigt die Position der hervorgehobenen Option auf der Liste an.

TD-2320DSA/TD-2350DSA

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Menüoption auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



- a. Die aktuelle Auswahl ist hervorgehoben.
- b. Die Scrollleiste zeigt die Position der hervorgehobenen Option auf der Liste an.

✓ Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)
 - [Einstellungstabellen](#)
 - [Einstellungstabellen](#)

Verwandte Themen:

- [Druckereinstellungen mit dem Printer Setting Tool \(Windows\) ändern](#)

Einstellungstabellen

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF

Die Einstellungstabellen sollen Ihnen ein besseres Verständnis der Menüauswahlmöglichkeiten und Optionen vermitteln.



Je nach verwendeter Firmware (Druckersoftware) weichen einige Einstellungen möglicherweise davon ab.

- >> [Einstellungen]
- >> [Vorlageneinst.]
- >> [Information]
- >> [Administration]
- >> [Remote-Update] (Netzwerk)
- >> [Aktualisieren] (USB-Stick)
- >> [Verkabeltes LAN]
- >> [WLAN]
- >> [Bluetooth]
- >> [Medien]
- >> [Benutzerd. QR-Code]

[Einstellungen]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Druckdichte	-	Passt die Druckdichte des Druckers an.
Auto-Schnitt	-	Legt die Schneidemethode für den Druck mehrerer Etiketten fest.
Druckabgleich (X)	-	Ermöglicht das Anpassen der Druckposition.
Druckabgleich (Y)	-	Ermöglicht das Anpassen der Druckposition.
Ausgabepos.	-	Bestimmt die Position für die Medienaussgabe.
Abreißposition	-	Ermöglicht das Anpassen der Abreißposition.
Druckgeschwindigkeit	-	Wählt die Druckgeschwindigkeit des Druckers.
Textrichtung	-	Wählt die Druckausrichtung aus.
Automatisch aus	-	Legt die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf sich der Drucker automatisch ausschaltet.
Autom. Ruhemodus	-	Legt die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf der Drucker automatisch in den Energiesparmodus wechselt.
LCD-Kontrast	-	Legt den Kontrast des LCD fest. Je höher die Zahl, desto stärker der Kontrast.
Hintergrundbeleuchtung	-	Dient dem Ein- oder Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung.
(Durchlicht-) Sensor	Erkennungsempfindlichkeit	Dient zum Einstellen der Empfindlichkeit des Sensors, der die Abstände für Einzel-Etiketten erkennt.
	Lumineszenz	Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Durchlicht-/Abstandssensor ausgesendet wird.
(Reflex-) Sensor	Markierungserkennung	Dient zum Einstellen der Präzision des Sensors, der die Blackmarks erkennt.
	Lumineszenz	Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Reflexions-/Blackmark-Sensor ausgesendet wird.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Ladeeinstellung	-	Wählt den Ladeprozentsatz, bei dem das Laden des Akkus beendet wird.
Vorlagen-Modus	-	Wählt den im Bereitschaftsmodus angezeigten Bildschirm aus.
Abdeckungseinstellung	-	Wählt die Aktion nach dem Schließen der Rollenfachabdeckung.

[Vorlageneinst.]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Druck bestät.	-	Legt fest, ob vor dem Drucken eine Meldung zur Bestätigung der Kopienanzahl angezeigt wird.
Nummerierungsmodus	Weit.v.Letzt.	Dient dem Serialisieren (Nummerieren) ab der letzten gedruckten Nummer.
	Von Start-Nr.	Dient dem Serialisieren (Nummerieren) ab der Standardnummer für jeden Druckvorgang.
Reset Nummerierung	-	Setzt die fortlaufende Nummer auf die Standardnummer zurück.
Standard-Druckquantität	-	Legt den Standardwert für die Druckmenge fest.
Temporäres Datum	-	Geben Sie das Datum direkt in die Vorlage ein.
Temporäre Zeit	-	Geben Sie die Uhrzeit direkt in die Vorlage ein.
Standardvorlagen	-	Wählt aus, ob voreingestellte Vorlagen angezeigt werden sollen.

[Information]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Information	-	Zeigt Informationen an, wenn das Informationssymbol angezeigt wird.
Konfiguration	-	Dient der Anzeige der Druckerinformationen.
Druckkonfiguration	Alles	Druckt die Statusinformationen des Druckers (Prüfmuster zur Erkennung fehlender Punkte, Nutzungsprotokoll, Druckereinstellungen, WLAN-Einstellungsdaten und Übertragungsdaten).
	Nutzungsprotokoll	Druckt das Nutzungsprotokoll des Druckers.
	Druckereinstellungen	Druckt die Druckereinstellungen.
	Übertragungsdaten	Druckt die Übertragungsdaten.

[Administration]

Um zu verhindern, dass Zeit und Datum durch Druckvorgänge geändert werden, legen Sie einen Sicherheitscode für das Menü [Administration] fest, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Befehls-Modus	-	Legt die Art des Befehlsmodus fest.
Datumsformat	-	Wählt das Datumsformat aus.
Uhrzeitformat	-	Wählt das Format für die Uhrzeit.
 Sprache	-	Wählt die LCD-Sprache.
Einheit	-	Wählt die Maßeinheiten für angezeigte Einstellungen.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Zurücksetzen	Reset auf Werkseinst.	Setzt alle Druckereinstellungen, einschließlich der Kommunikations- und Geräteeinstellungen, auf Standardwerte zurück. Im Drucker gespeicherte Vorlagen und Datenbanken werden ebenfalls gelöscht.
	Benutzerdaten-Reset	Setzt alle Geräteeinstellungen auf Standardwerte zurück. Im Drucker gespeicherte Vorlagen und Datenbanken werden ebenfalls gelöscht.
	Netzwerk-Reset	Setzt alle Kommunikationseinstellungen auf Standardwerte zurück.
Flugmodus	-	Schaltet den Flugmodus ein oder aus. Bei der Einstellung „Ein“ sind die Funktionen WLAN und Bluetooth deaktiviert.
Uhrzeit und Datum	AutoSync-Zeit	Legt fest, ob Zeit und Datum von einem NTP-Server verwendet werden sollen.
	Uhr einstellen	Legt Datum, Uhrzeit und das Anzeigeformat (12- oder 24-Stunden-Format) fest.
	Uhr (Ein/Aus)	Legt fest, ob Zeit und Datum auf dem LCD angezeigt werden.
Prüfen des Druckkopfes	-	Dient zur Überprüfung des Druckkopfstatus.
Menüsperre	-	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für alle Optionen, bei denen Sie verhindern möchten, dass Änderungen über das LCD des Druckers vorgenommen werden. Drücken Sie nach Auswahl der Kontrollkästchen auf ▲ oder ▼, um Fertigstellen auszuwählen, und drücken Sie dann auf OK , um die Einstellungen abzuschließen. Bei eingerichteter MenüsicHerung wird ein Sperrsymbol für nicht auswählbare Parameter angezeigt.
Menüsicherheit	-	Bestimmt, ob zum Aufrufen des Verwaltungsmodus ein Sicherheitscode erforderlich ist. Legen Sie bei Aktivierung dieser Einstellung ein vierstelliges Kennwort fest.
Dump-Modus	-	Druckt Informationen über die bisher empfangenen Daten.
Web Based Management	-	Wählt aus, ob das Web Based Management verwendet werden soll.
Firmware-Update	Nach Updates suchen	Prüft, ob die Firmware aktualisiert wurde, und führt die Aktualisierung durch.
	Update-Benachrichtigung	Richten Sie regelmäßige Überprüfungen auf Firmware-Updates ein und lassen Sie sich benachrichtigen, wenn Updates verfügbar sind.

[Remote-Update] (Netzwerk)

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Remote-Update	-	Nur verfügbar, wenn der Drucker mit dem FTP-Server verbunden ist und Vorlagen, Datenbanken und andere Dateien aktualisiert werden müssen.

Um die FTP-Server-Informationen festzulegen, müssen Sie zunächst im Printer Setting Tool die Seite **Kommunikationseinstellungen** aufrufen.

[Aktualisieren] (USB-Stick)

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Aktualisieren	-	Nur verfügbar, wenn ein USB-Stick an den Drucker angeschlossen ist, der gespeicherte Vorlagen, Datenbanken und andere Dateien enthält, die aktualisiert werden müssen.

[Verkabeltes LAN]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
TCP/IP-Einstellungen	-	Legt TCP/IP-Einstellungen fest.
Status verkabeltes LAN	-	Zeigt den LAN-Status an.

[WLAN]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
WLAN (Ein/Aus)	-	Schaltet die WLAN-Funktion ein oder aus.
Netzwerkmodus	Infrastrukturmodus	Wählt den Netzwerkmodus, der bei aktivierter WLAN-Funktion verwendet werden soll.
	Direct-Modus	
	Infra-/Direct-Modus	
WPS Tastendruck	-	Dient zum Herstellen einer Verbindung mit einem Wireless Access Point/Router in der Nähe.
WPS PIN-Code	-	Zeigt die achtstellige PIN des Druckers an.
Manuelle Infra-Einst.	-	Stellt manuell eine WLAN-Verbindung im Infrastruktur-Modus her. Zeigt die SSID eines Wireless Access Point/Router in der Nähe an. Wenn Sie nach Auswahl der SSID auf OK drücken, wird der Bildschirm zur Kennworteingabe angezeigt.
Manuelle Direct-Einst.	-	Stellt manuell eine WLAN-Verbindung im Wireless Direct-Modus her. Manuelle Eingabe von SSID und Kennwort eines Drahtlosgeräts.
TCP/IP-Einstellungen	Auto	Legt TCP/IP-Einstellungen fest.
	Statisch	
WLAN-Assistent	-	Dient der Verwendung des WLAN-Verbindungsassistenten zum Konfigurieren der Einstellungen für das Wireless-Netzwerk.
WLAN-Status	Infrastrukturmodus	Zeigt den WLAN-Status an.
	Direct-Modus	

[Bluetooth]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Bluetooth (Ein/Aus)	-	Schaltet die Bluetooth-Funktion ein oder aus.
Modus	Klassisch & En.sparen	Wählt den Bluetooth-Modus.
	Klassisch	
	Energie sparen	
Barcode-Druck	-	Druckt die Bluetooth-Adresse und den entsprechenden Barcode.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Autom. neu verbinden	-	Wechselt in den Modus zur automatischen Wiederverbindung (nur für Apple-Geräte: iPad, iPhone oder iPod touch).
Verlauf löschen	-	Löscht automatisch gekoppelte Geräte, die im Drucker registriert sind.
Auth.-Code anzeigen	-	Wählt aus, ob während der Bluetooth-Kopplung eine Bestätigung erfolgen soll.
Sichere Bluetooth-Verb.	Standardmodus	Wählt den Sicherheitsmodus für die Bluetoothverbindung.
	Sicherer Modus	
Bluetooth-Status	-	Zeigt den Status der Bluetooth-Funktion an.

[Medien]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Auswahl	-	Wählt die Papiergrößen bzw. das Druckmedium aus.
Kalibrierung	-	Dient der Formaterkennung des eingelegten Papiers.
Erkennung	-	Dient der Breiterekennung des eingelegten Papiers. In der Option <i>Auswahl</i> werden Papiereinstellungen angezeigt, die den Erkennungsergebnissen aus den im Printer Setting Tool registrierten Papiereinstellungen entsprechen.

[Benutzerd. QR-Code]

Dient dem Anzeigen des benutzerdefinierten QR-Codes, der mit dem Printer Setting Tool eingestellt wurde.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen am Drucker ändern](#)

Einstellungstabellen

Für folgende Modelle: TD-2320DSA/TD-2350DSA

Die Einstellungstabellen sollen Ihnen ein besseres Verständnis der Menüauswahlmöglichkeiten und Optionen vermitteln.



Je nach verwendeter Firmware (Druckersoftware) weichen einige Einstellungen möglicherweise davon ab.

- >> [Einstellungen]
- >> [Vorlageneinst.]
- >> [Information]
- >> [Administration]
- >> [Remote-Update] (Netzwerk)
- >> [Aktualisieren]
- >> [Verkabeltes LAN]
- >> [WLAN]
- >> [Bluetooth]
- >> [Medien]
- >> [Benutzerd. QR-Code]

[Einstellungen]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Druckdichte	-	Passt die Druckdichte des Druckers an.
Auto-Schnitt	-	Legt die Schneidemethode für den Druck mehrerer Etiketten fest.
Druckabgleich (X)	-	Ermöglicht das Anpassen der Druckposition.
Druckabgleich (Y)	-	Ermöglicht das Anpassen der Druckposition.
Ausgabepos.	-	Bestimmt die Position für die Medienaussgabe.
Abreißposition	-	Ermöglicht das Anpassen der Abreißposition.
Druckgeschwindigkeit	-	Wählt die Druckgeschwindigkeit des Druckers.
Textrichtung	-	Wählt die Druckausrichtung aus.
Automatisch aus	-	Legt die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf sich der Drucker automatisch ausschaltet.
Autom. Ruhemodus	-	Legt die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf der Drucker automatisch in den Energiesparmodus wechselt.
Displayhelligkeit	-	Wählt die LCD-Helligkeit aus.
(Durchlicht-) Sensor	Erkennungsempfindlichkeit	Dient zum Einstellen der Empfindlichkeit des Sensors, der die Abstände für Einzel-Etiketten erkennt.
	Lumineszenz	Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Durchlicht-/Abstandssensor ausgesendet wird.
(Reflex-) Sensor	Markierungserkennung	Dient zum Einstellen der Präzision des Sensors, der die Blackmarks erkennt.
	Lumineszenz	Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Reflexions-/Blackmark-Sensor ausgesendet wird.
Ladeeinstellung	-	Wählt den Ladeprozentsatz, bei dem das Laden des Akkus beendet wird.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Piepser	-	Wählt die Signalton-Lautstärke.
Vorlagen-Modus	-	Wählt den im Bereitschaftsmodus angezeigten Bildschirm aus.
Abdeckungseinstellung	-	Wählt die Aktion nach dem Schließen der Rollenfachabdeckung.

[Vorlageneinst.]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Einstellungen Touch-Modus	-	Wählen Sie den Anzeigetyp der Vorlage im Touch-Modus der Vorlage.
Druck bestät.	-	Legt fest, ob vor dem Drucken eine Meldung zur Bestätigung der Kopienanzahl angezeigt wird.
Nummerierungsmodus	Weit.v.Letzt.	Dient dem Serialisieren (Nummerieren) ab der letzten gedruckten Nummer.
	Von Start-Nr.	Dient dem Serialisieren (Nummerieren) ab der Standardnummer für jeden Druckvorgang.
Reset Nummerierung	-	Setzt die fortlaufende Nummer auf die Standardnummer zurück.
Standard-Druckquantität	-	Legt den Standardwert für die Druckmenge fest.
Temporäres Datum	-	Geben Sie das Datum direkt in die Vorlage ein.
Temporäre Zeit	-	Geben Sie die Uhrzeit direkt in die Vorlage ein.
Sucheinstellungen	Numerische Suche	Wählt den zu verwendenden Suchmodus aus.
	Alphanumerische Suche	
Standardvorlagen	-	Wählt aus, ob voreingestellte Vorlagen angezeigt werden sollen.

[Information]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Information	-	Zeigt Informationen an, wenn das Informationssymbol angezeigt wird.
Konfiguration	-	Dient der Anzeige der Druckerinformationen.
Druckkonfiguration	Alles	Druckt die Statusinformationen des Druckers (Prüfmuster zur Erkennung fehlender Punkte, Nutzungsprotokoll, Druckereinstellungen, WLAN-Einstellungsdaten und Übertragungsdaten).
	Nutzungsprotokoll	Druckt das Nutzungsprotokoll des Druckers.
	Druckereinstellungen	Druckt die Druckereinstellungen.
	Übertragungsdaten	Druckt die Übertragungsdaten.
Druckverlauf	-	Zeigt die Druckhistorie auf dem Bildschirm an.

[Administration]

Um zu verhindern, dass Zeit und Datum durch Druckvorgänge geändert werden, legen Sie einen Sicherheitscode für das Menü [Administration] fest, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Befehls-Modus	-	Legt die Art des Befehlsmodus fest.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Datumsformat	-	Wählt das Datumsformat aus.
Uhrzeitformat	-	Wählt das Format für die Uhrzeit.
 Sprache	-	Wählt die LCD-Sprache.
Einheit	-	Wählt die Maßeinheiten für angezeigte Einstellungen.
Zurücksetzen	Reset auf Werkseinst.	Setzt alle Druckereinstellungen, einschließlich der Kommunikations- und Geräteeinstellungen, auf Standardwerte zurück. Im Drucker gespeicherte Vorlagen und Datenbanken werden ebenfalls gelöscht.
	Benutzerdaten-Reset	Setzt alle Geräteeinstellungen auf Standardwerte zurück. Im Drucker gespeicherte Vorlagen und Datenbanken werden ebenfalls gelöscht.
	Netzwerk-Reset	Setzt alle Kommunikationseinstellungen auf Standardwerte zurück.
Flugmodus	-	Schaltet den Flugmodus ein oder aus. Bei der Einstellung „Ein“ sind die Funktionen WLAN und Bluetooth deaktiviert.
Datenbank	-	Wählt die im Drucker gespeicherte Datenbank aus und nimmt Änderungen daran vor.
Uhrzeit und Datum	AutoSync-Zeit	Legt fest, ob Zeit und Datum von einem NTP-Server verwendet werden sollen.
	Uhr manuell stellen	Legt Datum, Uhrzeit und das Anzeigeformat (12- oder 24-Stunden-Format) fest.
	Uhr (Ein/Aus)	Legt fest, ob Zeit und Datum auf dem LCD angezeigt werden.
Prüfen des Druckkopfes	-	Dient zur Überprüfung des Druckkopfstatus.
Bearb. deakt.	-	Deaktiviert den Übergang zum Vorlagenbearbeitungsmodus und verhindert die Bearbeitung von Vorlagen.
Menüsperre	-	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für alle Optionen, bei denen Sie verhindern möchten, dass Änderungen über das LCD des Druckers vorgenommen werden. Drücken Sie nach Auswahl der Kontrollkästchen auf ▲ oder ▼, um Fertigstellen auszuwählen, und drücken Sie dann auf OK , um die Einstellungen abzuschließen. Bei eingerichteter MenüsicHerung wird ein Sperrsymbol für nicht auswählbare Parameter angezeigt.
Menüsicherheit	-	Bestimmt, ob zum Aufrufen des Verwaltungsmodus ein Sicherheitscode erforderlich ist. Legen Sie bei Aktivierung dieser Einstellung ein vierstelliges Kennwort fest.
Dump-Modus	-	Druckt Informationen über die bisher empfangenen Daten.
Web Based Management	-	Wählt aus, ob das Web Based Management verwendet werden soll.
Firmware-Update	Nach Updates suchen	Prüft, ob die Firmware aktualisiert wurde, und führt die Aktualisierung durch.
	Update-Benachrichtigung	Richten Sie regelmäßige Überprüfungen auf Firmware-Updates ein und lassen Sie sich benachrichtigen, wenn Updates verfügbar sind.

[Remote-Update] (Netzwerk)

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Remote-Update	-	Nur verfügbar, wenn der Drucker mit dem FTP-Server verbunden ist und Vorlagen, Datenbanken und andere Dateien aktualisiert werden müssen.

Um die FTP-Server-Informationen festzulegen, müssen Sie zunächst im Printer Setting Tool die Seite **Kommunikationseinstellungen** aufrufen.

[Aktualisieren]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Aktualisieren	-	Nur verfügbar, wenn ein USB-Stick an den Drucker angeschlossen ist, der gespeicherte Vorlagen, Datenbanken und andere Dateien enthält, die aktualisiert werden müssen.

[Verkabeltes LAN]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
TCP/IP-Einstellungen	-	Legt TCP/IP-Einstellungen fest.
Status verkabeltes LAN	-	Zeigt den LAN-Status an.

[WLAN]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
WLAN (Ein/Aus)	-	Schaltet die WLAN-Funktion ein oder aus.
Netzwerkmodus	Infrastrukturmodus	Wählt den Netzwerkmodus, der bei aktivierter WLAN-Funktion verwendet werden soll.
	Direct-Modus	
	Infra-/Direct-Modus	
WPS Tastendruck	-	Dient zum Herstellen einer Verbindung mit einem Wireless Access Point/Router in der Nähe.
WPS PIN-Code	-	Zeigt die achtstellige PIN des Druckers an.
Manuelle Infra-Einst.	-	Zeigt die SSID eines Wireless Access Point/Router in der Nähe an. Wenn Sie nach Auswahl der SSID auf OK drücken, wird der Bildschirm zur Kennworteingabe angezeigt.
Manuelle Direct-Einst.	-	Manuelle Eingabe von SSID und Kennwort eines Drahtlosgeräts.
TCP/IP-Einstellungen	Auto	Legt TCP/IP-Einstellungen fest.
	Statisch	
WLAN-Assistent	-	Dient der Verwendung des WLAN-Verbindungsassistenten zum Konfigurieren der Einstellungen für das Wireless-Netzwerk.
WLAN-Status	Infrastrukturmodus	Zeigt den WLAN-Status an.
	Direct-Modus	

[Bluetooth]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Bluetooth (Ein/Aus)	-	Schaltet die Bluetooth-Funktion ein oder aus.
Modus	Klassisch & En.sparen	Wählt den Bluetooth-Modus.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Modus	Klassisch	Wählt den Bluetooth-Modus.
	Energie sparen	
Barcode-Druck	-	Druckt die Bluetooth-Adresse und den entsprechenden Barcode.
Autom. neu verbinden	-	Wechselt in den Modus zur automatischen Wiederverbindung (nur für Apple-Geräte: iPad, iPhone oder iPod touch).
Verlauf löschen	-	Löscht automatisch gekoppelte Geräte, die im Drucker registriert sind.
Auth.-Code anzeigen	-	Wählt aus, ob während der Bluetooth-Kopplung eine Bestätigung erfolgen soll.
Sichere Bluetooth-Verb.	Standardmodus	Wählt den Sicherheitsmodus für die Bluetoothverbindung.
	Sicherer Modus	
Bluetooth-Status	-	Zeigt den Status der Bluetooth-Funktion an.

[Medien]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Auswahl	-	Wählt die Papiergrößen bzw. das Druckmedium aus.
Kalibrierung	-	Dient der Formaterkennung des eingelegten Papiers.
Erkennung	-	Dient der Breiterekennung des eingelegten Papiers. In der Option <code>Auswahl</code> werden Papiereinstellungen angezeigt, die den Erkennungsergebnissen aus den im Printer Setting Tool registrierten Papiereinstellungen entsprechen.

[Benutzerd. QR-Code]

Dient dem Anzeigen des benutzerdefinierten QR-Codes, der mit dem Printer Setting Tool eingestellt wurde.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen am Drucker ändern](#)

Regelmäßige Wartung

- Ihren Drucker reinigen
- Knopfzelle ersetzen
- Teile ersetzen
- Druckkopf überprüfen

Ihren Drucker reinigen

Wir empfehlen Ihnen, den Drucker regelmäßig zu reinigen, um die korrekte Funktionsweise aufrechtzuerhalten.

Trennen Sie den Drucker vor der Reinigung immer von sämtlichen Spannungsquellen.

- >> [Außenseite des Geräts mit einer Desinfektionslösung reinigen](#)
- >> [Äußere Teile reinigen](#)
- >> [Etikettenausgabeschlitz reinigen](#)
- >> [Etikettenausgabeschlitz und die Rolle von Linerless-Modellen reinigen](#)
- >> [Transportrolle reinigen](#)
- >> [Druckkopf reinigen](#)
- >> [Druckkopf von Linerless-Modellen reinigen](#)
- >> [Rollenführungen reinigen](#)
- >> [Etikettenstütze reinigen](#)
- >> [Etikettenablöser reinigen](#)

Außenseite des Geräts mit einer Desinfektionslösung reinigen

- Vorbereitung des Materials:
 - Desinfektionslösung
Wir empfehlen die Verwendung von Hypochlorit-Wasser¹ oder verdünntem Ethanol².
Vermeiden Sie die Verwendung von Natriumhypochlorit³.
 - Fusselfreies Tuch
- Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzadapter und das Netzkabel ab und entfernen Sie den Akku.

Besprühen Sie ein weiches, fusselfreies Tuch leicht mit Desinfektionsmittel, und wischen Sie die Oberflächen des Druckers vorsichtig und schnell ab. Lassen Sie nach dem Abwischen die Abdeckungen geöffnet und warten Sie, bis alles vollständig getrocknet ist.

Schließen Sie nach dem Trocknen Netzstecker und Akku an.

WICHTIG

- Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und nehmen Sie den Akku heraus, bevor Sie ihn desinfizieren.
- Sprühen Sie das Desinfektionsmittel NICHT direkt auf den Drucker.
- Verhindern Sie das Eindringen von Feuchtigkeit in die Wärmeableitungsöffnungen und die Zwischenräume um Tasten, Anschlüsse und Akkupole.
- Verwenden Sie KEINE brennbaren Sprays oder organischen Lösungsmittel wie Benzin oder Verdünner. Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Bleichmittel oder Scheuermittel enthalten.
- Wenn Sie Handgeräte desinfizieren, halten Sie diese nicht in der Hand, sondern legen Sie sie auf einen Tisch.
- Wenn Sie verdünntes Ethanol als Desinfektionsmittel verwenden, begeben Sie sich in einen gut belüfteten Raum.
- Waschen Sie sich nach der Verwendung von Desinfektionsmitteln gründlich die Hände.

¹ Hypochloriges Säurewasser, eine wässrige Lösung, wird zur Reinigung und Desinfektion von Lebensmitteln, Maschinen und Geräten sowie zum Händewaschen verwendet.

² Verdünnen Sie es im Verhältnis von wasserfreiem Ethanol: 7, Wasser: 3.

³ Es gibt Produkte mit ähnlichen Namen wie hypochloriges Säurewasser, die Natriumhypochlorit als Inhaltsstoff enthalten, aber Natriumhypochloritlösungen enthalten Bleichmittel. Diese Produkte sind nicht zur Desinfektion des Produkts geeignet und sollten nicht verwendet werden.

Äußere Teile reinigen

Wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch ab, um Staub und Flecken zu beseitigen. Hartnäckige Flecken können mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch entfernt werden.

WICHTIG

Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes keine Verdüner, Benzin, Alkohol oder andere organische Lösungsmittel. Diese können das Gehäuse des Druckers beschädigen oder verformen.

Etikettenausgabeschlitz reinigen

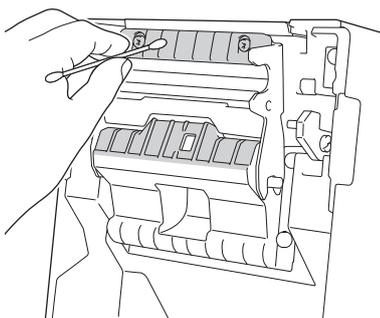
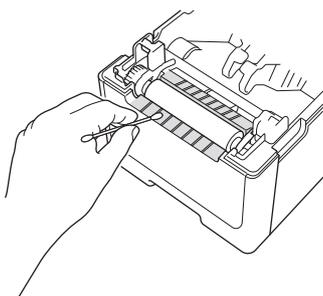
Falls sich Kleberückstände am Etiketenausgabeschlitz ablagern, kann es zum Etikettenstau kommen. Reinigen Sie den Etiketenausgabeschlitz mit einem trockenen Wattestäbchen.

WICHTIG

Verwenden Sie zum Reinigen des Etiketenausgabeschlitzes KEINEN Alkohol.

HINWEIS

Entfernen Sie ausgegebene Etiketten immer aus dem Etiketenausgabeschlitz. Falls der Schlitz blockiert ist, kann es zum Etikettenstau kommen.

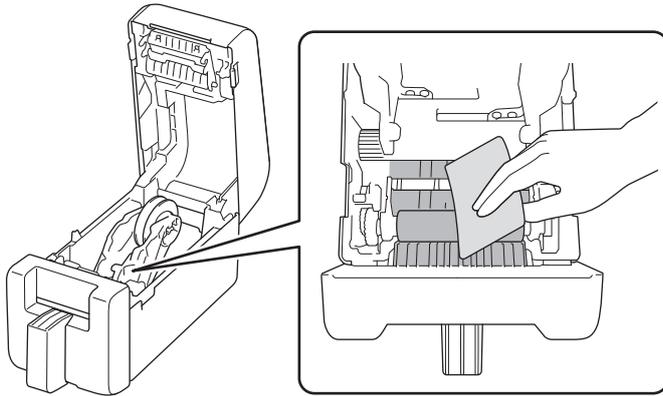


Etiketenausgabeschlitz und die Rolle von Linerless-Modellen reinigen

- Falls sich Kleberückstände am Etiketenausgabeschlitz ablagern, kann es zum Etikettenstau kommen. Verwenden Sie die klebende Seite eines Etiketts, um Staub oder Flecken vom Etiketenausgabeschlitz zu entfernen.
- Bei unzureichender Druckqualität muss die Rolle möglicherweise gereinigt werden. Verwenden Sie die klebende Seite eines Etiketts, um Staub oder Flecken von der Rolle zu entfernen.
Wir empfehlen die Reinigung des Etiketenausgabeschlitzes und der Rolle bei jedem Etikettenrollenwechsel.

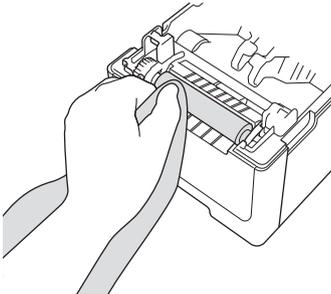
HINWEIS

Entfernen Sie ausgegebene Etiketten immer aus dem Etikettenausgabeschlitz. Falls der Schlitz blockiert ist, kann es zum Etikettenstau kommen.



Transportrolle reinigen

Reinigen Sie die Transportrolle mit einem leicht mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass nach dem Reinigen der Transportrolle keine Fusseln oder sonstigen Fremdkörper auf der Transportrolle verbleiben.

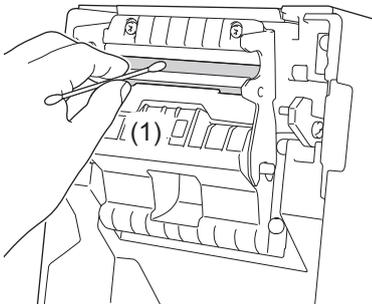


Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Druckkopf reinigen

Reinigen Sie den Druckkopf mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch oder Wattestäbchen.

Wir empfehlen eine monatliche Reinigung des Druckkopfes.



WICHTIG

Berühren Sie den Druckkopf nicht direkt mit bloßen Händen, um elektrostatische Entladungen und Korrosion zu vermeiden.

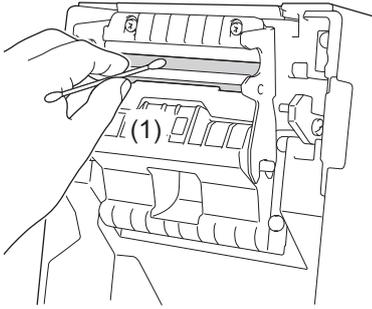


- Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.
- Reinigen Sie NICHT das kleine durchsichtige Fenster auf dem Sensor (1).
- Das Reinigen der Transportwalze mit Lösungen oder Scheuermitteln beschädigt diese und kann ihre Lebensdauer verkürzen.

Druckkopf von Linerless-Modellen reinigen

Reinigen Sie den Druckkopf mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch oder Wattestäbchen.

Wir empfehlen die Reinigung des Druckkopfs bei jedem Etikettenrollenwechsel.



WICHTIG

Berühren Sie den Druckkopf nicht direkt mit bloßen Händen, um elektrostatische Entladungen und Korrosion zu vermeiden.

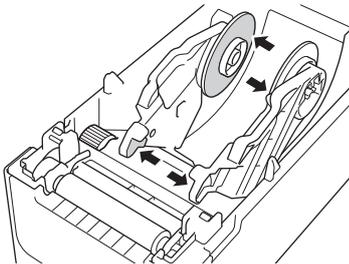


- Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.
- Reinigen Sie NICHT das kleine durchsichtige Fenster auf dem Sensor (1).

Rollenführungen reinigen

Reinigen Sie die Rollenführungen mit einem leicht mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten, fusselfreien Tuch.

Wir empfehlen die Reinigung der Rollenführungen bei jedem Etikettenrollenwechsel.

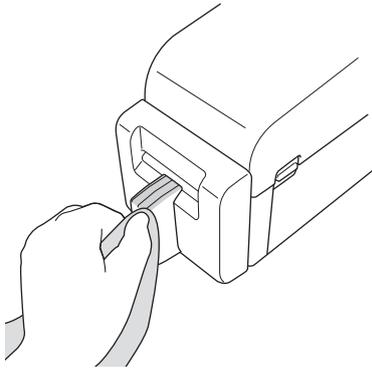


- Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Etikettenstütze reinigen

Reinigen Sie die Etikettenstütze mit einem leicht mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten, fusselfreien Tuch.

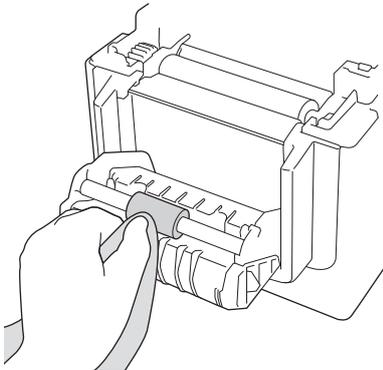
Wir empfehlen die Reinigung der Etikettenstütze bei jedem Etikettenrollenwechsel.



Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.

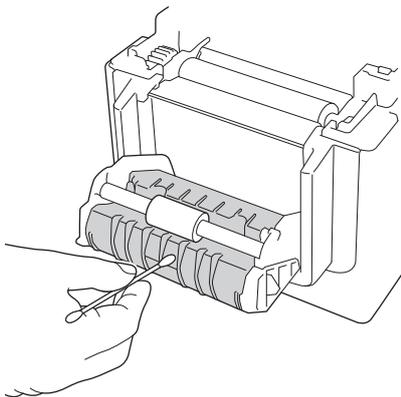
Etikettenablöser reinigen

1. Reinigen Sie die Transportrolle mit einem leicht mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass nach dem Reinigen der Transportrolle keine Fusseln oder sonstigen Fremdkörper auf der Transportrolle verbleiben.



Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.

2. Falls sich Klebstoffrückstände am Etikettenausgabeschlitz ablagern, kann es zum Etikettenstau kommen. Reinigen Sie den Etikettenausgabeschlitz mit einem trockenen Wattestäbchen.



Zugehörige Informationen

- [Regelmäßige Wartung](#)

Knopfzelle ersetzen

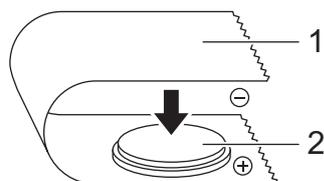
Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Eine Knopfzelle dient als Reserve für die Stromversorgung der internen Uhr und des Speichers für die Geräteeinstellungen. Die Batterie wird auch dann beansprucht, wenn der Drucker nicht verwendet wird.

- Entfernen Sie die Batterie, wenn Sie den Drucker voraussichtlich für einen längeren Zeitraum nicht verwenden.
- Wir empfehlen, die Batterie alle zwei Jahre auszutauschen. Einige Knopfzellenbatterien haben eine kurze Lebensdauer, und je nach gekaufter Batterie müssen Sie sie möglicherweise früher als nach zwei Jahren ersetzen. Das Auswechseln der Batterie ist entsprechend ihrer Lebensdauer erforderlich.
- Bei leerer Knopfzellenbatterie druckt der Drucker ein falsches Datum und eine falsche Uhrzeit.
- Falls sich die Uhr selbst zurücksetzt, obwohl das Gerät mit Strom versorgt wird, ersetzen Sie diese Batterie. Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, verwenden Sie eine Knopfzellenbatterie vom Typ CR2032.
- Entsorgen Sie die Batterie an einer geeigneten Sammelstelle, nicht im Hausmüll. Beachten Sie unbedingt alle in Ihrem Land geltenden Gesetze und Verordnungen.

WICHTIG

- Verwenden Sie nur empfohlene Batterien. Andere Batterien könnten den Drucker beschädigen.
- Wenn Sie eine Batterie aufbewahren, wickeln Sie sie in Klarsichtfolie ein, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

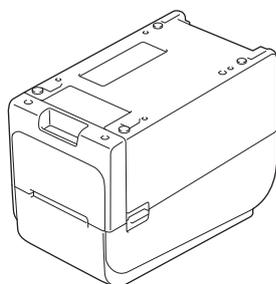


1. Klarsichtfolie
2. Knopfzelle

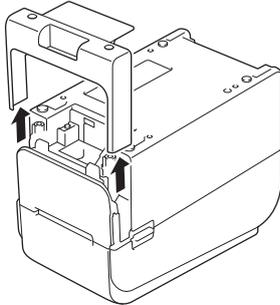
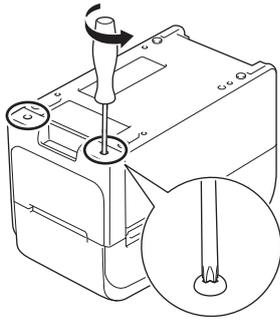


Nach dem Einsetzen einer neuen Knopfzelle zeigt der Drucker möglicherweise die Meldung [Niedriger Akkustand. Die Uhr wird bald zurückgesetzt.] an. Wird diese Nachricht angezeigt, können Sie den Drucker weiterhin verwenden. Diese Meldung wird nur vorübergehend angezeigt.

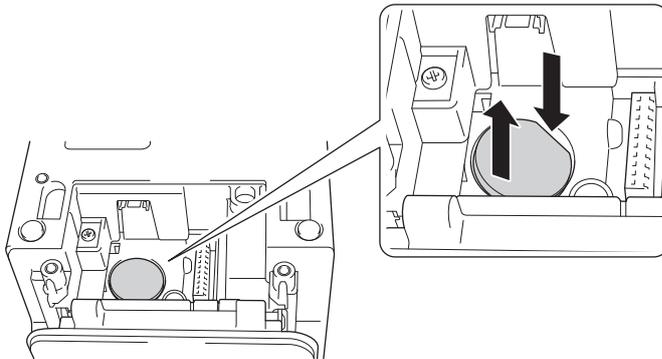
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers aus der Netzsteckdose.
2. Drehen Sie den Drucker um.



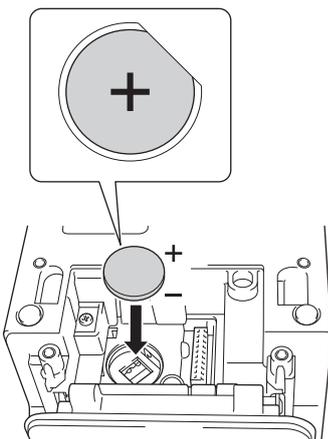
3. Entfernen Sie die vordere Abdeckung mit einem Schlitzschraubenzieher.



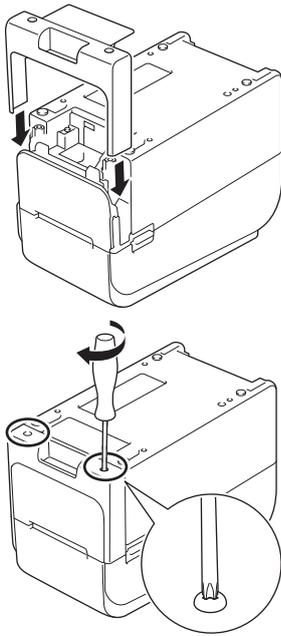
4. Drücken Sie auf die rechte Seite des Akkus und nehmen Sie den Akku heraus, wie in der Abbildung dargestellt.



5. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass sie vollständig eingesetzt ist und der Pluspol nach oben zeigt.



6. Bringen Sie die vordere Abdeckung mit einem Schlitzschraubenzieher wieder an.



7. Schließen Sie das Netzkabel an eine in der Nähe befindliche Netzsteckdose an.

Zugehörige Informationen

- [Regelmäßige Wartung](#)

Verwandte Themen:

- [Datum und Uhrzeit einstellen](#)
-

Teile ersetzen

Der Druckkopf, die Transportwalze und die Schneideeinheit verschleifen im Laufe der Lebensdauer des Druckers und müssen je nach Medienart und Druckvolumen ausgewechselt werden. Das Nachverfolgen des Druckabstands und der Schnittanzahl kann als Vorgabe für die Vorhersage zukünftiger Austauschzeitpunkte verwendet werden. Die Schärfe der Schneideeinheit wird auch durch andere Faktoren als die Schnittanzahl beeinflusst.

Verwenden Sie die folgenden Methoden, um den Austauschzeitraum zu überprüfen:

- Drucken und bestätigen Sie den Druckereinstellungsbericht über die Tasten oder das Menü.
Um weitere Informationen zu erhalten ►► *Verwandte Themen: Druckereinstellungen bestätigen*
- Bestätigen Sie die Druckerinformationen mit dem Printer Setting Tool.
Starten Sie **Printer Setting Tool**, und wählen Sie dann **Geräteeinstellungen > Wartung > Druckerinformationen überprüfen**, um die Druckerinformationen anzuzeigen.
- Drucken und bestätigen Sie, indem Sie die Druckerinformationen mit dem Printer Setting Tool drucken.
Starten Sie **Printer Setting Tool**, und wählen Sie dann **Geräteeinstellungen > Wartung > Einstellungen der Druckereinheit** zum Drucken.
- Bestätigen Sie den Austausch von Teilen über BRAdmin Professional.
Um die BRAdmin Professional 4-Software herunterzuladen (nur Windows), gehen Sie zu support.brother.com.
Fügen Sie die Anzahl der Schnitte und die gesamte Drucklänge zu den in der Geräteliste angezeigten Informationen hinzu.



Zugehörige Informationen

- [Regelmäßige Wartung](#)

Verwandte Themen:

- [Druckereinstellungen bestätigen](#)

Druckkopf überprüfen

Die regelmäßige Überprüfung des Druckkopfs kann dazu beitragen, dass sich die Druckqualität nicht vermindert.

>> [TD-2310D/TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA](#)

>> [TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA](#)

TD-2310D/TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckkopf mit dem Printer Setting Tool (Windows) zu überprüfen:

1. Starten Sie das Printer Setting Tool.
Klicken Sie auf **Start > Brother > Printer Setting Tool**.
2. Klicken Sie auf **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Verwaltung > Prüfen des Druckkopfes beim Einschalten**.
4. Wählen Sie **Ein**.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**.
6. Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
7. Starten Sie das Printer Setting Tool.
Klicken Sie auf **Start > Brother > Printer Setting Tool**.
8. Klicken Sie auf **Geräteeinstellungen**.
9. Klicken Sie auf **Wartung > Druckerinformationen überprüfen**.
10. Überprüfen Sie **head_disconnection_count** im Fenster **Druckerinformationen überprüfen**.
11. Wenn der Wert von **head_disconnection_count** nicht null ist, drucken Sie das von Ihnen verwendete Druckmuster aus.
 - Wenn es keine Probleme mit der Druckqualität gibt, verwenden Sie ihn weiter.
 - Wenn es Probleme mit der Druckqualität gibt, ersetzen Sie den Druckkopf.

TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckkopf zu überprüfen:

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie **Menu**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie **[Administration]** aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie **[Prüfen des Druckkopfes]** aus. Drücken Sie **OK**.Der Drucker zeigt die Ergebnisse der Druckkopfprüfung an.
4. Drücken Sie **OK**, um zum Menü zurückzukehren.
5. Wenn es Probleme mit den Ergebnissen gibt, drucken Sie das von Ihnen verwendete Druckmuster aus.
 - Wenn es keine Probleme mit der Druckqualität gibt, verwenden Sie ihn weiter.
 - Wenn es Probleme mit der Druckqualität gibt, ersetzen Sie den Druckkopf.



Zugehörige Informationen

- [Regelmäßige Wartung](#)

Problemlösung

- Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben
- Fehler- und Wartungs-LEDs
- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Druckprobleme
- Versionsinformationen
- Drucker zurücksetzen

Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben

Falls einmal ein Problem bei der Verwendung des Druckers auftreten sollte, versuchen Sie, es mithilfe der Informationen aus diesem Kapitel zu lösen. Bei eventuellen Problemen mit dem Drucker prüfen Sie zunächst, ob Sie die folgenden Aufgaben korrekt ausgeführt haben.

- Schließen Sie den Drucker an eine Steckdose. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Netzadapter anschließen. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Entfernen Sie sämtliche Schutzverpackung vom Drucker.
- Installieren und wählen Sie den richtigen Druckertreiber. Weitere Informationen >> *Verwandte Themen*
- Verbinden Sie den Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Schließen Sie die Rollenfachabdeckung vollständig.
- Legen Sie das Medium korrekt ein. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*

Falls weiterhin Probleme auftreten >> *Zugehörige Informationen* Wenn Sie nach Durchsicht der Themen keine Lösung finden können, besuchen Sie die Brother Support Website unter support.brother.com.

Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [Netzkabel anschließen](#)
- [Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren](#)
- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)
- [Medienrolle einlegen](#)

Fehler- und Wartungs-LEDs

Das Leuchten und Blinken der LEDs zeigt den jeweiligen Status des Druckers an.

 oder  oder 	Die LED leuchtet in der dargestellten Farbe.
 oder  oder 	Die LED blinkt in der dargestellten Farbe.
	Die LED kann aus sein oder in beliebiger Farbe leuchten oder blinken.
	LED ist aus.

>> [TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF](#)

>> [TD-2350D/TD-2350DF](#)

>> [TD-2320DSA/TD-2350DSA](#)

TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF

Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status	Maßnahme
			Die Rollenfachabdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.
	 Wiederholen (1 Sekunde aus, 1 Sekunde an)	 Wiederholen (1 Sekunde aus, 1 Sekunde an)	Vorschubfehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die Rollenfachabdeckung. 2. Legen Sie das richtige Medium in den Drucker ein. 3. Vergewissern Sie sich, dass die Medien korrekt in die Medienführung eingelegt und im Verhältnis zu den Sensoren richtig positioniert sind. 4. Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet. 5. Drücken Sie , um die Fehlermeldung zu löschen. 6. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
			Fehler: Ende des Druckmediums	
	 Wiederholen (1 Sekunde aus, 1 Sekunde an)	 Wiederholen (1 Sekunde aus, 1 Sekunde an)	Fehler beim Kommunikationsbefehl	Sie haben folgende Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen und schließen Sie die Rollenfachabdeckung. • Halten Sie  gedrückt, oder drücken Sie eine andere Taste als  und . • Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
			BLF-Dateifehler	
			Fehler bei der Datenbanksuche	
			Fehler: keine Vorlage	
			Zeiterfassungsfehler	
			Fehler bei der Suche nach Zugangspunkt	
			Fehler bei der Verbindung mit einem Access Point	
Maximale Drucklänge über				

Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status	Maßnahme
		 Wiederholen (1 Sekunde aus, 1 Sekunde an)	ESC/P-Fehler, Speicher voll JPEG-Dateifehler USB-Host-Fehler, Speicher voll Fehler bei unvollständiger Datenaktualisierung (Netzwerk) Fehler bei unvollständiger Datenaktualisierung (USB) Firmware-Fehler: Aktualisierung unvollständig Fehler: hohe Temperatur	Sie haben folgende Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> Öffnen und schließen Sie die Rollenfachabdeckung. Halten Sie  gedrückt, oder drücken Sie eine andere Taste als ▲ und ▼. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
		 Wiederholung (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)	Fehler an der Schneideeinheit Massenspeicher-Fehler Druckkopf nicht erkannt Akkufehler Falsche Option montiert Laden erforderlich	Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten. Netzadapter anschließen.
 Dreimal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	 Dreimal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	 Dreimal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Die Knopfzellenbatterie ist nicht geladen oder nicht eingesetzt.	Knopfzellenbatterie ersetzen oder einsetzen.
 Dreimal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	 Dreimal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	 Dreimal (0,5 Sekunden aus, 0,5 Sekunden an)	Der Druckkopf ist getrennt.	Drucken Sie das von Ihnen verwendete Druckmuster aus. <ul style="list-style-type: none"> Wenn es keine Probleme mit der Druckqualität gibt, verwenden Sie ihn weiter. Wenn es Probleme mit der Druckqualität gibt, ersetzen Sie den Druckkopf.
 Wiederholen (0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)	 Wiederholen (0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)	 Wiederholen (0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)	Systemfehler	Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.
 Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein, 0,3 Sekunden ein,	 Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein,	 Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein, 0,3 Sekunden ein, 0,3 Sekunden ein,	Systemfehler	Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.

Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status	Maßnahme
0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an)	0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an)	Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an)		

TD-2350D/TD-2350DF

Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status	Maßnahme
			Die Rollenfachabdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.
			Netzwerkeinstellungsfehler Fehler bei der SSID-Eingabe/außerhalb des Einstellbereichs Fehler bei der Kennwort-Eingabe/außerhalb des Einstellbereichs Falsches Kennwort Fehler – Außerhalb des Einstellbereichs Fehler bei der Datenbankgröße	Halten Sie  gedrückt, um die Fehlermeldung zu löschen.
	 Wiederholen (1 Sekunde aus, 1 Sekunde an)	 Wiederholen (1 Sekunde aus, 1 Sekunde an)	Vorschubfehler Fehler: Ende des Druckmediums	<ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die Rollenfachabdeckung. Legen Sie das richtige Medium in den Drucker ein. Vergewissern Sie sich, dass die Medien korrekt in die Medienführung eingelegt und im Verhältnis zu den Sensoren richtig positioniert sind. Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet. Drücken Sie , um die Fehlermeldung zu löschen. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.

Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status	Maßnahme	
		 Wiederholen (1 Sekunde aus, 1 Sekunde an)	Fehler beim Kommunikationsbefehl	<p>Sie haben folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Öffnen und schließen Sie die Rollenfachabdeckung. Halten Sie  gedrückt, oder drücken Sie eine andere Taste als ▲ und ▼. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten. 	
			BLF-Dateifehler		
			Fehler bei der Datenbanksuche		
			Fehler: keine Vorlage		
			Zeiterfassungsfehler		
			Fehler bei der Suche nach Zugangspunkt		
			Fehler bei der Verbindung mit einem Access Point		
			Maximale Drucklänge über		
			ESC/P-Fehler, Speicher voll		
			JPEG-Dateifehler		
			USB-Host-Fehler, Speicher voll		
			Fehler bei unvollständiger Datenaktualisierung (Netzwerk)		
			Fehler bei unvollständiger Datenaktualisierung (USB)		
Firmware-Fehler: Aktualisierung unvollständig					
Fehler: hohe Temperatur					
		 Wiederholung (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)	Fehler an der Schneideeinheit	Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.	
			Massenspeicher-Fehler		
			Fehler bei der Stromversorgung des USB-Hosts		
			Die Geräteverbindung zum USB-Host nicht konform		
			Druckkopf nicht erkannt		
			Akkufehler		
			Falsche Option montiert		
	Laden erforderlich	Netzadapter anschließen.			
		 Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)	USB-Hub verbunden	Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten, und drücken Sie dann  , um den Drucker neu zu starten.	
	 Wiederholen (0,3 Sekunden	 Wiederholen (0,3 Sekunden	 Wiederholen (0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)	Systemfehler	Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.

Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status	Maßnahme
aus, 0,3 Sekunden an)	aus, 0,3 Sekunden an)			
 Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)	 Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)	 Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden an) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)	Systemfehler	Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.

TD-2320DSA/TD-2350DSA

Netz-LED	Status	Maßnahme
	Die Rollenfachabdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.
	Netzwerkeinstellungsfehler Fehler bei der SSID-Eingabe/außerhalb des Einstellbereichs Fehler bei der Kennwort-Eingabe/außerhalb des Einstellbereichs Falsches Kennwort Fehler – Außerhalb des Einstellbereichs Fehler bei der Datenbankgröße	Halten Sie  gedrückt, um die Fehlermeldung zu löschen.
	Vorschubfehler Fehler: Ende des Druckmediums	1. Öffnen Sie die Rollenfachabdeckung. 2. Legen Sie das richtige Medium in den Drucker ein.

Netz-LED	Status	Maßnahme
		<p>3. Vergewissern Sie sich, dass die Medien korrekt in die Medienführung eingelegt und im Verhältnis zu den Sensoren richtig positioniert sind.</p> <p>4. Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.</p> <p>5. Drücken Sie , um die Fehlermeldung zu löschen.</p> <p>6. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.</p>
	Fehler beim Kommunikationsbefehl	<p>Sie haben folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen und schließen Sie die Rollenfachabdeckung. • Halten Sie  gedrückt. oder drücken Sie eine andere Taste als ▲ und ▼. • Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
	BLF-Dateifehler	
	Fehler bei der Datenbanksuche	
	Fehler: keine Vorlage	
	Zeiterfassungsfehler	
	Fehler bei der Suche nach Zugangspunkt	
	Fehler bei der Verbindung mit einem Access Point	
	Maximale Drucklänge über	
	ESC/P-Fehler, Speicher voll	
	JPEG-Dateifehler	
	USB-Host-Fehler, Speicher voll	
	Fehler bei unvollständiger Datenaktualisierung (Netzwerk)	
	Fehler bei unvollständiger Datenaktualisierung (USB)	
Firmware-Fehler: Aktualisierung unvollständig		
Fehler: hohe Temperatur		
	Fehler an der Schneideeinheit	Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
	Fehler an der Schneideeinheit	
	Massenspeicher-Fehler	
	Fehler bei der Stromversorgung des USB-Hosts	
	Die Geräteverbindung zum USB-Host nicht konform	
	Druckkopf nicht erkannt	
	Akkufehler	
	Falsche Option montiert	
Laden erforderlich	Netzadapter anschließen.	
USB-Hub verbunden	Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten, und drücken Sie dann  , um den Drucker neu zu starten.	
 Wiederholen (0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)	Systemfehler	Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.

Netz-LED	Status	Maßnahme
 Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden ein) Wiederholen (0,9 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an, 0,3 Sekunden aus, 0,3 Sekunden an)	Systemfehler	Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Fehler- und Wartungsmeldungen

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Nachricht	Lösung
Niedriger Akkustand. Die Uhr wird bald zurückgesetzt.	<p>Tauschen Sie die Knopfzellenbatterie sofort aus, da das Drucken mit der korrekten Zeit nicht mehr möglich ist.</p> <p>Diese Meldung kann nach dem Austauschen des Akkus erscheinen. Wird diese Nachricht angezeigt, können Sie den Drucker weiterhin verwenden. Diese Meldung wird nur vorübergehend angezeigt.</p> <p>Um weitere Informationen zu erhalten ►► <i>Verwandte Themen: Knopfzelle ersetzen</i></p>
Fehler Datenbankgröße	Die maximale Größe einer bearbeitbaren Datenbank beträgt 500 Zeilen oder weniger und 1 MB oder weniger.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

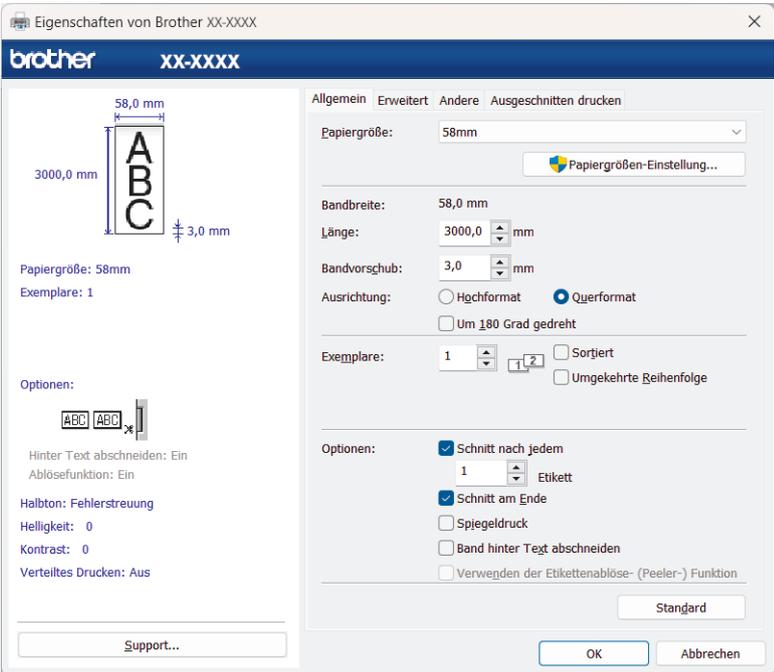
- [Knopfzelle ersetzen](#)

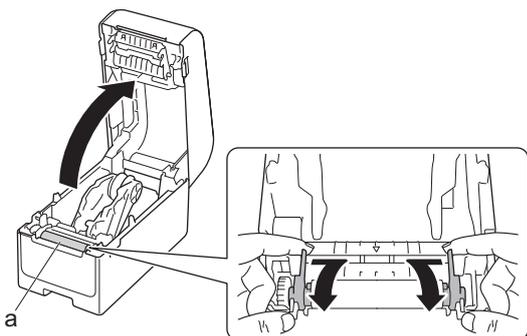
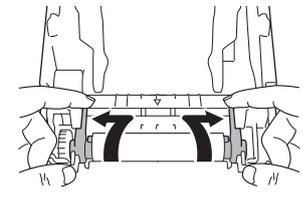
Druckprobleme

Druckprobleme

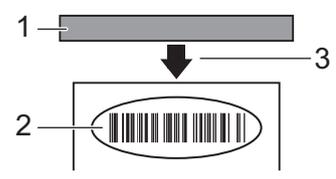
Problem	Lösung
Die LED oder das LCD leuchtet nicht auf. (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA) Die LED leuchtet nicht auf. (TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF)	<ul style="list-style-type: none"> Ist das Netzadapterkabel richtig angeschlossen? Vergewissern Sie sich, dass das Kabel richtig angeschlossen ist. TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA: Wenn die LED oder das LCD weiterhin nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Brother-Kundenservice. TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF: Wenn die LED weiterhin nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Brother-Kundenservice.
Der Drucker druckt nicht oder ein Druckfehler wird gemeldet.	<ul style="list-style-type: none"> Ist das Kabel lose? Überprüfen Sie, ob das Kabel richtig angeschlossen ist. Ist die Medienrolle richtig eingelegt? Falls nicht, nehmen Sie die Medienrolle heraus und legen Sie sie richtig ein. Ist die Medienrolle leer? Neue Druckmedienrolle einlegen. Ist die Rollenfachabdeckung geöffnet? Vergewissern Sie sich, dass die Rollenfachabdeckung geschlossen ist. Ist ein Druckfehler oder Übertragungsfehler aufgetreten? Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Falls weiterhin ein Problem vorliegt, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice. Wenn der Drucker über einen USB-Hub angeschlossen ist, schließen Sie ihn direkt an den Computer an. Falls dies nicht hilft, schließen Sie ihn an einen anderen USB-Anschluss an.
Auf dem Computer wird ein Datenübertragungsfehler angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Wurde der richtige Anschluss gewählt? Vergewissern Sie sich, dass der richtige Anschluss gewählt wurde. Befindet sich der Drucker im Abkühlmodus? Falls die Netz-LED grün leuchtet und die Status-LED orange blinkt, warten Sie, bis die Status-LED nicht mehr blinkt, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. Sind nicht abgeschlossene Druckaufträge vorhanden? Wenn Sie versuchen zu drucken, während andere Benutzer bereits größere Druckaufträge an den Drucker gesendet haben, kann der Drucker Ihren Druckauftrag nicht verarbeiten, solange laufende Druckaufträge noch nicht abgeschlossen sind. Drucken Sie in diesem Fall erneut, nachdem der Drucker die anderen Druckaufträge abgeschlossen hat.
Der aktuelle Druckauftrag soll abgebrochen werden.	Drücken Sie  , während der Druckvorgang angehalten ist.
Die Druckqualität ist schlecht.	Befindet sich Staub oder Schmutz auf den Druckerteilen, sodass sie sich nicht frei drehen kann? Reinigen Sie die Rolle, den Druckkopf und den umgebenden Bereich, die Seiten der Rollenführungen und die Etikettenstütze. Um weitere Informationen zu erhalten >> <i>Zugehörige Informationen</i>
	Passen Sie die Energiegrad über das Tool Papiergrößen-Einstellung oder die Druckgeschwindigkeit über das Tool Geräteeinstellungen an. Um weitere Informationen zu erhalten >> <i>Zugehörige Informationen</i>
Die Druckdichte soll erhöht werden.	Gehen Sie über das Tool Papiergrößen-Einstellung zu Neu und Erweiterte Druckeinstellungen und erhöhen Sie dann Energiegrad . Um weitere Informationen zu erhalten >> <i>Zugehörige Informationen</i>

Problem	Lösung
Der Drucker zieht kein Papier ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Befindet sich Schmutz oder Staub auf der Rolle, sodass diese sich nicht frei drehen kann? In diesem Fall sollten Sie die Transportrolle reinigen. Weitere Informationen >> <i>Zugehörige Informationen</i> • Vergewissern Sie sich, dass die Papieraussgabe nicht blockiert ist. • Nehmen Sie die Medienrolle heraus und legen Sie sie dann wieder ein. Um weitere Informationen zu erhalten >> <i>Zugehörige Informationen</i> • Vergewissern Sie sich, dass die Rollenfachabdeckung ganz geschlossen ist.
Der Drucker zieht pausenlos Papier ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie die Rollenfachabdeckung. • Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Papiereinzug zu beenden. Drücken Sie , während der Druckvorgang angehalten ist, um den Druckauftrag abzuberechnen. TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA: Drücken Sie bei angehaltenem Druckvorgang eine beliebige Taste außer , ▲ oder ▼, um den Druckvorgang fortzusetzen. TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF: Drücken Sie bei angehaltenem Druckvorgang eine beliebige Taste außer , um den Druckvorgang fortzusetzen.
Der Drucker pausiert nicht zwischen den Etiketten.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass Sie die Medieninformationen korrekt eingegeben haben. Sie können die Medieninformationen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm unter Papierformat-Einstellung festlegen. • Falls der Sensor verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem trockenen Wattestäbchen. • Vergewissern Sie sich, dass der Sensor nicht verdeckt ist.
Ein Fehler tritt auf, wenn die Rolle zu Beginn des Druckens nicht eingezogen werden kann.	<p>Wenn es zu einem Fehler beim Bandvorlauf kommt, weisen Sie dem Drucker über die Papierformat-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm die richtigen Papiereinstellungen zu.</p> <p>TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA: Drücken Sie Menu und dann Medien > Auswahl, um zu überprüfen, ob bei Verwendung einer Medienrolle das richtige Medium am Drucker eingestellt ist.</p>
Druckkopf, Motor oder Lithium-Ionen-Akku befindet sich im Abkühlmodus.	<p>Der Thermokopf, der Motor oder der Lithium-Ionen-Akku ist zu heiß.</p> <p>Druckkopf: Der Drucker wird angehalten und der Druckvorgang erst nach Abkühlen des Thermokopfes fortgesetzt. Der Druckkopf kann zu heiß werden, wenn Sie viele Dokumente mit einem hohen Textanteil drucken. Wenn der Thermokopf zu heiß wird, werden möglicherweise Bereiche bedruckt, die nicht bedruckt werden sollen. Um diesen Zustand zu vermeiden oder zu verzögern, drucken Sie mit einer helleren Druckdichte, verringern Sie die Anzahl an schwarz gefärbten Druckbereichen (indem Sie z. B. die Hintergrundschattierungen und Farben beispielsweise von Diagrammen oder Präsentationen entfernen) und stellen Sie sicher, dass der Drucker ausreichend belüftet wird und sich nicht in einem geschlossenen Raum befindet.</p> <p>Motor oder Lithium-Ionen-Akku: Betreiben Sie den Drucker nicht im Dauerbetrieb. Wenn der Drucker fortlaufend verwendet wird, läuft der Motor oder der Lithium-Ionen-Akku heiß. Der Druckvorgang wird in dem Fall angehalten und nach dem Abkühlen des Motors oder Lithium-Ionen-Akkus fortgesetzt.</p> <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; margin-top: 10px;">HINWEIS</div> <p>Dieser Zustand kann häufiger auftreten, wenn der Drucker in großer Höhe (über 3048 m über dem Meeresspiegel) verwendet wird, da dort die Luftdichte zum Abkühlen des Druckers geringer ist.</p>

Problem	Lösung
Der Drucker soll zurückgesetzt bzw. die vom Computer übertragenen Daten sollen gelöscht werden.	➤➤ <i>Zugehörige Informationen</i>
Der Druckkopf lässt sich nicht anbringen.	Der Druckkopf lässt sich nicht anbringen, wenn die Druckkopffeder heraussteht. Setzen Sie die Druckkopffeder richtig ein und versuchen Sie es erneut.
Das Medium wird bei Verwendung des optionalen Etikettenablösers nicht richtig ausgegeben.	<p>Wurde der Sensor des Etikettenablösers direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt?</p> <p>Wenn der Sensor des Etikettenablösers direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt wurde, werden eingelegte Medien möglicherweise nicht richtig erkannt. Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, der nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.</p>
Barcodes, die mit anderen Anwendungen als P-touch Editor gedruckt wurden, können nicht gelesen werden.	<p>Wenn die Barcode-Daten im Querformat erstellt wurden, ändern Sie im Druckertreiber die Einstellung Ausrichtung in der Registerkarte Allgemein auf Querformat und versuchen Sie es erneut.</p> 
Auf dem gedruckten Etikett erscheinen Falten. (Linerless-Modelle)	<p>Ist der Medienrollenklebstoff an der Rollenführung angebracht?</p> <p>Stellen Sie die Position der Rollenführung mit dem Einstellrad nach den Anweisungen auf <i>Medienrolle einlegen</i> neu ein. Um weitere Informationen zu erhalten ➤➤ <i>Zugehörige Informationen</i></p>
Die Drucketiketten stauen sich. (Linerless-Modelle)	<ul style="list-style-type: none"> • Gibt es Schmutz, Fusseln oder Rollenklebstoff, die an den Druckerteilen haften und das freie Abrollen verhindern? Reinigen Sie die Rolle, den Druckkopf und den umgebenden Bereich und die Seiten der Rollenführungen. Um weitere Informationen zu erhalten ➤➤ <i>Zugehörige Informationen</i> • Ist die Medienrolle korrekt aufgewickelt? Nehmen Sie die Medienrolle heraus und legen Sie eine neue ein. Wenn die Etiketten ständig im Gerät stecken bleiben oder sich stauen, ist die Transportwalze möglicherweise abgenutzt und muss ausgetauscht werden. Um weitere Informationen zu erhalten ➤➤ <i>Zugehörige Informationen</i>

Problem	Lösung
Das Medium hat sich um die Transportwalze verfangen.	<p>Entfernen Sie das Medium von der Transportwalze.</p> <ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die Rollenfachabdeckung, entriegeln Sie die Hebel an beiden Seiten der Transportwalze und klappen Sie sie hoch.  <p>a. Transportwalze</p> <ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie das verfangene Medium von der Transportwalze. Setzen Sie die Transportwalze wieder ein, ziehen Sie die Hebel nach unten und schließen Sie die Rollenfachabdeckung. 
Beim Drucken unter Verwendung der USB-Stromversorgungsfunktion wechselt der Drucker in den Abkühlungsmodus und kann nicht mit dem Drucken beginnen.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Haupteinheit und das Gerät mit einem USB-C-zu-USB-C-Kabel verbunden sind. Der Drucker ist heiß und kühlt ab. Das Drucken wird fortgesetzt, sobald der Drucker abgekühlt ist.

Probleme beim Drucken von Bildern

Problem	Lösung
Das gedruckte Papier enthält Streifen oder schlecht lesbare Zeichen oder das Papier wird nicht korrekt vorgeschoben.	<p>Ist der Druckkopf oder die Rolle verschmutzt?</p> <p>Obwohl der Druckkopf bei normaler Verwendung des Gerätes im Allgemeinen sauber bleibt, kann sich Schmutz oder Staub von der Transportrolle am Druckkopf ansammeln. In diesem Fall sollten Sie die Transportrolle reinigen. Um weitere Informationen zu erhalten ►► <i>Zugehörige Informationen</i></p>
Die gedruckten Barcodes sind nicht lesbar.	<ul style="list-style-type: none"> Drucken Sie die Etiketten so, dass die Barcodes wie unten dargestellt am Druckkopf ausgerichtet sind.  <ol style="list-style-type: none"> Druckkopf Barcode Druckausrichtung <ul style="list-style-type: none"> Möglicherweise sind Barcodes nicht lesbar, wenn sie verkleinert oder vergrößert wurden. TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA: Versuchen Sie es mit einem anderen Scanner.

Netzwerkprobleme (TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA)

Problem	Lösung
Sie verwenden eine Sicherheitssoftware.	<ul style="list-style-type: none"> • Bestätigen Sie Ihre Einstellungen im Dialogfeld des Installationsprogramms. • Wenn während der Installation des Druckers die Warnmeldung der Sicherheitssoftware angezeigt wird, erlauben Sie den Zugriff.
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind nicht korrekt. (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)	<p>Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen erneut und korrigieren Sie sie falls erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Als Standard-Sicherheitseinstellungen können der Herstellername oder die Modellnummer des Wireless Access Points/Routers verwendet werden. • Lesen Sie die Anleitung des Wireless Access Points/Routers, um die Sicherheitseinstellungen zu erfahren. • Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Wireless Access Points/Routers, Ihren Internetanbieter oder Ihren Netzwerkadministrator.
Der Drucker kann über WLAN oder Bluetooth keine Verbindung zum Hostgerät herstellen. (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Drucker im Umkreis von ca. einem Meter vom Mobilgerät auf, wenn Sie die WLAN-Einstellungen konfigurieren. • Stellen Sie Ihren Drucker in einen Bereich ohne Hindernisse. • Wenn sich ein WLAN-Computer, ein mit Bluetooth ausgestattetes Gerät, eine Mikrowelle, ein schnurloses Digitaltelefon oder ein anderes Gerät in der Nähe des Druckers oder des Wireless Access Points/Routers befindet, platzieren Sie das Gerät in einiger Entfernung von Ihrem Drucker oder Wireless Access Point/Router.
Der Drucker kann über WLAN oder Bluetooth nicht drucken. (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)	
Es befinden sich Hindernisse (z. B. Wände oder Möbel) zwischen dem Drucker und dem Mobilgerät. (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)	Stellen Sie Ihren Drucker in einen Bereich ohne Hindernisse.
Sie verwenden MAC-Adressenfilterung.	Sie können die MAC-Adresse überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Weitere Informationen ►► <i>Zugehörige Informationen</i>
Der Drucker ist nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass sich der Drucker im gewünschten Verbindungsmodus befindet. • Falls der Drucker weiterhin keine Verbindung herstellen kann, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> - Für WLAN-Verbindung (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA) <div style="text-align: center;">  </div> : Der Drucker sucht nach einem Wireless-Netzwerk. Warten Sie, bis die Suche abgeschlossen ist. - Für Wireless Direct (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA) <p>Falls das Wireless Direct-Symbol auf dem LCD angezeigt wird, suchen Sie vom zu verbindenden Gerät aus nach dem Drucker.</p> - Für verkabeltes LAN <p>Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel richtig angeschlossen ist.</p> - Für Bluetooth (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA) <p>Falls das Bluetooth-Symbol auf dem LCD angezeigt wird, suchen Sie vom zu verbindenden Gerät aus nach dem Drucker.</p>
Alle oben genannten Punkte wurden überprüft und ausgeführt, die WLAN/Bluetooth-Funktion kann jedoch immer noch nicht eingestellt werden. (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)	Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Konfigurieren Sie dann die WLAN- und Bluetooth-Einstellungen erneut.

Problem	Lösung
Ihr Drucker ist nicht verbunden, wenn die Bluetooth-Verbindung mit einem Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) unterbrochen ist. (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)	Schalten Sie die Funktion zur automatischen Wiederverbindung ein. Die Einstellung kann auch im Druckereinstellungen-Dienstprogramm vorgenommen werden. Um weitere Informationen zu erhalten ►► <i>Zugehörige Informationen</i> TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA: Sie können die Einstellung auch im Bluetooth-Menü auf dem LCD des Druckers vornehmen.
Dem Drucker wurde keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Computers sowie des Druckers korrekt zugeordnet sind und sie sich im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen zur Prüfung von IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator. Überprüfen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und die sonstigen Netzwerkeinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm. Um weitere Informationen zu erhalten ►► <i>Zugehörige Informationen</i> TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA: Sie können die Netzwerkeinstellungen auch auf dem LCD des Druckers bestätigen.
Ihr vorheriger Druckauftrag war nicht erfolgreich.	Wenn ein nicht abgeschlossener Druckauftrag noch in der Druckwarteschlange des Computers enthalten ist, löschen Sie ihn. Zum Beispiel unter Windows 10: Klicken Sie auf Start > Einstellungen > Geräte > Drucker & Scanner . Klicken Sie auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf Warteschlange öffnen . Klicken Sie auf Drucker > Alle Druckaufträge abbrechen .
Alle oben genannten Punkte wurden überprüft und ausgeführt, aber der Drucker druckt noch immer nicht.	Deinstallieren Sie den Druckertreiber und die Software und installieren Sie sie anschließend erneut.
Sie haben bei der Standardinstallation oder beim Drucken im Dialogfeld der Sicherheitswarnung den Zugriff nicht erlaubt.	Wenn Sie im Dialogfeld der Sicherheitswarnung den Zugriff abgelehnt haben, verweigert die Firewall-Funktion Ihrer Sicherheitssoftware möglicherweise den Zugriff. Einige Sicherheitsprogramme blockieren ggf. den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen. Wie Sie den Zugriff erlauben, entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer Sicherheitssoftware. Andernfalls wenden Sie sich an den Hersteller.

Weitere Probleme

Problem	Lösung
Ich möchte verhindern, dass Zeit und Datum geändert werden.	Legen Sie einen Sicherheitscode für das Verwaltungsmenü fest, um die Sicherheit zu gewährleisten. Um weitere Informationen zu erhalten ►► <i>Zugehörige Informationen</i>
Die Vorlage kann nicht an den Drucker übertragen werden.	<p>Es kann sein, dass der Druckertreiber nicht richtig installiert wurde. Installieren Sie den Druckertreiber neu und versuchen Sie die Daten erneut zu übertragen.</p> <p>Der Drucker hat 8 MB oder 32 MB eingebauten Speicher, in dem maximal 255 Vorlagen gespeichert werden können. Wenn kein Speicherplatz mehr frei ist oder 255 Vorlagen gespeichert wurden, können keine Vorlagen mehr an den Drucker gesendet (und dort gespeichert) werden. Löschen Sie nicht benötigte Vorlagen aus dem Drucker.</p> <ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass die LCD-Anzeige des Druckers den Startbildschirm anzeigt (entweder den Vorlagenlisten-Bildschirm oder den Vorlagen-Touchscreen). Wenn die Schaltfläche Übertragen in P-touch Transfer Manager nicht angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Drucker. Alternativ können Sie die LBX-Datei, die Sie übertragen möchten, speichern, den P-touch Editor öffnen und dann Datei > Übertragen wählen.

Problem	Lösung
Die Vorlage ist übertragen worden, aber das Datum wird nicht automatisch aktualisiert.	Wenn das Datum nicht aktualisiert wurde, vergewissern Sie sich, ob das Kontrollkästchen Beim Druck im Dialogfeld Eigenschaften von Datum und Uhrzeit für die Vorlage aktiviert wurde.
Beim Übertragen der Vorlage auf den Drucker hat sich die Dateigröße geändert.	Da sich das Format einer Vorlage, die P-touch Transfer Manager hinzugefügt wurde, von dem Dateiformat unterscheidet, das nach Übertragung an den Drucker vorliegt, ändert sich die Dateigröße. Diese Größenänderung stellt kein Problem dar.
Die Anzahl der auf dem Drucker registrierten Vorlagen und die zugehörige Schlüsselnummer können nicht überprüft werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und schalten Sie den Drucker anschließend ein. 2. P-touch Transfer Manager starten 3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf den Modellnamen Ihres Druckers, sodass die im Drucker gespeicherten Vorlagen auf der rechten Tafel angezeigt werden. Hier können die Nummern der Vorlagen und die verwendeten Tastennummern abgelesen werden. <p>Um weitere Informationen zu erhalten ►► <i>Zugehörige Informationen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die LCD-Anzeige des Druckers den Startbildschirm anzeigt (entweder den Vorlagenlisten-Bildschirm oder den Vorlagen-Touchscreen). • Wenn die Schaltfläche Übertragen in P-touch Transfer Manager nicht angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Drucker. <p>Alternativ können Sie die LBX-Datei, die Sie übertragen möchten, speichern, den P-touch Editor öffnen und dann Datei > Übertragen wählen.</p>



Zugehörige Informationen

- Problemlösung

Verwandte Themen:

- Ihren Drucker reinigen
- Printer Setting Tool (Windows): Papiergrößen-Einstellung
- Printer Setting Tool (Windows): Geräteeinstellungen
- Medienrolle einlegen
- Drucker zurücksetzen
- Druckereinstellungen bestätigen
- Printer Setting Tool: Kommunikationseinstellungen (Windows)
- MenüsicHerung einrichten
- Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen (Windows)

Versionsinformationen

Problem	Lösung
Ich kenne die Firmware-Versionsnummer des Druckers nicht.	Sie können die Versionsnummer der Firmware überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Weitere Informationen >> <i>Zugehörige Informationen</i>
Ich möchte nachsehen, ob ich die neueste Version der Software verwende.	Ermitteln Sie anhand der P-touch Update Software, ob Sie über die neueste Version verfügen. Weitere Informationen zur P-touch Update Software >> <i>Zugehörige Informationen</i>



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [Druckereinstellungen bestätigen](#)
- [Firmware aktualisieren](#)

Drucker zurücksetzen

- Alle Einstellungen mit den Druckertasten auf Werkseinstellungen zurücksetzen
- Einstellungen über das LCD-Menü zurücksetzen
- Daten mit dem Printer Setting Tool zurücksetzen

Alle Einstellungen mit den Druckertasten auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Für folgende Modelle: TD-2310D/TD-2320D/TD-2320DF

Wenn Sie alle gespeicherten Etiketten löschen möchten oder der Drucker nicht mehr korrekt funktioniert, setzen Sie den internen Speicher Ihres Druckers zurück.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie  und  ungefähr drei Sekunden lang gedrückt.
Alle LED-Anzeigen blinken rot.
3. Halten Sie  weiterhin gedrückt.
 - TD-2320D/TD-2320DF: Drücken Sie einmal auf , um die Netzwerkeinstellungen zurückzusetzen.
Die Netz-LED leuchtet rot.
 - TD-2320D/TD-2320DF: Drücken Sie zweimal auf , um die übertragenen Daten und die Geräteeinstellungen zurückzusetzen.
Die Rollen-LED leuchtet rot.
 - Drücken Sie dreimal auf , um alle Einstellungen und Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
Die Status-LED leuchtet rot.
4. Lassen Sie  los.
Alle LED-Anzeigen blinken viermal rot auf und leuchten danach rot.



Zugehörige Informationen

- [Drucker zurücksetzen](#)

Einstellungen über das LCD-Menü zurücksetzen

Für folgende Modelle: TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

>> [TD-2350D/TD-2350DF](#)

>> [TD-2320DSA/TD-2350DSA](#)

TD-2350D/TD-2350DF

Sie können die folgenden Einstellungen über das LCD-Menü zurücksetzen:

- Druckereinstellungen
 - Benutzereinstellungen
 - Netzwerkeinstellungen
1. Drücken Sie **Menu**.
 2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Administration] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Zurücksetzen] aus. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie die gewünschte Option zum Zurücksetzen aus. Drücken Sie **OK**.
 3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Reset] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
Das Gerät startet neu.

TD-2320DSA/TD-2350DSA

Sie können die folgenden Einstellungen über das LCD-Menü zurücksetzen:

- Druckereinstellungen
 - Benutzereinstellungen
 - Netzwerkeinstellungen
1. Drücken Sie **Menu**.
 2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Administration] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Zurücksetzen] aus. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie die gewünschte Option zum Zurücksetzen aus. Drücken Sie **OK**.
 3. Drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
Das Gerät startet neu.

Zugehörige Informationen

- [Drucker zurücksetzen](#)

Daten mit dem Printer Setting Tool zurücksetzen

Wenn Sie alle gespeicherten Etiketten löschen möchten oder der Drucker nicht mehr korrekt funktioniert, setzen Sie den internen Speicher Ihres Druckers zurück.

Über einen Computer können Sie mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm die folgenden Operationen für den Drucker durchführen:

- Vorlagen und Datenbanken löschen
- TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA: Kommunikationseinstellungen zurücksetzen
- Druckereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen



Zugehörige Informationen

- [Drucker zurücksetzen](#)
-

Anhang

- Technische Daten
- Software Development Kit
- LabelCLT
- Produktabmessungen
- Automatische Medienkonfiguration
- Optionen
- Brother Help und Kundensupport

Technische Daten

- >> Drucken
- >> Größe
- >> Schnittstelle
- >> Umgebungsbedingungen
- >> Stromversorgung
- >> Medienspezifikation
- >> Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku: Ladezustand und Druckkapazität
- >> Kompatible Betriebssysteme

Drucken

Druckverfahren	Thermodirektdruck
Druckauflösung	<ul style="list-style-type: none"> • TD-2310D/TD-2320DF/TD-2350DF 203 dpi • TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DSA/TD-2350DSA 203 dpi / 300 dpi
Druckgeschwindigkeit (abhängig von den verwendeten Medien)	Maximal 152,4 mm/Sek. ¹
Maximale Druckbreite	59 mm
Maximale Drucklänge	3000 mm

¹ Bei Verwendung unserer Drucktestdaten <58 x 100 mm, Deckungsgrad 10 %> und kontinuierlichem Drucken mit Wechselstrom und USB-Anschluss in einer Umgebung mit einer Temperatur von 23 °C.

Größe

Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • TD-2310D Ca. 1,46 kg • TD-2320D Ca. 1,50 kg • TD-2350D Ca. 1,53 kg • TD-2320DF Ca. 1,79 kg • TD-2350DF Ca. 1,82 kg • TD-2320DSA Ca. 1,77 kg • TD-2350DSA Ca. 1,77 kg • TD-2350DSA (mit Griff) Ca. 1,94 kg
Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"> • TD-2310D/TD-2320D/TD-2350D Ca. 119 mm (B) x 158 mm (H) x 224 mm (T) • TD-2320DSA/TD-2350DSA Ca. 119 mm (B) x 176 mm (H) x 224 mm (T) • TD-2350DSA (mit Griff) Ca. 153 mm (B) x 176 mm (H) x 280 mm (T) • TD-2320DF/TD-2350DF

Ca. 119 mm (B) x 158 mm (H) x 255 mm (T)

Schnittstelle

USB	USB 2.0 (Full Speed) (Typ C)
Seriell	RS-232C (RJ25) ¹
Verkabeltes LAN (TD-2320D/TD-2350D/ TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/ TD-2350DSA)	10/100BASE-TX
USB-Hostanschluss (TD-2320D/TD-2350D/ TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/ TD-2350DSA)	USB 2.0 (Full Speed) (Typ A)
Bluetooth (TD-2350D/TD-2350DF/ TD-2350DSA)	Bluetooth Version 5.2 SPP, OPP, HCRP (Bluetooth Classic), GATT (Bluetooth Low Energy)
WLAN (TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA)	IEEE 802.11a/b/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11g/n (Wireless Direct-Modus)

¹ Verwenden Sie ein spezielles Konvertierungskabel.

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	Drucker	Zwischen 5 °C und 40 °C
	Akku-Ladestation	Zwischen 10 °C und 35 °C
Luftfeuchtigkeit	Drucker	Zwischen 20 % und 80 % (ohne Kondensation)
	Akku-Ladestation	Maximale Temperatur: 27 °C

Stromversorgung

Adapter	Standard-Netzadapter (100–240 V 50/60 Hz), Medizinischer Netzadapter (100–240 V 50/60 Hz)
Aufladezeit	Aufladen des Druckers: Ungefähr 2,2 Stunden ¹ Akku-Ladestation: Ungefähr 2,0 Stunden ¹
Zählung der Lade- und Entladezyklen von Akkus	Ca. 300 Zyklen ²

¹ Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, wird ein neuer Lithium-Ionen-Akku eingesetzt und bei 23 °C aufgeladen.

² Bei 23 °C

Medienspezifikation

Medienmaterial kann sich auf Druckqualität auswirken.

Medientyp	TD-2310D/TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DSA/TD-2350DSA <ul style="list-style-type: none"> • Armbänder ¹ • Endlos • Einzel • Umklappen • Perforiert • Preisetikett ² TD-2320DF/TD-2350DF Linerless-Etiketten
------------------	---

Medienbreite	TD-2310D/TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DSA/TD-2350DSA Von 15 mm bis 63 mm ³ Armbänder: Von 15 mm bis 36 mm ^{3 4} TD-2320DF/TD-2350DF 58 mm, 39 mm
Medienlänge	Endlos: Von 6,4 mm bis 3000 mm Etikettenablöser: Von 17 mm bis 3000 mm Schneideeinheit: Von 20 mm bis 3000 mm Abriss: Von 18 mm bis 3000 mm
Stärke	TD-2310D/TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DSA/TD-2350DSA Von 0,058 mm bis 0,279 mm ³ - Ablösen: Von 0,083 mm bis 0,130 mm ^{3 4} - Abriss mit Abreißkante: Von 0,058 mm bis 0,083 mm ^{3 4} - Automatischer Schnitt: Von 0,075 mm bis 0,279 mm ^{3 4} - Beleg: Von 0,058 mm bis 0,083 mm ^{3 4} - Etikett: Von 0,104 mm bis 0,178 mm ^{3 4} - Preisetikett: Von 0,133 mm bis 0,190 mm ^{3 4} - Armband: Von 0,107 mm bis 0,279 mm ^{3 4} TD-2320DF/TD-2350DF 0,068 mm, 0,086 mm, 0,095 mm
Rollen-Außendurchmesser (max.)	TD-2310D/TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DSA/TD-2350DSA 127 mm TD-2320DF/TD-2350DF 80 mm, 102 mm
Kerndurchmesser (min.)	TD-2310D/TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DSA/TD-2350DSA 12,7 mm TD-2320DF/TD-2350DF 25 mm
Mediensensor	Durchlicht, reflektierend

¹ Je nach Form des Armbands können Blackmarks vom Reflexionssensor nicht erkannt werden.

² Überprüfen Sie die Medien selbst, bevor Sie sie verwenden.

³ Basierend auf Katalogangaben.

⁴ Die Werte basieren auf Medienrollen von Brother und PDC-Armbändern. Wenn der angegebene Wert überschritten wird, überprüfen Sie die Medien selbst. Medienmaterial kann sich auf die Druckbreite auswirken.

Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku: Ladezustand und Druckkapazität

Je nach Ladezustand des Akkus ist folgende Druckleistung möglich:

- Getestet bei 23 °C unter Verwendung der Drucktestdaten von Brother für ein 50 mm x 30 mm großes Etikett mit Standarddruckdichte und 11 % Deckung.
- Diese Werte stehen für fortlaufenden Druck bei USB-Verbindung und mit neuem, voll aufgeladenen Akku. Beachten Sie, dass die unten aufgeführten Angaben aufgrund der unterschiedlichen Druckbedingungen, Betriebsumgebungen und des Akkuzustands nicht garantiert werden können.

Ladezustand: voll	Druckkapazität von ca. 13.000 Blatt
-------------------	-------------------------------------

Kompatible Betriebssysteme

Eine Auflistung der neuesten, kompatiblen Software finden Sie unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Software Development Kit

Das Software Development Kit (SDK) ist im Brother Developer Center (<https://support.brother.com/g/s/es/dev/en/index.html>) verfügbar.

Von dort können Sie auch das b-PAC SDK sowie SDKs für Mobilgeräte (Android™, iPhone und iPad) herunterladen. (Das Angebot an SDKs kann sich ohne Vorankündigung ändern.)



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

LabelCLT

- [Übersicht über LabelCLT](#)
- [Übertragen der Vorlagendatendatei mit LabelCLT](#)
- [PDZ-Firmwaredatei über USB übertragen: Beispiel](#)

Übersicht über LabelCLT

Übersicht

LabelCLT ist ein Command Line Tool, mit dem Sie Dateien übertragen und den Status des Druckers über die Befehlszeile abfragen können.

LabelCLT kann im **Downloads**-Bereich Ihres Modells auf der Brother Support Website unter support.brother.com heruntergeladen werden.

Betriebsumgebung

Unterstützte Betriebssysteme

Nur Windows. Die aktuelle Liste der unterstützten Windows-Betriebssysteme finden Sie unter support.brother.com.

Kommunikationsschnittstelle

USB, LAN oder WLAN

Dateitypen

Dateityp	Erzeugt von	Unterstützte Schnittstellen
BEHÄLTER	Geräteeinstellungen, Kommunikationseinstellungen, P-touch Template-Einstellungen und Papiergrößen-Einstellung	USB, LAN
PDZ	Firmware und P-touch Transfer Manager	USB
BLF	Geräteeinstellungen, Kommunikationseinstellungen, P-touch Template-Einstellungen, Papiergrößen-Einstellung, P-touch Transfer Manager und LabelCLT	USB, LAN
CSV	Windows-Anwendungen	USB, LAN
OTF	Schriftart-Dateitypen	USB
TTF		
PEM	Für Sicherheitszertifikate verwendetes Dateiformat.	USB



Zugehörige Informationen

- [LabelCLT](#)

Übertragen der Vorlagendatendatei mit LabelCLT

Unterstützte Befehle, Anwendungsbeispiele und Fehler, die hier nicht aufgeführt sind, finden Sie im LabelCLT-Handbuch auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

>> [LabelCLT installieren](#)

>> [Grundlegende Arbeitsweise zur Dateiübertragung](#)

LabelCLT installieren

1. Laden Sie LabelCLT auf Ihren Computer herunter.
2. Geben Sie „cmd“ in das Windows-Suchfeld ein, um die Eingabeaufforderung zu starten.
3. Geben Sie das Laufwerk ein, auf dem LabelCLT gespeichert ist, und drücken Sie die Eingabetaste. (In diesem Beispiel wird LabelCLT auf dem Laufwerk „C“ gespeichert.)

```
J:\>c:
```

4. Geben Sie **cd** ein, gefolgt von einem Leerzeichen, und kopieren Sie dann den Pfad des Ordners, in dem sich die Datei „LabelCLT.exe“ befindet (in diesem Beispiel: **cd c:\LabelCLT**). Drücken Sie die Eingabetaste.

```
c:\>cd c:\LabelCLT
```

5. Geben Sie **LabelCLT.exe /eula** ein und drücken Sie die Eingabetaste, um den Lizenzvertrag anzuzeigen. Wenn Sie mit den Bedingungen des Lizenzvertrags einverstanden sind, geben Sie „j“ (für „ja“) auf Ihrer Tastatur ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Grundlegende Arbeitsweise zur Dateiübertragung

1. Greifen Sie je nach Schnittstelle mit einem der folgenden Befehle auf den Drucker zu.

Befehl	Funktion	Beispiel
/ip:„IP-Adresse“	LAN: Geben Sie IP oder NodeName an.	/ip:„192.168.0.250“ oder /ip:„BRW00AABBFF“
/printer:„Druckername“	USB: Geben Sie den Druckernamen an.	/printer:„Brother TD-2350D (300 dpi)“

2. Übertragen Sie Dateien mit den folgenden Befehlen.

Befehl	Funktion	Beispiel
/send_pdz:„FilePath“	Senden Sie die angegebene PDZ-Datei	/printer:„Brother TD-2350D (300 dpi)“ /send_pdz:„c:\test\1a.pdz“
/send_blf:„FilePath“	Senden Sie die angegebene BLF-Datei	/ip:„192.168.0.250“ /send_blf:„c:\test\1a.blf“
/send_bin:„FilePath“	Senden Sie die angegebene BIN-Datei	/ip:„192.168.0.250“ /send_bin:„c:\1a.bin“
/send_csv:„FilePath“	Senden Sie die angegebene CSV-Datei	/ip:„192.168.0.250“ /send_csv:„c:\test\1a.csv“

✓ Zugehörige Informationen

- [LabelCLT](#)

PDZ-Firmwaredatei über USB übertragen: Beispiel

1. Geben Sie den Drucker mit dem Befehl **LabelCLT.exe /printer** und die zu übertragende Datei mit dem Befehl **/send_pdz** an, und drücken Sie dann die Eingabetaste.

```
c:\LabelCLT>LabelCLT.exe /printer:„Brother TD-2350D (300 dpi)“ /send_pdz:„c:\test\1a.pdz“
```

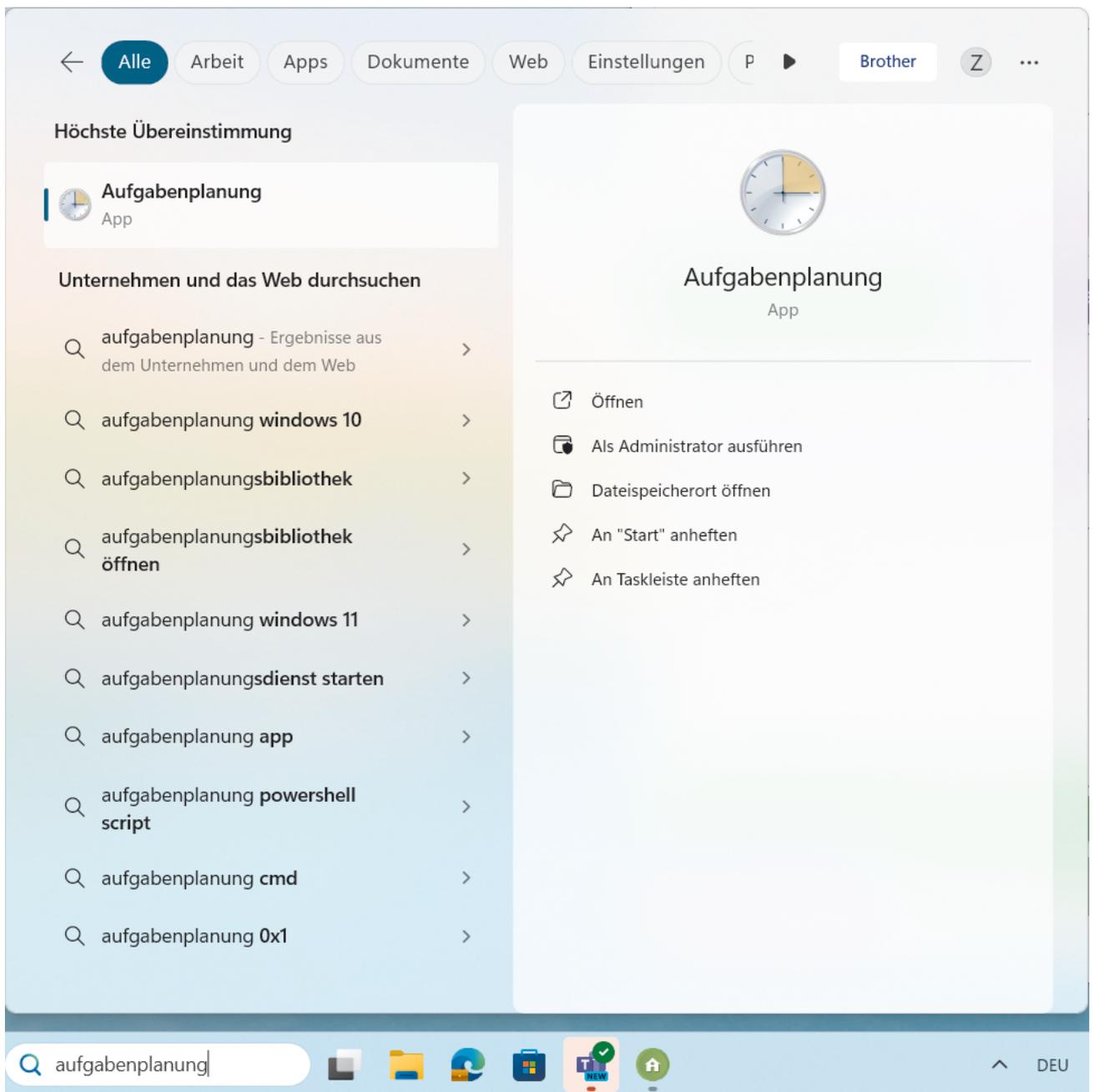
2. Die Übertragung beginnt, und der Fortschritt der Übertragung wird angezeigt.
3. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, wartet LabelCLT, bis der Drucker das Schreiben der Firmware beendet hat.
4. Wenn der Drucker mit dem Schreiben der Firmware fertig ist, wird er neu gestartet und LabelCLT stellt erneut eine Verbindung her.
5. Vergleichen Sie nach dem Wiederherstellen der Verbindung die übertragene Firmware-Version mit der aktuellen Firmware-Version des Druckers.
6. Nach erfolgreicher Aktualisierung wird **Erfolgreich** angezeigt.

Die Integration mit **Windows Aufgabenplanung** ermöglicht es, Anweisungen zu bestimmten Zeiten oder in regelmäßigen Abständen durchzuführen.

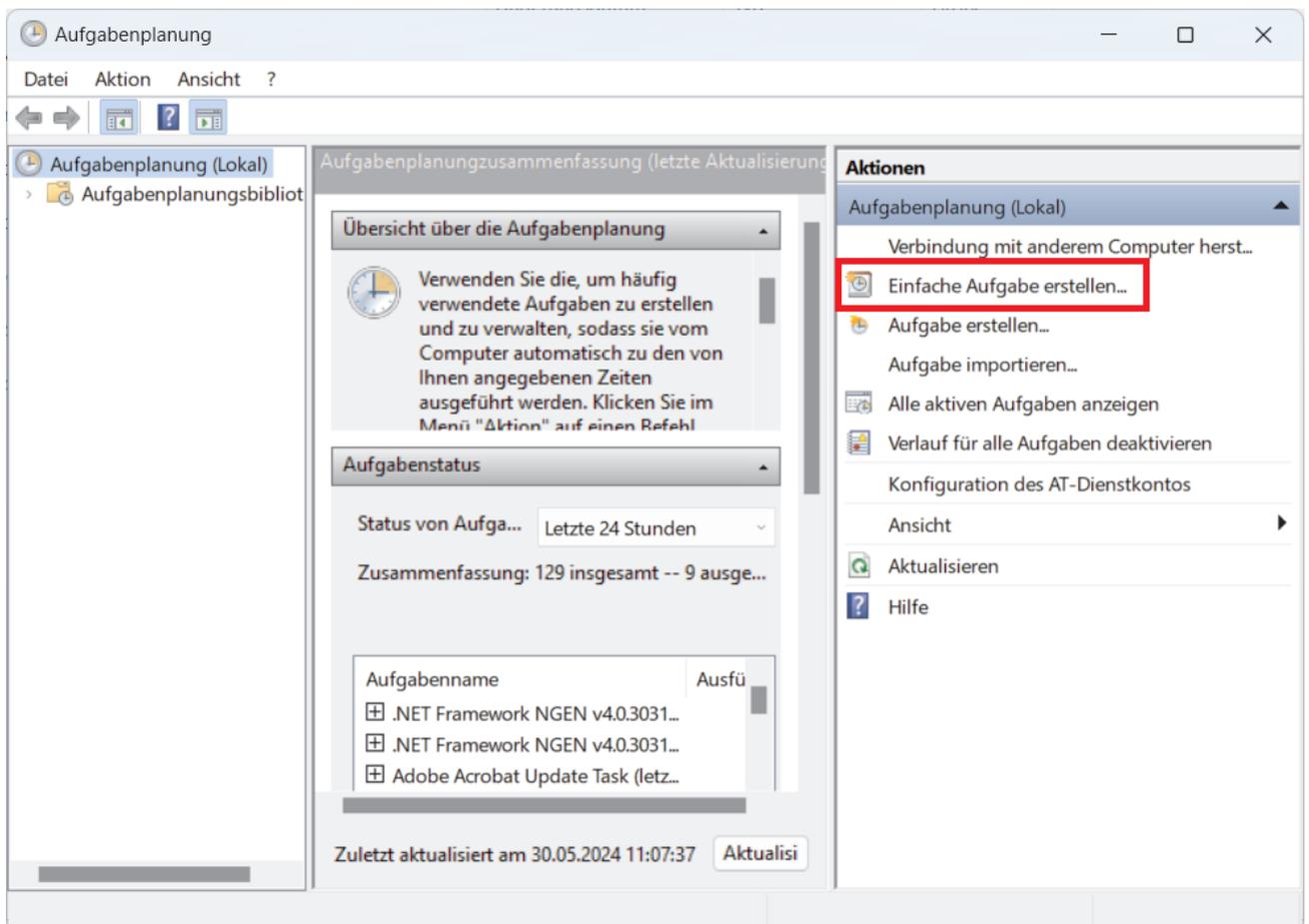
1. Bereiten Sie eine Batch-Datei mit dem Befehl vor, den Sie ausführen möchten, z. B. um die Firmware-Version zu prüfen.

```
cd/d %~dp0  
LabelCLT.exe /printer:„Brother TD-2350D (203 dpi)“ /get_firmwarever  
pause
```

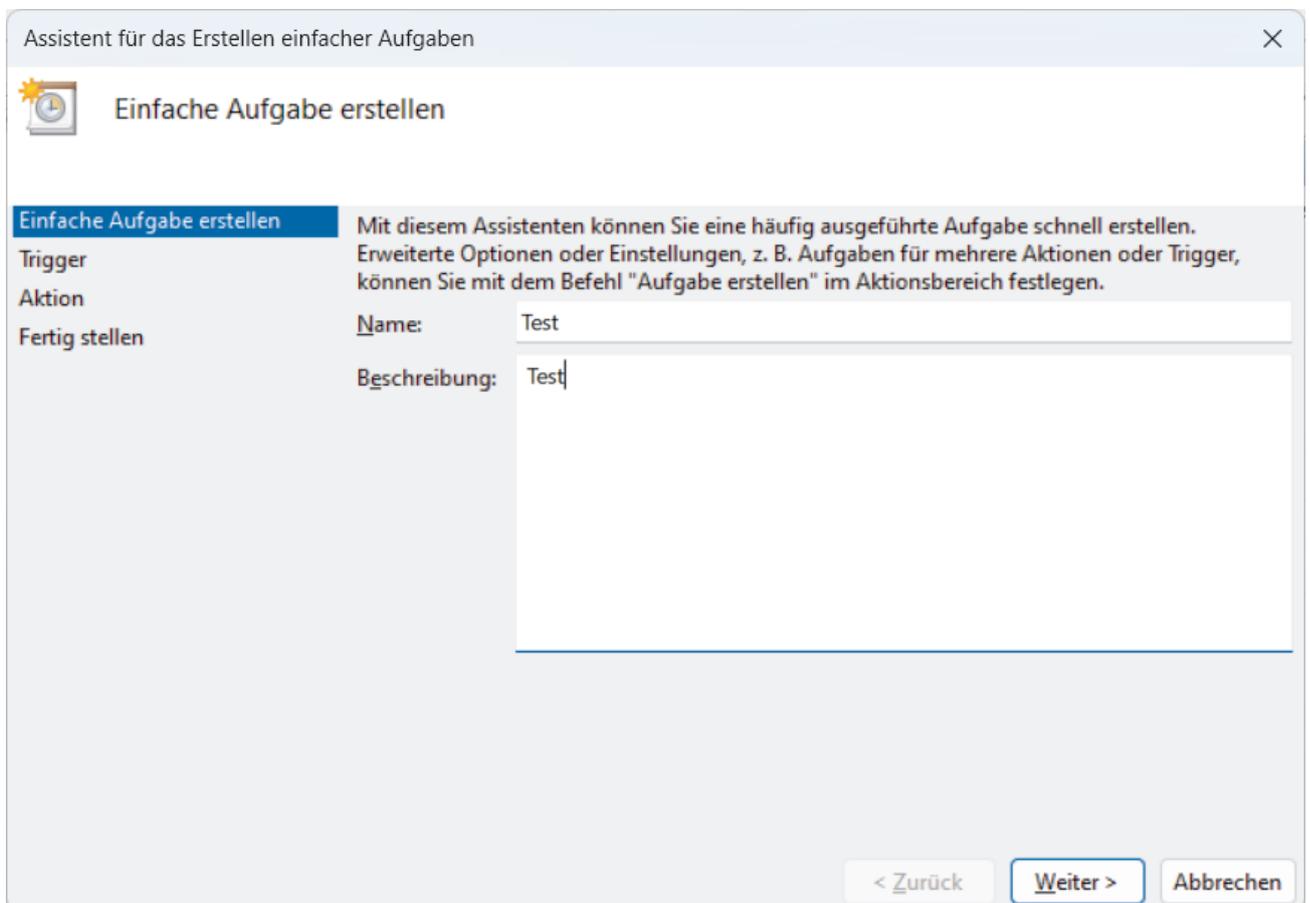
2. Starten Sie den **Windows Aufgabenplanung**.



3. Klicken Sie auf **Einfache Aufgabe erstellen**.



4. Geben Sie im Feld **Name** den Aufgabennamen ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.



5. Legen Sie den Auslöser für die Aufgabe fest.

Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben

 **Aufgabentrigger**

Einfache Aufgabe erstellen

Trigger

Einmal

Aktion

Fertig stellen

Wann soll die Aufgabe gestartet werden?

Täglich

Wöchentlich

Monatlich

Einmal

Beim Start des Computers

Beim Anmelden

Bei Protokollierung eines bestimmten Ereignisses

< Zurück Weiter > Abbrechen

Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben

 **Einmal**

Einfache Aufgabe erstellen

Trigger

Einmal

Aktion

Fertig stellen

Start: Zeitzoneübergreifende Synch.

< Zurück Weiter > Abbrechen

6. Wählen Sie aus, was Sie in der Aufgabe ausführen möchten (in diesem Beispiel haben wir **Programm starten** ausgewählt), und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben

 **Aktion**

Einfache Aufgabe erstellen

Trigger	Welche Aktion soll von der Aufgabe ausgeführt werden?
Einmal	
Aktion	<input checked="" type="radio"/> P rogramm starten
Fertig stellen	<input type="radio"/> E -Mail senden (veraltet)
	<input type="radio"/> M eldung anzeigen (veraltet)

< Zurück Weiter > Abbrechen

7. Geben Sie im Feld **Programm/Skript** die vorbereitete Batch-Datei an und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben

 **Programm starten**

Einfache Aufgabe erstellen

Trigger	Program m/Skript:
Einmal	C:\LabelCLT\Test-GetFirmVer.bat. Durchsuchen...
Aktion	A rgumente hinzufügen (optional):
Fertig stellen	S tarten in (optional):

< Zurück Weiter > Abbrechen

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Erstellen der Aufgabe abzuschließen.

Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben

 Zusammenfassung

Einfache Aufgabe erstellen

Trigger

Einmal

Aktion

Programm starten

Fertig stellen

Name:

Beschreibung:

Trigger:

Aktion:

Beim Klicken auf "Fertig stellen", die Eigenschaften für diese Aufgabe öffnen
Wenn Sie auf "Fertig stellen" klicken, wird die neue Aufgabe erstellt und dem Windows-Zeitplan hinzugefügt.

< Zurück Fertig stellen Abbrechen

9. Die Überprüfung der Firmware des Zieldruckers wird zum angegebenen Zeitpunkt und unter Verwendung der angegebenen Batch-Datei abgeschlossen.

Zugehörige Informationen

- LabelCLT

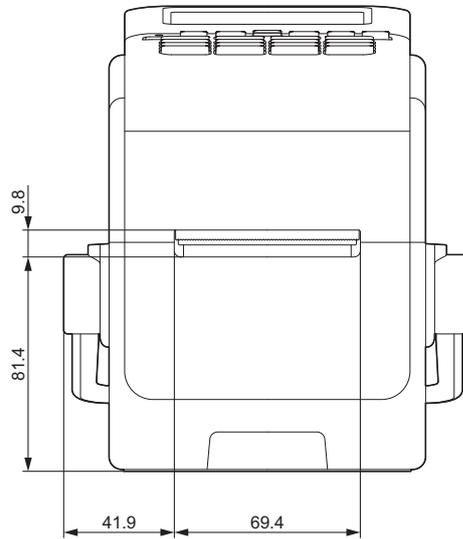
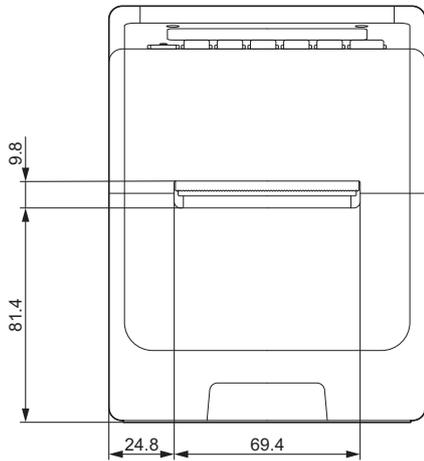
Produktabmessungen



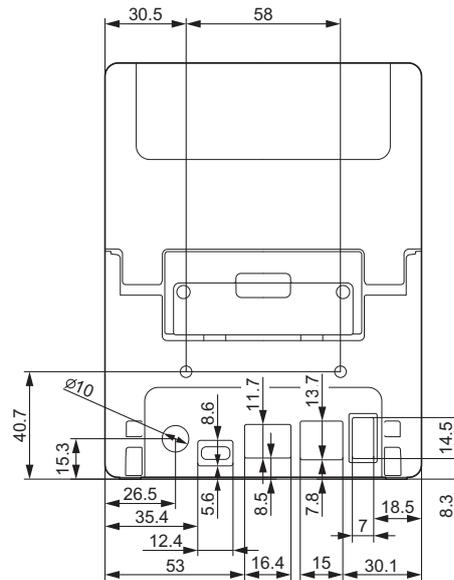
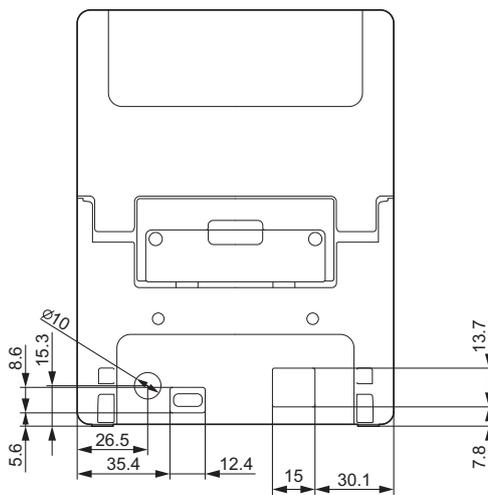
Alle Messwerte sind in Millimeter angegeben.

Drucker

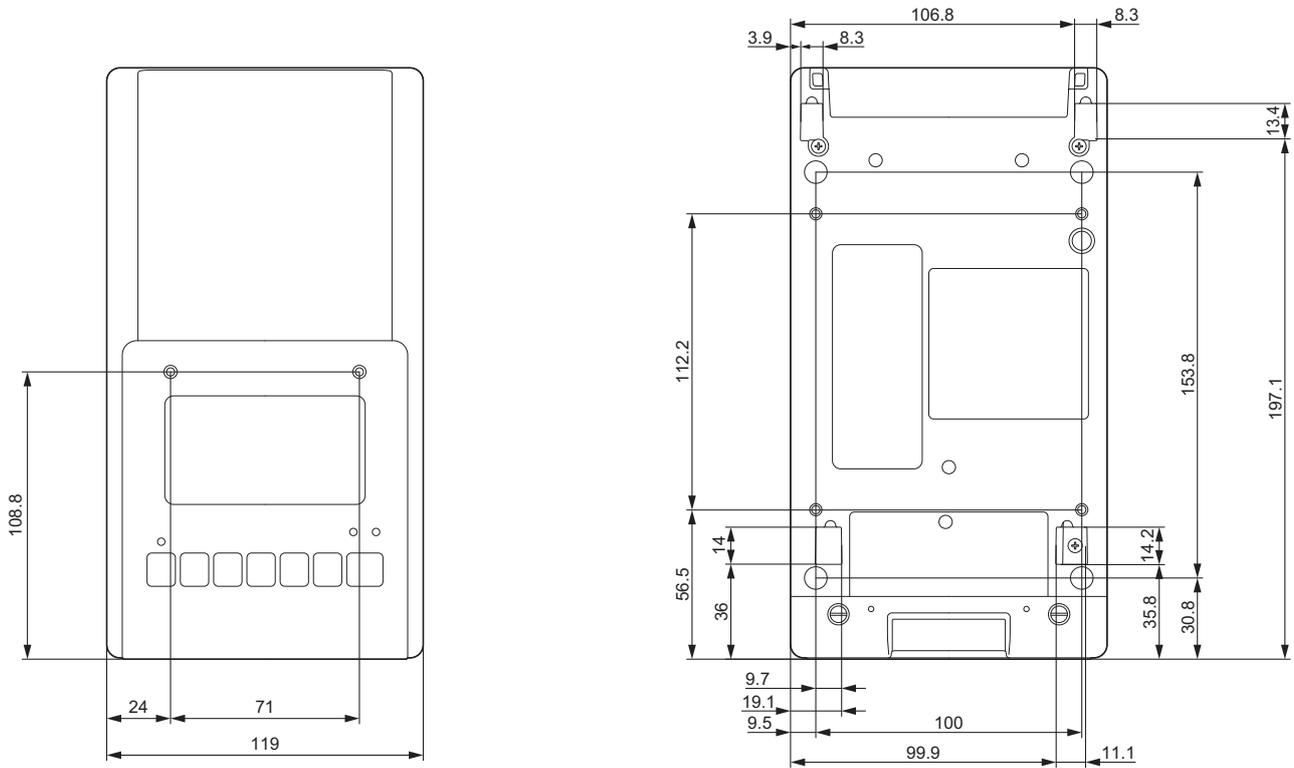
Ansicht Vorderseite



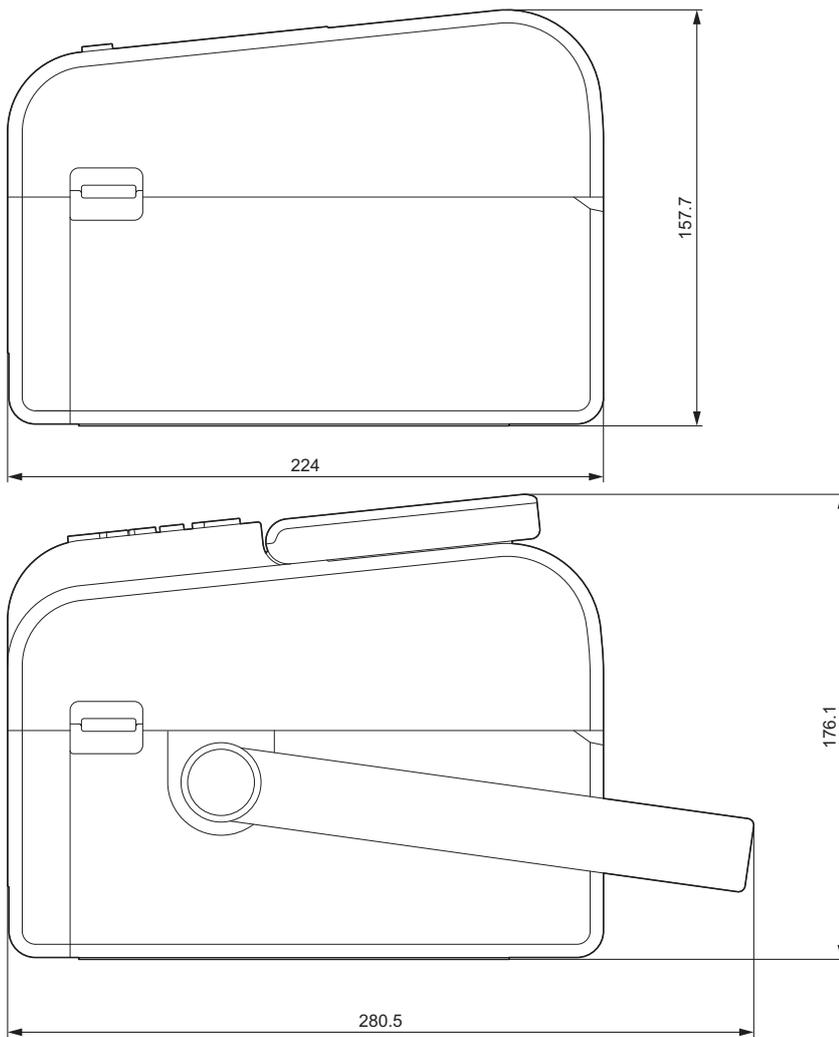
Ansicht Rückseite

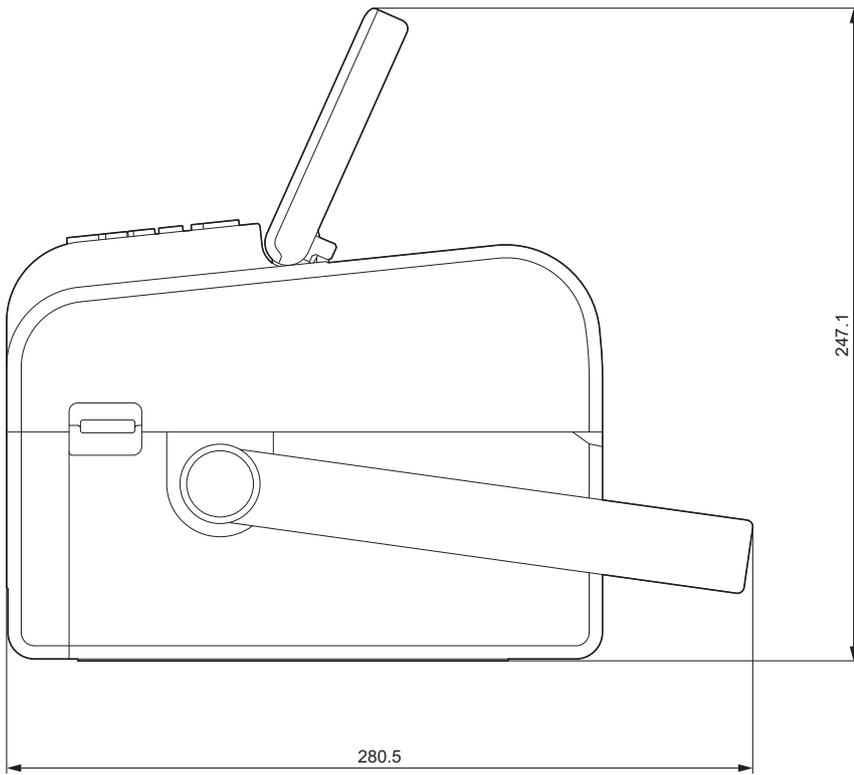
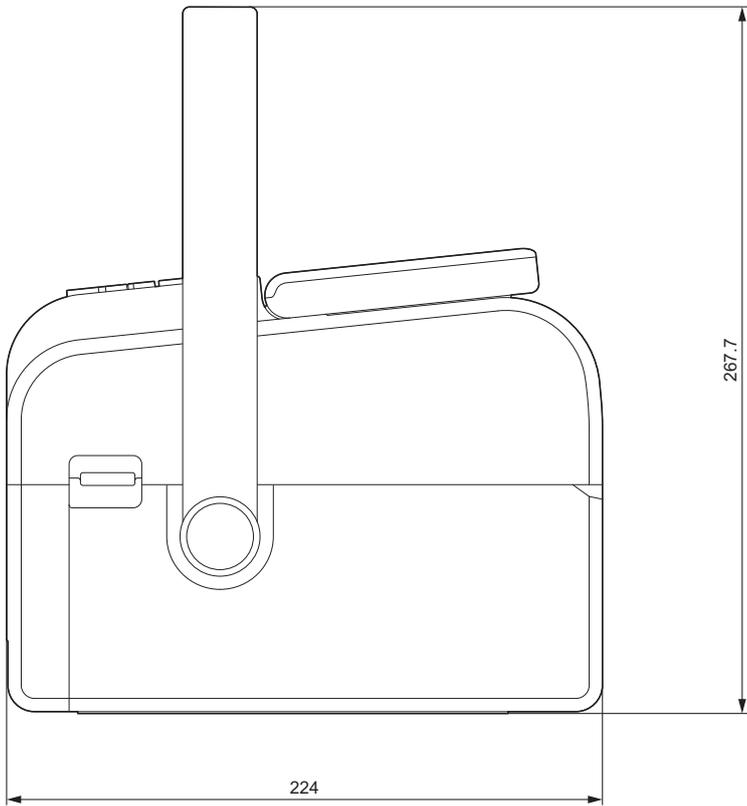


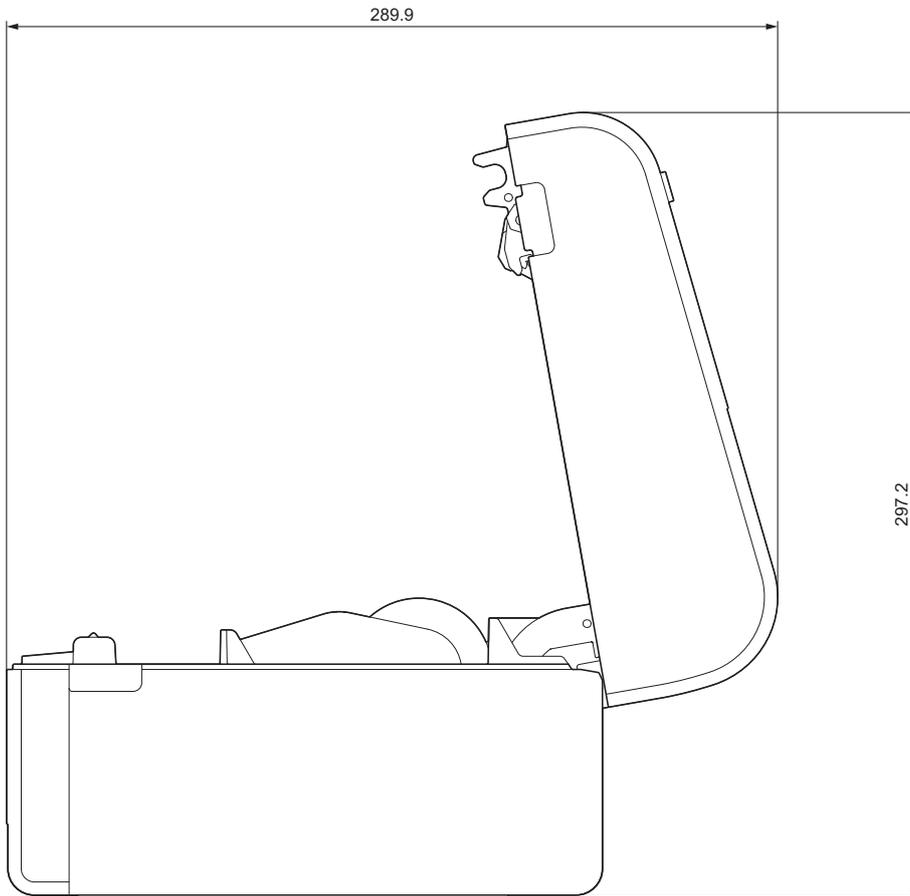
Ansicht Oberseite/Unterseite



Seitenansicht



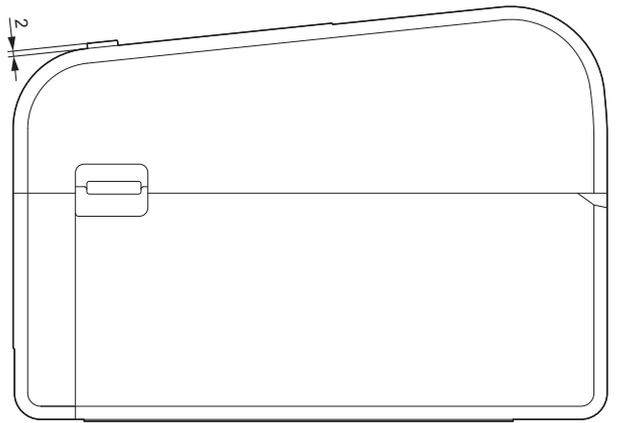
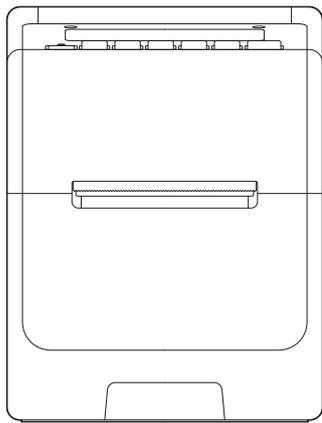
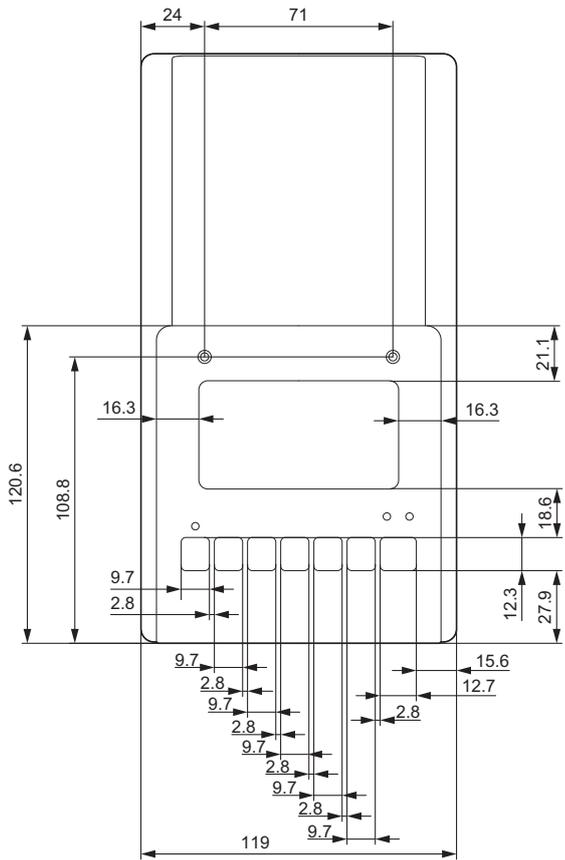


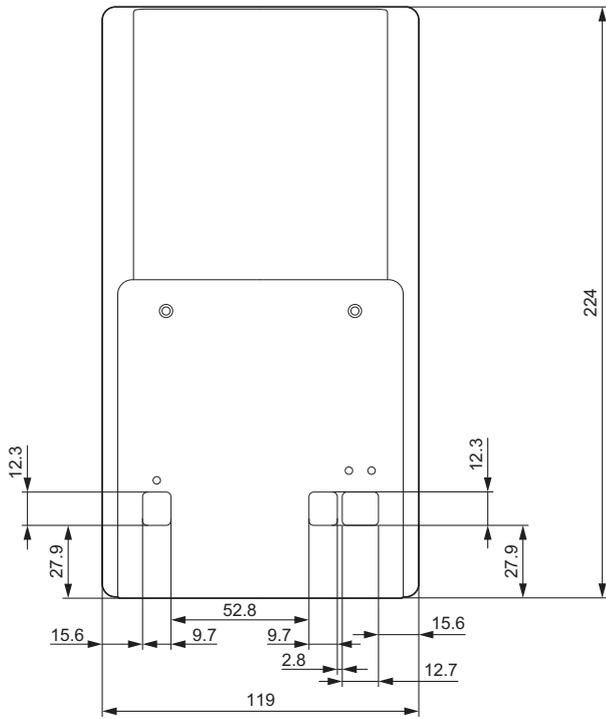


Anordnung der Tasten/LCD-Anordnung

Tastenhöhe

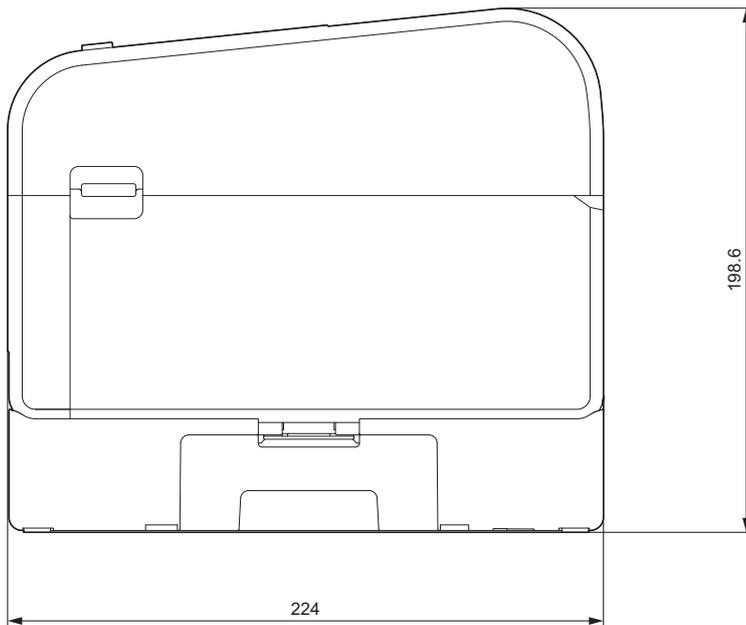
- Ein/Aus: 0 mm
- Andere: 2 mm





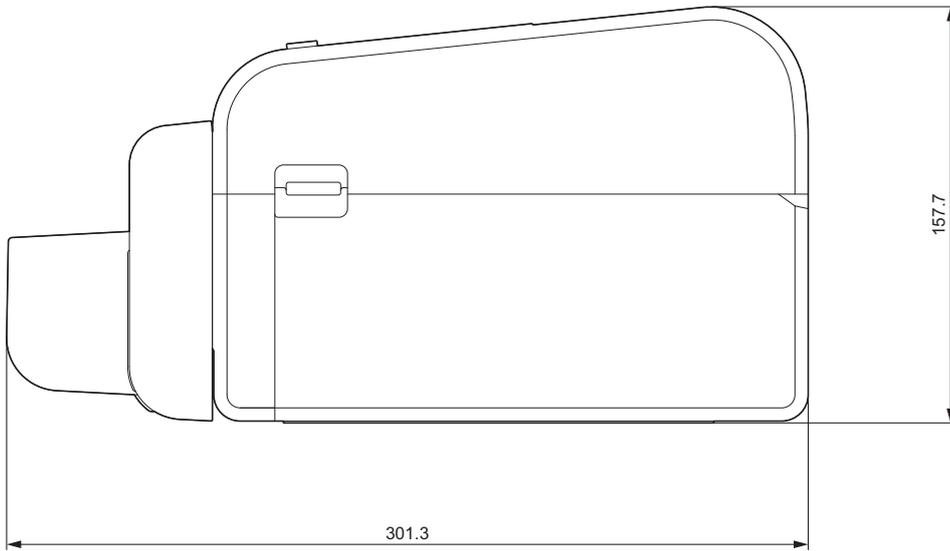
Akkueinheit installiert

Seitenansicht



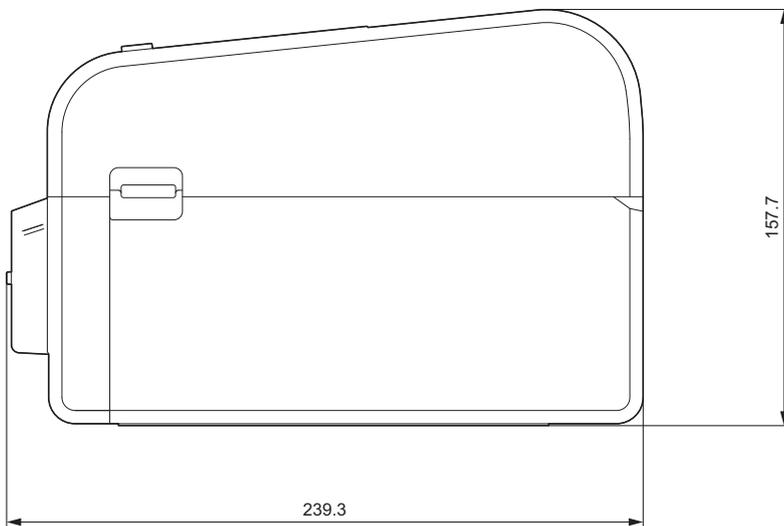
Schneideinheit installiert

Seitenansicht



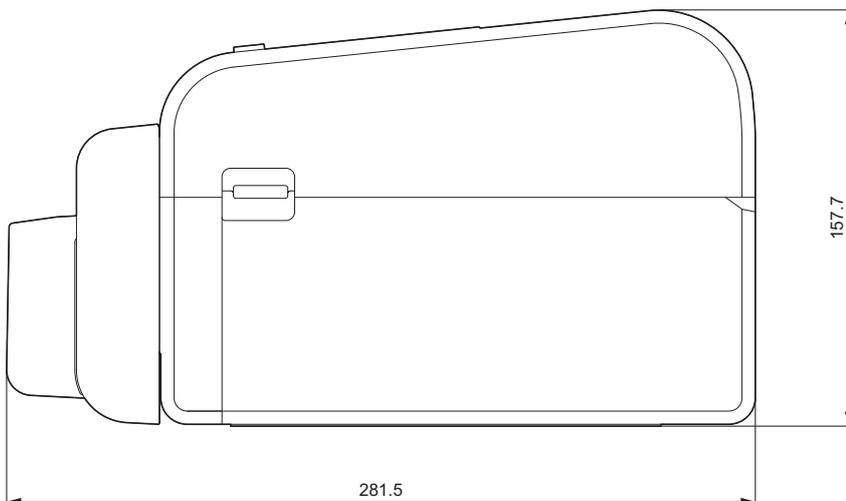
Etikettenablöser installiert

Seitenansicht



Linerless-Schneideeinheit installiert

Seitenansicht



Aufstellort

- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene und gut belüftete stabile Fläche, die ausreichend Platz bietet, um die Abdeckungen zu öffnen und eventuell benötigte Kabel anzuschließen.

- Achten Sie darauf, dass um den Drucker herum genügend Platz vorhanden ist, wie in der Abbildung dargestellt.

HINWEIS

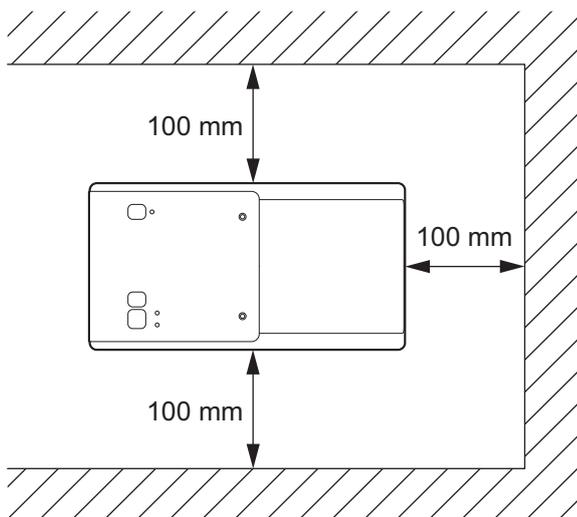
- Stellen Sie den Drucker nicht an einem Ort auf, an dem er
 - direktem Sonnenlicht
 - hoher Temperatur und Luftfeuchtigkeit
 - starken Temperaturschwankungen
 - Vibrationen oder
 - Staub ausgesetzt ist
- Betreiben Sie den Drucker nicht in der Nähe von:
 - Geräten, die magnetische oder elektromagnetische Wellen erzeugen
 - Feuer oder Flüssigkeiten

Bei Nichtbeachtung besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

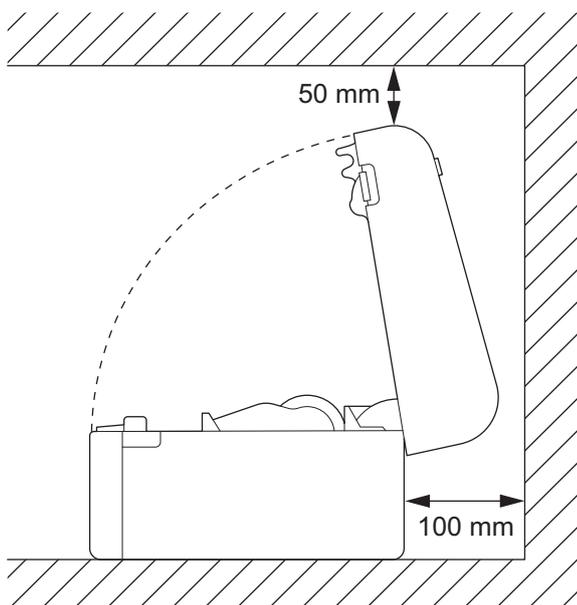
- TD-2350D/TD-2350DF/TD-2350DSA:

Stellen Sie den Drucker nicht in Bereichen auf, die von Metall bedeckt sind (z. B. Metallregale und durch Metalltüren abgeschirmte Räume), da dies zu einem Verlust der Funkverbindung führen kann.

Ansicht Oberseite



Seitenansicht





Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Automatische Medienkonfiguration

- [Übersicht über die automatische Medienkonfiguration](#)
- [Die Funktion „Automatische Medienkonfiguration“ verwenden](#)
- [Sensorposition einstellen](#)

Übersicht über die automatische Medienkonfiguration

Mit der automatischen Medienkonfiguration kann der Drucker die Eigenschaften des eingelegten Papiers automatisch erkennen und dann die richtigen Papiergrößen-Einstellungen festlegen.

Modell	Erkennt automatisch:
TD-2310D	Länge ¹
TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DSA/TD-2350DSA	<ul style="list-style-type: none">• Druckmedium• Breite• Länge• Etikettenabstand• Markierungsbreite• Abstand/Schwarzmarken-Erkennungsempfindlichkeit
TD-2320DF/TD-2350DF	<ul style="list-style-type: none">• Druckmedium• Breite

Workflow der automatischen Medienkonfiguration

Wenn die automatische Medienkonfiguration beginnt, zieht der Drucker das Medium automatisch ein, um dessen Eigenschaften zu erkennen. Standardmäßig zieht der Drucker das Papier durchgängig ein, sofern nicht eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Der Durchlicht-/Abstandssensor erkennt ein Einzel-Etikett.
- Der Reflexions-/Schwarzmarkensensor erkennt ein markiertes Medium. ²



- Wenn das Medium nicht ausreicht und während der automatischen Medienkonfiguration ausgeht, kann der Drucker den Medientyp nicht erfolgreich erkennen. Im LCD erscheint eine Fehlermeldung. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und versuchen Sie es erneut.
- Wenn das Medium nicht richtig angepasst ist, wird die Kalibrierung fehlschlagen.
- Je nach Form und Material des Mediums ist eine Medienerkennung möglicherweise nicht durchführbar.
- TD-2310D:
Die Breite ist standardmäßig die Breite des zuletzt verwendeten Mediums.
- TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA:
Die Breite wird automatisch berechnet, indem 2,0 mm von der linken und rechten Seite der erkannten Breite abgezogen werden.



Zugehörige Informationen

- [Automatische Medienkonfiguration](#)

¹ Verfügbar, wenn Sie die Option **Papiergrößen-Einstellung** im Printer Setting Tool auswählen.

² Je nach Ergebnis müssen Sie das Medium möglicherweise erneut einziehen.

Die Funktion „Automatische Medienkonfiguration“ verwenden

- >> TD-2320D/TD-2320DF
- >> TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA
- >> Medieninformationen mithilfe des Druckereinstellungen-Dienstprogramms kalibrieren

TD-2320D/TD-2320DF

Medieninformationen mithilfe der Druckertasten kalibrieren.

Halten Sie  gedrückt, bis die Status-LED aufleuchtet und dann erlischt.

Nach erfolgter Kalibrierung werden die erkannten Medieninformationen am Drucker eingestellt.

TD-2350D/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA

Medieninformationen mithilfe des LCD-Menüs kalibrieren.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Medien] aus. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Kalibrierung] aus. Drücken Sie **OK**.

Nach erfolgter Kalibrierung werden die erkannten Medieninformationen am Drucker eingestellt.

Medieninformationen mithilfe des Druckereinstellungen-Dienstprogramms kalibrieren

1. Verbinden Sie den Drucker mit dem Computer.
2. Starten Sie das Printer Setting Tool.

Klicken Sie auf **Start > Brother > Printer Setting Tool**.
3. Klicken Sie auf **Papiergrößen-Einstellung**.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten** oder **Neu**.
5. TD-2310D: Klicken Sie auf **Autom. Medienkonfiguration**.

Nach erfolgter Kalibrierung werden die erkannten Medieninformationen am Drucker eingestellt.
6. TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DF/TD-2350DF/TD-2320DSA/TD-2350DSA: Klicken Sie auf **Autom. Medienkonfiguration**.

Eine Liste der erkannten Drucker wird angezeigt.
7. Klicken Sie auf **Importieren**, um die Ergebnisse auf die Papierformat-Einstellungen anzuwenden.

Zugehörige Informationen

- [Automatische Medienkonfiguration](#)

Optionen

- [Empfohlenes Anzugsdrehmoment bei der Montage von optionalen Teilen](#)
- [Etikettenablöser-Optionen ändern \(Windows\)](#)
- [Schneidoptionen ändern \(Windows\)](#)

Empfohlenes Anzugsdrehmoment bei der Montage von optionalen Teilen

Geeignete Schrauben: Schrauben für die Installation der Akkueinheit der Linerless-Schneideeinheit, des trägerbandlosen Schneidegeräts und des Ablösers am Drucker.

Empfohlenes Anzugsdrehmoment: $0,35 \pm 0,1 \text{ N}\cdot\text{m}$



Zugehörige Informationen

- [Optionen](#)

Etikettenablöser-Optionen ändern (Windows)

Nach dem Anbringen des Etikettenablösers können Sie die Etikettenablöser-Optionen im Druckertreiber einstellen.

1. Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Geräte > Drucker & Scanner**. Wählen Sie den Drucker aus, der eingerichtet werden soll, und klicken Sie dann auf **Warteschlange öffnen**. Klicken Sie auf **Drucker > Druckeinstellungen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verwenden der Etikettenablöse- (Peeler-) Funktion**.
3. Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- [Optionen](#)
-

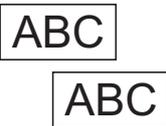
Schneidoptionen ändern (Windows)

Für folgende Modelle: TD-2320D/TD-2350D/TD-2320DSA/TD-2350DSA

In den Schneidoptionen können Sie festlegen, wie Etiketten eingezogen und abgeschnitten werden. Wenn Sie P-touch Editor nicht verwenden, können Sie die Schneidoptionen in den Druckertreiber-Eigenschaften ändern.

1. Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Geräte > Drucker & Scanner**. Wählen Sie den Drucker aus, der eingerichtet werden soll, und klicken Sie dann auf **Warteschlange öffnen**. Klicken Sie auf **Drucker > Druckereinstellungen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnitt nach jedem** und legen Sie dann fest, wo der Schnitt beim Drucken mehrerer Etiketten erfolgen soll.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnitt am Ende**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Schneidoptionen für Etiketten

Autoschnitt (Schnitt nach jedem Etikett)	Schnitt am Ende	Bild
Aus	Ein	
Aus	Aus	
Ein	Ein oder Aus	

Zugehörige Informationen

- [Optionen](#)

Brother Help und Kundensupport

Wenn Sie bei der Verwendung Ihres Brother-Produkts Hilfe benötigen, besuchen Sie support.brother.com. Hier finden Sie häufig gestellte Fragen (FAQ) und Tipps zur Problemlösung. Hier können Sie auch die aktuelle Software, Firmware und die neuesten Treiber herunterladen, um die Leistung Ihres Geräts zu verbessern, sowie die Nutzerdokumentation, um mehr über die optimale Nutzung Ihres Brother-Produkts zu erfahren.

Weitere Produkt- und Support-Informationen stehen auf der Website Ihrer regionalen Brother-Niederlassung zur Verfügung. Besuchen Sie global.brother/en/gateway, um die Kontaktinformationen Ihrer regionalen Brother-Niederlassung zu erfahren und Ihr neues Produkt zu registrieren.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

brother



GER
Version 0